B 21853 D

Blatt 168

DM 2.00

Stadtzeitung für München

vom 21.3.80 – 3.4.80

Bibliotheken ohne „Blatt"

Bürgermeister Dr. Winfried Zehetmeier (CSU) hat den Stadtbibliotheken verboten, weiterhin die Zeitschrift **„Blatt"** auszulegen. Das „Blatt" sei laut Innenministerium eine „linksextreme Schrift der undogmatischen Szene der Neuen Linken" und verfassungsfeindlich.

Bild 13. März 80

WHO IS WHO?

Während die Gegner des noch immer und mehr denn je geplanten Münchner Großflughafens die verfluchten Bauunternehmer zum Boykott der jetzt anlaufenden Bauausschreibungen aufrufen und zum traditionellen Ostersonntagsmarsch ins Moos laden - diesmal mit Hacke und Spaten, zum Blumenzwiebeln eingraben; hat die FMG inzwischen ihren Generalfeldmarschall

bestellt: Krause, Manfred heißt er, 45 Jahre ist er alt und der Fachwelt ist er als einer der gigantischten Destrukteure wohl bekannt. Ko-Hohn-takt: Manfred Krause, Am Loferfeld 9, 8 München 60, Tel.: 814 17 24

HUNGERSTREIK IM KZ

Am Karfreitag werden Zigeuner vom ‚Verband deutscher Sinti' im Konzentrationslager Dachau in einen unbefristeten Hungerstreik treten, weil ihnen als Verfolgte der Nazis im Dritten Reich bis heute alle Entschädigungszahlungen verweigert werden. Mit ihrem Hungerstreik wollen sie einmal mehr darauf aufmerksam machen, daß im bayrischen Innenministerium noch immer Akten der ehemaligen NS-Zigeunerpolizeistelle München liegen, die von der offiziell bis 1970 bestehenden bayrischen Landfahrerzentrale präpariert worden sind, um Entschädigungszahlungen an Zigeuner zu verhindern. Das bayrische Innenministerium hat sich trotz all der Akten für die Verfolgung von NS-Verbrechen an den Zigeunern für nicht zuständig erklärt, deshalb dieser Hungerstreik!

ZAHLEN KÖNNEN WIR...

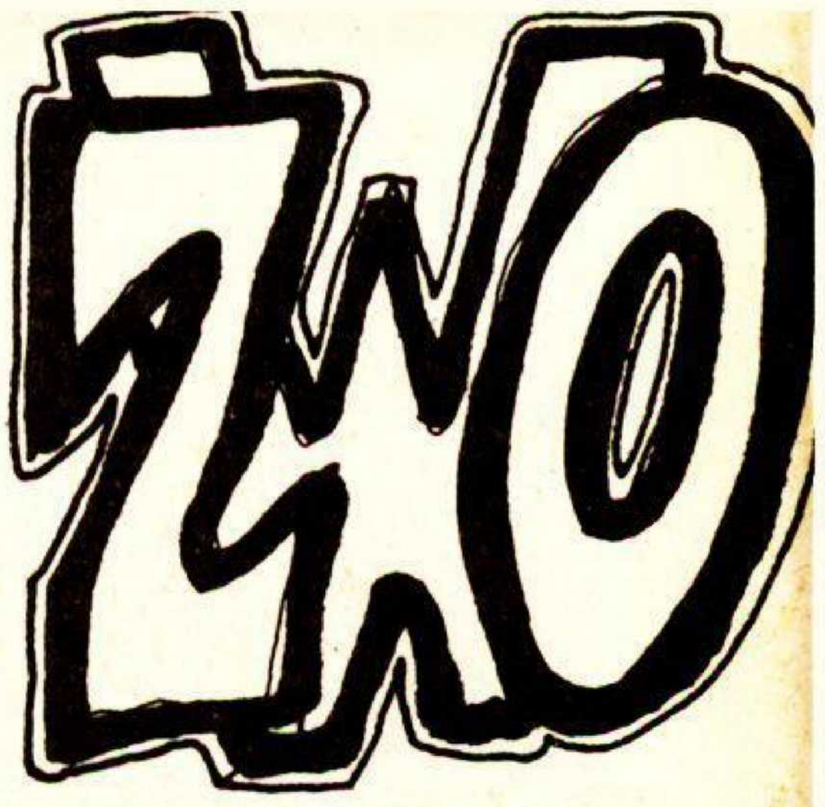
Das Kinderhaus Oberföhring sucht einen Praktikanten oder eine Praktikantin, die die Babygruppe mindestens 1 Jahr lang für 150,-- Mark im Monat betreut. Wer sich berufen fühlt, ruft vormittags 314 55 47 und 652 961 die Linde an.

PSYCHO-SELBSTHILFE

Noch immer gibt es am letzten Montag des Monats im Frauenzentrum das Treffen für Frauen, die eine Selbsthilfegruppe suchen und gemeinsam mit anderen Frauen ihre Probleme bearbeiten wollen. An diesem Abend geht es hauptsächlich ums gegenseitige Kennenlernen, darum, sich die eigenen Erwartungen klarer zu machen, Hoffnungen und Befürchtungen zu besprechen, Ideen zu sammeln. Die Frauen aus der ehemaligen Gruppe für psycho-soziale Beratung geben Adressen von Gruppen und einzelnen Frauen weiter, die noch am Anfang stehen und Frauen suchen. Sie erzählen von ihren Erfahrungen in Psychoselbsthilfegruppen und machen auch Vorschläge zum selber anfangen. Wenn eine Gruppe Unterstützung beim Einstieg oder in Konfliktsituationen braucht, sie bieten ihre konkrete Hilfestellung an. Das nächste Treffen ist am Montag, 24. März um 20.00 im Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66.

DIE PAIN VOM JOHN WAYNE

Aus San Francisko wird berichtet, daß die verstorbenen Hollywood Patrioten Susan Hayward und John Wayne, die den Krebstod starben, fürs Vaterland gefallen sind. Durch einen vertraulich undichten Bericht der US-Regierung ist das jedenfalls jetzt amtlich geworden. „In einer kleinen Anzahl von Fällen", so heißt es da, haben die Atombombentests in der Wüste von Nevada, wo die beiden heldenhaft ihre Filmaufnahmen durchgestanden haben, „zum Tod oder zu Erkrankungen geführt". Carter sei mit Euch!



WOLLT IHR DEN TOTALEN KRIEG?

Meint ihr nicht auch, daß unsere allerwichtigste Aufgabe sein muß, etwas gegen den heraufziehenden 3. Weltkrieg zu tun, in den wir gehetzt werden sollen? Brzezinski will im Ernstfall die Atombombe werfen, „Bild" spricht von „unseren Ölfeldern", die Herr Tross vom „Münchner Merkur" am liebsten besetzt sähe, Apel will mit 50 Mrd. die Bundeswehr hochrüsten „auch gegen den Widerstand der Bevölkerung". Nach Carter sollen wir kräftig dabei mithelfen, daß die USA stärkste Macht bleiben". Es stinkt uns, daß wir darüber nur aufmerksam in den Zeitungen lesen dürfen, wir sollen selbst etwas dagegen tun! Wir sind keine Politprofis und meinen, daß jeder, dem es genauso geht, etwas machen kann; eventuell eine Demonstration mit uns organisieren, die von möglichst vielen Leuten getragen werden soll. Kommt zur Diskussion!

Freitag 21.3., 19.00 Uhr, Zentrum für Frieden und Entwicklung, Pariser Str. 7

ARGENTINIEN-VERANSTALTUNG

März 1976 putschten die Militärs in Argentinien. Die Folgen dürften bekannt sein: brutale Unterdrückung, Mord und Gefangenschaft für viele, Zerschlagung von Arbeitergenossenschaften und gewerkschaftlichen Errungenschaften. Auch wirtschaftlich sieht es beschissen aus: sinkende Reallöhne, Zerstörung der einheimischen Wirtschaft durch verstärkte Importe aus den hochindustrialisierten kapitalistischen Ländern usw. Widerstand gegen die argentinische Militärdiktatur muß auch von außen, von uns gezeigt werden. Am 27.3. ist deshalb um 16.30 h am Stachus-Rondell eine Veranstaltung von Amnesty International, Terre des Hommes und dem Lateinamerikakomittee zum vierten Jahrestag des Putsches.

DREI

HAMBURGS FÜHRER

Alles was sie an Adressen, Daten und Aktivitäten in ihre Finger gekriegt haben, wurde reingenommen. Unzensiert, bisweilen kommentiert, damit Zusammenhänge entstehen und Isolationen vergehn. Hamburgs erster, 400 Seiten dicker, Stadtführer ist soeben 5000 mal erschienen, kostet 8,-- DM und wird von Humanes Wohnen e. V., Bundesstr. 9, 2 HH 13 gegen Vorauskasse vertrieben. Wer emigriert ist also informiert.

IN EIGENER SACHE

Weil wir unbedingt dies und jenes zu Ostern machen möchten (dienstlich, versteht sich), das aber nur geht, wenn wir dann nicht arbeiten müssen, bleibt uns notgedrungen gar nichts anderes übrig, als eine 3-Wochen-Nummer zu machen. Also, ihr Lieben: BLATT 169 erscheint am 2. April, als wär's eine ganz normale Nummer, das übernächste aber erst am 23. April. Anzeigenschluß für BLATT 170 ist damit auch erst am 17.4.

UMSTEIGER DER WOCHE

Thomas T., alias August Knallhart und laut Kreisch-BLATT bestgekleideter Mann in Town, macht nach seinen baby-rose-Auftritten des vergangenen Winters nun erneut von sich reden. Diesmal als Guest-Star in der neuen „Cactus und Euridipel"-Inszenierung des Münchner Nationaltheaters. Kommen Sie , sehen Sie, staunen Sie über August Knallhart und lassen Sie sich entführen in seine Unterwelt der schrägen Vögel. Seite an Seite mit Hermann Prey wird er Ihnen diesen Abend zum unvergeßlichen Erlebnis machen. Premiere am 22.3. im Nationaltheater. Fanpost an: Agentur Dosy Sulz, 4321 Egerburg, Mickenweg 17.

DATUM ANGEKOMMEN

Die malenden Hausinstandsetzer, die - ihr wißt es schon - einen bildlichen Ausdruck für ihr Denken suchen, treffen sich - das Datum ist inzwischen angekommen - zum ersten Mal am 22.3. um 19.00 in der Theresienstr. 93, 4. Stock bei Häglmeir.

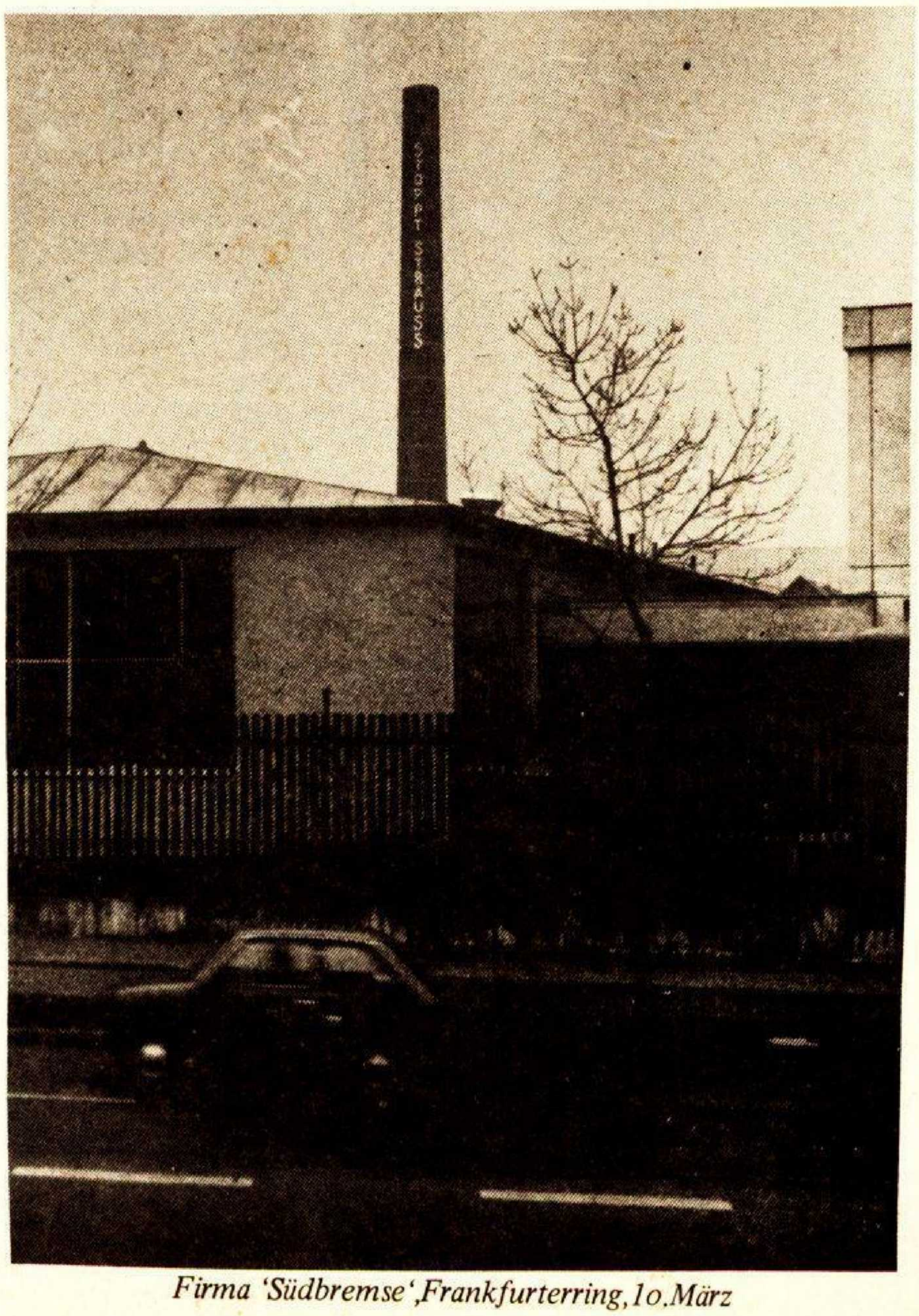
SCHLAMPEREI

Bei der Räumung der Blumenstr. 33 von seinen Hausinstandbesetzern sind in der fürchterlichen Räumungshektik haufenweise Nützlichkeiten verloren gegangen. Vermißt weren: Elektrische Öfen, Taschen, Pässe, Schlüssel, Schlafsäcke, Decken usw. etc. pp. Wer weiß, wo das Zeug geblieben ist, möge doch den Gerd Miersch, Hans-Sachs-Str. 10, Tel. 263 862 anrufen oder besser gleich mit dem Krempel vorbeikommen.

DER WIRTE GUNST

Weils teure Bier und die laute Musi dem Schaffen der Wirte noch net g'langt, um ihren und ihrer Brauer Ranzen voll zu kriegen, werden jetzt mehr und mehr visuelle Reize hinzuserviert. Der Joschi vom Ansbacher Schloß, für sein Mäzenatentum längst bekannt, führt in seiner virtuosen Speisekarte jedenfalls z. Z. ‚Fleisch, Fleisch' Schlachtbilder von Hendrik Wiethase auf, und auch die Unterfahrt folgt dem Trend dieser reizenden Zeit: Am 2. April vollendet sie sich, reich dekoriert mit Zeichnungen, Aquarellen und Ölmalereien der Damen und Herren Ullrich, Otto, Grommes, Jalemzky und Turek zur Jazzgalerie. Dessen ungeachtet gilt auch weiterhin: Um eins, bittschön, saufts euch zam!

DOPT STRAUSS



Firma 'Südbremse',Frankfurterring,1o.März

Gegen das Faustrecht

Von Oberbürgermeister Erich Kiesl

Vor einer Woche mußte die Münchner Polizei ein leerstehendes städtisches Anwesen räumen, das ca. hundert Jugendliche besetzt hatten. Sie gaben vor, gegen ihre angebliche Wohnungsnot zu demonstrieren. ...

Wie sich später herausstellte, wollten diese Besetzer aber in erster Linie für neue Wohnformen, für die sogenannten Wohngemeinschaften kämpfen. Diese Wohnform konnte sich bisher nicht durchsetzen. Viele Versuche sind gescheitert, weil sie in Kürze zu linksextremen Kollektiven umfunktioniert wurden. Die Bevölkerung begegnet diesen Wohngemeinschaften nicht zuletzt deshalb mit großer Skepsis. ...

Den Besetzern brannte also nicht eine aktuelle Not unter den Nägeln. Es ging ihnen um das politische Happening, um die bewußte Provokation.

Rechtfertigt dies aber, daß eine Minderheit unter Mißachtung von Recht und Gesetz das Faustrecht in der Demokratie für sich in Anspruch nimmt und fremdes Eigentum besetzt? ...

Es ist Aufgabe des Staates, gerade im Interesse jener Bürger, die sich ein Leben lang an Recht und Gesetz halten, Gesetzesbrüche zu verhindern. Unrecht wird nicht schon deshalb Recht, weil jemand vorgibt, es in guter sozialer Absicht begangen zu haben. ...

Gegen das Faustrecht von Oberbürgermeister Erich Kiesl

Von A. Klingemann

Jetzt sah ich's recht, wie der Mensch als Mensch nichts mehr gilt, und kein Eigenthum an der Erde hat, als was er sich erkauft oder erkämpft. O wie ergrimmte ich, daß Bettler, Vagabunden und andere arme Teufel, wie ich einer bin, das Faustrecht sich nehmen ließen und es nur den Fürsten zugestanden, als zu ihren Regalen *(Privilegien)* gehörig, die es nun im Großen ausüben; konnte ich doch wahrlich kein Stükchen Erde finden, um mich darauf niederzulassen, so sehr hatten sie jede Handbreit unter sich zertheilt und zerstückelt, undwollten schlechterdings von dem Naturrechte, als dem einzigen allgemeinen und positiven nichts wissen, sondern hatten in jedem Winkelchen ihr besonderes Recht und ihren besonderen Glauben; in Sparta besangen sie den Dieb, je kunstfertiger er zu stehlen verstand, und nebenan in Athen hingen sie ihn auf.

(Aus: Nachtwachen von Bonaventura, erschienen 1804)

RACHE !!!

Bild: Kolbe links...äh...rechts und der Bürgermoasta!

Peter Dienstbier, herzerfrischender Kenner

Kenner und Kritiker hiesiger Geschichte und Kultur, hatte unter Kolbe drei lange Jahre im Münchner Kulturapparat gearbeitet. Man weiß es wohl, sein Wirken paßte nicht in den feisten, protzigen Betrieb der Weltstadtkultur. Von dem er deshalb 1978 seinen Abschied nahm oder besser: zu nehmen hatte. Unter dem Titel „Kulturpolitik als Schmierenkomödie" veröffentlichte er im 125. BLATT seine Erfahrungen und Erkenntnisse aus drei Jahren kommunaler Kulturarbeit in einem Artikel, in dem er vor allem auch mit seinem Chef, dem eitlen Kolbe und seiner Spektakelkultur ‚mit populärem Verpuffungscharakter' abrechnete.
Danach hat er sich aus der Stadt verzogen, ist nach Wasserburg gegangen und hat ihr von dort noch ein paar Gedichte nachgeschrieben (vgl. seinen Gedichtband ‚mit dir, du, der', besprochen im 164. BLATT). Die Stadt und vor allem ihre kleinkarierte Lokalpresse, die ihn tiefbeleidigt den Sympathisanten und Anarchisten nachkläffte, wollte ihn aber nicht vergessen. Mit ihrer jämmerlich provinziellen Phantasie hat sie jetzt, nach zwei Jahren, nochmal nachgetreten: Mit einem Gedicht in trampelnder Zehetmeier-Poesie, als dessen Autor Peter Dienstbier ausgegeben wird. Erich Hartstein hat sich nicht entblödet, es in seinem ach so witzigen faschingsdienstlichen Spaßanzeiger zu veröffentlichen.
Peter Dienstbier, von Wasserburg inzwischen nach Marokko emigriert, wo er eine Professur für deutsche Literatur annahm, hat ihm dazu den folgenden Offenen Brief geschrieben.

Sehr geehrter Herr Hartstein,

ich weiß nicht, ob mich Ihre Unverschämtheit ärgert oder ob mich Ihre Niedertracht anekelt: jedenfalls ist mir klar, daß Sie es auf bewußte Schädigung meines literarischen Rufes angelegt haben. Mit dem erneuten Abdruck jenes lächerlichen Machwerks über den traurigen Genossen Kronawitter, das Sie bereits in Ihrer läppischen Faschingszeitung im Jahre 1978 gebracht hatten, beabsichtigen Sie doch allzu offensichtlich, mich unter die jämmerlichen Verseschmiede vom Kaliber eines Vogel, Zöpfl und Zehetmeier einzuordnen, deren poetische Sonntagsergüsse allenfalls für das Bayerische Volksschullesebuch der Grundstufe und in Ihr Käseblatt taugen, so sehr sich Verdienstordensträger Ihres Genres auch bemühen, das Zeug durch öffentliche Lobhudelei und Prämierung krampfhaft hochzuwerten!
Ich kann Ihnen versichern, daß es in meinen Augen kaum etwas Verächtlicheres gibt, als einem Schriftsteller tückisch solch mieses Gereime unterschieben zu wollen, weil man nun mal öffentlich dazu die Möglichkeit hat; das ist kein Witz, das ist ekelhaft, und damit deklassieren Sie sich selbst. Im Grunde genommen ist mir meine Zeit wahrhaftig zu schade, mich mit einem Typ wie Ihnen und womöglich noch auf Ihrem Niveau anzulegen - da dürfte Hopfen und Malz endgültig verloren sein!
Ich bin sicher, daß Sie es bald zum Schrifttumspräsidenten (wenigstens für Bayern) unter Bundesreichskanzler Strauß bringen werden. Dann können Sie wieder ganz andere Maßnahmen gegen so jemand wie mich ergreifen.....

Mit vorzüglicher Verachtung (wie sagte doch Brecht: „Nachbar, Euer Speikübel!") verbleibe ich

Peter Dienstbier

Georg Kronawitters Abschied

Von Peter Dienstbier

Am Brunnen vor dem Rathaus,
da steht der linde Schorsch.
Sein Blick geht träumend gradaus,
sein Zorn ist müd und morsch
Er macht sich auf die Söckel,
verschluckt ein Abschiedwort;
vom roten Herrn von Heckel
zog's ihn schon immer fort.

Ging er an den „Genossen"
vorbei in tiefer Nacht,
dann hat er noch im Dunkeln
die Augen zugemacht.
Er mußte gar nicht lauschen,
sie riefen es ihm zu:
„Hau endlich ab, Geselle;
wir geben keine Ruh!"

Vom Unteranger grinsten
sie ihm ins Angesicht;
sein Tagwerk für die Münchner
bekümmerte sie nicht.
Jetzt grüßt der Schorsch das Rathaus
zum Abschied noch einmal;
dann geht er seine Wege –
und kommt im Mai noch mal.

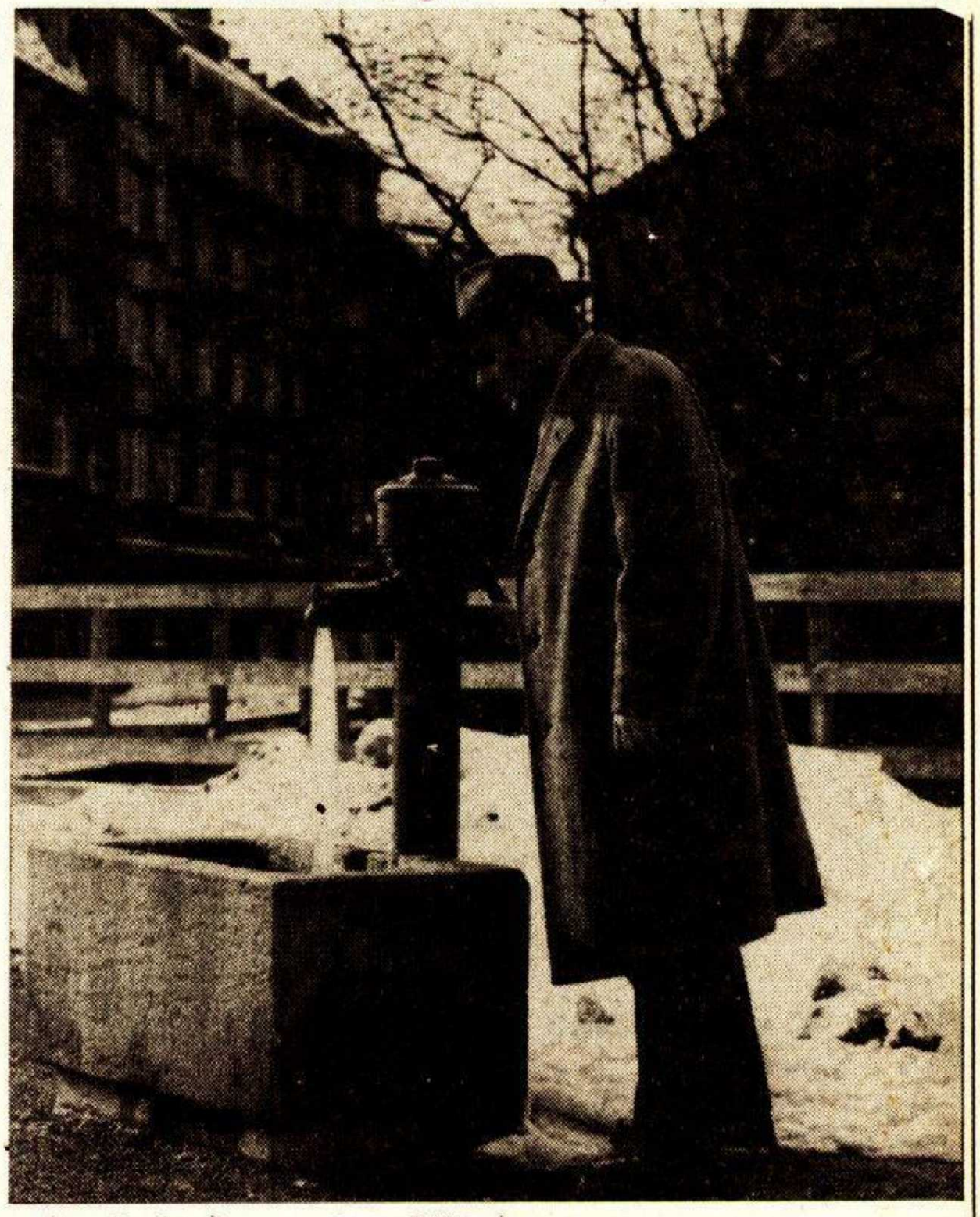
Nur in der Fremde ist der Fremde fremd!?

(K. Valentin)

"Rettet die Münchner Stadtbäche"

Tonbildschau von Leo Mages

Leo Mages, Städter, ist besessen von seiner Stadt. In seiner Freizeit zieht er los, fotografiert alte Münchner Geschichte, vom letzten Zollhäuschen bis zu den alten Gasthöfen vor der Stadt. Er stöbert nach alten Postkarten, durchwandert München und beobachtet schmerzlich die zunehmende Veränderung und Zerstörung des ursprünglichen typischen München. München, so wie er es kennt, verschwindet langsam, gerät für viele in Vergessenheit. Doch Leo bewahrt mit seinen Fotos und Erzählungen diese Vergangenheit und dokumentiert die Veränderung in Tonbildschauen. Er ist Einzelgänger. Er stößt auf Unverständnis in seiner Umgebung, wo sich die Menschen schon der "autogerechten Stadt" mit ihren Einkaufs- und Wohnreservaten angepaßt haben, genauso funktionieren, wie die geometrisierte Stadt es erfordert. Leo findet nur noch wenige kritische Gesprächspartner, nur noch wenig aufmerksame Bewohner seiner Stadt, die ein ähnlich gewachsenes, leidenschaftliches Verhältnis zu ihrer Umgebung haben.



Leo (rechts) am Auermühlbach

"Früher", so erzählt er, "als es noch keinen Fernseher gab sprachen die Leute noch miteinander, da hatten sie noch Zeit, lebten sie noch mehr auf der Straße. Fremde im Gasthaus z.B. bat man mit -Sie, Herr Nachbar, setzen's eana doch zu uns- an seinen Tisch, wo passiert denn das heute noch?" Jeder lebt für sich in seinen vier Wänden, mit der neuen Wohnungs einrichtung, dem Fernseher und dem neuen Auto vorm Haus. "Was um die Leute herum passiert", beobachtet Leo, "kriegen sie nicht mehr mit, interessiert sie nicht. Einmal sollte ich unbedingt das neue Auto eines Bekannten bewundern. Ist es ein besonderes Auto, Elektromotor oder was, fragte ich ihn. Ich war erstaunt, er nannte mir eine ganz gängige Automarke. Aber davon gibt es doch Millionen, deswegen brauche ich doch nicht extra mit dir auf die Straße runter gehen."
Die beklemmende Stummheit und Gleichgültigkeit um ihn herum bestärkt Leo mehr und mehr an die Öffentlichkeit zu gehen, sich durch seine Tonbildschauen mitzuteilen, eben nicht zu resignieren. Er will die Stadt sichtbar und ihre Geschichte lebendig machen.

– *"Die Jahre folgen auf die Jahre. Und die Jahre verändern die Dinge ganz leicht, unmerklich verwandeln sie sie." (Virginia Woolf).*

Leo ist Münchner mit Leib und Seele. Er erzählt lang und gern von München, von seinen Stadtteilen, dem Glockenbach und Schlachthofviertel, wo er aufgewachsen und älter geworden ist. er erzählt uns von all den kleinen Dingen, die sich für uns scheinbar unmerklich verändern, die sich in der Stille vollziehen. Er erinnert sich an die langen Spaziergänge mit seinem Vater, mit dem er München durchstreifte, der viele Geschichten von Straßen, Häusern und Ereignissen und vor allem von Menschen zu erzählen wußte. Leo vermißt die Sonntage und Abendstunden, an denen man aus dem Fenster schaute, mit den Nachbarn ins Gespräch kam, am Leben draußen teilnahm und sich nicht in seiner Wohnung verschloß, sondern ungeniert zuguckte, die Schicksale seiner Nachbarn kannte. Er erzählt uns amüsiert die Geschichte vom Hausbesitzer, der noch wöchentlich höchst persönlich die Miete kassierte, weil er sie am Monatsende nie ganz bekommen hätte. Und den man gern zum Kartenspielen einlud, wobei man schließlich oft genug seine Miete zurückgewann. Die Erinnerung von damals spiegelt jedoch meist nur die angenehmen, kleinen Freuden, die Schwierigkeiten verblassen.
Leo begann Anfang der 50iger Jahre mit der Aufzeichnung seiner Familienchronik. In seiner Freizeit folgte er den Spuren seiner Vorfahren und vertiefte sich dabei immer mehr in die Geschichte ihrer Zeit. "In München vor dem 1.Weltkrieg war's überhaupt am schönsten", meint Leo und erzählt von dieser Zeit so, als hätte er sie selbst erlebt. "Damals nannte man München eine Dienstbotenstadt und dem Bauboom von herrschaftlichen Häusern verdanken wir heute unsere vornehmen Villenviertel. Es gab viele Parks, wenig Autos, eine schöne Zeit für wohlsituierte Bürger." Die ärmere Bevölkerung jedoch konnte sich kaum an diesen Schönheiten verlustieren, lange Arbeitszeiten und karger Lohn verhinderten dies. Und Wohnugnsnot gab es auch damals schon, bestätigt uns Leo. Man spekulierte wie heute mit teueren Bürgerwohnungen, preiswerte Arbeiterwohnungen waren rar. Anekdotisch klingt die Theorie von der "natürlichen Wirtschaftsordnung des Silvo Gesell, dieses luxemburger Kaufmanns, die Leo uns dann ausführlich zum Besten gibt. Auch die Räterepublik interessierte sich für die Theorie Silvio Gesells, der tatsächlich dreitägier Volksbeauftragter in ihrer Siebentageregierung war. Er ging davon aus, daß die Waren nur für eine begrenzte Zeit halten, während das dafür gezahlte Geld nicht in gleicher Weise verdirbt. So ging S.Gesell daran, Geldscheine zu entwickeln, die sich mit der Zeit verfärbten und so ebenfalls ihren "natürlichen" Verschleiß anzeigten und unbrauchbar wurden. Statt Erfolg bekam er ein Gerichtsverfahren.

Während seiner Nachforschungen zur Familienchronik verwandelte sich Leos persönliche Motivation. Sein Interesse beschränkte sich nicht mehr nur auf familiäre Ereignisse, sondern schloß die ganze Geschichte und Entwicklung Münchens mit ein. Seit etwa drei Jahrzehnten sammelte Leo in seinem umfangreichen Archiv Fotos und Texte.

Für Leo ist es inzwischen wichtig geworden, sein Wissen und seine Dokumente öffentlich zu machen, mit anderen darüber zu reden und nach Auswegen zu suchen. Sein Medium ist die Tonbildschau, nicht zuletzt deswegen, weil sie ein Basismedium ist, mit dem eigentlich jeder umgehen kann. Bisher hat Leo drei Tonbildserien ausgearbeitet: **Die Räterepublik, Der Vorläufer** (Diese Serie handelt von der Städteplanung der Nationalsozialisten, die eine "autogerechte Stadt" anstrebten, erzählt von Projekten, in denen rücksichtslos Straßen verbreitert, Alleen abgeholzt und Häuserzeilen abgebrochen werden sollten. Ist es verblüffend, daß diese Vorhaben heute fast alle realisiert sind) und **Rettet die Münchner Stadtbäche.**

Leo arbeitet zur Zeit an seiner 4.Tonbildschau über die Umweltzerstörung der letzten 15 Jahre: **Ein Baum klagt an, eine Wiese klagt an, ein Mensch klagt an..**

"Aber die Stadt sagt nicht ihre Vergangenheit, sie enthält sie wie Linien einer Hand, geschrieben in die Straßenränder, Fenstergitter, die Brüstungen der Treppengeländer, die Blitzableiter, die Fahnenmasten, jedes Segment seinerseits schraffiert von Kratzern, Sägespuren, Einkerbungen, Einschlägen." (I.Calvino, Die unsichtbaren Städte.)

In der Tonbildschau über die Münchner Stadtbäche beobahtet Leo das langsame unmerkliche Sterben und Verschwinden dieser Münchner Eigentümlichkeiten. Wir wandern mit Leo an den trockengelegten und zugeschütteten Bachläufen entlang, an überwachsenen Gräben, Brückenresten und verfallenen Wehren vorbei, die auf ihre vergangene Existenz hinweisen. Die wenigen übriggebliebenen Bäche (engl. Garten, Glockenbach) geben noch eine blasse Vorstellung von ihrer damaligen Atmosphäre. Wo früher das Funktionieren der Stadt auch von den Bächen abhängig und vor allem sichtbar war, Abwässergräben, Energiequellen für Mühlen und Elektrizitätswerken, verloren die Bäche für die heutigen Städteplaner ihren Sinn. Das Stadtbild wird immer mehr von Beton und Asphalt beherrscht, Grauzonen, die wenig Luft zum Atmen lassen und Lebendiges langsam ersticken.

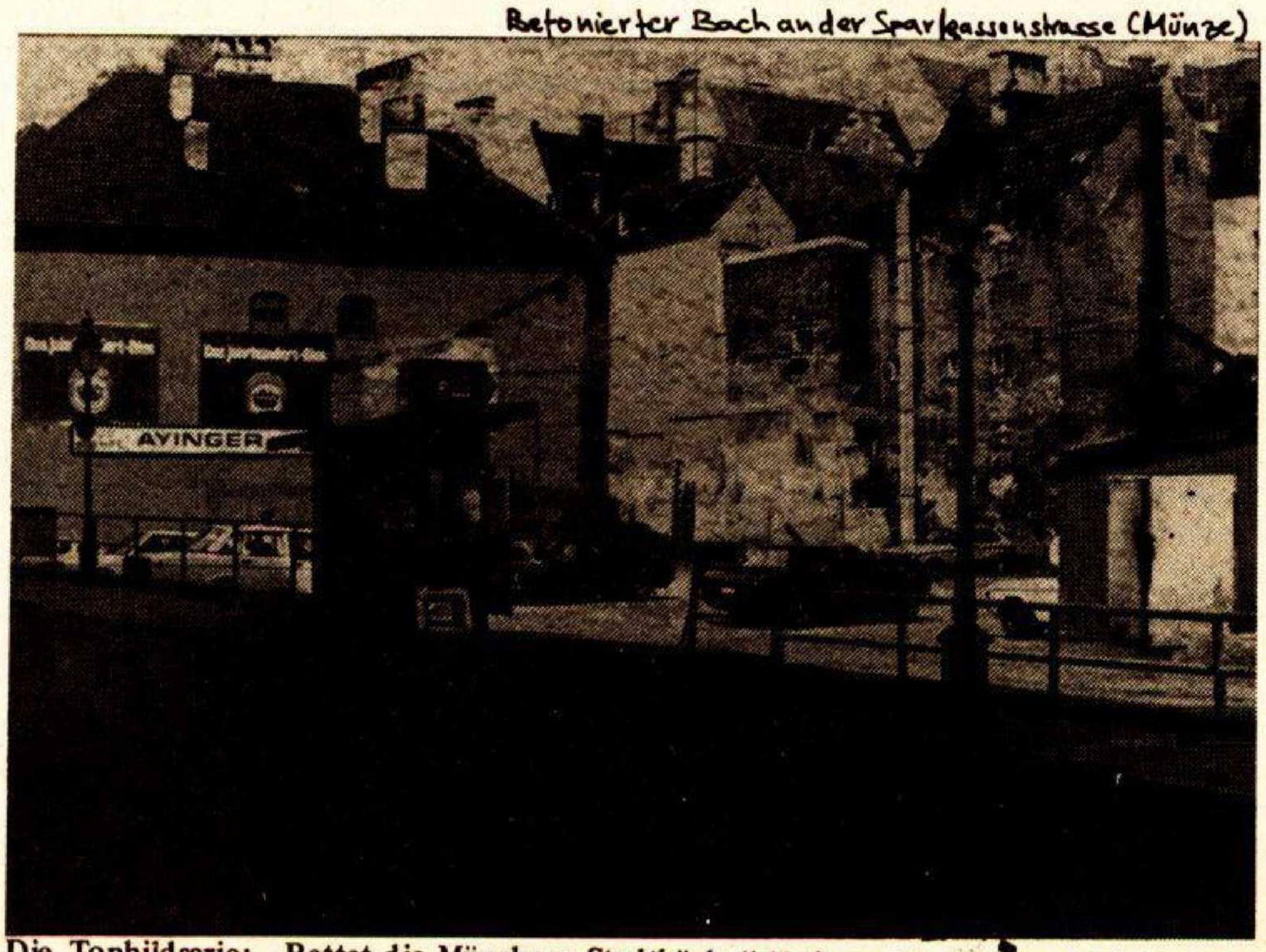
Eigentlich sehen wir unsere Stadt nicht mehr, sie versteckt sich hinter ständigem Treiben, hinter scheinbar nie endender Bewegung, hinter zuvielen Eindrücken und Ereignissen, die an uns vorbeirasen und verschwimmen. Wir nehmen nurmehr wenig oder gar nichts wahr. Das Wissen um Plätze, Häuser, Straßen, Stadtbäche bricht die Anonymität der Stadt auf, läßt Erklärungen, Erinnerungen zu, auf der konturlosen Stadtfläche bilden sich Anhaltspunkte, zu denen man sich hinbewegt oder entfernt - Bezugslinien.

nana und bele

Auermühlbach

Anfassung des Baches an der Adelgundenstrasse

Betonierter Bach an der Sparkassenstrasse (Münze)



Die Tonbildserie: „Rettet die Münchner Stadtbäche" läuft am Sa. 22.3. um 20.30 und Sa. 29.3. 18.00 Uhr im Werkstattkino.

HÄUSER ZİRKUS

"Der Mensch an sich wird nicht in Betracht gezogen"

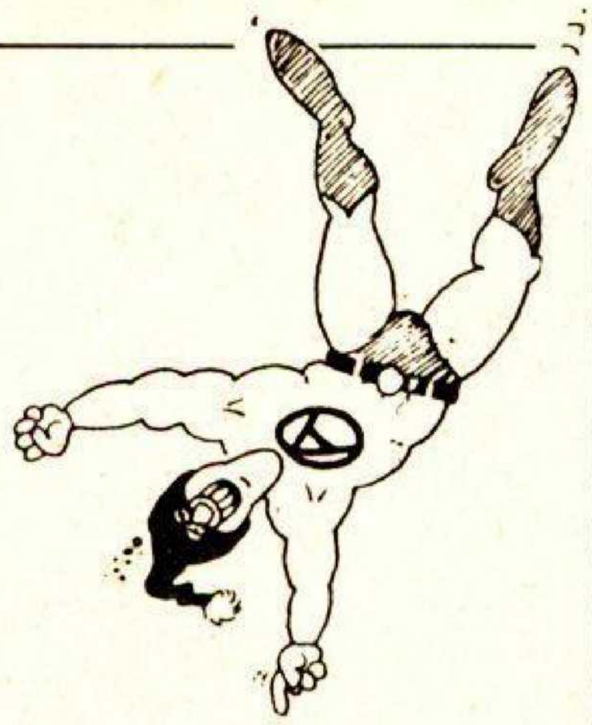
Do. 20.3., 16.15 Uhr ARD

Waltrudering, Möwestraße, am Rand von München. Die ehemals unattraktive Waldsiedlung hat sich im Lauf der Jahre zum begehrten Villenviertel entwickelt. Damit nun noch mehr Luxusbungalows gebaut werden können, mußten Mieter von 22 Grundstücken geworfen werden und tatnlos beim Abriß ihrer eigenen Häuser zusehen. 10 alte Leute wohnen, weil sie jahrelang einen verzweifelten Kampf gegen dieses Projekt geführt haben, heute noch dort.

Vor über 40 Jahren haben sie auf das Versprechen der Grundstücksbesitzerin hin, sie könnten den Grund später kaufen, auf gemietetem Boden gebaut. Ein Vorverkaufsrecht war ihnen vertraglich zugesichert worden - der Vertrag aber wurde gebrochen: Wegen der ständig steigenden Grundstückspreise zögerte die Hausbesitzerin den Verkauf immer weiter hinaus, und heute will sie ihr 'Eigentum' durch eine Baugesellschaft bebauen lassen, um dann 28 Bungalows auf ebensovielen Grundstücken zu vekaufen. In Unkenntnis ihrer Rechte räumten daraufhin die meisten freiwillig das Feld, doch besagte 10 Mieter (alle zwischen 70 und 87 Jahren) haben der Besitzerin den Kampf angesagt und wollen gegen die drohende Räumungsklage vorgehen. Dies ist der Ausgangspunkt für den 'DENKMAL'-Film "Der Mensch an sich wird nicht in Betracht gezogen" der am 20.3. um 16.15 im ARD gesendet wird. Der Film zeigt den Versuch, sich auf dem behördlichen, demokratischen und selbstverständlich rechtsstaatlichen Weg zur Wehr zu setzen. Die alten Leute lassen vom Gang zum OB (der sowieso keine Zeit hat) über das Einschalten der Presse bis hin zur Gerichtsverhandlung nichts unversucht, um in ihren Häusern bleiben zu können. Dabei wird nicht nur ihr Kampf gezeigt, sondern auch ihre Ratlosigkeit, Angst, Mut und auch die Hoffnung, daß in diesem Staat nicht immer d i e Recht bekommen, die das meiste Geld haben. Das Ende des Films bleibt offen, da nach einem Jahr Dreharbeiten noch kein offizielles Ergebnis vorlag.

Heute jedoch, drei Monate danach, ist es amtlich. Die noch verbliebenen Leute haben ihre Räumungsklage und müssen im Lauf der nächsten Monate aus ihren Häusern gehen. Ringsum wurden bereit 22 fette, schlüsselfertige Luxusbuden hingeklatscht - der Rest ist nur noch eine Frage der Zeit, und der Traum von der Sozialpflicht des Eigentums und diesbezüglicher Rechte ist (vorerst) ausgeträumt.

Über das Ende dieses einsamen Kampfes planen die 'DENKMAL'-Leute (sie haben auch 'Was heißt'n hier liebe' verfilmt) einen weiteren Film. Doch dürfte es dann schwieriger sein, ein Interview mit Kiesl zu bekommen, da sich OB–Pressesprechen Wolfbauer über die Darstellung seines OB im ersten Film beschwert hat. Die Folge: Interviews mit Kiesl müssen in Zukunft entweder vollständig gesendet werden, oder die geschnittene Fassung muß der Pressestelle im Rathaus vorgelegt und von ihr genehmigt werden. 'Das geht nämlich nicht, daß Sie schneiden, wie es Ihnen Spaß macht" (OB himself)



Giessen:

Not kennt kein Gebot?

‚Hauptmieter für leerstehendes Haus gesucht, 2 Wohnungen a 4 Zimmer, Miete 1600,--, Sicherheitskaution 6000,– DM - für Wohngemeinschaften bestens geeignet‘

annoncierte der stadtbekannte Makler Zack-Zack (welch ein Name!) im tristen UNI-Städtchen Giessen, in dem, wie auch anderswo die Wohnungsnot gewaltig ist. Wer nicht, wie die 2300 registrierten Wohnungssuchenden sein Schicksal in den Akten des Wohnungsamts abgegeben hat, strampelt auf den ‚frein Markt‘: Wie überall überbieten sich auch die Wohnungslosen mit gewaltigen Belohnungen und - Not kenn kein Gebot - tricksen sich gewaltig untereinander aus. Was aber die oben zitierte Anzeige in Giessen an der Lahn bewirkte, ist einer überregionalen Würdigung wert. Deshalb aus dem hessischen der folgende Bericht:

„Das Zack-Zack Angebot war für uns sehr interessant“ schrieb der Günter in ein Flugblatt, in dem er ‚niedergeschlagen und fassungslos‘ den ‚Genossen das Geschehene zur Kenntnis‘ gab. Aber zunächst waren er und seine Leute noch hoffnungsfroh und machten auf die Anzeige mit dem Makler sofort einen Termin für 12.00 am nächsten Ta ge aus.

„Abends überlegten wir uns, wie wir an die 6000,-- Mark rankommen. Wir beschließen auf Grund eines Tips zu sehen, ob wir vom ASTA bzw. von der ESG (Evangelische Studentengemeinde, studentische Wohnhilfe) ein zinsloses Darlehen mit zwei Jahren Laufzeit bekommen. Andernfalls hätten wir per Kredit die 6000,-- Mark garantiert bekommen.“

Früh morgens am folgenden Tag erzählt er in der ESG von dem Wohnungsangebot und frägt, wie es mit dem Darlehen wär. Aber bei der studentischen Wohnhilfe winkt man ab, teilt mit

„daß der Wohnverein der ESG nicht in der Lage ist, die 6000,– Mark aufzubringen und daß sie ebenfalls für 11 Leute Wohnraum suchen.“

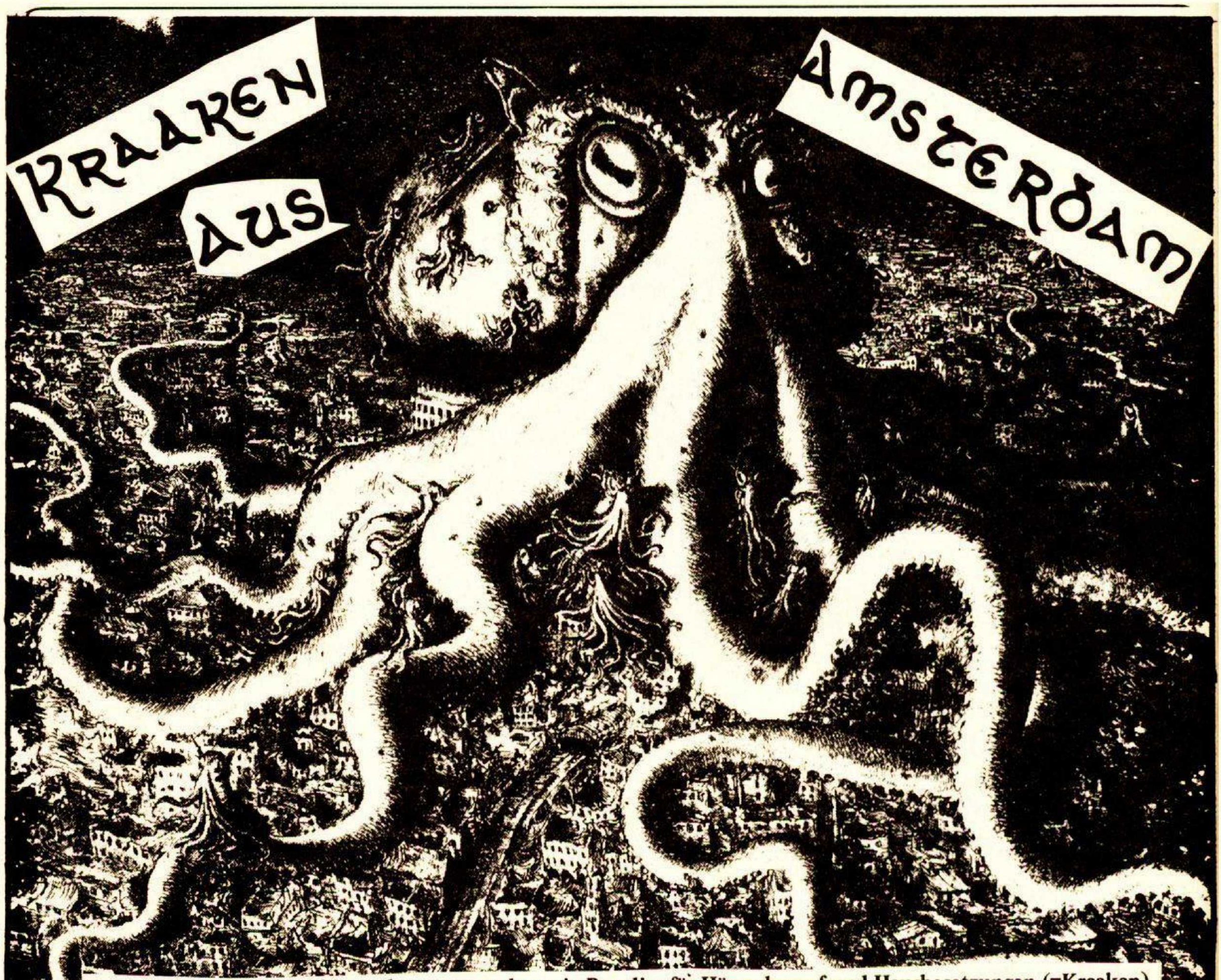
Wohlwissend, daß er jetzt einen Bankkredit braucht, zieht er wieder ab, um rechtzeitig beim Makler Zack-Zack zu erscheinen:

„Wir warten ca. 1/2 Stunde im Wartezimmer, bis wir im Büro sitzen. Dort teilt uns der Makler mit, daß Leute vom Wohnverein der ESG vor 5 Minuten da waren und sich bereits die Schlüssel zur Besichtigung abgeholt hätten. Auf unsere Frage, seit wann sich der Wohnverein der ESG um das Haus bemüht, erfahren wir, daß die vor einer dreiviertel Stunde angerufen hätten und sich danach sofort die Schlüssel geholt haben, als wir noch im Wartezimmer saßen.“

Und die Moral von der Geschicht? Der evangelische Wohnverein, der sich die Unterstützung studentischer Wohnungsnot ins Programm geschrieben hat, unterschreibt - zack, zack - den Vertrag, zahlt die 6000,-- Mark Kaution und anerbietet seinen fassungslosen Informanten die Wohnung , die der korrupte Klüngel jetzt verlassen kann. – Nicht ohne die ausgetricksten Wohnungslosen schön locker vom Hocker auf die in Bälde zu erwartende Einweihungsfeier einzuladen! High noon, ein einmaliger Skandal?

Besetzertrio - Elefant, Pferd und Dromedar besetzen Schweinestall

Der Zirkus Renz, ein kleiner Wanderzirkus, noch lebendiger Teil des fahrenden Volks, ist als solches im Rampenlicht, in gebührender Distanz billig zu begaffen. Sobald die Lichter ausgehen, passen sie nicht mehr dazu, werden lästig. Mit dem Pack mag man nichts zu schaffen haben, leid tun einem dabei nur die armen Viecher.
BLATT 140 berichtete genau vor einem Jahr über den üblen Aufstand wohleingesessener Bürger gegen den Bettel-Zirkus Renz in München und jenen Rausschmiss des Zirkus aus unserer Stadt.
Jeden Winter vor das gleiche Problem gestellt, ein Überwinterquartier zu finden, versuchte Zirkus Renz ein städtisches Anwesen einer ehemaligen Schweinezucht in Köln-Mühlheim anzumieten. Obwohl das Gelände schon 9 Monate leersteht, reagierte auch hier die Stadtverwaltung pikiert und gaukelte dem Zirkus einen für sie interessanteren Mieter, einen Tierhändler, vor. Doch die 23 Leute des Zirkus Renz fielen nicht auf dieses dilletantische Spiel herein. Sie besetzten kurzerhand im November mit Elefant, Pferd und Dromedar und den übrigen 45 Tieren das städt. Gebäude. Der vorgetäuschte Mieter der Stadt ist bis dato auch nicht leiblich aufgetaucht.
Ein Gerichtsbeschluß, vom Zirkus selber erwirkt, gibt den Besetzern eine Galgenfrist bis zum 15. März. Dann beginnt auch die Zirkussaison wieder. Der Zirkus wandert weiter, durch die Vororte und Kleinstädte, die immer enger werden, immer mehr Einkaufszentrum, immer mehr zugebaut; es bleibt bald kein Platz und keine Zeit mehr für dererlei Allerleirau.



Amsterdam – das schien bis vor kurzem geradezu ein Paradies für Häuserkampf und Hausbesetzungen (=Kraaken) zu sein. Um so größer überall die Überaschung über den brutalen Bulleneinsatz mit Panzern und in bürgerkriegsähnlicher Manier, mit dem Anfang März dort in der Vondelstraat ein Haus geräumt wurde.
Denn schließlich gibt es dort eine Hausbesetzerbewegung von 8 - 10000 Menschen; gibt es über 50 000 registrierte Wohnungssuchende und über 100 000, die bei Wartezeiten von 4 Jahren kein Interesse an einer Registrierung haben; gibt es Politiker, die angesichts der extrem starken Spekulation besonders in der Amsterdamer Innenstadt (zehntausende Quadratmeter Büroraum stehen dort leer, manche Häuser wechseln zweimal täglich ihren Besitzer, selbst die Rauschgiftmafia legt ihren „Schnitt" bevorzugt auf dem Immobiliensektor an) mit den Hausbesetzern offen symathisieren; und gibt es schließlich auch „sozialere" gesetzliche Regelungen: Der Eigentümer eines leerstehenden Hauses kann gegen einen Besetzer nur dann Strafantrag stellen und ihn rauswerfen lassen, wenn er dessen Namen hat; alle vor 1962 gebauten Wohnungen sind beim Wohnungsamt registriert und werden – wenn sie leerstehen – nach einem komplizierten Verteilungsschlüssel und Wartelisten vergeben; bei nach 1962 gebauten Wohnungen kann der Eigentümer erst dann machen, was er will, wenn eine Komission sie für unbewohnbar erklärt hat.
Klar werden bei einer derart besetzer-„freundlichen" Situation von Verwaltung und Hausbesitzern alle möglichen Tricks zum Unterlaufen angewandt: Die übliche Sauerei, die wir auch von hier kennen. Was für uns aber – zumindest noch nicht so – Realität ist, wie abseits der juristischen Ebene der „Krieg in den Städten" abläuft. Wie von Spekulanten Rollkommandos und Schlägertrupps gegen die Hausbesetzer angeheuert werden (ein Mann namens Harry Goudswaard schlägert für seine privaten Auftraggeber z. B. professionell mit seiner Karategang gegen Hausbesetzer: 14 000 Gulden pro „gesäubertes" Haus). Wie diese Schlägertrupps trotzdem in der letzten Zeit immer weniger Chancen hatten, da sich die Besetzer in Stadtteilgruppen besser organisierten und in der Lage waren, innerhalb kürzester Zeit ziemlich viele Leute zusammenzutrommeln. Wie dann die Spekulantenbosse wiederum auf die Zuckerbrot-Tour umschalteten: Der Engländer Grand Vista, einer der Oberspekulanten, kauft z. B. für Leute, die zwei seiner Häuser besetzt haben, ein anderes Haus, worin er ihnen zwei Jahre lang Mietfreiheit anbietet. Die Besetzer lehnen allerdings dankend ab, wissen sie doch, warum der Spekulant den Konflikt möglichst schnell und friedlich lösen will. Nur dann ist ein schneller Abriss „seiner" Häuser möglich, und eine Verhinderung des Abrisses hätte schließlich – mit der Ausnutzung von Widersprüchen im Stadtrat – Auswirkungen auf den gesamten Stadtsanierungsplan.
Gerade an solchen Beispielen wird vielleicht deutlich, wie die Zuspitzung der Konflikte die Stadtverwaltung jetzt zu paramilitärischem Handeln „zwang". Zwar „gewann" sie militärisch, gleichzeitig hat sie wohl auch bei vielen Bürgern ihr „Gesicht verloren" und weiß, daß sie die nächsten Auseinandersetzungen damit schon vorprogrammiert hat.

(Entnommen aus: BPA, Volksfront, Het Parool).

Am 23.Februar wird ein Haus, das bereits seit 3 Jahren leersteht, an der Ecke Vondelstraat/Constantijn Huygensstraat, besetzt. Am Abend fallen 70 Mann der ‚Mobilen Einheit' der Polizei, mit Beilen bewaffnet, in das Haus ein und räumen es innerhalb einer Viertelstunde. Ein Besetzer muß mit Gehirnerschütterung ins Krankenhaus gebracht werden. Aus Protest gegen das Auftreten der Bullen werden am nächsten Tag die Scheiben der Ausbildungsschule der ‚Mobilen Einheit' eingeworfen. Dabei wird die 22jährige Nanda festgenommen. Nach 4 Tagen Polizeiarrest wird sie in den Bijlmerknast gebracht; der einzige Anklagepunkt ist, daß sie Parolen gesprüht haben soll.

Um gegen diese Polizeiübergriffe und gegen die katastrophale Wohnungsnot in Amsterdam zu demonstrieren, versammelt sich am Freitagabend (29.2.) eine größere Gruppe Demonstranten und zieht zum Rathaus. Niemand bemerkt, daß eine kleinere Gruppe zurückbleibt. Um 18 Uhr wird das Haus in der Vondelstraat erneut besetzt und verbarrikadiert. ‚Nanda muß freigelassen werden', ‚Wohnen ist unser Recht' klingt es, als die irregeführten Polizeieinheiten, die den größeren Zug zum Rathaus verfolgt hatten, in die Vondelstraat zurückstoßen. Mehrere Male versuchen sie, das Haus zu räumen, allerdings müssen sie vor der immer größer anwachsenden, mit den Hausbesetzern sympathisierenden Menschenmenge zurückweichen. Das Haus bleibt besetzt.

Am Samstag beginnt der Barrikadenbau. Die Kreuzung, an der das besetzte Haus liegt, wird in ‚Platz der Freiheit' umbenannt, der Platz wird an allen Seiten verbarrikadiert. Der Zugang zum Vondelpark ist hermetisch abgeriegelt, keine Autos kommen mehr durch. Tausende Amsterdamer besuchen den ‚Platz der Freiheit'. In der Nacht auf Sonntag steigt die Menschenmenge noch an. Die ganze Nacht wird Musik gespielt die Theatergruppe ‚Proloog' sagt ihre Vorführung im Shaffy theater ab und kommt auf den Platz, um dort ein Besetzerstück aufzuführen.

Am Sonntag tritt der Stadtrat zusammen. Das Haus wird vorläufig nicht geräumt werden. Erst soll geklärt werden, was mit dem Gebäude geschehen soll. Allerdings wird verlangt, daß die Barrikaden geräumt werden. Dagegen stehen die Forderungen der Krakers (Besetzer): das Haus bleibt besetzt, Nanda muß sofort freigelassen werden, Zusicherung, daß nur noch mit richterlichem Befehl geräumt werden darf, alle Polizeieinheiten müssen sofort abgezogen werden.

Die Verhandlungen zwischen Rathaus und Besetzern gehen die ganze Nacht. Auf die Forderungen der Besetzer wird nicht eingegangen, lediglich die schwammige Zusage, daß das Haus vorerst nicht geräumt werden soll. Weder kommt Nanda frei, noch werden die Bullen abgezogen.

Um halb drei Montag morgen stellt Polak (Bürgermeister von Amsterdam) sein letztes Ultimatum. Die Barrikaden müssen entfernt werden. Er gibt den Besetzern bis 5 Uhr Zeit, die Barrikaden selbst zu entfernen. Diese geben bekannt, daß sie Aufschub bis Montag brauchen.

Polak wartet nicht mehr ab. Er gibt den aus ganz Holland zusammengezogenen Polizeieinheiten Einsatzbefehl. Um 6 Uhr 06 besetzen Bullen der ‚Mobilen Einheit', Militärpolizei und Landgendamerie den verbarrikadierten Platz. Mit Panzern, Wasserwerfern und Baggern werden die Barrikaden geräumt. Es wird bekannt, daß in seinem Einsatzbefehl auch Schußwaffengebrauch für möglich erklärt wird. Am Vormittag kommt es in ganz Amsterdam zu Straßenkämpfen, insgesamt 50 Personen werden verletzt.

Für die rasche Entscheidung Polaks mag es auch von Bedeutung gewesen sein, daß am nächsten Tag in ganz Holland große Streikaktionen gegen die Lohnpolitik der Regierung erwartet wurden. Eine mögliche Solidarisierung zwischen Besetzern und gewerkschaftlichen Demonstranten war ihm sicher ein Dorn im Auge.

Am Abend ziehen 10 000 Demonstranten durch die Stadt, es kommt zu keinen nennenswerten Auseinandersetzungen.

Die Demonstranten ziehen auch am ‚Grote Keyser' (besetzte Häuser in der Keizersgracht) vorbei, wo sie von Sirenen vom Dach der besetzten Häuser empfangen werden.

Allerdings bleibt die Situation in der Vondelstraat weiter gespannt. Es wird beschlossen, um Auseinandersetzungen zu vermeiden, nicht in die Vondelstraat zu ziehen. Einige hundert, die das trotzdem versuchen, werden von den ‚Mobilen Einheiten', die immer noch in der Stadt sind, aufgefangen.

Ein Erfolg noch für die Besetzer: Nanda wird am Montagnachmittag freigelassen. Und das ‚Kraken' geht weiter: während der Demo am Montagabend wurden gleich zwei weitere Häuser besetzt, darunter ein Bürohaus der Wohnungsbaugesellschaft ‚Onze woning' (unsere Wohnung).

Über die Zukunft des immer noch besetzten Hauses in der soll in den nächsten Wochen entschieden werden.

Kontakt: ‚Kraakkrant', Postbus 16 667, Amsterdam.

der text enthält gut ein halbes jahr angsttraining auf der ‚scene' (verkauf, bullen und so). ich habe dabei so viele leute (auch die ich gut kannte und gerne mochte) einfahren gesehn, und hatte gelegenheit, bullenmentalität (gibt's das überhaupt) aus nächster nähe zu beobachten. zum schluß hatte ich keinen bock mehr, was zu rauchen; ich hab mir oft gedacht, was will ich überhaupt noch heraußen? dann bin ich auf ‚h' umgestiegen, was die paranoia erträglich machte und der trauer einen weg ließ.
der (vorläufige) ausstieg, aus der droge vollzog sich undramatischer, als sich das hier vielleicht liest. ich hatte schon mit 17 einen simplen weg gesucht, um mich umzubringen (ich find das wort unpassend), und ‚h' in genügender menge ist ein einfacher weg. - ich wollt's nur auch noch ausprobieren.
pal

sommerende '79

michael im knast — waldstraße ade
thomas ist im süden, niemand weiß wo?
und andrea nach kalifornien zurückgeflogen
hi ——————, hi dicker
letzter gruß im garten unter den dealern
was, dich gibts noch?
— irrtum, schon wieder.
baba, all das deine ging seinen weg
du wirst (fast) nichts mehr finden
(römerstraße ade)
hast du das gefühl, für etwas bezahlt zu haben?
selten flog ein plattenspieler schöner als deiner —
hab mir den hax'n dran blutig getreten, schön war's —
(schwul mußtest du halt sein)
peter ist wieder in wien — hi till, hi stevie
wer hat jimmy nicht gekannt, auf m fahrrad?
sicher sitzt er noch
du verrückter, ich weiß deinen namen nicht mehr
mußtest du dich bei dem bust auch auf den bullen stürzen?!
— ein tritt in die eier hat's dir gedankt
klaus dieter hat die schnauze voll (— gekriegt von einem, der ihn mochte)
— I'll never see you again (?), toni (weiß nicht mal, wer das war)
wie geht's flippi (nein, nicht DU, ein dackel hat so geheißen)
— jetzt weiß ich wieder, wer du warst, 79 12 85
sigi ist weggezogen, früher 828 31 13
sepp 62 72 94 — jedes mal, wenn ich anrufe, ist deine großmutter dran
sie ist schon ok. aber dein ring ist mir weggenommen worden
damage heißt dachschaden und ist n schuppen für punks
62 17 32, ich kann dich nicht mehr anrufen 'cause of your ma
aber vorsicht, im damage dertretens dich halb, stimmt's flippi?
— dia zoangs d'liab a liawa mim hamma, oda?
schachspieler, der winter ist lang, nächstes mal
tauschen wir polamidon gegen sexpillen
du lebst auf ner burg mit klo im 1. stock
7 radl hab i den sommer g'habt, bloß koa eigens

ein nachtrag im frühjahr '80

h h h h h h h h (äitsch – äitsch – äitsch – usw)

ha ha, ich hab probiert, mich durchzuladen
nicht viel zu viel, das war mir zu sicher
aber doch zuviel und auch wieder wenig
jetzt hab ich pause – und zeit zum schreiben
wie lange? weiß nicht.

blumenstraße 31, 2. stock, abends mit nem küchenlampenlicht
der löffel war fast zu klein (na ja, keine übung)
spitzen-dope: persisch, grau – ich meine, ich bin kein voll-profi
nach stunden hab ich mich hochgekrochen, leicht resigniert, aber realistisch
stufe um stufe bin ich wieder runter auf die straße
und aufs fahrrad, hab mich nach hause geschlingert
und den notarzt angerufen (doch 'n profi) und stolz verkündet
daß ich versucht hab, mich totzudrücken.
nach nur woche tox rechts der isar hab ich mit nem freund,
der mir mal zwei blaue geklaut hat, den filter aufgekocht – was soll's.

horsti ist freiwillig nach haar, und du bist happy über dein therapieplatz
speedy sitzt noch mindestens bis august wegen eingramm shit –
ich hab ihm auch nur einmal geschrieben
charly sollte schon draußen sein nach 14 monaten
dieter ist vorm strafvollzug heim weggetaucht
;und den sie im sommer nicht gekriegt haben, –
was mußt du auch mit nem koksie in amsterdam bei rot über die ampel
und das vor dem auge des gesetzes?? (fast n kilo)

wenn ich schon mal in den garten geh –
er war ja erst 6 monate drin, sicky wär auch besser was rauchen gegangen
als mitm 8er hinterm rücken ausm garten, in so netter begleitung – scheiß paranoia
lalli, übrigens dem chris ein bekannter
der ist am gleichen tag auch eingefahren, hatte aber wohl nicht viel dabei

die freundinnen besuchen euch dann in sant ade
wer kümmert sich um die freundinnen?? (glück gehabt, sie hatte das meiste dope)
was sie hätt tun sollen, weiterverkaufen meinte eine,
auch gut, nachdem sie ihn mitgenommen hatten
ich geh nicht mehr in'n garten

die andern kaufen in frankfurt auf der scene
und landen 3 meter hoch im baum
der polo war schrott, ich hab ein foto gesehn
das mädchen war nicht angeschnallt, da waren's nur noch . . .
makaber, ich hör jetzt besser auf.

Ene mene muh - und draus bist du

Das Argument, "Das ist doch nichts Neues", habe ich in letzter Zeit sehr häufig gehört, wenn's um Repressalien in der Schule ging. Klar gab's die schon immer, aber auffallend ist doch die Vielzahl von Schülern, die total resigniert den Trott einfach so mitmachen und die steigende Zahl derer, die sich verweigern und überhaupt nichts mehr damit zu tun haben wollen. Die Meisten fühlen sich in ihrer Phantasie und Neigung eher gebremst und kommen abgelascht und desinteressiert aus der Schule.
Einige Schüler haben uns besucht und aus der Schule geplaudert.

- Die gehn immer nur davon aus: der Schüler ist ein kleiner, dummer Typ, der muß erst mal was werden, und vorher hat er nichts zu sagen. Aber wir ham was zu sagen und das, was wir sagen, stimmt!!

- die Story kennt die ganze Schule, wie der mit seinem Panzer mal in den Graben gefahren ist...

Scheiß- Schule

In einer Zeit, wo Leistung und Geld immer mehr zählen, werden Persönlichkeit und eigenständiges Handeln bereits in frühester Kindheit unterdrückt, vor allem in der Schule. Man wird entmündigt und auf Leistung, Disziplin und rücksichtslosen Gehorsam gedrillt. Wir Schüler der Rudolf-Diesel- Realschule, der Elli- Heuss- Realschule, der Priv. Wirtschaftsschule Mü-Schwabing und anderer Schulen haben dies deutlich zu spüren bekommen.

Als die vier in Stammheim inhaftierten "Terroristen" Selbstmord begingen, wurde dies im Lehrerkollegium regelrecht gefeiert. Frau H. teilte sogar "zur Feier des Tages" in meiner Klasse Bonbons und kostenlose Schreibsmaschinenblätter aus.

- für solche Sachen haben die immer was parat...

-die ham wirklich BKA-Methoden, wie sie die Schüler jetzt abfangen im Pausehof, da stellen sie extra einen Lehrer auf, der wartet 20-30 Minuten länger und fängt alle Schüler ab, die später kommen...

Die knastähnlichen Innenhöfe und die mit grauen Tischen und Stühlen und grellen weißen Wänden ausgestatteten Klassenzimmer erinnern an psychatrische Anstalten. Es fehlen nur die Gitter vor den Fenstern.
Durch die von Kultusminister Maier gekürzte Unterrichtszeit und den kaum gekürzten Stoffplan wird erreicht, daß fast jede persönliche Kommunikation zwischen Schüler und Lehrer aus Zeitmangel scheitern muß. Der stur von den Lehrern durchgezogenen Stoffplan verursacht einen Konkurrenzkampf zwischen den Schülern und verhindert so die Bildung einer Klassengemeinschaft. Wer gegen dieses System ankämpft, wird mit Verweisen, Strafaufgaben und anderen Disziplinarmaßnahmen außer Gefecht gesetzt und als schlechtes Beispiel für andere Schüler vor der Klasse angeprangert. Dadurch wird der Schüler den Launen eines Lehrers auf Gedeih und Verderb ausgeliefert.

Der stinklangweilige Unterricht, der zur restlosen Verblödung beiträgt, läßt mit den oben genannten Repressalien auf die Ursache von 400 000 sitzenbleibenden Schülern in der BRD pro Jahr schließen. Auch die erschreckend hohe Zahl von 600 Schülerselbstmorden im Jahr und die immer rapider steigende Zahl von jugendlichen Alkohol- und Heroinabhängigen gibt Schulpsychologen, Eltern und Lehrern nicht genügend Anlaß, über dieses Problem nachzudenken. Es mehren sich Schulkrankheiten wie akute Gastritis, Magersucht, Kopfschmerzen und andere psychische Erkrankungen. Wer gegen diese Krankheiten immun sein will, muß entweder schon restlos angepasst sein, permanent die Schule schwänzen oder sich im Unterricht anderweitig beschäftigen. Ursache ist meist jedenfalls der Schulalltag.

Nach ist, außer ein paar zuspätkommenden Schülern, die hektisch ihr Klassenzimmer suchen, keine Menschenseele mehr im Lichthof zu sehen. Inzwischen versucht jeder Lehrer im Schweiße seines Angesichts die tobende Menge, mit mehr oder weniger Erfolg, zur Ruhe zu bringen. Ich wühle in meinem Beutel in alten Zeitungen, Kulis und bekritzelten Blättern herum, um meine Jack London Bibliothek herauszuholen, der ich mich die nächsten 3 Stunden widmen möchte. Währenddessen füllt der Lehrer die Tafel mit Strichen, Zahlen und Buchstaben u und ein Blick auf die gelangweilten Gesichter meiner Klassenkameraden bestätigt mich in der Annahme, daß er unfähig ist, den Unterricht interessant zu gestalten. In den nächsten beiden Stunden läuft das Gleiche ab, nur daß zur Abwechslung andere Lehrer da sind. Endlich ist Pause und ein Trupp von 30-40 Schülern rennt täglich gestresst aus dem Schulgelände, um einen Kaffee und ein Lungenbrötchen zu sich zu nehmen. Im Cafe wird dann über die Schule und gewisse Lehrer gelästert und die neuesten Boykottiermöglichkeiten im Unterricht werden ausgetauscht. Ehe man sichs versieht, muß man dann wieder in den Bau schleichen, peinlichst darauf bedacht, von keinem Lehrer erwischt zu werden. Danach sitzt man den Rest des Schulalltages ab, um mittags erleichtert das unbeliebte Haus zu verlassen. Manchmal kann man sich nicht beherrschen und läßt sich schon vorher "befreien".

- das mit "Schnauze" und dem Ohrfeigenandrohen hat er schon zugegeben, der Direx...

- bei uns läuft gerade die Aktion "Langhaarige weg"...

Der Lehrer betrachtet es einfach als sein gutes Recht, Schüler mit diskriminierenden Witzen zu beleidigen oder ihn mit Ausdrücken wie "asoziales Schwein" oder "Spastiker" zu beschimpfen. Wenn die Androhung von Ohrfeigen bzw. diese selbst nichts mehr nützen, wird versucht, den Schüler mit ungerechtfertigten Noten und Verweisen unter Druck zu setzen. Schikanen wie unzumutbare Hausordnungen (siehe Kasten) und offene Provokation wie CSU- Aufkleber an Lehrerautos, die im Pausenhof stehen, sind an der Tagesordnung. Es kommt auch vor, daß Schüler, die hohes Fieber und ähnliches haben, nicht vom Schulunterricht befreit werden.

Jeden Morgen um 7.30 steht schon eine Menge Schüler vor der Schuleinfahrt; man zieht noch eine Zigarette durch, schreibt Hausaufgaben voneinander ab und witzelt über die Schule. 5 Minuten

- ein Lehrer bei uns hat, außerhalb des Schulgeländes, während der Pause rauchende Schüler mit dem Auto gejagt...

vor 8 Uhr geht die Menge mit trüben Gesichtern, auf denen der Schulalltag schon abzulesen ist, wie eine Schafsherde träge in den Bau. Sie zerteilt sich in kleine Grüppchen, die kurz noch am schwarzen Brett vorbeigehen, um zu sehen, ob eine Stunde ausfällt, und dann geduldig vor ihren Klassenzimmern warten. Kurz da-

Der Hauptgrund dafür, daß ich die Schule freiwillig verließ, ist, daß durch "Gummiparagraphen grundlegende Rechte der Schüler eingeschränkt werden und die Auslegung der Paragraphen auch noch vom jeweiligen Lehrer abhängt. Ich habe wegen dem Austeilen von Flugblättern außerhalb des Schubereichs 6 Tage "Zwangsurlaub" bekommen. Weder der Elternbeirat, noch meine Mutter waren informiert, als ich mitten im Unterricht, unter Androhung von Ohrfeigen, rausgeschmissen wurde.

Schüler aller Länder vereinigt euch!!

Antonius

- Schaut, daß ihr Keile in den Lehrkörper treibt!

-jeder Mensch hat doch ein Recht auf Streik, nur wir Schüler nicht...

- die ASchO bringt keine Rechte für die Schüler, sondern ist ein Witzblatt, das man als Clopapier verwenden kann...

- ich hatte höllische Angst vor dem Direktor und dem Konrektor, von denen sind reichlich Sachen bekannt aus den letzten 10 Jahren, wo die zugeschlagen haben...

- einmal flog ins Direktorat ein trockener Brotlaib, ein andermal flogen Steine durch den Zeichensaal...

- du stehst überall unter Kontrolle, alles was du sagst, läuft weiter über irgendwelche Kanäle. Du diskutierst z.B. mit einem Lehrer und später wirst du von einem anderen darauf angesprochen....

-ein Schüler wurde letztes Jahr im Landschulheim vom Lehrer zusammengeschlagen und wagte es anschließend den Mund aufzumachen. Jetzt fliegt der Schüler dann von der Schule, der Direx steht hinter dem Lehrer und sie haben dem Typ fleißig Verweise erteilt...

-wir sind die einzigen 2, die so rumlaufen, alles andere sind Mercis (Was sind Mercis?? Na, Discos!!!)

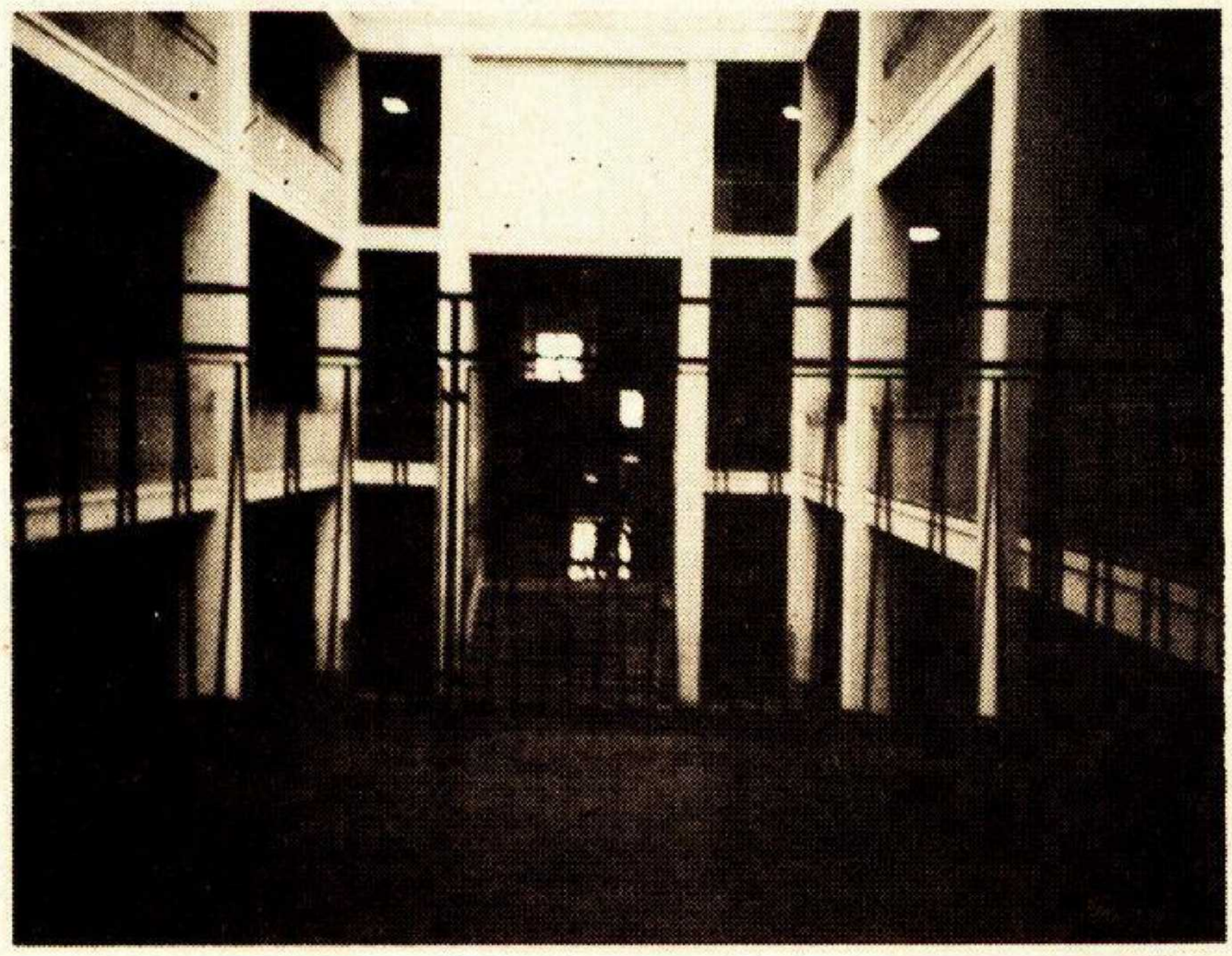
- ein schwarzes Brett für die Schüler gibts nicht, nur eins für die Schule, da hängen dann nur noch Konzerte oder wenn irgendwelche Industriebosse irgendwelche Deppen suchen, die für sie arbeiten oder Werbung für Polizeikasernen und Bundeswehr...

- der Direktor ist ga: wild auf seine Festschrift zur 10-Jahres-Feier...

- Beim Fuck-off-Zeichen wissen die Lehrer nicht genau, was gemeint ist, und dementsprechend wissen sie auch nicht, was sie machen sollen...

AMS=Arbeitskreis Münchner Schüler

Als 1974 der SMV-Bezirk München vom Kultusministerium geteilt wurde, da er durch seine Aktivitäten mehrfach unangenehm aufgefallen war, wurde als Reaktion darauf der AMS gegründet, um die Einheit der Münchner SMVen zu erhalten.
Er setzt sich in der Regel aus 15-25 Schülern und Schülervertretern mehrerer Schularten zusammen, die ihre Arbeit nicht nur als Erfahrungsaustausch, sondern auch als Interessenvertretung verstehen, die nach der bayrischen ASchO praktisch unmöglich ist. Im letzten Schuljahr ist der AMS durch die Organisation einer Reihe von SMV-Aktionen an die Öffentlichkeit getreten, die sie so auf die unerträglichen Lernbedingungen an Münschens Schulen aufmerksam machen wollten.
Der AMS trifft sich wieder am 20. und 27. März. Ort und genaue Zeitangabe erfahrt ihr unter den Tel.-Nr. 2 60 81 41(Sabine) oder 6 37 05 73 (Peter).



Rudolf-Diesel-Realschule

HAUSORDNUNG (auszugsweise)
Priv. Wirtschaftsschule München-Schwabing

...Das Betreten des Klassenzimmers nach Unterrichtsbeginn ist nur in Ausnahmefällen gestattet. Dies gilt auch für das Verlassen des Schulraums vor Ende des Unterrichts...
...Das Rauchen ist sowohl in den Unterrichtsräumen, wie auch im ganzen Schulgebäude, Schulhof und auf dem Schulweg im Bereich der Herzogstraße verboten...
...Die Fenster dürfen nur auf Anordnung einer Lehrkraft geöffnet werden...
...Die Schüler dürfen nur in den beiden Pausen und nach Unterrichtsschluß die Klassenzimmer verlassen, nicht aber während des Stundenwechsels...
...Flaschen und Büchsen- gleichgültig ob voll oder leer- dürfen nach Ende der Pause nicht in den Klassenzimmern vorgefunden werden...
...Es ist verboten, folgende Dinge mit in die Schule zu bringen: Spielkarten, Kaugummi, Wasserpistolen, Schundliteratur, Werkzeuge, Zigaretten, Zündhölzer, Feuerzeuge, alkoholische Getränke, Waffen aller Art usw...
...In jeder Klasse wird ein Schüler und ein Stellvertreter bestimmt, der im Klassenraum für das Aufdrehen und Abschalten des Lichts verantwortlich ist...

BEFEHL:

nimm die Hand vom Kopf!!!,
schrie mein geschichtslehrer
auf mich ein
wenn ich an der tafel stand
und nachdachte.

so, als fürchte er sich
vor meinen
handgreiflichen ideen...

Norbert Ney

Holocaust 1965&1980

An die Nachgeborenen

UNSERE lehrer haben 1965
in der oberstufe des gymnasiums
sehr beredt über hitler
geschwiegen.

ab 1930 rum
brach ihr stoff
abrupt ab...

passt ihr nur auf
dass EURE lehrer
nicht bald wieder
bis zur vergasung
über die juden reden!

Norbert Ney

(Aus "Nichts desto Trotz" von Norbert Ney erschienen in leo's verlag (siehe Buchbesprechung im nächsten Blatt)

Wie im letzten BLATT schon vorgemerkt laden die Gorleben Fauen dieses Jahr zu Ostern zu einem seit langem geplanten Frauentreffen in das Wendland ein. Weil in all den Aufrufen und den sie begleitenden Gerüchten unklar blieb, ob es sich bei den geplanten Frühlingsveranstaltungen im Gorlebener Land um ein Treffen handelt, zu dem nur Frauen eingeladen sind und auch, ob die nationale oder internationale der AKW Gegnerscharen zur Demonstration aufgerufen sind, hat Lilo Wollny, eine der Organisatorinnen des Treffens nochmal zu den Absichten der Veranstalterinnen Stellung genommen:

Ostern 1980 - eine Großveranstaltung von Frauen für Frauen mit allem was dazu gehört!

Vietze, 11.März 1980

Ostern 1980 soll in Gorleben eine große Veranstaltung von Frauen für Frauen (und was dazugehört) stattfinden. Diese Idee wurde geboren auf dem Europa-Treffen der "Grünen Frauen" und an uns (die Gorleben-Frauen) herangetragen durch die Frauengruppe aus Diepholz, die am 10.September vorigen Jahres an den Behinderungsaktionen anläßlich der Abholzung für die erste Tiefbohrstelle teilnahm. Wir haben die Anregung gerne aufgenommen. Als wir mit den Vorbereitungen begannen, standen wir noch unter dem Schock der Bonn-Großdemonstration. Wir waren uns klar darüber, daß wir so etwas nicht wiederholen wollten. Deshalb sollte es etwas werden, wo jeder für sich etwas gewinnen könnte und wobei auch für uns etwas herauskommen sollte.
Deshalb haben wir uns für folgendes Konzept entschieden: Am Karfreitag Anreise, Verteilung von Schlafplätzen, allgemeine Information auf dem Spielplatz bei Trebel (im Zelt). Dabei wollen wir versuchen, Frauen mit gleichen Interessengebieten möglichst in die gleichen Dörfer zu vermitteln, damit es am Sonnabend keine große Reiserei gibt, wenn man sich trifft, um in den einzelnen Gruppen entweder bestimmte Themen zu besprechen oder auch spazieren zu gehen, Musik zu machen oder Erfahrungen auszutauschen oder was einem sonst noch einfällt.
Auch für Kinder haben wir gesorgt. Es werden Betreuer gestellt, so daß die Mütter ungestört sein können.
Abends treffen wir uns zum großen Osterfeuer auf dem Spielplatz. Anschließend wollen wir einen Hexentanz an den Bohrstellen aufführen.
Am Sonntag morgen wird es einen Gottesdienst auf dem Platz geben. Nachmittags um 15 Uhr treffen sich dann alle gemeinsam (Frauen mit Kind und "Kegel") zur großen Abschlußkundgebung. Wir hoffen, daß wir viele, viele Frauen sein werden, damit wir uns endlich einmal unserer Stärke bewußt werden und die Politiker begreifen, daß sie mit uns zu rechnen haben.

Wir laden alle Frauen aus Stadt und Land ein, vom 4. - 6.April 1980 ins Wendland zu kommen! Am Sonntag 6.April, große Demonstration von Allen.

Kontakte: Rose Fenselau, 3131 Vietze, Tel. 05846/361 Lilo Wollny, 3131 Vietze, Tel. 05846/402, Rebecca Harms, 3139 Hadrau Nr. 7, Tel. 05861/7274 , Ilona Wagner, 2838 Sulingen, Tel. 04271/766

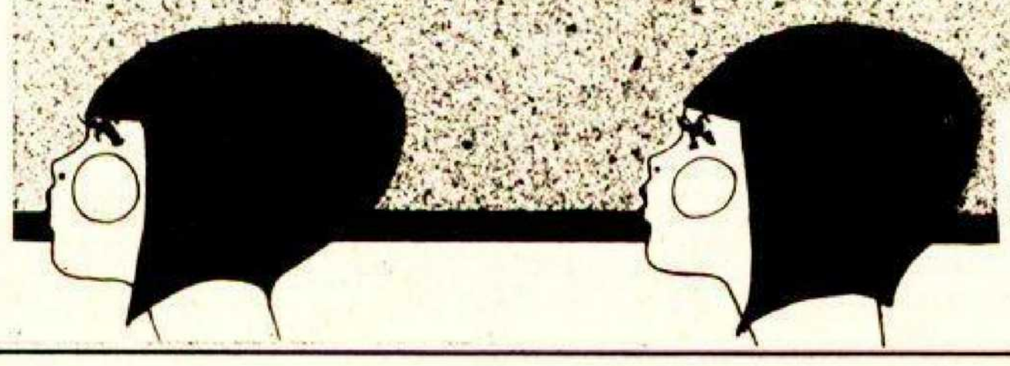
Anmeldungen bei Martha 05846/766. Und nochmals: Die Öko-Gruppe im Münchner Frauenzentrum organisiert gemeinsame Fahrten: Tel. 305583

FRAUEN FÜR FRIEDEN

Ein Aufruf zum Frieden von skandinavischen Frauen:

So nicht!
Wir verzweifeln angesichts der gegenwärtigen weltpolitischen Entwicklung. Uns wird immer klarer, daß Frauen auf der ganzen Welt mit Gedanken voller Angst leben und mit der gleichen Furcht belastet sind: Haben wir und unsere Kinder eine Zukunft? Wir wollen - zusammen mit den Frauen der ganzen Welt - unsere Ohnmacht in Stärke verwandelt. Wir wollen nicht länger den Machtkampf zwischen den Großmächten stillschweigend akzeptieren.
Alle Aggressionshandlungen müssen unmittelbar eingestellt werden; die Abrüstungsverhandlungen müssen sofort wieder aufgenommen und Ergebnisse in die Tat umgesetzt werden.
Wir fordern:
ABRÜSTEN FÜR EINEN DAUERHAFTEN WELTFRIEDEN!
RÜSTUNGSMILLIARDEN FÜR NAHRUNG ALLER AUF DER WELT!
NEIN ZUM KRIEG!

Da wagen skandinavische Frauen in aller Offenheit und Öffentlichkeit ihre Gedanken und Gefühle auszusprechen. Nicht länger schweigen, nicht länger die eigenen Ängste um Gegenwart und Zukunft für sich zu behalten und unterdrücken.
Ohnmacht in Stärke verwandeln.
Sie wagen ihr Wort an die Vertreter wirtschaftlicher und politischer Macht und fordern Bedingungen, die Leben fördern.
Sie wenden sich als Frauen an Frauen in der ganzen Welt, egal welcher politischen, wertanschaulichen oder religiösen Einstellung. Sie sprechen uns an, um uns zum Ausdruck und Reden zu bewegen - zu Hause, am Arbeitsplatz, privat und in der Öffentlichkeit, im Gespräch, in Leserbriefen. Sie sprechen uns an, damit wir unsere Verantwortung für Leben bekunden und mit unseren Unterschriften ein gemeinsames Zeichen setzen für unseren Wunsch nach Frieden.
Die Listen sollen im Mai der UNO übergeben werden; außerdem soll der Aufruf im Juli ein Thema der UNO-Frauenkonferenz in Kopenhagen sein. Die Unterschriftenaktion kann bei der UNO dann wirksam werden, wenn möglichst Millionen von Frauen den Aufruf unterzeichnen. Wenn dies eine weltweite Willensbekundung für
Frieden werden soll, dann ist es wichtig, daß viele Frauen von dieser Unterschriftensammlung erfahren, daß viele Frauen sich mit diesem Thema befassen.
Wer Lust hat, bei der Unterschriftensammlung mitzumachen, rufe mich bitte an oder schreibe mir. Es würde mich auch interessieren, ob schon „Friedensgruppen" in München existieren.

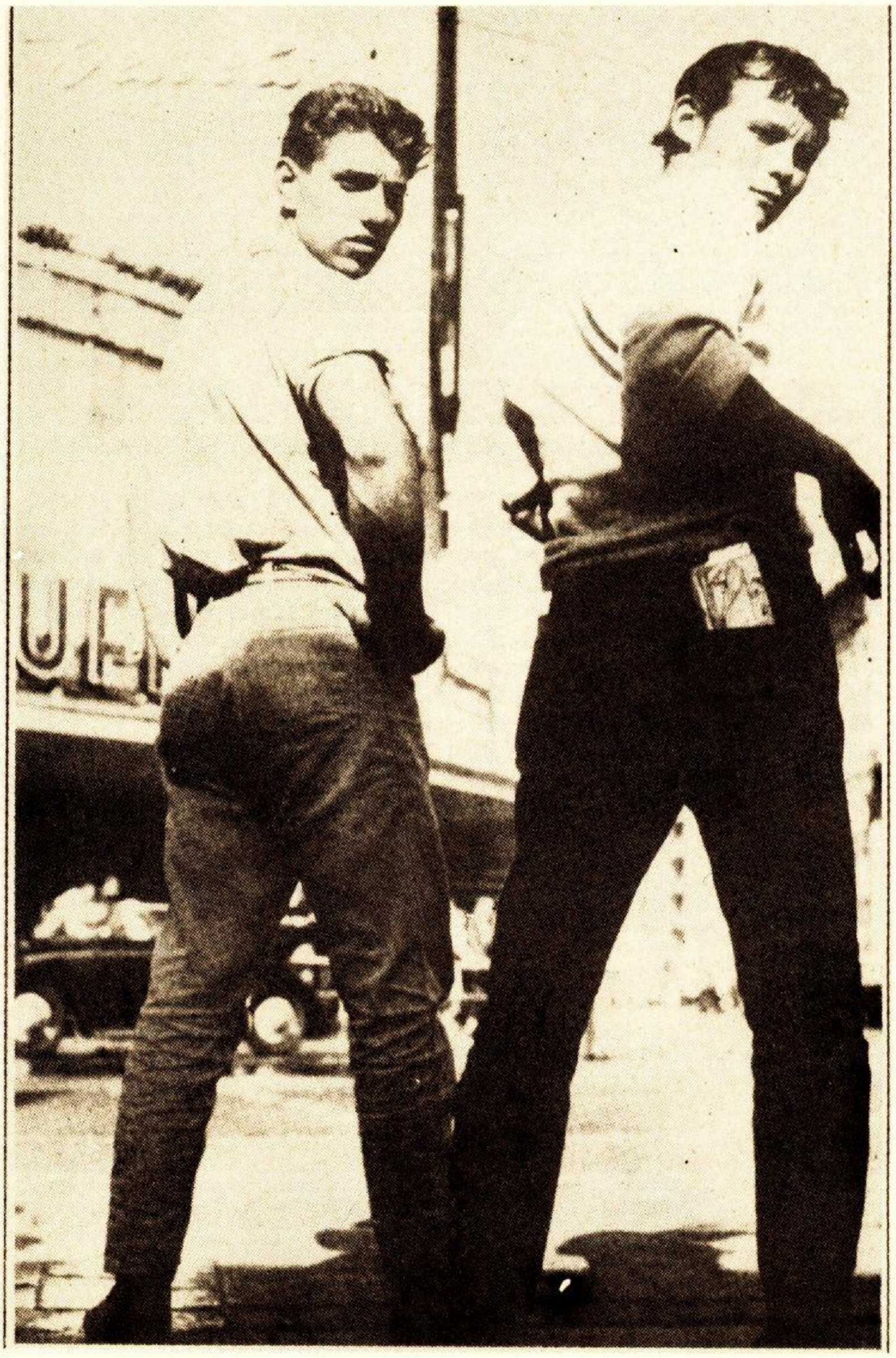


Kontaktadresse:
Roswitha Langer
Ollenhauerstr. 9
8 München 83
Tel. 6707985

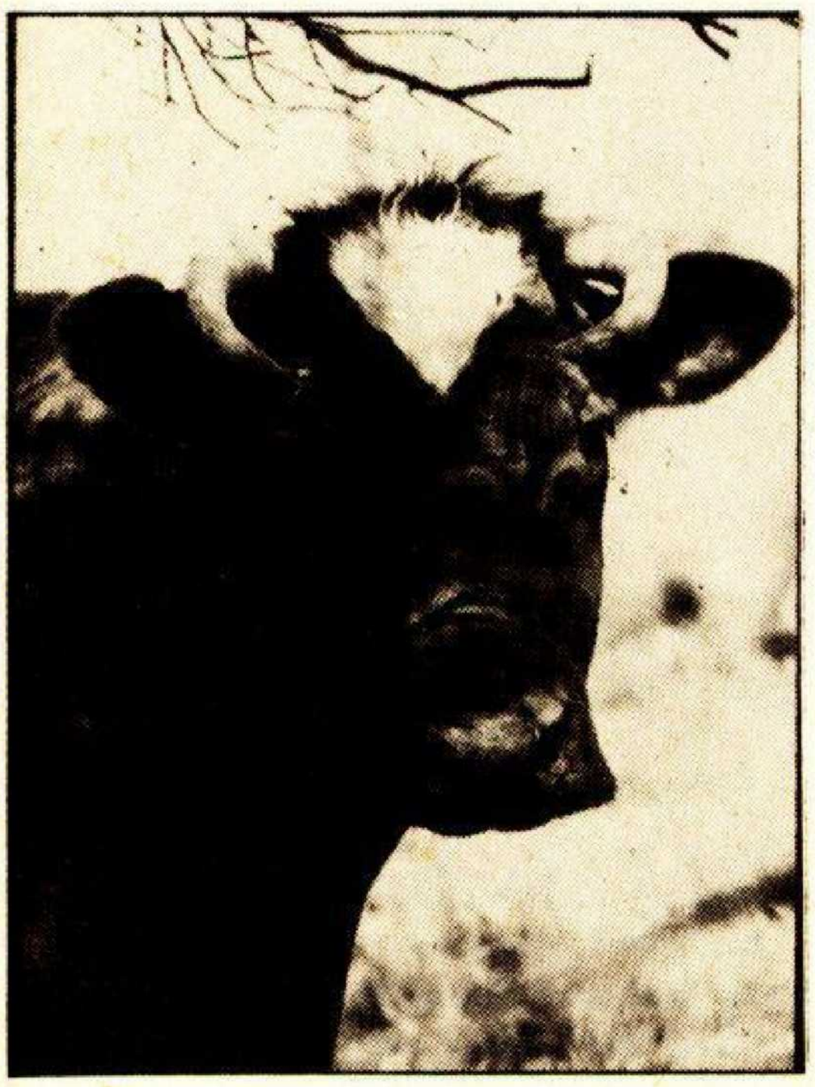
MENSCHEN WIE DU & ICH

‚Verbraucht, kaputt, im Dienst zerschunden,
durch Wechselschicht und Überstunden!

Also Jungs, das war gekonnt. Ein brodelnder Hexenkessel in der Kölner Stadthalle. Geballte Fäuste, Pfiffe, und dann die Sprechchöre ‚Auf die Straße!', ‚Auf die Straße!', mit denen ihr eurem Gewerkschaftsboss Schirrmacher in die Rede gefallen seid. Das hätte ich euch niemals zugetraut. 7000 Kehlen brüllten sich heiser. Die Bullen waren los. Und ich dachte immer, ihr könntet nur Demonstranten verprügeln, dabei habt ihr heimlich, still und leise von uns gelernt und nun eure Gesellenprüfung ab gelegt. Sogar tolle Plakate mit duften Sprüchen wie ‚Baum zu verkaufen!' waren zu sehen. Nur weiter so.
Vielleicht sollten wir es einmal zusammen versuchen, ihr kennt doch unseren Spruch: Gemeinsam sind wir stark
Wenn ich daran denke, daß allein in München 700 Polizisten keine geeignete Wohnung finden können. Stellt euch einmal vor: Wenn ihr nicht mehr heimlich still und leise auf den Revieren am Weißenburger Platz oder in Allach zu prügeln bräuchtet, sondern einmal in aller Öffentlichkeit mit ungeliebten Vorgesetzten und übereifrigen Kollegen schlägern könntet. Wär' das nichts? Und wir würden nicht mehr über euch schimpfen, euch Bullen heißen. Nein, wir stünden da und würden euch anfeuern, begeistert klatschen, wenn die anderen mit blutigen Lippen und ausgeschlagenen Zähnen zurückweichen würden.
Ihr seid ja gar nicht so schlimm, wie manche von uns glauben. Ich jedenfalls habe verstohlen gegrinst über die Parole von den vielen Überstunden. Ich mußte an die drei Kollegen von de Fahndung denken, die durch ihre Erfolge bei der Beschlagnahme von Porno-Filmen und durch die hohe Zahl ih rer Überstunden auffielen, bis sich her ausstellte, daß sie die Filme für ihren eigenen Bedarf sicherstellten und die privaten Vorführungen als Überstunden abrechneten. Oder an die Kolleger aus Haag am Ferchensee, die sich erst zwei Stunden lang in einer Sex-Bar bei Sekt Strip-Tease ansahen und dann die Gäste mit erhobenen Händen an die Wand stellten, weil sie ein 16-jähriges Mädchen suchten. Nach der Aktion setzten sie sich dann wieder an den Tisch und tranken weiter bis sechs Uhr früh. Dazu der leitende Beamte: ‚Das war unsere Privatsache.' Bravo!
Was denkt ihr, wie ich gelacht habe, als ich am letzten Samstag im Münchner Merkur las: ‚Wenn jemand wie ein Rocker oder ein Dealer aussieht, sich als Polizist vorstellt und den Ausweis sehen möchte, dann kann das tatsächlich ein Beamter im Einsatz sein: Einer von den zivilen (zu vielen) Einsatzkommandos.' Da müßt ihr auch lachen, was? Es kann nämlich auch ein Dealer sein, einer mit Polizeiausweis, so wie eure Kollegen aus Berlin, die man neulich mit 60 Gramm Heroin erwischt hat. Zwei davon haben sogar ge schossen, allerdings ausnahmsweise mal mit der Fixe. Aber nicht nur in Berlin ist der Polizist mitunter dein Freund und Dealer, auch in Bayern, wo sie in Bamberg einen Kollegen von euch geschnappt haben.



Wie sagte doch Polizeipräsident Schreiber in einer Ansprache an junge Polizisten: ‚Sozialwissenschaftliche Untersuchungen besagen, daß der Umgang mit Menschen ein herausragendes Motiv ihrer Berufswahl darstellt.' Solch edle Motive mußten wohl auch den Münchner Polizeiobermeister Siegfried S. veranlaßt haben, diesen Beruf zu ergreifen. Er war der 3. Münchner Polizist, der seit November 79 als ‚Sittenstrolch' (so die tz) entlarvt wurde. Er hatte zehn alleinstehende Frauen in ihren Wohnungen überfallen und brutal mißbraucht. Ein anderer Kollege von euch, der 33-jährige Münchner Schutzpolizist Ludwig U. fiel stark betrunken im Auto über seine Schwiegermutter her.



Ich verstehe nicht, warum sich da die Leute drüber aufregen, schließlich könnt ihr euch ja auf leuchtende Vorbilder berufen. So wurde erst vor wenigen Tagen der Polizeichef der Großherzogtums Luxemburg, Major Georges Rauch, wegen Zuhälterei und Drogenhandel verhaftet. Er hatte für das Luxus-Hotel seines Freundes aus Paris Nachschub besorgt und die Liebesspiele durch den Verkauf von Haschisch angereichert. Und in Belgien ist seit langem bekannt, daß der Boss den besten Koks hatte. Der Boss hieß Leon Francois und war bis zu seiner Verhaftung Chef der belgischen Anti-Rauschgift-Brigade.
Daneben nehmen sich die 400 Kollegen von Scotland-Yard, die man in den letzten Jahren wegen Korruption entlassen mußte, wie kleine Lichter aus. Natürlich will ich damit keinesfalls die Leistungen der 80 englischen Bullen herabsetzen, gegen die zur Zeit wegen gemeinschaftlich begangener Straftaten ermittelt wird, darunter Banküberfälle, Raub von Lohngeldern und Handel mit beschlagnahmten Drogen. Bei derartigen Erfolgsmeldungen müßten die 9 Polizisten aus Holzkirchen, die sich am 14. Januar d. J. nach einem Unfall auf der Autobahn den Kofferraum ihrer Streifenwagen mit gefrorenen Schweinehälften vollstopften, geradezu vor Neid erblassen.

Bei einer derartigen Demokratisierung der Polizei ist mir die Aufregung völlig unverständlich, mit der am Samstag die vier Münchner Zeitungen von einer Rechenaufgabe aus dem Schulbuch für Fachoberschulen in Bayern ‚Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik' (Verlag Gehlen - auch das noch - 1979) berichteten. Die Aufgabe lautet:
‚Die Polizei setzt speziell ausgebildete Scharfschützen ein, um Attentäter bei günstiger Gelegenheit kampfunfähig zu schießen. Die Beamten treffen mit 60-prozentiger Sicherheit. Berechnen Sie unter der Annahme, daß alle Schützen gleichzeitig schießen, die Anzahl der Beamten, die eingesetzt werden müssen, wenn das Unternehmen mit der Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent verlaufen soll.'
Eine derartige Popularisierung der Arbeitswelt unserer Polizei ist doch nur zu begrüßen und sollte ausgebaut werden. Für die nächste Auflage des Schulbuches möchte ich folgende Aufgaben vorschlagen:
‚Wenn drei Polizisten in einem Monat 60 Gramm Heroin verdealen, wieviel Polizisten sind notwendig, um den gesamten Bedarf der Berliner Dorgenszene zu decken?'
oder:
‚Wenn ein Polizist im Laufe eines Jahres 10 Frauen überfällt, wieviele Polizisten sind notwendig, bis in München keine Frau mehr ihres Lebens sicher ist?'
oder:
‚Wenn 9 Polizisten innerhalb von zwei Stunden in Zusammenarbeit mit 11 Feuerwehrmännern 90 gefrorene Schweinehälften verschwinden lassen, wieviele Polizisten und Feuerwehrmänner sind notwendig, um den Schweineberg der EWG abzubauen?'

Ich darf in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, daß die Rolling Stones diese Entwicklung bereits im Jahre 1968 auf ihrer Platte ‚Sympathy for the Devil' voraussahen, die ich hiermit allen Polizisten empfehlen möchte. Da hieß es:

‚Just as ev'ry cop is a criminal
And all the sinners, Saints...'

Und noch einen Rat möchte ich allen Polizisten geben: Denkt an eure Zukunft. Wenn ihr schon einmal einen Ganoven verhaften müßt, seid nett zueinander. Seid nicht böse, wenn er euch verständnisvoll und kumpelhaft zuzwinkert, sondern lächelt ganz ‚frere et cochon', wie der Franzose sagt (Bruder und Schwein), zurück. Denkt stets daran, er könnte morgen schon euer Zellennachbar sein.

Peter Schult

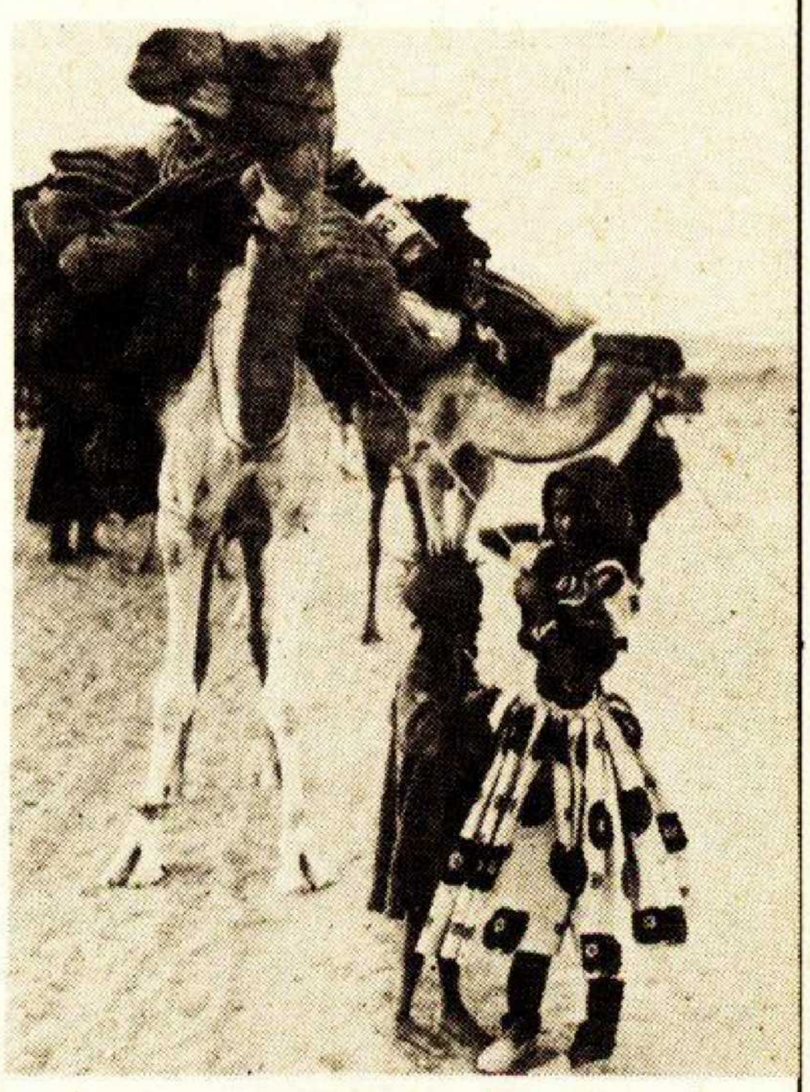
Der Fall Pomorin - ein Skandal

Aber, wenn du mich fragst, Junge,
‚Soll ich geh'n in die Armee?'
kann ich dir nur raten, Junge,
wenn du stark genug bist, geh!

So - oder zumindest so ähnlich - besang Anfang der siebziger Jahre Franz Josef Degenhardt sein Abrutschen ins DKP-Fahrwasser. Und meinte damit wohl das Banner der tapferen und kämpferischen Männlichkeit hochhalten zu müssen.
Wider alle Erwartung - warum hätte ausgerechnet ihn schließlich jemand fragen sollen? - hatte er damit aber doch einen Erfolg, der einem schon etwas den Atem nehmen kann.
So war 1974 Jürgen Pomorin 62 Tage vor Ablauf seiner regulären Dienstzeit aus politischen Gründen von der Bundeswehr rausgeschmissen worden. Weil er Flugblätter verfaßte und verteilte, uniformiert *(uninformiert?)* auf einem SDAJ-Bundeskongreß auftrat und weil er sich „bei der Ausübung des Dienstes vorbildlicher als viele andere Wehrpflichtige" verhielt. Was ihm der Kommandierende General böse ankreidete, denn es lasse „gerade eine gewisse Taktik erkennen, nämlich durch einwandfreie Dienstleistung und Führung den pflichtwidrigen Angriffen auf die Bundeswehr mehr Gewicht zu verleihen". Und was macht nun diese Schnapsnase (diesmal ausnahmsweise nicht der General, sondern der Soldat)? Er klagt vor Gericht. Und jetzt - nach sechs Jahren - „gewinnt" er in letzter Instanz. Und hat sich damit stolz das Recht erstritten, die restlichen 62 Tage ableisten zu dürfen. Mein lieber Manntu.

FÜR DEN TSCHAD

Es ist nicht einfach ein Buch, das über ein Land berichtet, kein Reisereport mit Fotos von Sehenswürdigkeiten, Einheimischen, Exotik.
"Hinter der Gegenwart Afrikas - den Uniformen, den Stränden und den Safaris - sehen wir normalerweise nur einen verworrenen und immer gleichen Schauplatz ohne Aussagekraft, geschmückt mit tropischen Blumen und begleitet von Trommeln.
Das Bild von der Beschwörung großer Jagden, in dem sich das kollektive Wissen des Westens von Afrika zusammenfassen ließe?
Das Bild, das ein langer Aufenthalt inmitten der Einwohner vermittelt: Die Identität dieser Frauen, dieser Männer und dieser Kinder des Tschad. Das, was ihre Märchen, ihre Rivalität und die Schönheit ihrer Gesten nährt: ihre Gegenwart."



Die französische Fotografin Marie Laure de Decker und die italienische Journalistin Ornella Tondini haben sich 2 Jahre lang im Tschad aufgehalten. Sie lebten mit der Bevölkerung, die seit 14 Jahren gegen eine neokoloniale Regierung und französische Truppen kämpft. Ihr Buch, Texte und Fotos, ist wirklich für den Tschad, für die stolzen, kämpferischen Bewohner geschrieben; subjektiv, emotional, poetisch; aus Sympathie für dieses Volk, das zäh und ausdauernd, aber nicht verbissen, für Freiheit und Unabhängigkeit kämpft.
Der Text gibt einen umfassenden Überblick über die Geschichte, die Geographie, die unterschiedlichen Religionen und Rassen mit Hauptmerkmal auf der Befreiungsbewegung.
Die Autorinnen lebten im nördlichen Tschad (Borku-Ennedi-Tibesti), der von der nationalen Befreiungsfront, der Frolinat, kontrolliert wird. Sie haben aber auch vieles über den Süden erfahren, durch erzählungen von Einheimischen und durch Gespräche mit Guerillakämpfern aus dem Süden.
Die Geschichte zeigt, daß der Tschad 1889, als Frankreich und Groß Britannien ihre Einflußzonen in Afrike gegeneinander abgrenzten, als Nation geplant wurde, ohne Rücksicht auf Traditionen und die natürlichen Grenzen. Seither kann man das Land in drei Zonen unterteilen, die sich klar unterscheiden:
a) der Süden, feucht und fruchtbar, bewohnt von seßhaften Bauern und Fischern;
b) oberhalb des 12. Breitengrades, Dickicht und eine unermeßliche Steppe, wenig Vegetation, sehr trocken. Bewohnt von Mohammedanern, die nicht seßhaft und stolz auf ihr Nomadenleben sind;
c) der Norden, mehr als ein Drittel des Landes ist Wüste, die Sahara, wo seßhaftes Leben nur in den Oasen möglich ist. Einige zehntausend Nomaden vom Stamm der Tubu wandern dort mit ihren Kamelen von einer Wasserstelle zur andern.

Der Süden war mit militärischer Überlegenheit am leichtesten einzunehmen, da die Bewohner seßhaft sind und nicht so stolz und unabhängig wie die Mohammedaner und Tubus. Die Strukturen und die geographische Beschaffenheit sind leicht überschaubar und somit auch heute regierbar.
Der nördliche Teil dagegen, mit seinen Gebirgen, der Wüste und seiner Trokkenheit und Kargheit ist fast uneinnehmbar; die Bewohner dort sind auch einem zahlenmäßig überlegenen Feind mehr als gewachsen. Sie kennen sich in dem unwegsamen Land, da sie ständig umherziehen, ausgezeichnet aus, legen enorm weite Strecken durch die Wüste oder im Gebirge zu Fuß zurück, benötigen wenig Wasser und Nahrung, weil sie enhaltsames Leben gewöhnt sind.
Regierungstruppen, französische Truppen und die Fremdenlegion, die alle schon im Norden im Einsatz waren, haben es schwer. Sie sind zwar schwer bewaffnet, aber sie stehen einer völlig fremden Umgebung gegenüber. Französische Truppen fühlen sich bespitzelt durch Männer, die "das Gebirge besetzt haben", mit einem Wurfmesser bewaffnet, mit dem sie den Lauf eines Kamels von weitem aufhalten und einen Menschen enthaupten können. Die Mohammedaner klagen die Franzosen nicht nur wegen Steuerer-

hebungen, Repressalien und Nichtbeteiligung an der Regierung an. Ein arabischer Kämpfer sagt: "Seit Frankreich den Fuß auf das Gebiet des Tschad gesetzt hat, hat es versucht, alle Weisen zu beseitigen, alle Gelehrten, alle Wissensträger zu liquidieren, um für die französische Zivilisation Platz zu machen."
Frankreich wollte das Land der vermeintlichen hundertjährigen Barbarei entreißen. Als erstes wurden Steuern eingeführt, nicht in Naturalien, sondern in Geld zu bezahlen, was für die Einheimischen gar nicht möglich war.

Die Autorinnen nennen derartiges Verhalten "ein unglaubliches Bekenntnis zur Legalität der Einfalt, weit entfernt von der Wirklichkeit und - wohlverstanden - in einigen Fällen ausgesprochen in gutem Glauben. Entstanden aus dem schrecklichen Mißverständnis des Weißen, der glaubt, die Zivilisation und den Fortschritt dahin bringen zu müssen, wo sie seiner Meinung nach nicht existieren."

Das Buch hat mir den Alltag, die Kultur und die Geschichte des Tschad näher gebracht. Es geht auch auf Kleinigkeiten ein, schildert Erlebnisse mit der Bevölkerung und Gespräche mit Einzelnen. Zitate, Gedichte, Lieder und Gespräche sind in dem Text eingebaut, der dadurch sehr lebendig wird, obwohl einiges an Fakten erwähnt ist, und insgesamt die Geschichte des Tschad recht verworren und kompliziert ist. Kompliziert durch:
– die verschiedenen Stämme und Religionen
– häufige Regierungswechsel
– wechselndes Verhalten der Nachbarstaaten, Zentralafrikanische Republik, Kamerun, Nigeria, Niger, Lybien, Sudan
– immer wiederkehrende Bevormundungs- und Einmischungsversuche durch Frankreich, die frühere Kolonialmacht
– und letztendlich auch durch die Querelen innerhalb der Befreiungsbewegung, personelle Verschiebungen, Spaltungen.
In der Frolinat sind alle ethnischen Gruppen vertreten; sie will nicht für Stammes- sondern für nationale Interessen kämpfen. Die Partisanen versichern, keinen Krieg aus Religions- oder Rassengründen zu führen.
1976 wurde die Einbeziehung der Frauen in jede Art von Kampf wieder rückgängig gemacht; wegen der extremen Härte im Widerstandskampf wurde beschlossen, sie nur in den befreiten Zonen Dienst tun zu lassen und nicht in den von der Regierung kontrollierten Gebieten. Die Autorinnen führten auch etliche Gespräche mit Gefangenen der Frolinat, die durchweg behaupten, gut behandelt worden zu sein. Die meisten schließen sich dem Befreiungskampf nach einiger Zeit an. Überhaupt stoßen immer wieder neue Leute zur Frolinat, oft übergelaufene Angehörige von Regierungstruppen; einige haben aber auch nach jahrelangen harten Kämpfen das Land verlassen, vermutlich um ein wenig zurRuhe zu kommen.
Die Unterstützung durch die Bewohner ist groß.Viele sympathisieren und helfen mit Nahrung, Kleidung und Verstecken.
Abschließend noch ein paar Worte über die vielen tollen Fotos von Marie-Laure de Decker. Sie zeigen stolze, mutige, fröhliche, selbstbewußte Menschen mit optimistischem Blick. Sie wollen nicht als Opfer dastehen, sondern als Menschen, die sich wehren.

Silvana

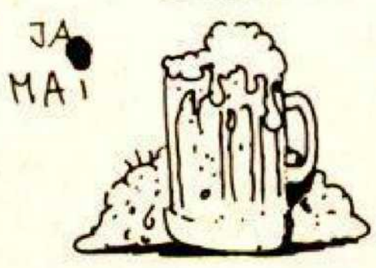
Das Buch (154 Seiten, 83 Fotos) ist im Verlag Köln 78 erschienen und hier in München bei Basis, Adalbert 14 und Bernsdorff für DM 19.- erhältlich.

AFFENTHEATER

Kultur 1980 oder: „Wer ist Karin P.?“

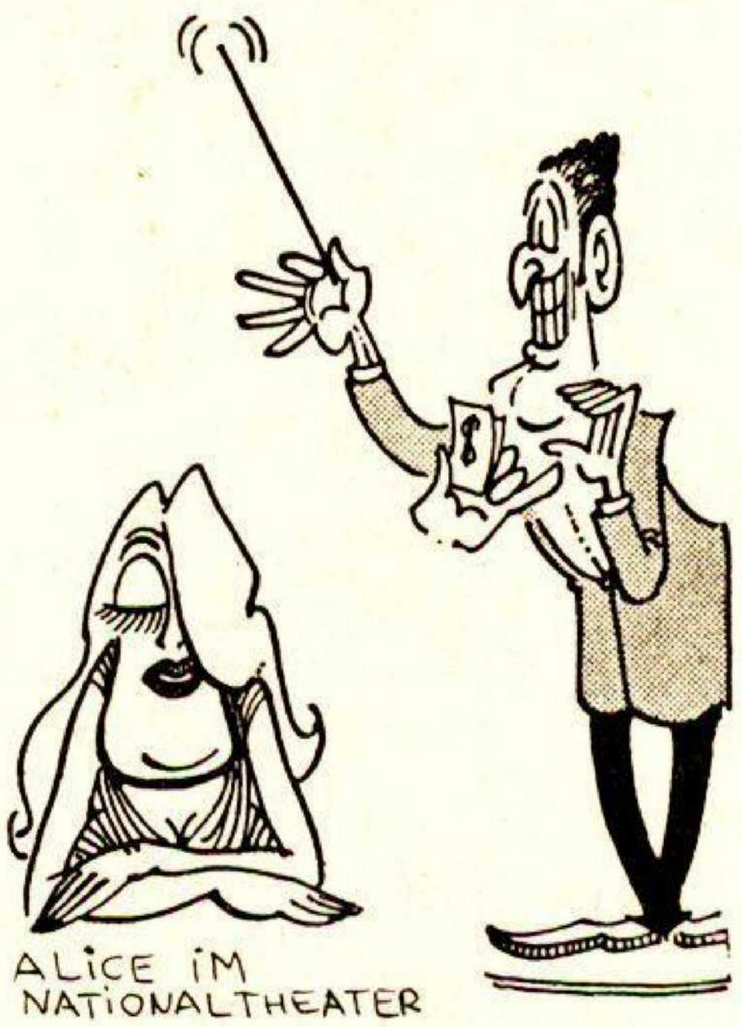
Nachdem das TEST-Theater seine Tests in der Kirchenstraße 34/Haidhausen eingestellt hat, richtet sich nun das ‚Untersuchungsbüro für Kunst und Kultur ab 1980‘ von Karin Papst in diesen Räumlichkeiten ein.

Was untersucht werden soll? Ähem. Die Kunst. Genauer gesagt: Wie kann die Kunst 1980 und auch die nächsten zehn Jahre aussehen? Karin Papst macht Interviews auf der Straße, in Theatern, Galerien, Bahnhöfen und sonstwo. Ziel dieser Umfrage ist eine Ausstellung, in der die wichtigsten Äußerungen zusammen mit einer Reihe von Fotos dokumentiert werden sollen.
Kunst ab 1980 - klingt zuerst mal uninteressant, oder interessant nur für ‚Fachleute‘, aber wenn man den Begriff ‚Kunst‘ durch ‚Kultur‘ ersetzt, fühlen sich vielleicht mehr Leute angesprochen (u. a. auch ich). Und wenn ich mir überlege, daß die Kultur hierlande seit Jahrzehnten von überall anders her nur nicht aus dem eigenen Land (s. a. Baiern) kommt, dann könnte diese Ausstellung vielleicht ein erster Anstoß sein zu einer Auseinandersetzung, welche Kultur es hier dereinst einmal gegeben hat. Demgemäß würde ich diese Ausstellung auch mit ‚Baiern ab 1980 - was ist unsere Kultur?‘ betiteln.
Trotzdem: Die Ausstellung ist seit 15.3. jeden Montag bis Freitag von 11 Uhr bis 14 Uhr und sonntags von 18 - 20 Uhr zu besichtigen (über Ostern ist geschlossen!), und zwar in der Kirchenstr. 34, Tel. 448 42 56.



Und wer dann noch wissen will, wer Karin Papst ist: sie macht seit Jahren Kindertheater und hat in denselben Räumen auch ‚ihr‘ mobiles Mitspieltheater (kurz: Mo-Mi) eingerichtet, zu dem auch noch Kinder gesucht werden. Zudem sind alle Frauen herzlich eingeladen, jeden Freitag von 10 - 12 Uhr oder von 15 - 17 Uhr Karins Theaterwerkstatt zu besuchen und mitzumachen. Alles weitere unter oben genannter Nummer.

Werner



HÄNDEL

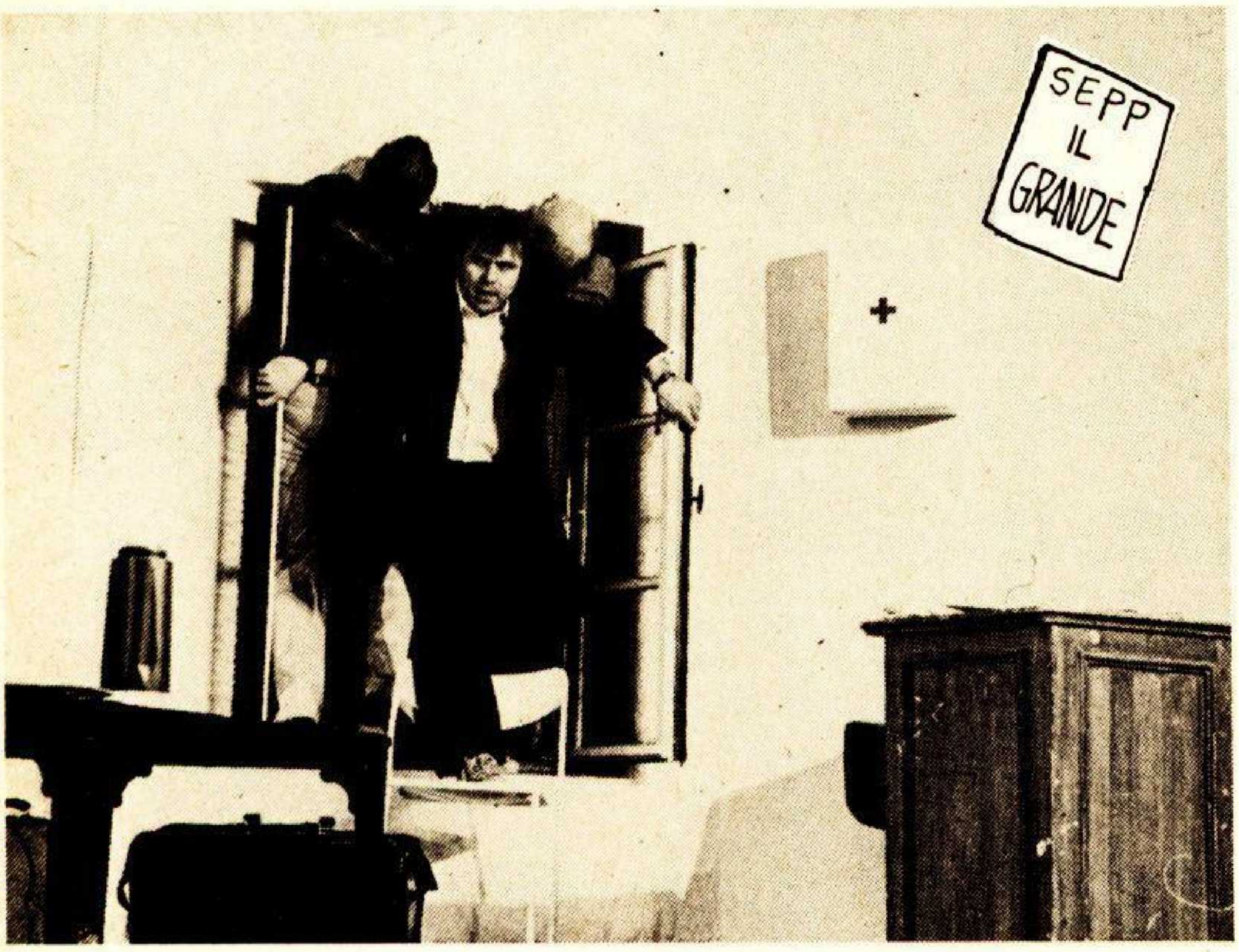
Normalerweise ist es unmöglich, eine Live-Aufführung „klassischer“ Musik zu erleben, ohne rundrum ideologische Abstriche machen zu müssen. Wenn du nicht immer nur Konserven hören willst, heißt das, daß du im Nationaltheater entweder die Augen zumachen und dich auf die Musik alleine konzentrieren kannst, oder du setzt dir ne geistige Brille auf und betrachtest das Ganze wie ein Museumsstück, ohne größere Relevanz für dein/unser Leben. Wie dus auch machst, du verdrängst bewußt einen Teil der Aufführung, um den anderen einigermaßen ungestört genießen zu können, aber weil dich die Verdrängerei auch stört, reduzierst du dich eben seufzend wieder auf deine Stereoanlage.

Tja, und da ist nun vor kurzem der seltene Fall eingetreten, daß es nicht nötig war, daß ich mein „Bewußtsein“ quasi an der Garderobe abgeben mußte.

Was in dem Händel-Oratorium „Judas Maccabäus“ auf der Bühne abgeht, hat nichts mit den üblichen blabla-flachen Modernisierungen klassischer Stücke zu tun (wo zumindest mir persönlich dann die Originale, wie banal die Handlung auch immer, noch lieber sind).
Dargestellt auf leerer Bühne ohne Kostüme ist es die Geschichte eines nicht ausgeführten Aufstandes. Menschen, die das sie umgebende Gefängnis erst bemerken, als es eigentlich schon zu spät ist, die (total anonyme) Machtmaschine schon zugeschlagen hat. Ein vielleicht immer noch realisierbarer Ausbruch scheitert an der Struktur der Gruppe, die in der kurzen Zeit, die ihr zum Widerstand bleibt, nicht zu entschlossenem, gemeinsamen Handeln kommt, sondern zwischen Chaos, Resignation rumflippt (z.B. großer Chor „Freiheit oder Tod“ mit viel power und erhobenen Fäusten – und dann setzen sich alle wieder traurig hin). Die Revolte findet nicht statt. Aber nicht nur wegen der erdrückenden Technik des die Menschen gefangen haltenden Apparates oder den grün anonym roboterhaften Bullen. Ein Einzelner bricht aus, wird erschossen, weil er allein war.
Ein faszinierendes Psychogramm. Umso grausiger, wenn du den Zuschauerraum mit einbeziehst, denn da sitzen genau die Leute, vor deren Augen und zum größten Teil in deren Namen sich alltäglich das auf der Bühne Dargestellte abspielt.
Ich fands phantastisch. Wie war das doch? Lobhudelei? Ja bitte!

Für alle Klassikfans: Es gibt noch zwei Aufführungen im Nationaltheater. Am 23. und 31.3. Auf Studentenausweis gibts billige Karten an der Abendkasse.

Alice



" Der zufällige Tod eines Anarchisten"

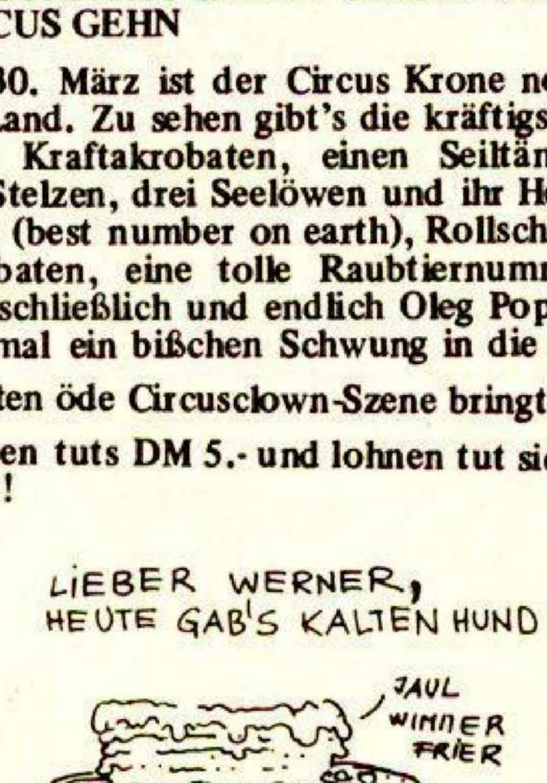
Von Dario Fo im Theater Rechts der Isar.

Am 12. Dez. 69 explodierte in der Mailänder Landwirtschaftsbank eine Bombe, die 16 Menschen das Leben kostete und weitere 80 schwer verletzte. Bald darauf war es für Polizei und Staatsschutz bereits klar, daß dieses Attentat nur von der Linken begangen sein konnte, und im Zuge der Ermittlungen wurden alsbald 2 Anarchisten verhaftet - Valpreda und Pinelli - und durch rasche Findung eines Kronzeugen der Öffentlichkeit als Täter vorgestellt. Dies alles geschah unter der Leitung des Polizeikommissars Calabresi, des Ermittlungsrichters Amati sowie des Polizeipräsidenten Guida. Bei einem Verhör soll sich Pinelli dann aus dem Fenster gestürzt haben, als ihm mitgeteilt wurde, daß Valpreda bereits gestanden habe.

Daß weder Valpreda ein Geständnis abgelegt hat (das konnte er auch nicht, weil Faschisten den Anschlag begangen hatten) noch Pinelli sich selbst aus dem Fenster gestürzt hat, ist heute klar, und Dario Fo nimmt dieses Wissen als Grundlage für ein Stück, das die verzweifelten Bemühungen der Polizei zeigt, der Öffentlichkeit die Selbstmordthese glaubhaft zu machen. In Anlehnung an die "Commedia dell 'Arte" und die Spaghetti-Kommödie der neueren italienischen Filme verwendet Dario Fo dabei Verwechslungsspiele und Sprachwitz als Stilmittel. Die Geschichte ist kurz erzählt: Ein "Irrer", als Verwandlungskünstler bekannt, schleicht sich in Gestalt eines Polizeibeamten aus Rom in die ermittelnde Mailänder Behörde ein und soll, da Calabresi und konsorten nichts einfällt, den Hinauswurf Pinellis aus dem Fenster, trotz inzwischen aufgetauchter Ungereimtheiten, weiter als Selbstmord erklären und vor der Presse diese These auch beweisen. Die Argumente, die er sich im Laufe des Stücks einfallen läßt, werden immer abstruser, bis er schließlich, beim Besuch einer Journalistin, die Wahrheit erzählt: Pinelli war schon tot, bevor er aus dem Fenster fiel. Doch just in diesem Moment wird er von einem Beamten enttarnt, gibt sich nun als Bischof zu erkennen und alles lacht über seine haarsträubende Beweisführung. Soweit der Inhalt, und die Regie hat sich gewiß gedacht: Das ist ja toll, da gibts jede Menge Parallelen zu Stammheim - also wirds gespielt. Aber Italien ist nicht Baiern. Dort haben diese Kommödien jahrhundertelange Tradition, und wenn ein solches Stück hier gespielt wird, dann erwarte ich mir auch, daß es in die hiesige Kultur umgesiedelt wird. Doch leider hat von dieser nur Sepp Bierbichler in der Rolle des Verwandlungskünstlers etwas verstanden: Während er unverkennbar als Baier spielt (jameih, die Gschicht kann ma ja aa ganz andas erklärn), tapsen alle anderen als geschichts- und traditionslose Wesen über die Bühne und spielen dieses Stück als gelte es, die Kleine Kommödie München an spießbürgerliche Spielweise zu übertrumpfen (zu beachten, der maßstabsgetreue Nachbau eines Amtszimmers!). Sie sind nicht die Figuren, die bei Dario Fo vorkommen; keine hilfloses Ordnungshüter, die Angst vor der Entdeckung ihrer Tat haben und dabei ihre Machtverhältnisse untereinander spielen lassen, sondern schlichtweg hilflose Privatpersonen, die peinlich darum bemüht sind, den Inhalt dieses Stücks als Realität zu verkaufen (wunderbar, wie 'k' und 't' gerollt werden!). Aber das liegt sicher nicht allein an der Schauspielern, sondern vor allem auch an der Regie, die sich nur an Sepp Bierbichler orientiert hat und alle anderen im Stich ließ. So hält er der Hauptakteur das ganze Opus zusammen; und sagt er mal nichts, und kommen die andern zum Zuge, fällt es auseinander.

So ist "Der zufällige Tod eines Anarchisten" im Theater rechts der Isar leider zu einer One-Man-Show geraten, in der zwar der Text, sonst aber auch gar nichts lustig ist. Ganz abgesehen davon wird eine Theaterform und -tradition von der anderen Seite der Alpen in einem Maße vergewaltigt, daß es mit Volkstheater ganz sicher nichts mehr zu tun hat. Und anscheinend hat's auch niemand mehr nötig, sich Gedanken darüber zu machen, was ein Volkstheater für und in Baiern bedeuten kann. Holladioh.

Werner



ACH ES WÄRE WUNDERSCHÖN WUN DERSCHÖN WUNDERSCHÖN AM SONNTAG IN DEN CIRCUS GEHN CIRCUS GEHN

Bis 30. März ist der Circus Krone noch im Land. Zu sehen gibt's die kräftigsten aller Kraftakrobaten, einen Seiltänzer auf Stelzen, drei Seelöwen und ihr Herrchen (best number on earth), Rollschuhakrobaten, eine tolle Raubtiernummer und schließlich und endlich Oleg Popov, der mal ein bißchen Schwung in die ansonsten öde Circusclown-Szene bringt.

Kosten tuts DM 5.- und lohnen tut sich's auch!

KLEIN-

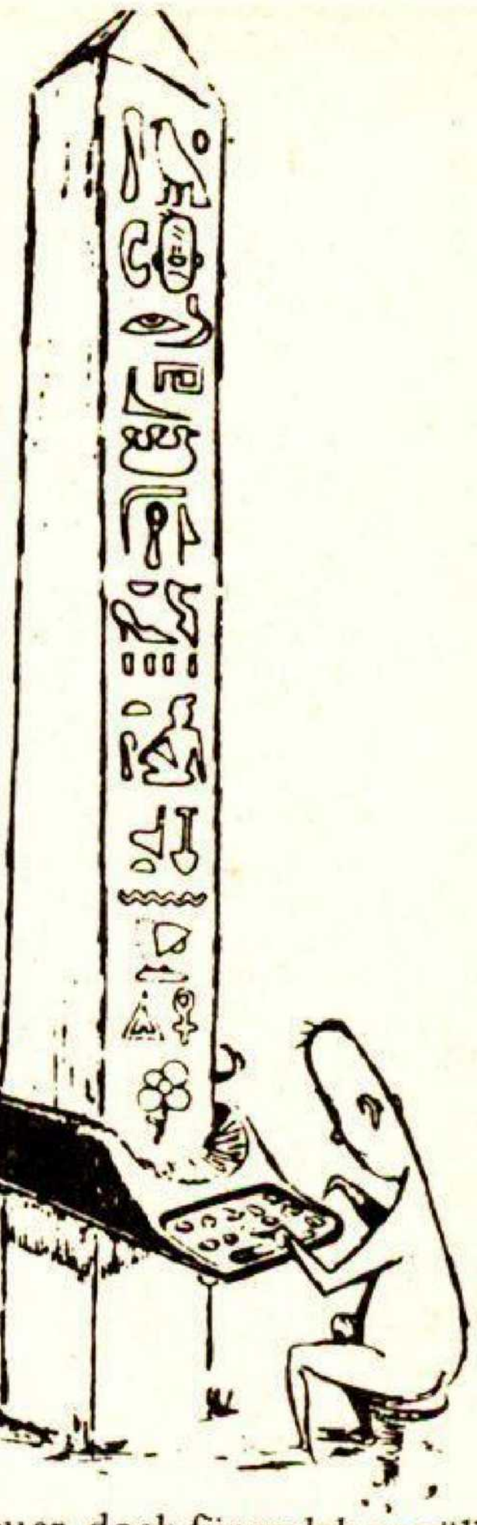
Andere Bücher von Kleinverlagen?

Kleinverlage – ein Mann (eine Frau) – Betriebe zumeist, wichtige oder unnütze Schnörkel des Literaturmarktes? Zunächst mal, jede Form von etablierter Kultur, also auch die Literatur, mag sie noch so unsinnig-kapitalistisch sein wie der Literaturmarkt in der BRD, hat einen Bodensatz, eine Subkultur, kennt Leute, die versuchen, es

„anders" zu machen. Betrachten wir die Buchfabriken, schaun wir hinter die literarischen Fassaden der Suhrkämpler, der dtv-ler, der Fischer, so sehen wir, daß dort Bücher wie neue Zahnpastamarken gemacht und vertrieben werden. Beispiel ist Peter Handke, dessen erstes Buch „Die Hornissen" bereits **vor** der Veröffentlichung in der Spiegel-Bestsellerliste notiert worden ist. Somit dürfte Handke der erste Schriftsteller sein, dessen literarischer Ruhm der Veröffentlichung so schnell folgt, daß er das Werk überholt. Zum Totlachen? Sicherlich, vor allem für Handke selbst. Aufgrund dieser hervorragenden Werbearbeit seines Verlages wurde er für über 45% aller deutschen Studenten über Nacht als Schriftsteller ein Begriff. Seither bedient er seinen Lesermarkt mit durchschnittlich zwei Neuerscheinungen pro Jahr. Immer noch zum Totlachen? 1977 gab es in Deutschland ca. 39 000 neue Titel (mittlerweile dürften es mehr sein), beherrscht von 15 Verlagsgruppen. Führend ist, in der sogenannten „schönen" Literatur, die Holtzbrinck-Gruppe (Rowohlt, Fischer etc.) und die Dröhmersche Verlagsanstalt, profiliert durch Johannes Mario Simmel. Wer über diese, die marktwirtschaftliche Seite des Büchermachens Genaueres lesen will: in der Zeitschrift „Die Horen" (Nr. 116) findet sich hierzu ein Beitrag. Jedenfalls, diese Literatur ist nicht die Unsrige, kann es nicht sein! Ein Grund, der für die Wichtigkeit von kleinen, weniger umsatzorientierten Verlagen spricht. Ein weiterer: Kleinverleger machen zumeist Bücher, die keinen großen Marktanteil haben können und/oder wollen. Ein Kleinverlag kann es sich leisten, nur 500-2000 Exemplare zu drucken. Da der Buchhandel in den meisten Fällen kein Interesse an solchen Büchern hat, vertreibt sie der Verleger direkt an seine Leser. Ein Buchkonzern muß, marktwirtschaftlich-notgedrungen (?) mindestens 5000 Stück verkaufen, und das innerhalb weniger Monate. Hat das Buch keinen „Erfolg", so wird es verramscht, abgestoßen, um freie Lagerkapazitäten zu schaffen. Ein Kleinverleger kümmert sich da intensiver um sein Programm, da es seine Bücher sind, hinter denen er steht, und keine Zahnpasta!

Kleinverlage können neue Formen der Zusammenarbeit bei der Buchherstellung ausprobieren. Um ein Beispiel zu nennen, bei der Produktion meines „verfassungslos" im Sendling-West-Verlag hatte nicht nur ich (das könnte man unter Umständen auch in Großverlagen durchsetzen!), sondern auch der Layouter, die Setzerin, die Illustratoren etc. gleiches Mitspracherecht bei Textauswahl und Buchgestaltung wie der Verleger Hans Neuber. Das klingt jetzt sehr schön, sicherlich gab es in der Praxis eine Menge Probleme, doch das Ergebnis ist auf jeden Fall persönlicher als ein Buch, zu dem ich ein Manuskript einreiche, ein halbes Jahr später die Korrekturfahnen erhalte, und nur mit Mühe meine (inzwischen kaputtlektorierten) Texte wiedererkenne.

Kleinverlage führen auch Traditionen weiter, die in der Zeit des Giganto-Offset-Drucks in Vergessenheit geraten würden. Beispiel ist die „Harrisfeldwegpresse", die ihre vielfarbigen Bücher und Plakate noch im alten Handdruckverfahren herstellt. Richtig, diese Bücher sind teuer, doch für welchen völlig unbrauchbaren Mist werfen wir tagtäglich unser Geld zum Fenster raus ...



Schreib was zu Kleinverlagen, hat die Bine gesagt. Da gibt es sicher noch viel mehr, das die Kleinverlage zum unverdaulichen Salz in der kulturellen Einheitssuppe Marke Literatur a la BRD macht. Schließlich sind unsere Gedanken, unsere Träume, unsere Texte viel zu wichtig, um sie den Bertelsmännern und den rororo-Rohlingen zu überlassen!

Wer sich Bücher von Münchner Kleinverlagen mal anschauen oder kaufen will: z.Zt. laufen die „Haidhauser Büchertage" im Haidhausen-Museum, Kirchenstraße 24. Geöffnet ist jeden Mo, Mi, Fr, Sa jeweils ab 16h, noch zum 29. März. An diesen Tagen finden auch Abendveranstaltungen statt, um 20h im Haidhausen-Museum. Programm siehe Veranstaltungskalender!

Jo Angerer

ABER HALLO

GRÄTIULÄSCHENS

"Schmankerl", die scharfe, so zarte Zeitschrift für kritisch baierische und österreichische Mundartprosa und -poäsie ist mit ihrer 40. Nummer stolze 10 Jahre alt geworden. Herausgegeben vom silbergrauen, bauernschlauen Friedl Brehm im ausgekoschten Jeansgewand hat sie mittlerweile 327 zumeist junge Autoren ihren Lesern vorgestellt und so ein literarisches Bild von diesem Land gemalt, das seinen krachledernen Kulturverwesern prächtig die Sprache klaut. Mit einer Auflage, die an die 1000 grenzt, macht "Schmankerl" all den Ratten und Schmeißfliegen Mut, auch weiterhin das Maul aufzureißen, und zwar so, wie einem hier der Schnabel gewachsen ist.

Friedl Brehm, als Auslandsbaier Mundartpfleger mit Duisburger Akzent, gibt aber nicht nur diese Zeitschrift raus. In seinem Zuschußunternehmen sind mittlerweile auch über 60 Bücher erschienen, natürlich allesamt in baierischer Mundart geschrieben. Friedl, we wish you, es gibt noch mehr von dir und viele mehr, die das gern lesen.

BLATT

"Schmankerl" und anderes bei Friedl Brehm Verlag, Pöckinger Fußweg 10, 8133 Feldafing/Obb.

Schwierigkeiten eines Kleinverlegers, seine Bücher an Frau/Mann/Kind zu kriegen.

Einen Buchverlag zu gründen, setzt eigentlich nichts voraus, außer 16 DM zur Anmeldung beim Gewerbeamt. Damit ist man Verleger. Das klingt schon besser als „frustrierter Student" oder „arbeitsloser Germanist", das klingt nach Kunst und Kultur, nach besserem Hobby, nach Geld. So klingts halt nur. Wir hatten und haben kein Geld, und um unser erstes Buch (Martin Sperr: Willst du Giraffen ohrfeigen, mußt du ihr Niveau haben) vorzufinanzieren, haben wir Jobs angenommen, unsere Sparkonten geplündert und zinslose Darlehen bei Freundinnen aufgenommen.
Dafür aber haben wir die Vorstellung, mit Autoren zusammen Bücher zu machen, die in jeder Beziehung noch die Handschrift des jeweiligen Autors tragen (auch wenn das Buch gedruckt ist). Die einschlägig bekannten Verlagsriesen mit Renomee stellen nur noch Massenprodukte her, welche die ursprünglichen Hersteller, nämlich die Autoren, meist gar nicht mehr wiedererkennen. Gartenzwerge kann man nicht umblättern, das ist aber auch der einzige Unterschied. Trotz bester finanzieller Voraussetzungen wird dort die Möglichkeit, Bücher in ungewöhnlicher, schöner-spaßiger und dem Inhalt entsprechender Aufmachung zu produzieren, verschenkt, werden Manuskripte verwurschtet, und anschliessend alles andere als verschenkt.
Kleinverlegern gehts da anders. Das Geld (es stellt ja sowieso keinen Wert dar) läßt sich schon irgendwie aufbringen. Nachdem man mit dem Autor über das Manuskript und die Aufmachung des Buches einig ist, kanns losgehen. Die Reproanstalt liefert die Filme (für Fotos, Grafiken etc.), die Druckerei kann losscheppern, und zum Schluß hält die Binderei das Buch zusammen, bevor's ins Herz und Hirn fetzen soll.
Da wir in keinem festen Verteiler-/Vertriebssystem sind (und das ist im Grunde niemand in der Klein- und Alternativverlegerszene), sind wir auf kleine Auflagen beschränkt, d.h. 1000 - 2000 Exemplare eines Buches. Natürlich auch von wegen ausreichendem Startkapital. Bei kleineren Auflagen ist der Stückpreis eines Buches aber teurer als bei hohen Auflagen. Unabhängig von der Auflage sind dieselben Montage- und Filmarbeiten anzufertigen. Bei höheren Auflagen kommen ab einer gewissen Größe nur noch die Papierkosten hinzu. Also kleine Auflagen – höhere Preise: „Tressant werds ab 6000, des is ois Kleinmist" (O-Ton, ein Drukker). Mit kleineren Auflagen sind wir für die Buch-Grossisten (das sind die Großbuchhandlungen, die alle Kleinbuchhandlungen beliefern, zwei Monopole in der BRD) völlig uninteressant. Im übrigen nehmen diese Vertriebsgesellschaften ca. 40-60% Rabatt vom Ladenpreis. Einen Buchvertreter zu finden, der einen Kleinverlag noch mitnimmt, ist fast aussichtslos (oder weiß jemand jemanden?).
Und jetzt gehen die Schwierigkeiten eigentlich erst los: man zieht als Kleinverleger = sein eigener Vertreter von Buchhandlung zu Buchhandlung, d.h. sofern man Geld zum Fressen, Zeit zum Rumlaufen und Platz zum Pennen hat. Und vor allem, eine dicke Haut. Denn angeredet wirst wie da Depp vom Land, weil du nicht weißt, wie du dich zu benehmen hast als Verlagsvertreter (bestimmte Rituale, Verkleidungen und ähnliches). Wird das Buch überhaupt angesehen, dann kommt das Klagelied des deutschen Buchhändlers von Flens- bis Wasserburg: „Kein Platz, keine Werbung, keine Nachfrage, kein Verdienst, keine In'tress" oder „ein zu großes Format, das paßt nicht ins Regal".

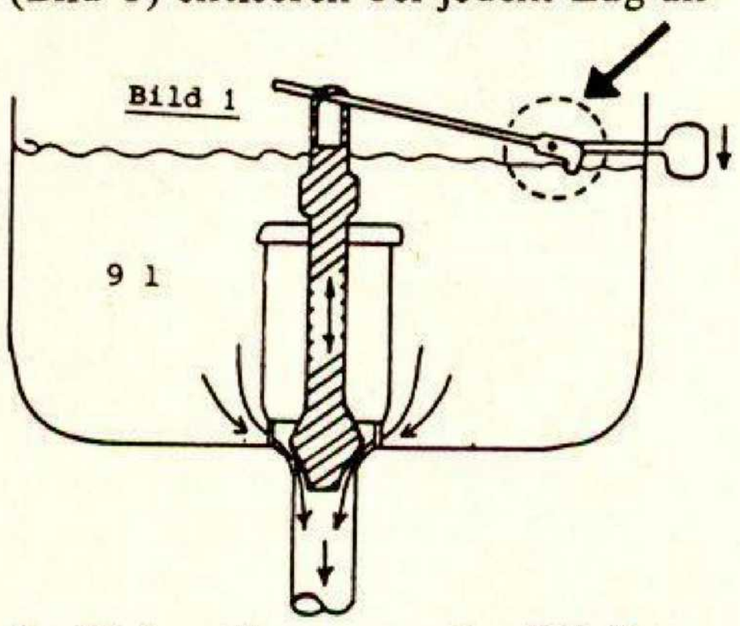
Dem Geist sei Dank, daß es doch noch ein paar Buchhändler gibt, die „andere Bücher" nicht nur in ihren Regalen verstauben lassen, sondern auslegen und empfehlen. Bei denen fängt deutsche Literatur nicht erst bei Grass, Böll, Simmel, Lenz und Walser an und hört da auch noch nicht auf. Die Rabattspanne, die diesen Einzelbuchhandlungen gegeben wird, liegt bei 30-40% des Ladenpreises. Umso schwärzer erschienen da jene Buch- und Saftläden, die z.B. Wagenbach oder Rotbuch weder kennen wollen noch deren Bücher führen. Von uns natürlich ganz zu schweigen. Diese Buchhandlungen sollten wir boykottieren, auch wenn sie noch so bequem und günstig liegen. Ansätze, diese Buchsperren zu umgehen, gibt es schon: alternativ-engagierte Buchläden, Lit. Infozentrum Bottrop, Arbeitsgemeinschaft alternativer Verlage (AGAV) und andere. Es geht aber nicht darum, lediglich ein anders gepoltes Unternehmertum aufzubauen, sondern grundlegend dem Buch seinen brutalen Warencharakter so weit als möglich zu nehmen.
Kommentar der Tagesschau zur Gegenbuchmesse: „Auch hier haben die Bücher ihren Preis!" Das stimmt, sagt aber halt überhaupt nichts, höchstens über solche Leute, die so etwas sagen!

Franz Huber

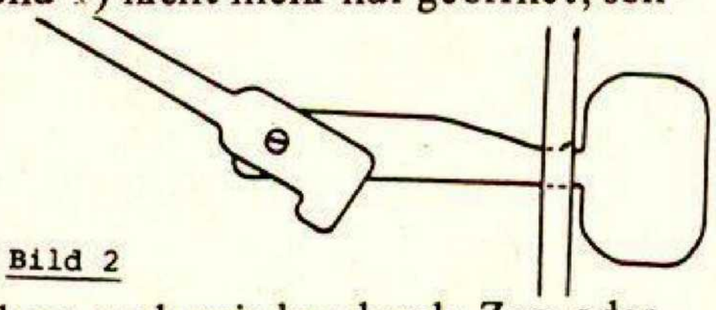
PRIMA LEBEN UND

Umweltskandal im Scheißhaus

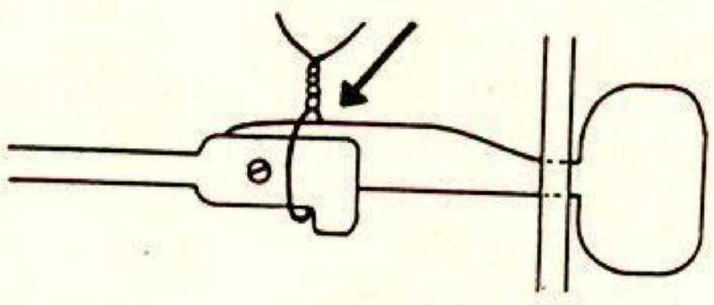
Trinkwasser, das kaum noch getrunken, aber trotzdem immer weniger wird, läßt sich im umweltbewußten Scheißhaus auch in der Kloschüssel sparen. Zu diesem erregenden Ergebnis jedenfalls haben die Forschungen geführt, die das Institut für Energie- und Umweltforschung in Heidelberg für die Menschheit betreibt. In jahrelangen, rücksichtslosen Unteruchungen hat es festgestellt, daß im Wasserklo die Spüleinrichtungen viel zu großzügig konstruiert sind. Denn die Spülbehälter (Bild 1) entleeren bei jedem Zug an



der Strippe ihren gesamten Inhalt von 9 Liter Trinkwasser, ohne daß die Wassermenge bedürfnisgerecht steuerbar wär. Was ein Umweltskandal im Scheißhaus ist! Wenn nun das Schrnier am Druckhebel (Bild 2 und Pfeil in Bild 1) nicht mehr nur geöffnet, son-



dern auch wieder durch Zug oder Druck geschlossen werden könnte, würde die BRD im Jahr 450 Millionen Kubikmeter kühles Nass einsparen, sagten sich die sanften Technologen und konstruierten (Bild 3), wie das Pro-



blem mit etwas handwerklichem Geschick sofort zu lösen ist: Durch einen 15 cm langen Draht, der das Scharnier fixiert! Auf einen umweltbewußten Schiss also dann!

Ätherische Gesundheitsgefahren

Daß die Natur trotz all der technologischen Katastrophen auch ihre Widersprüche und Tücken hat, müssen wir auf Betreiben der in legitimatorische Nöte geratenen Fortschrittsapostel jetzt immer häufiger Lesen. So war vor einiger Zeit auch dem BLATT zu entnehmen, daß die phänomenäle Strahlung, die in einem bayerischen Forschungsreaktor gemessen wurde, dem Frost zu verdanken ist (!). Und die Meldung, daß Arsen als giftiges Beiwerk eines Naturheilmittels entdeckt worden ist, ist auch noch nicht alt.
In diesem Sinne mögen wir euch auch nicht vorenthalten, was der Heinz Peter über die Toxicologie der Mentha Piperita, gemein die Pfefferminze genannt, aus dem'Lehrbuch der Homöopathie - B/II Pflanzliche Arzneistoffe' zu berichten weiß:

"..die toxicologische Wirkung der Droge auf den erwachsenen Menschen ist praktisch bedeutungslos; anders ist dies bei Kindern; die größere Aufnahmefähigkeit der Haut und Schleimhaut des Säuglings und Kleinkinds menthol-haltigen Präparaten gegenüber hat schon zu bedrohlichen Intoxikationserscheinungen geführt."
Lercoux berichtet nach Applikation eines einzigen Tropfens einer 1 %gen Menthollösung in die Nase eines Säuglings von einem bedrohlichen asphyktischen Zustand (Erstickungsanfall), der nur mit sofortiger künstlicher Beatmung überwunden werden konnte.
Brüning berichtet über einen Todesfall eines Kleinkindes, dem 5 Wochen lang 2 mal täglich 'Spezialtropfen', welche Mentholester, Cineol, Kampfer, Chlorbutanol, Petroläther und Farbstoff enthielten, in die Nase geträufelt wurden; als Todesursache wurde Leberzirrhose festgestellt.
Mentholhaltige Präparate bilden daher eine absolute Kontraindikation bei Neugeborenen bis zu einem Alter von 30 Monaten (Olbing) (Das heißt wohl daß man unbedingt vermeiden soll, Säuglingen sowas zu geben, hä ?- die Composerin)
Die Pfefferminze als Mentholhaltige Pflanze (im ätherischen Öl) hat als Heilmittel auch eine organspezifische Beziehung zur Leber. Bei Schnupfen und Husten werden von Kinderärzten auch Nasentropfen oder Brustbalsams verschireben, die als wirksame Bestandteile meistens ätherische Öle von Pflanzen daben. Darunter auch Pfefferminzöl bzw. reines Menthol. Ebenso ist in den Instant-Kinder-Tees meistens Pfefferminze enthalten. Aufgrund des oben zitierten ist es wohl angebracht, diese Präparate zu meiden, um jedem Risiko zu entgehen. Mentholhaltige Präparate sind zum Beispiel Pinimenthol, Wick VapoRub, Transpulmin (Salben zum Einreiben) und Pumilen als Nasentropfen. Auch in Hustentropfen ist oft Menthol enthalten. (Brochicum Tropfen). Es steht ja immer drauf.
Folgende Präparate enthalten keine Pfefferminze und Menthol, sind ansonsten auch pflanzlich und meines Erachtens für Säuglinge und Kleinkinder deshalb vorzuziehen:
Ipalat Balsam und Plantago-Bronchialbalsam Wala, als Nasentropfen die homöopathischen von Heel oder von Wala der Nasenbalsam oder Nasenbalsam mild, auch Babix Inhalat kann man verwenden.

Heinz-Peter

Serie: Unser Leben
I: Das Cafe Grössenwahn

Mit freundlichem Gesicht eilt einem einer der zehn Geschäftsführer entgegen, betritt man das, mit Marmortischen, leicht unterkühlt eingerichtete, und, über einen Vorwiderstand, variabel zu beleuchtende Lokal. Sofort umfängt einen dann die angenehme, vor Leben sprühende, Atmosphäre, die nicht zuletzt ein Resultat des Verhältnisses Quadratmeterzahl - Menge der Gäste ist, die, ein Herzenswunsch der Geschäftsführung ging damit in Erfüllung, bunt gemischt sind, Heteros, Schwule, Punks, Hippies, Bierdimpfel, ein wenig Schickeria und hie und da einer, der nur GUcken kommt. Man fühlt sich wohl im Cafe Grössenwahn. Dazu trägt sicher auch das vorzüglich zubereitete Essen bei, das, zugegeben, in seiner Auswahl recht klein gehalten ist, aber dafür werden als Ausgleich exotische Spezialitäten gereicht (ein Extralob dem Küchenchef), deren Charakter durch den hervorragenden Weinkeller und das gut gepflegte Bier unterstrichen wird. Will man nicht speisen, den Besuchern ist das freigestellt, kann man sich einen der vielen Longdrinks munden lassen, die auch für den kleinen Geldbeutel erschwinglich sind. Überhaupt muß hier einmal gesagt werden, daß das Cafe Grössenwahn recht

SPAREN

wohlfeil ist, kalkuliert man ein, daß viele Gäste in bedrücktem Zustande über die Schwelle schreiten und nach einer Viertelstunde, mit beglücktem Gesicht, das Lokal wieder verlassen (vorausgesetzt, sie können sich bis zum Ausgang durchkämpfen). Man sollte also die Preise nicht nur am materiellen Gegenwert messen, sondern, gerade bei dieser Art von Lokal, mehr Wert auf das Ideelle legen, und den inneren Kraftzuwachs bedenken, den man schon nach kürzester Anwesenheit in sich hochkommen fühlt.

Hält man es länger aus, speist man zum Beispiel dort, ist man sogar gezwungen, einen längeren Aufenthalt einzuplanen, da dank der starken Frequentierung des Lokals die Geschäftsführer Schwierigkeiten haben, ihre Nervenzusammenbrüche zu kaschieren, was auch Zeit in Anspruch nimmt. Also hält man es länger aus, so wird man feststellen, daß man dort neue Bekanntschaften schließen kann, ein weiterer Pluspunkt der beim Cafe Grössenwahn auf der Habenseite zu Buche schlägt, und der sich, bei den mehr oder weniger bekannten Leuten, die gerne neue Bekanntschaften schließen, auch schon herumgesprochen hat. Hält man es also länger aus, und hat eine gewisse Sensibilität in dieser Richtung entwickelt, so sieht man circa eine halbe Stunde vor der Sperrstunde, erst zaghaft und vereinzelt, aber dann forciert und gemeinsam, jenes berühmte Augenblitzen, das neue Freundschaften für eine Nacht bedeutet. Ganz froh könnt's einem um's Herz werden.

Doch wollen wir der Objektivität zuliebe auch auf jene Sachen zu sprechen kommen, die uns als nicht so gelungen erscheinen. Da wären zum Beispiel die Ausstellungen: an sich eine gute Idee, aber leider nicht in der sonstigen perfekten Weise ausgeführt. Wir sehen es als Mangel an, daß die Geschäftsführung an den Stehleitern knausert, die eine ruhige und intensive Betrachtung der Bilder, Objekte und Photos erst ermöglichen würden. Weiter erscheint uns die Möglichkeit der hellen Ausleuchtung der Räumlichkeiten nicht genügend genutzt, was wir gerade im Hinblick auf die späteren Stunden, wenn sich der Zigarettenrauch allzusehr verdichtet hat, für sehr ärgerlich halten.

Ansonsten sind wir aber des Lobes voll und glauben guten Gewissens sagen zu können, hier einen Ort gefunden zu haben, an dem wir uns ungedenklich wohl fühlen können, an dem wir viele Leute treffen, die sind wie du und ich, aufgeschlossen, nett, freundlich, charmant und natürlich amüsant (denken wir doch nur an jenen zwei Meter großen Taek-won-do-Meister, der allzeit bereit ist, mit seinen Luftballons und deren Quietschen die Stimmung aufzulockern, oder jenen jungen Mann der, mit hochgekrempelten Hosenbeinen, in's lust'ge Treiben schaut).

Ein Ort von uns, ein Ort für uns: unser Leben.

♀VA

Musik

Eine Strophe aus ihrem Lied „Relationship Blues":

heaven's open with a women in your arms
but feeding on a fantasy just leads to harm
I've seen so many sisters by the wayside
victims of their own ideals they've applied...
I've been in love for too long a time
Oh! my poor aching head poor messed up mind
I wanna be friend I wanna make love I wanna be me

Die englische 2-Frauen-Band OVA spielt am Freitag, dem 28.3., 19.30, im Haus International, Elisabethstr. 87
Das Konzert ist nur für Frauen.
Am Samstag, dem 29,3, machen sie wahrscheinlich einen Workshop im Frauenzentrum.

Ihre Musik läßt sich nicht in eine Schublade packen - sie spielen Folk, Jazz, Blues, auch „rockiges" - auf (E)Gitarren, Klarinette, Querflöte, Geige - und mit ihren sehr schönen, kraftvollen Stimmen. Sie wollen und können sich nicht auf eine Richtung festlegen, wollen ihren Zuhörerinnen ein breites Spektrum anbieten und die Freiheit haben, ihre verschiedenen musikalischen „Gefühle" umsetzen.

Angekündigt werden OVA als „lesbian/feminist musicans", d.h. sie treten - provokativ - als feministische Lesben auf. Welche Bedeutung hat das für ihre Musik? „Wir meinen, daß unsere Musik nicht nur eine Form der Unterhaltung ist, sondern auch die wichtigsten Aspekte unserer Politik zum Ausdruck bringt - und auch unsere Kämpfe als Feministinnen," sagen die beiden ca. Ende Zwanzig-Jährigen. Und: „Wir alle versuchen, die harten, entfremdeten (Rollen-)Strukturen des Patriachats aufbrechen, und das schließt auch ein, wie wir uns in und mit der Musik ausdrücken." Sie verstehen also Musik als „Waffe"? „Musik - als Teil der Frauenbewegung - ist eins der mächtigsten Mittel, die uns zur Verfügung stehen.

Die Verbinndung zu den Zuhörerinnen ist besonders wichtig, das „feed-back". Sie fordern die Frauen auf, zu ihren workshops zu kommen, um herkömmliches „Startum" infrage zu stellen, wie Frauen auf der Bühne gesehen/erwartet und vermarktet werden oder um „nur" mal gemeinsam Musik zu machen. Ihre Texte handeln davon, wie wir diese Welt als Frauen erleben; von der täglichen Anmache; wie wir ständig als „kleine Mädchen" behandelt werden; von Beziehungen zu anderen Frauen; von Knast, Selbstbefriedigung etc.

Seit fast 4 Jahren spielen Jana und Rosemary nun zusammen - für eine Frauenband beachtlich lange. Davor hatte Jana Straßenmusik in Frankreich gemacht, Rosemary in einer Männerband gespielt. Frauenbands sind - besonders in England - auf dem Plattenmarkt unglaublicher Konkurrenz ausgesetzt, es besteht kaum eine Überlebenschance; die Gefahr vermarktet zu werden (z.B. Punk) ist zu groß. Deshalb machen sie die Tournee jetzt auf dem Kontinent. Es gibt eine Cassette von ihnen, die über Troubadise (Frauenmusikvertrieb GmbH, Arcisstraße 62, 8000 München 40) - die auch die Tournee organisiert haben - und bei den Auftritten zu erhalten ist. Jana und Rosemary wollen trotz aller Schwierigkeiten weiter zusammenarbeiten - ihren Lebensunterhalt müssen allerdings noch als Sekretärinnen verdienen.

Achtung! Musikgruppen gesucht!

Die evang. und die kath. Jugend Neuperlachs, die Kooperative Jugendberatung und das Stadtjugendamt München veranstalten dieses Jahr wieder den HEXENKESSEL OSTPARK am 26. Juli und am 25. Oktober. Gruppen, die mitmachen wollen, sollen bis spätestens 20. April
- ein Demo-Band mit mindestens drei Liedern,
- ein Foto oder besser noch ein Dia der Gruppe,
- eine kurze Selbstdarstellung

an den Evang. Jugendtreffpunkt, Friedrich-Engels-Bogen 4, 8000 München 83, Tel. 675977 schicken. Wer engagiert wird, entscheiden die Neuperlacher Jugendlichen in einer besonderen Veranstaltung im Mai.

Kleinkunst - eine Kunst ?

Manchmal schon. Natürlich nicht im Kulturüberfluß einer 'Gelt-Stadt' wie München, sondern draußen vor den Toren, auf dem Land. Die Wirtsleute des MUH sind im November letzten Jahres nach Esterhofen, Krs. Dachau gezogen (Bahnhofswirtschaft, S 2) und versuchen, 'ihre' Kleinkunst dort draussen weiter leben zu lassen. Viele Ehemalige vom MUH helfen mit, die CSU- und Bildzeitungsmentalität im kargen Dachauer Land umzukrempeln. Zum Beispiel am 22.3. der Udo Lenze und am 13.4. der Holger Hobbit, der dort sein 10-jähriges Kleinkünstlertum feiern wird. Veranstaltungen gibt's hauptsächlich am Wochenende; während der Woche gibts auf jeden Fall billiges und gutes Essen + Bier und die Gesellschaft von Edi und Gabi Eisheuer. Ab April wird 2 mal die Woche auch noch Kino stattfinden und zwar in Zusammenarbeit mit dem Werkstattkino. Die Vor- und Umbauten und Herrichterreien sind noch im Gange.
Wenn mit dem Frühlingsanfang der Drang "auf's Land zu gehen" verstärkt ausbrechen wird, ist der dortige Biergarten gut geeignet, um etwaige Theorie-Diskussionen über Ökologie und Stadt und Ökonomie auszutragen.

anne

Embryo - News

Vom 27. - 30. März wird die Gruppe mit verschiedenen arabischen bzw. afghanischen Musikern zusammen auf akustischen Instrumenten jammen und Marmelade machen. (Mmmmhh!) Evt. gibt es auch noch den Reisefilm zu sehen (Der Film wird im Juni auch im Fernsehen laufen). Was sonst noch im Werkhaus passiert, weiß noch niemand genau. Auf jeden Fall wird das Werkhaus wieder einige gute Eß- und Trinksachen für alle zum Genuß anbieten.

Weiter gehts am 2./3. 4. ab 20 h in der **Alternativgalerie** Blütenstr. 1. Christian von den Embryos spielt Vibraphon und Sounds, dazu gibt es eine Dichterleseung mit **Wieland Rehm** und **Ringo Praetorius**.

Vom Grab her kam ein leises Stöhnen: WAS IST DENN SEIN? Oh, ach doch bloß Schein um uns zu verwöhnen.

Nach diesen Aktionen (Urlauber aufgepaßt:) machen Embryo eine längere Tournee durch Italien, Spanien und Marokko. Karten gibt's an den örtlichen Abendkassen.

O-SOLE-MI-O

Zu eigener Sache

wir werden das gefühl nicht los, daß auf der Münchner Musik-szene immer weniger los ist. genügend riesenkonzerte von supergruppen und genügend musikkneipen, die montags dies, dienstags das zu bieten haben; auf dauer ist das echt langweilig.

an alle unbekannten oder bekannten unprofessionellen gruppen:

teilt uns doch mit, wann und wo ihr spielt, auch wenn's im hintersten keller ist, sonst wird z. b. der veranstaltungskalender blass und blässer, denn man weiß eh schon, wo was gespielt wird. rafft euch auf, laßt euch was einfallen, schreibt uns was über euch und euere musik; unter welchen bedingungen ihr musik macht, wie sich musikkneipen euch gegenüber verhalten.

klar, die großen veranstaltungen im schwabinger bräu, circus krone usw. interessieren uns auch oft, aber wir „pushen" doch lieber gruppen von „unten", als die sowieso schon überall werbewirksam angekündigten supergruppen. leider bleibt uns momentan nichts anderes übrig, wir können halt nur über das berichten, was wir einigermaßen kennen.

gerüchte kursieren, daß in süddeutschland nichts neues phantasievolles, egal was, an musik entsteht, aber vielleicht ist das ja die **ruhe vor dem run o. ä.**

EEYAAHEAOODT!!

„I'm the heiser man" Joe Jackson

Ein paar fetzige Nummern, ein bißchen Reggae, ein bißchen Schauspielerei, da war's auch schon vorbei, leider. Mit Zugabe 50 Minuten, sprich um acht rein, um neun schon wieder draußen. Bei so nem Beschiss sollte man an Lautstärke ebensoviel aufbringen, wie zu den Ovationen.

Wie wär's mit einem vereinten: „Sauerei!" stampf, stampf, stampf...

oder verweilen im Konzertsaal, tanzen oder fangen spielen, weil schließlich mit dem Preis der Karten die versammelten Konzertbesucher für den Abend Miete zahlen.

Zumindest sang- und klanglos sollten so viele Leute nicht verschwinden.

Die dreiviertel Stunde Joe Jackson hat vielen gut gefallen; wenn er wirklich mit seiner Stimme Schwierigkeiten hatte (krächz), soll er halt die Musiker mal etwas in den Vordergrund treten lassen. Aber: he's the man!!!

Motörhead = Magensaussen

Leider haben uns die Jungs von Motörhead nicht die Möglichkeit gegeben, ihre Musik zu beurteilen. Das lag auch nicht an der sonst oft miesen Akustik im Schwabinger Bräu. Nein, vermutlich ging es ihnen einzig und allein darum, den werbewirksamen Spruch, DIE LAUTESTE GRUPPE DER WELT ZU SEIN, zu beweisen. Das haben wir ihnen abgenommen.

Ansonsten: nach zwei Nummern haben wir den Ort der Superlative wegen Magensaussen und Ueberall-Ueberdruck verlassen.

hot

ein kleines grünes männchen und ein schöner jungscher, dazu ein rosa zimmerspringbrünnchen, eine packung trill mit jod-s-11-körnchen und ein saxophon von woolworth. die scheiße ist von aldi zu 1.69, und den müll lieferte die stadt nürnberg. blaues licht auf weiß-glänzender plastikfolie. s/m-geschirr unterm nylon-kleidchen, oder lieber ein frotee-pyjama in bleu.

ich versteh so wenig von den texten. - macht doch nix, es'

„diese playback-musik ist eine unterabteilung von new wave music, wie heißt sie gleich? ach richtig, man nennt sie repetitive musik." (thomas)

A new Gay-Wave Duo!

I EN ES E ER A TE
inserat im homomagazin

die mohnsche (küss dich, ralf) steckt im detail

hot pussies hot pussies hot pussies for you schöner fremder mann du bist gut zu mir hot pussies for conny francis ich bin exquisiter *das kamman wohl sagen* hot pussies ich sitz und scheiß wer weiß was der wind uns morgenbringt *mein gott kann der herrlich* (nina nina) *koloratur singen* hot pussies inserat im homomagazin und dann noch auf die klappe hot pussies for you *und viel schwanz und arschficken - das ham sie also auch dick drauf, naja* was reimt sich auf penis - alles was scheen is hot pussies hot pussies hot pussies for you dance dance dance *ihr seid ja toll*

kleines grünes männchen und ein schöner

Pussies

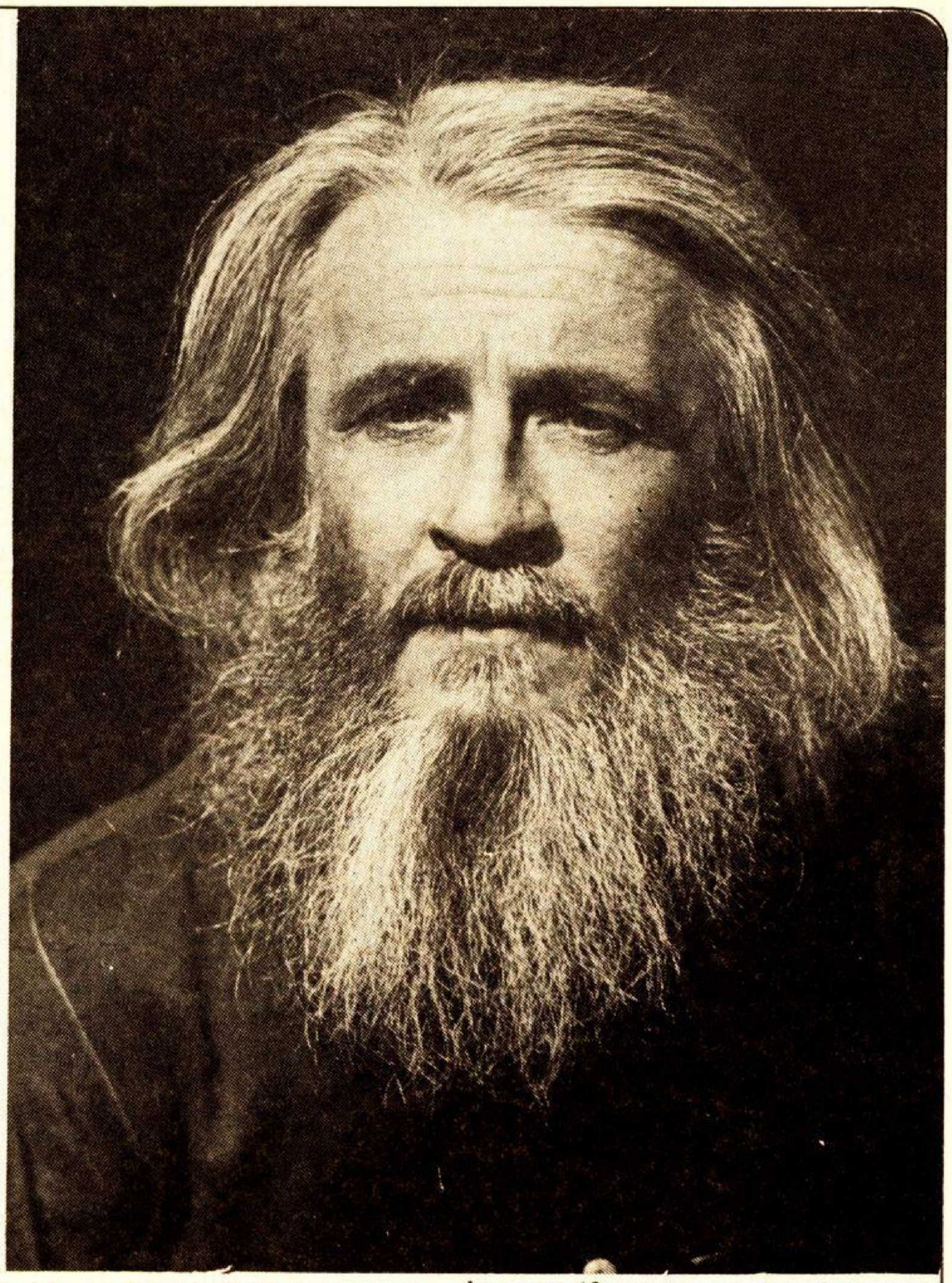
Electron. wave

am freitag waren die hot pussies im keller des vereins für sexuelle gleichberechtigung e. v. es war ihr allerallererster debut-auftritt. im mai wahrscheinlich sind sie im größenwahn. hoffentlich sind sie dann noch so gut.

Popo

Liebe Frau Zeltinger
ich war sehr gespannt auf euch: auf deinen schwulen Exhibitionismus, auf deine Texte, auf euren Dialekt. Aber mir scheint, meine Liebe, daß euch eure PR-Maschinerie verheizt? Ihr habt zwar auf der Bühne gearbeitet wie die Tiere, Rotz und Schweiß spritzten auf den hupfenden Punk-Kloß an der Rampe, und die Musik hat gefetzt.
Aber der Gig war auch ganz schön abgeluscht: eine Nummer nach der anderen, ohne Kraft, ohne Provokation, ohne Kontakt zu uns unten. Daß die Anlage geliehen war, ist keine Entschuldigung dafür, daß KEIN Wort zu verstehen war (un isch verston Kölsch janz jot). Und du warst müde: so oft hab ich noch bei keinem Sänger das Gesicht zusammenfallen sehen, wenn die Strophe zu Ende war.
Ja, und zu guter Letzt gab's dann die Zugabe, in der du deinen herrlichen Leib nur mit dem berühmten Leopard-Dreiecks-Slip bedeckt hergezeigt hast, dann war's aus.
Mit eurem PR-Image habt ihr nicht mitgehalten, und das liegt nicht an euch, sondern an der PR-Arbeit, vielleicht auch an der Tournee-Hetze.
Ich denk immer noch, daß eure Brötchen gut sind, aber: backt sie kleiner. Und wenn ihr schocken und die Leute treffen wollt, dann verramscht euch nicht - sonst kommt's nicht mehr rüber.
Mädcher, maacht wigger! Lutz

Bobby Jones ist tot



Dies ist kein gewöhnlicher Nachruf, denn ich weiß kaum biographische Einzelheiten aus dem Leben des Gestorbenen. Von den zahlreichen Stationen seines unsteten und gehetzten Musikerlebens kenne ich nur wenige. Aber ich habe ihn in München erlebt, bevor seine Krankheit ihn zwang, das Spielen aufzugeben, und ich will versuchen, einiges darüber zu berichten.

Das erste Mal hab ich ihn im alten ‚domicile' gesehen, in jenem alten ‚domicile' in der Siegesstraße, von dem die Musiker heute mit feuchten Augen erzählen.

Bobby Jones war ein schmächtiger, klein wirkender Mann, schmal und fast zerbrechlich gebaut, doch er hatte etwas zähes, etwas indianisch-ledernes an sich. Was ihn zusammenhielt, war sein Wille. Er hatte einen markanten scharf geschnittenen Schädel, fast zu groß für den kleinen Körper, und ein etwas verlebtes Gesicht, vorzeitig gealtert von den vielen rauchigen Nächten in den Jazzclubs der ganzen Welt - aber alle Falten waren klar und offen. Sein Gesicht konnte verschmitzt sein und voller Ironie und doch schien es immer warm und ehrlich unter dem langen, grauen, wallenden Haar.

Sein Ton auf dem Tenorsaxophon war erstaunlich kräftig und voll, und vor allem auch verdammt schön. Dazu muß man wissen, daß dieses Blasinstrument enorm viel Luft braucht. So sind viele der großen alten schwarzen Tenoristen wahre Kleiderschränke. Der geniale Charlie Parker, kein Kleiderschrank, aber dennoch kräftig gebaut, spielte Altsaxophon, auch deswegen, weil ihm das Tenor zu anstrengend war. Mir war es immer schleierhaft, wo dieser schmächtige Mensch die Luft hergenommen hat und es geschafft hat, einen so schönen Ton auf diesem Instrument hervorzubekommen, zumal er neben Alkohol auch einiges an Nikotin inhalierte. Es war sein großer schöpferischer Wille, der ihn diese ständige Überforderung solange durchhalten ließ.

Jedem mittelmäßigen Lexikon kann man entnehmen, wie Bläser gefährdet sind. Die ständige Belastung der Lunge kann zu einer vorzeitigen Erlahmung der feinen Muskeln der Lungenbläschen führen, die sich regelmäßig zusammenziehen, um die verbrauchte Luft aus der Lunge zu stoßen - ein Vorgang, den ein Gesunder kurz als ‚ausatmen' bezeichnet.

Dann habe ich Bobby Jones wieder gehört in der alten ‚Jazzstube' in der Herzogstraße. Das war damals ein liebenswürdiger Treffpunkt der Münchner Jazzszene. Es war ein ziemlich unkommerzieller Laden, was ihm viel Atmosphäre und wenig Geld einbrachte. Dort spielte die George Morrison Big Band. Dieser ausgezeichnete Lehrer und mittelmäßige Trompeter scharte eine Reihe guter Musiker um sich. Manchmal spielte Rocky Knauer am Baß, oder Lala Kovacev an den drums, Lee Harper und Dusko Goikovic spielten oft im Trompetensatz, Hermann Breuer Posaune, und bei den Saxophonisten gehörten Frank St. Peter, Leszek Zadlo und Bobby Jones zu den Stars. Es war eine richtige Big Band mit 4 Trompetern, 4 Posaunisten, 5 Saxophonisten und der Rhythmusgruppe, und wenn sie alle gut drauf waren, konnte man getrost die Heizung ausschalten, denn die Band heizte den Leuten mehr ein. Die Profis waren nicht immer da, denn mit dieser Band war kein Geld zu verdienen und so gingen die anderen Jobs vor. Wenn sich die beiden Tenoristen Leszek und Bobby trafen, wurde es immer spannend. Sie lieferten sich kameradschaftliche, doch knisternde Schlachten auf der Bühne, sobald das Arrangement des Stückes dafür Raum ließ. Chorus um Chorus oder auch in kürzeren Abständen wetteiferten sie miteinander. Ungestüm und oft noch unsauber, aber schon mit atemberaubenden Phrasen der junge Leszek Zadlo, ungeheuer melodisch, meisterhaft und tief aus dem Inneren heraus, Bobby Jones.

Ich erinnere mich einer solchen Schlacht, in der - die Stimmung war schon fortgeschritten - Leszek eine schier unglaubliche aberwitzige Folge blies, die das Publikum zum Schreien brachte und alle auf's äußerste darauf spannte, was man dem überhaupt noch entgegensetzen könnte. Und Bobby, der neben Leszek stand wie ein alter Fuchs, hob ganz ruhig das große Instrument mit seinen schmalen Händen an die Lippen - und spielte die gleiche Phrase, Ton für Ton, aber mit was für einem Ton, im selben irrwitzigen Tempo.

Das Publikum tobte.

Das Ganze ereignete sich innerhalb weniger Sekunden. Es war so, als wollte Bobby sagen: Okay, du kannst irr viele Noten in ganz kurzer Zeit spielen, aber das, Baby, ist erst der Anfang.

Er war ein großartiger und leider hierzulande ständig unterbewerteter Musi-

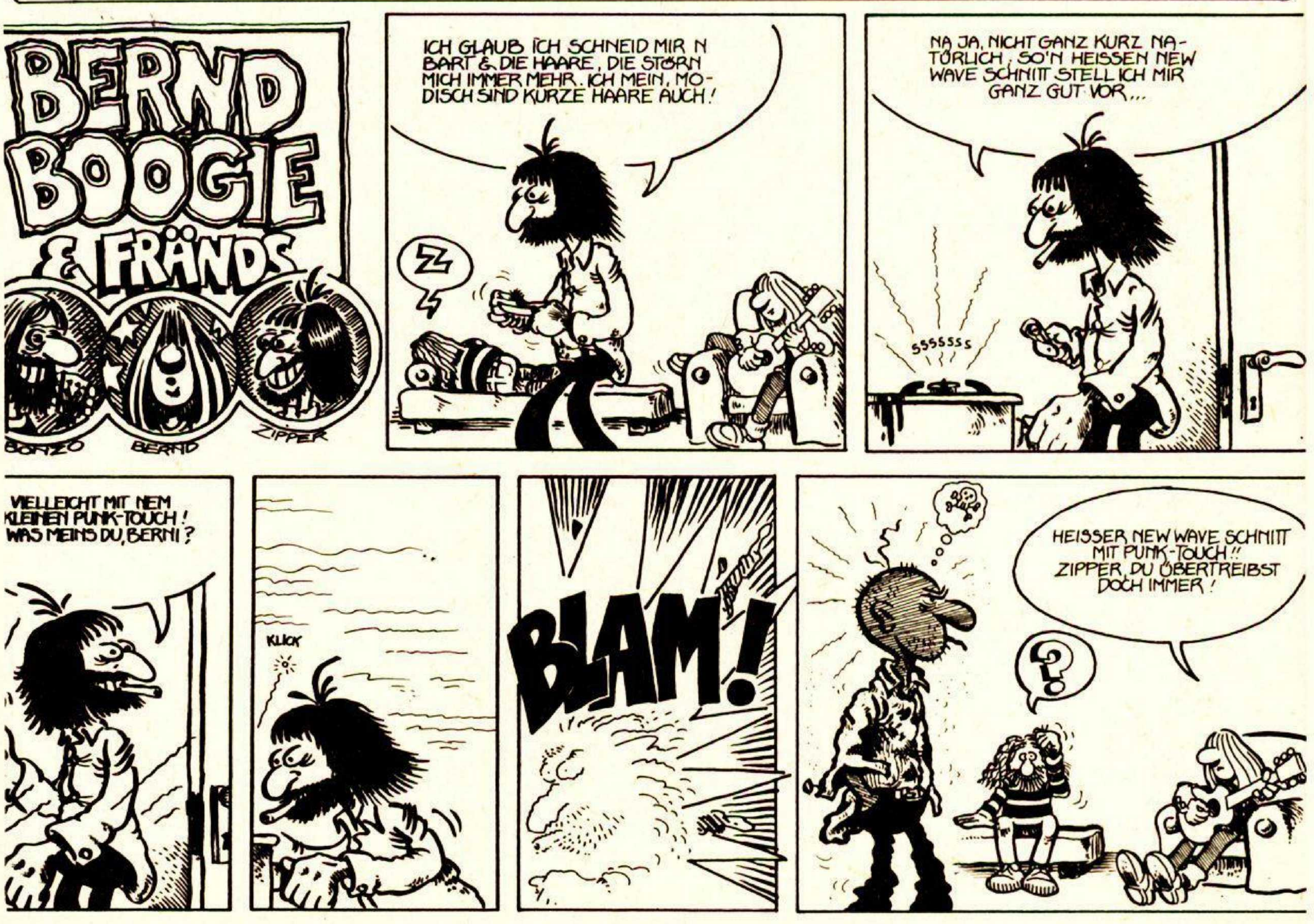
→

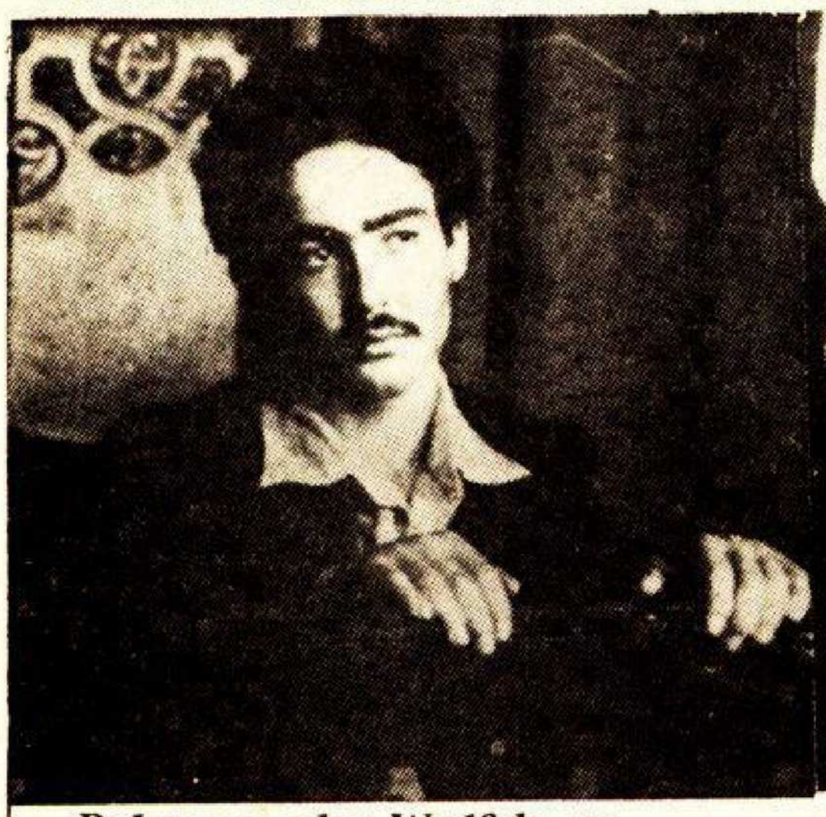
ker. Jeder absolut mittelmäßige Saxophondudler in einer Tanzband hatte wahrscheinlich mehr Jobs. Wenn man Bayern III hört oder in die Röhre schaut und mitbekommt, mit welch minderwertiger Musik da die Leute einen Haufen Kohle machen, weil alle diesen Dreck konsumieren, und sieht man dann auf der anderen Seite, wie da jemand einfach ehrlich versucht, seine Musik zu machen, sein Leben in diese Musik legt, sich verausgabt und nicht mal gesundheitliche Risiken scheut und spielt, bis ihm im wahrsten Sinne des Wortes die Luft wegbleibt, da kann einen schon die Wut packen.
Vor rund vier Jahren war Bobby Jones allmählich immer seltener zu hören. Seine Lunge war dem Instrument nicht mehr gewachsen. Die Entscheidung hieß Spielen oder Leben. Aber wie leben ohne spielen? Ersparnisse hatte er keine, so gut hat er nie verdient. Er hat von Gig zu Gig gelebt, mal besser, mal schlechter. Es war o.k., solange er gesund war, aber jetzt: Miete, Essen, Heizung, Strom, und immer mehr Arzneien und Krankenhaus. Er war angewiesen auf Unterstützung durch Freunde, auf öffentliche wie private Almosen. Und natürlich: der kleine Kreis von Freunden war auch nicht mit Reichtümern ausgestattet. So war es ein von Anfang an verlorener Wettlauf gegen die fortschreitende Krankheit. Er hätte eine ruhige Wohnung gebraucht, gleichmäßig beheizt und mit konstanter Luftfeuchtigkeit, mehrere Kuraufenthalte pro Jahr, regelmäßige ärztliche Betreuung, keine psychischen Belastungen.
Er hatte in allem das Gegenteil.
Seine Wohnung war laut, kalt, feucht.
Er wußte nie, ob für den nächsten Tag genug Geld da war für Ärzte und Medikamente. Er war ständig in einer Situation, die schon einem Gesunden die Nerven raubt und ihn krank macht.
Sein Gesundheitszustand verschlechterte sich langsam, aber stetig. Letzten Dezember war Bobby Jones wieder einmal aus Atemnot zusammengebrochen. Dieser Vorfall war der Anlaß zu dem Benefizabend im Januar in der ‚Unterfahrt', nachdem in den letzten Jahren das ‚domicile' schon mehrere Benefizabende veranstaltete. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit wurde der Abend ein schöner Erfolg. Bobby Jones hat uns vom Krankenbett aus einen Dankesbrief geschrieben. Anfang März verfaßte Bobby Jones die liner notes einer Benefizplatte für ihn und mit ihm, die mittlerweile erschienen ist.
Am Donnerstag, den 6. März, starb Bobby Jones am frühen Abend in seiner Wohnung an der Landsbergerstraße. Bereits tagsüber hatte er mehrere Erstickungsanfälle, wobei der herbeigerufene Notarzt ihn jovial über seinen Zustand belehrte:
Aber Herr Jones, so schlimm ist es doch nicht...

Herbert Straub

Plattenhinweise:

Bobby Jones hat kaum Platten unter seinem eigenem Namen aufgenommen, doch spielte er in Amerika mit vielen Großen des Jazz. Am bekanntesten geworden ist seine Zusammenarbeit mit Charlie Mingus um das Jahr 1970 herum. Mit Charlie Mingus kam Bobby Jones übrigens auch 1972 nach München, wo er anläßlich der Olympiade spielte und anschließend hierblieb. Bobby Jones ist zu hören auf den Mingus-Platten
Let my children hear music (CBS), Mingus + Friends (CBS), Bluebird (America), Pithycanthropus Erectus (America).
Unter seinem Namen erschienen die Platten ‚The arrival of Bobby Jones' (z. Z. vergriffen), ‚Hill Country Suite' (ENJA). Die eben erst erschienene Benefizplatte hat den Titel ‚Bobby Jones Live' (im Vertrieb der ENJA) und wurde 1973 aufgenommen. Mit ihm spielen Dusko Goikovic, Horace Parlan, Peter Trunk und Todd Canedy. Wenn ihr diese Platte kauft, helft ihr seiner Witwe, die noch eine Menge Schulden zahlen muß für Bobby Jones.





Palermo oder Wolfsburg

Der Held des Films ist der 17jährige Sizilianer Nicola, der naiv dem Versprechen "Deutschland" folgt. In der Hoffnung, dort die Mittel zu finden für die Verwirklichung seines Traumes Glück, verläßt er seine Heimat, begibt er sich in eine fremde Welt.

Nicola scheitert. Wolfsburg ist kein Ort für Träume. Er wird gedemütigt, nichts was er kennt, gilt hier. Als er seine verlorene Würde wieder herstellen will, wird er zum Mörder.
In der Gerichtsverhandlung, die sich zur Groteske steigert, verwischen die Grenzen zwischen Traum und Realität. Nicola schweigt. In seiner Stummheit manifestiert sich die Unvereinbarkeit zweier Kulturen.
Entweder Palermo oder Wolfsburg. Es gibt keine Verbindung zwischen der Welt der Einfachheit, des Zutrauens und der gegenseitigen Anteilnahme und der Welt der Beziehungslosigkeit, perfekt verpackt im Überfluss, im schönen Schein, voller Leere. Entsetzlich ist, daß beide Lebenweisen Schmerz, Hilflosigkeit und fades Vergnügen beinhalten. Keine eine Gegenwart darstellt, die Zukunft hat. Der Mangel hier hebt den Mangel dort nicht mehr auf. Unverständnis und Mißverständnisse prallen aufeinander und enden schließlich tödlich, auch wenn man weiterlebt.
Die Milieus beider Städte, Beispiel für viele, werden ausführlich, mit viel Zeit in langsamen, ruhigen Bildern vorgestellt. Mit viel Einfühlungsvermögen wird die sizilianische Mentalität, das Leben und Denken treffend gezeigt, ohne Vorurteile, ohne Mitleid erheischen zu wollen.
In zum Teil surrealistischen Bilden von der Gerichtsverhandlung - Wortfetzen, Grimassen der Zeugen, Richter, Staatsanwalt und Rechtsanwältin - werden selbst die Mitleidigen in ihren ganzen Güte und ihrem sozialen Engagement entlarvt. Die Rechtsanwältin setzt sich zwar sehr für Nicola ein, aber sie beteiligt sich genauso am Zerreden seiner Persönlichkeit.
Gegen Ende wird der Film etwas lang.
Er ist unbedingt sehenswert.

zur Zeit im ABC

Jackpot

Jackpot heißt der Hauptgewinn beim Blackjack, einem Spielautomaten. Der Film zeigt die Faszination des Glücksspiels, die unheilvolle Allianz, die Menschen mit der geldspuckenden Maschine eingehen können.

Ausgehend von einer indianischen Legende, in der ein junges Mädchen, das mit einem Jaguar zusammenlebt, sich selber allmählich in ein wildes Tier verwandelt, erzählt der Film die Geschichte einer jungen Kolumbianerin, die sich zunächst nur ihrem Verlobten zuliebe in Spielsalons aufhält, dann aber dem Spiel immer mehr verfällt, bis sie schließlich nur noch in einer Art Symbiose mit einem Spielautomaten lebt und ihr eigenes Leben immer mehr verlöscht.
Die Geschichte wird etwas umständlich, eher literarisch erzählt, man denkt an die Abenteuergeschichten von Jack London oder B. Traven, die ja auch oft einen etwas mystischen Einschlag haben.
Der Film ist an dem etwas bläßlich-blauäugigen Ami George aufgehängt, der auf einer Reise durch Kolumbien mit all diesen mystischen Vergängen in Berührung kommt, abe/eher hemdsärmelig-naiv daranvorbeigeht.
Interessanter ist die Figur des Jack, eines heruntergekommenen Spielers, der früher Stuntman in Kalifornien war und sich jetzt als Mechaniker in Südamerika herumtreibt. Bei ihm vermengen sich die tropische Umgebung, der Alkohol, das Spiel zu einem Sog, dem er sich willig hingibt. Er erinnert mich manchmal an Humphrey Bogart in "der Schatz der Sierra Madre", obwohl sich 'Jackpot' in Dichte und Spannung in keiner Weise mit ihm vergleichen läßt.
Nur in seltenen Momenten kommt ein ähnlich morbider Reiz von Tropen und Schwüle, Spiel, Sucht + Suff, Verfall, Mythen und Wahnsinn hoch. Die größte Leidenschaft ist das Spiel, der letzte Einsatz das Leben.

ab 28.3. im Türkendolch

Gibbi West Germany

Ein Film über die Unmöglichkeit, heutzutage noch so richtig 'cool' sein zu können. Armer Gibbi, trotz bester Vorsätze. Die Verhältnisse, die sind nicht so.
Früher konnte ein Mann noch einsam und stolz durch die Prärie reiten, seine Verletztheit und Hoffnungslosigkeit hinter Härte und Schweigsamkeit verstecken (zumindest im Western). Nicht mehr in den heutigen Großstädten.
Wenn Gibbi rumhängt und nicht weiß. was er tun soll, wenn seine Mutter wegen ihres neuen Brutalo-Liebhabers nichts mehr mit ihm zu tun haben will und er 'ganz allein auf der Welt' ist, dann hilft auch noch so forsches Auftreten nichts mehr, kein dope, kein Alkohol. Die Leute um ihn herum sind genauso kaputt, hängen durch, oder haben sich arrangiert. Der Desperado, der Rebell fällt ins Leere (zumindest hier im Film). Kein alter Freund ist zu rächen, kein Sheriff im Kampf 'Mann gegen Mann' zu besiegen. Keine noch so verklemmte Liebesgeschichte kann seinem Leben einen Sinn, einen Halt geben. Selbst die 'geile' Lederjacke des Verflossenen Kumpels nicht. Hin und wieder muckt Gibbi auf, will irgendwelche Reaktionen (Liiieeebe!!) provozieren, aber es bleiben Schüsse ins Leere.
Er landet in der Psychiatrie, der 'Rebell' wird verwaltet, verwahrt, gedämpft, in die Enge getrieben, richtet die Schüsse schließlich gegen sich selbst, gegen seine Mutter (Mamma Leone), nachdem die herzzerreißende Mutter-Sohn-Beziehung auch nicht hinhaut. Sie konnten zueinander nicht kommen... und man verläßt das Kino und denkt sich: "so isses, schluchz".

Der Film wurde von einer Frau gedreht. Bei einem Interview wurde sie gefragt, ob sie es als Frau nicht besonders schwer im männerbestimmten Filmgeschäft habe. Nein, davon hätte sie nie etwas gemerkt, sagte sie. Bei d e m Film wundert mich das allerdings nicht.
Zur Zeit im ARRI.

BRIEFE

Uns hat's nun auch erwischt!
Wir wurden von unserem "lieben Vermieter", gekündigt. Grund: Er will umbauen, d.h. er macht aus dem Haus Appartments, die er dann zu noch mehr Geld vermieten kann. (Da wird er sicher keine Probleme haben, denn in Freising ist die Wohnungsnot genauso groß wie in München...) Da unser Vermieter sich schwertut, rechtskräftige Gründe für eine Kündigung (Rausschmiß) zu finden, versucht er uns seit einiger Zeit mit Schikanen das Wohnen in seinem Haus zu vermiesen. Das Haus betrat er schon immer vorzugsweise ohne zu klopfen oder zu klingeln (später war der Grund der, daß er uns bei den Umbauten die Klingel demolierte). Die Tolldreistigkeit gipfelte dann darin, daß er morgens um 7 Uhr in unserem Schlafzimmer steht und uns bittet aufzustehen damit er weiter umbauen kann. Weitere Repressionen wie z.B. eine kühle Nacht ohne Fenster in den Zimmern, folgten. Natürlich dündigt er seine Aktionen niemals an... Als es uns zu bunt wurde, schalteten wir einen RA ein. Es folgte Stille... 2-3 Monate hörten wir kaum voneinander (da die RA's fleißig Briefwechsel betrieben).
Vorgestern abend kamen wir dann wieder in den Genuß, unseren "lieben Vermieter" samt Frau 'live' zu erleben. Die folgende Aktion machte für uns die Sache erst "Pressereif".
ca. 16 Uhr: Auftritt der Gattin Sie klopft(?!), Sie will, daß wir die Miete vollzahlen, ansonsten würden sie (sie + er) ab nächste Woche, ohne Rücksicht (?) auf uns den Kamin rausreißen und Fenster renovieren etc. Sie vergaß bei dem Spaktakel nicht, herauszustreichen, daß sie ja 'anständige Leute' sind.
ca. 1 Std. später: Auftritt des Gatten: Die selbe Leier, nochmaliger Druck.
20.15 Uhr Im unteren Stockwerk macht siche ein kaum wahrzunehmendes Knacken bemerkbar. Wir warten eine Weile dann sind wir uns sicher, daß jemand im Haus ist. Wir rennen raus, sehen die offene Tür zum Hinterhof und nehmen die 'Verfolgung' auf. Auf Hallo-Rufe meldet sich niemand, das Fiepen eines Blitzgerätes verrät ihn, einen der 'anständigen Leute'. Ertappt hinterm Müllcontainer.. Wir sperren ihn raus. Nach dieser Aktion, sind wir nicht mehr gewillt, von einer Anzeige wegen Hausfriedensbruch abzusehen.
Mathilde, Marc, Roswitha und die anderen...
P.S. Anzeige läuft!

Liebe Blädels!
Wie wär's denn, wenn zu den 101 Anzeigen wegen Hausfriedensbruch noch 1001 Selbstanzeigen in derselben Sache bei der SA-München eingingen?! Ich weiß ein paar Leut, die mitmachen, allerdings sollte zu so einer Aktion vielleicht mit viell Nachdruck (peng!) auch im Blatt aufgerufen werden, vielleicht findet sich auch ein Organisator. Auf jeden Fall brauchen die Hausbesetzter mehr als nur unsere verbale Solidarität!!
Stefan

Ja, wie wärs?

Häuserkampf - Häuserkrampf?

Wir wollen einfach nur leben!
(...) Ihr wißt noch?! am 1. Februar 1980, freitags, gingen wir, sonst gar nicht fromm, in die Kirche, um dort drei Tage zu leben, zu schlafen und damit ein Zeichen zu setzen. Wenig waren wir, viele wurden wir. Die Bonzen reagierten panisch, als wenn 1 oder 2 oder ganz viele Marder in den Hühnerstall eingefallen wären und ein gar großes Gegackere und Geflattere hub an. (...)
Tausend und drei Zeitungsartikel, Geschwätz und Parteienzank und für uns nur das außerordentlich großzügige Angebot, ins Pennerasyl überzusiedeln. (...)
Deshalb griffen wir zur Selbsthilfe und besetzten am 22.2. die Blumenstr. 33. Wieder Panik im Affenstall. Und diesmal war die Stadt der Hausherr und die Polizei Herr der Lage. Hatte man uns vorher in der Matthäuskirche nichts gekonnt, sahen die Großkopferten jetzt endlich ihre Stunde gekommen. In einem Groß einsatz von 420 Ordnungshütern (wessen Ordnung?) wurde die Lage bereinigt und wir erkennungsdienstlich behandelt. Und siehe es fand sich, was man schon lange suchte. Ein "anarchistischer Funktionär" (ja gibt's denn sowas überhaupt?) und der "Bruder eines Erschossenen", den gewisse Leute wohl auch lieber in der Familiengruft versammelt sähen.
Und die "Punk-Rocker und Schläger", die sich das "happening" natürlich nicht entgehen lassen wollten, nicht zu vergessen, die Besetzer, die nur so mit Kloschüsseln um sich warfen und stundenlang auf die ohne Regenschirm unten postierten Beamten urinierten. Ehrlich: So wars, das ist die Wahrheit, die reine, und nichts als sie!
Mit einem Wort, die Hetzkampagne lief auf Hochtouren und selbst der Liberalste konntesich einiger kritischer Worte nicht erwehren, die er vorsichtig dem Diffamierunngssüppchen beisteuerte. Da zeigte sich erst die seelische Größe der Pfarrer, die selbst jetzt noch zu uns standen, schien doch alles verspielt, und uns wieder einmal die Kirche für unsere Pressekonferenz am 5.3. zur Verfügung stellten, wo wir einiges zurechtrücken wollten, was da auf einmal in ganz anderem Licht •dastehen sollte. Presseerklärungen wurden vorbereitet und Einladungen verschickt. Doch warteten wir zunächst vergeblich auf die Zeitungsfritzen, die von nichts gewußt haben wollten. Sie kamen nach wiederholter Aufforderung dann doch, um am nächsten Tag ein paar marginale Anstandszeilen zu liefern - immerhin.
(...) Am Anfang habe ich geschrieben, daß wir wenige waren und viele wurden. Das stimmt nicht mehr an der Stelle, wo's darum ging, was zu tun; da blieben wir nämlich (relativ) wenig. Das mag zum Teil an unserer Organisationsstruktur gelegen haben, die mangels fester Instanzen ein ziemlich chaotisches

exclusiv

Bild bot und noch immer bietet. Anlaß zur Freude: "Prima! Dann wissen die Bullen auch nicht, was los ist - Höh höh!". Trotzdem wäre es ja immerhin jedem interessierten möglich, (gewesen), bestimmte Dinge zu organisieren. Doch wie immer, wenn es um Arbeit geht, hat man schon dazumal von einigen Großsprechern /innen in und nach der Kirche nicht mehr viel zu sehen. Gar nix, sozusagen. Schön! Wir können eben nicht, "ein angenehmes Arbeitsklima in gepflegter Atmosphäre" garantieren. Bei uns wird sich auseinandergesetzt und das geht an die Nerven. Ich könnte mir wirklich auch oft einen besseren Ton feststellen, eine bessere Art miteinander umzugehen, aber das müssen wir offensichtlich noch lernen (auch wenn's bei manchen so aussieht, als würd er nie...). Lernen müssen wir auch zu organisieren und mit dem politischen Gegener umzugehen - obwohl: Manches hat ja schon ganz gut geklappt. Es könnte jedoch noch viel besser, effektiver gehen (für ein Flugblatt 2 Tage ....naja!). So auch bei anliegenden Hausbesetzungen. Bei schlechter Vorbereitung stellt man dann eben selbstsatt und zufrieden fest, daß somit wieder mal bewiesen ist: man ist eben keine K-Gruppe. Hurra! ich will ja nicht hetzen, aber in der Beziehung wär von den Genossen noch was zu lernen. Daß dann schließlich doch immer noch was läuft, und manchmal sogar gut, ist das schiere Wunder und nicht zuletzt das Verdienst einiger Leute, die sich in bemerkens werter Selbstaufopferung "reinhängen". Hinterher: der na-also-effekt in der Gruppe. Rülps!
(...)
Hat man es schon geschafft, uns und alle anderen einzuschüchtern? Heißt das letztendlich stillhalten, Maul-halten, abschalten? Das kann es nicht heißen. Wo Unrecht existiert, muß es bekämpt werden, gerade dann, wenn es durch eine Phalanx von Gesetzen und Polizei geschützt wird. Hier aufgeben, hieße sich selbst aufgeben. Das heißt nicht, "als Fallschirmjäger auf Wohnungssuche" zu gehen. Das heißt aber auch micht, leere Häuser weiterhin leerstehen zu lassen. Da fällt schon was ein und es wäre auch schon reichlich Gelegenheit gewesen, sich was einfallen zu lassen, beispielsweise für die weit über hundert Leute, die nach der Besetzung mal bei uns auf dem Plenum waren - besuchshalber - und die uns dann am folgenden Samstag mit all ihrer Fantasie in der Fußgängerzone alleingelassen haben. Das an diese Adresse.
Trotz alledem: Wir haben wir was ausgelöst. Eine Menge Dreck und Aktenstaub ist hochgewirbelt worden und die Herren da im Abseits (ich weigere mich, "die da oben" zu sagen) haben Hustenkrämpfe bekommen und gehen sich gegenseitig an den Schlips (Zitat: Hausbesetzung treibt tiefen Keil zwischen die Rathausfraktionen) und das ist gut so. Denn wenn 2

sich streiten, freut sich ja bekanntlich der Dritte. Um die 100 Zeitungsartikel sind dann auch nur noch von notorischen Bildzeitungslesern zu übersehen und von denen wollen wir ja eh nix. Bis die was merken, liegen wir schon in ihrer 2-Meter-Komfort-Kiste mit Messingbeschlägen. Aber viele andere haben was mitgekriegt (Mieterskandal in Giesing) und Kiesl kann noch so schrubben, die Weste kriegt er nicht mehr rein. Und wir, wir hören nicht auf, es geht immer weiter, bis .....! Jetzt kommt's drauf an, die Basis zu erweitern, die Sache zu organisieren, den Häuserrat München zu schaffen. Damit wir besser werden, immer besser - und das nächste Mal klappts mit der Stadt-, Land- und Hausbesetzung!

Euer Ralf

Lob und Tadel für das BLADEL

Hallo Zadeh-Motamed Firus, äh Zu: Au Backe, Blatt zum Denken verdammt, Blatt 165

Herzerfrischend, dein Leserbrief das muß man dir unbedingt zugestehen. Schon nach dem zweiten? Absatz? erfüllte ein wunderhübsches Grinsen und Lächeln, potztausend, meinen Mund. Diese satirischen Seitenhiebe auf unser ach so liebes, kleines Blättchen. So was hat man lange nicht gehört und gesehen und dann auch noch verstanden!?
1), 2), 3), 4), 5), 6), und dann auch noch die Lösung mit dem "denken". Einfach zpitzenklasse, allein der Aufbau (Giederung Kennt ihr doch alle aus dem Deutschunterricht) Einleitung, Hauptteil, Schluß und der auch mit Auflösung, halt des Rätsels Lösung. Doch Zatamod Fideh, alleine diese literarische Meisterleistung pädestiniert doch zum künftigen Blattschreiber. Wir brauchen solche genialen Schreiberlinge (und im Blatt erst recht). Da kannst du zukünftig (Blatt 167 usw.) von Seite 4-24 mal richtig die Sau rauslassen und den Leuten zeigen, wos lang geht. Gell! Äh, ich mein nicht wahr! Ein Literatur-Blatt na endlich, darauf wartet die Scene schon seit Jahren.
Aber nun lieber matazad zum ernsthaften Teil: Denke bitte kurz zurück an deinen ersten Absatz und rate nun einmal zu welcher Gruppierung: Spontis Ökos, Softies usw. ich zähle? Ist das nicht ein tolles Rätsel! Wo bleiben die Preise? Hier sind sie: 1. Preis: Ein Wochenende mit dem bösen sporl, 2.Preis: Ein Wochenende mit Carlo Jäger 3. Preis usw. - Da freust du dich, nicht wahr!
Lieber Motamed, nichts für ungut, ich fand deinen Leserbrief einfach toll! Und falls du im Blattkollektiv irgendwelche Schwierigkeiten haben solltest, kannst du dich gerne an mich wenden. Wir beide zusammen werden den Laden schon schmeißen! (Was für Ansprüche, au backe)
Liebe Blattler, wo bleibt die Einladung zur nächsten Redaktionssitzung?
Andre

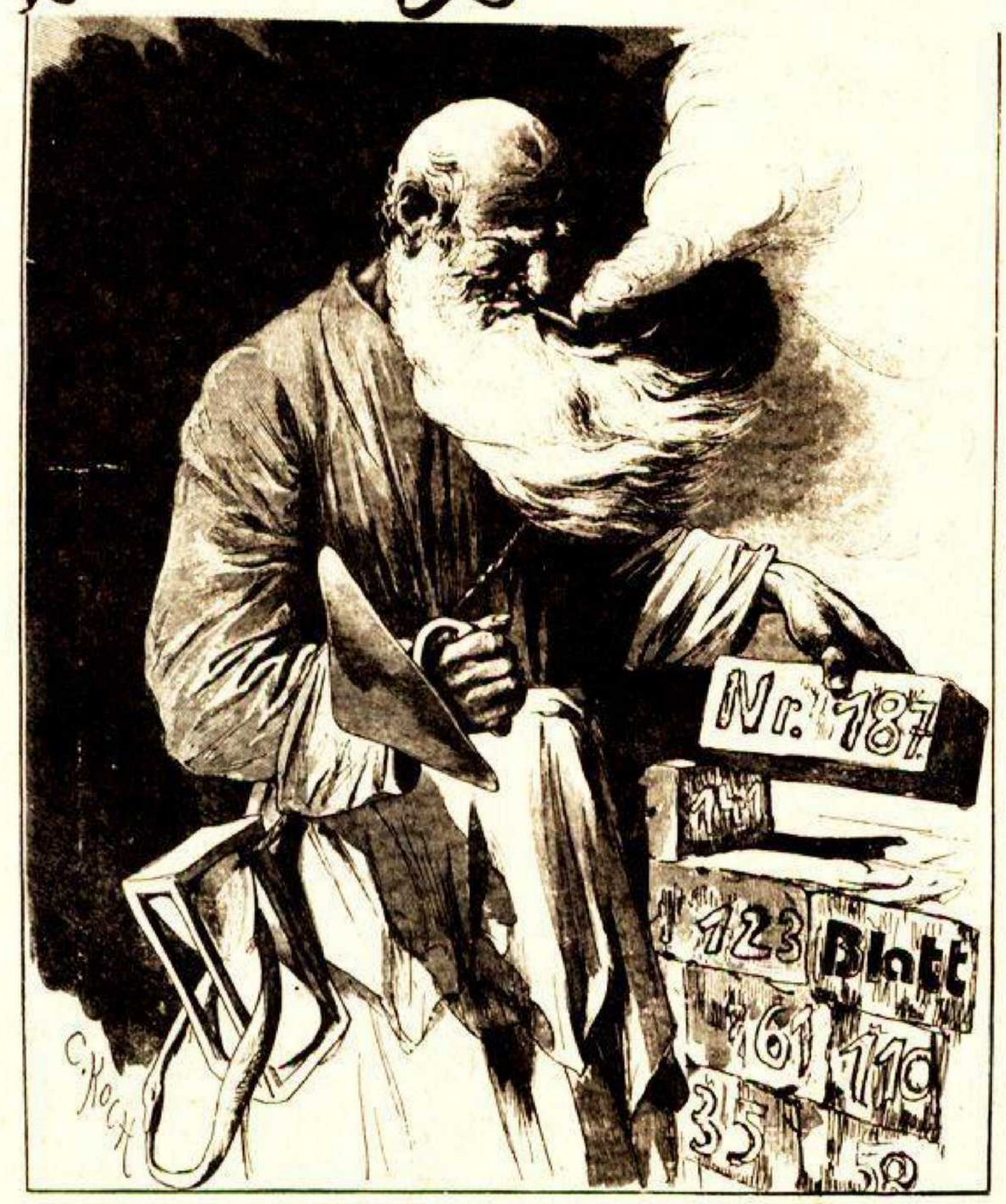
Einladungen zum Redaktionsschlachten drucken wir jeweils am betreffenden Donnerstag im Veranstaltungskalender ab.
Aber sollte dich nur die Sau interessieren, die auf diesen Sizungen auskommt, so bedenke: Manchmal schläft sie auch gelangweilt ein, so wie letzten Donnerstag. Gerade im Frühling ist das Klima unberechenbar.

Das Schöne am BLATT ist, daß man (bzw. frau) nie das letzte Wort hat, denn einer weiß es immer noch besser.

anne

Was ich mir heiß und innig wünsche
Ein Himbeereis, ein großes Stück Schwarzwälder Kirsch, eine Kassette mit alten Chansons (Wer wird denn weinen...) und folgendes:
daß wir etwas den Glauben daran verlieren, daß kollektiv zu arbeiten gleichbedeutend damit ist, alle Probleme auf dem offenen (und öffentlichen) Markt auszubreiten;
daß wir etwas mehr Selbstbewußtsein entwickeln und nicht mit offenem Mund und tränendem Auge in die Gegend starren, wenn uns jemand die nur allzu wahre Erkenntnis unter die Nase reibt (allerdings wunderhübsch formuliert), daß wir auch nicht immer unseren eigenen Ansprüchen genügen;
daß wir uns auch mal zu sagen trauen, daß es etwas banal ist, darüber zu spötteln, wenn es in einer fast völlig neu zusammengewürfelten Gruppe Unsicherheiten und ungeklärte Spannungen gibt;
daß uns diese Banalität nicht sonderlich weiterhilft und wir ihr eigentlich nur mit einer ebensolchen begegnen können: eine Sache ist es, als Außenstehender Strukturen zu kritisieren, eine andere, sie von innen zu verändern;
daß wir uns vielleicht mal klar machen, daß es sicher spannender und lustvoller ist, den Wind zu verkaufen als das BLATT, das aber noch nichts darüber aussagt, ob nicht auch letzteres sinnvoll sein könnte.
Mit einem Wort: ich wünsch mir, daß wir uns - zumindest für eine Zeitlang - mal darauf einigen könnten, daß unser gemeinsames Interesse erstmal darin besteht, eine Zeitung zu machen. Und daß wir diese Zeitung auch nach unseren Vorstellungen machen bzw. uns streiten, wo diese unterschiedlich sind. Vielleicht kommt dann ja sogar als Ergebnis das heraus, was Motamed sich vom BLATT wünscht.
Auf eine furchtbare Zusammenarbeit

Jack



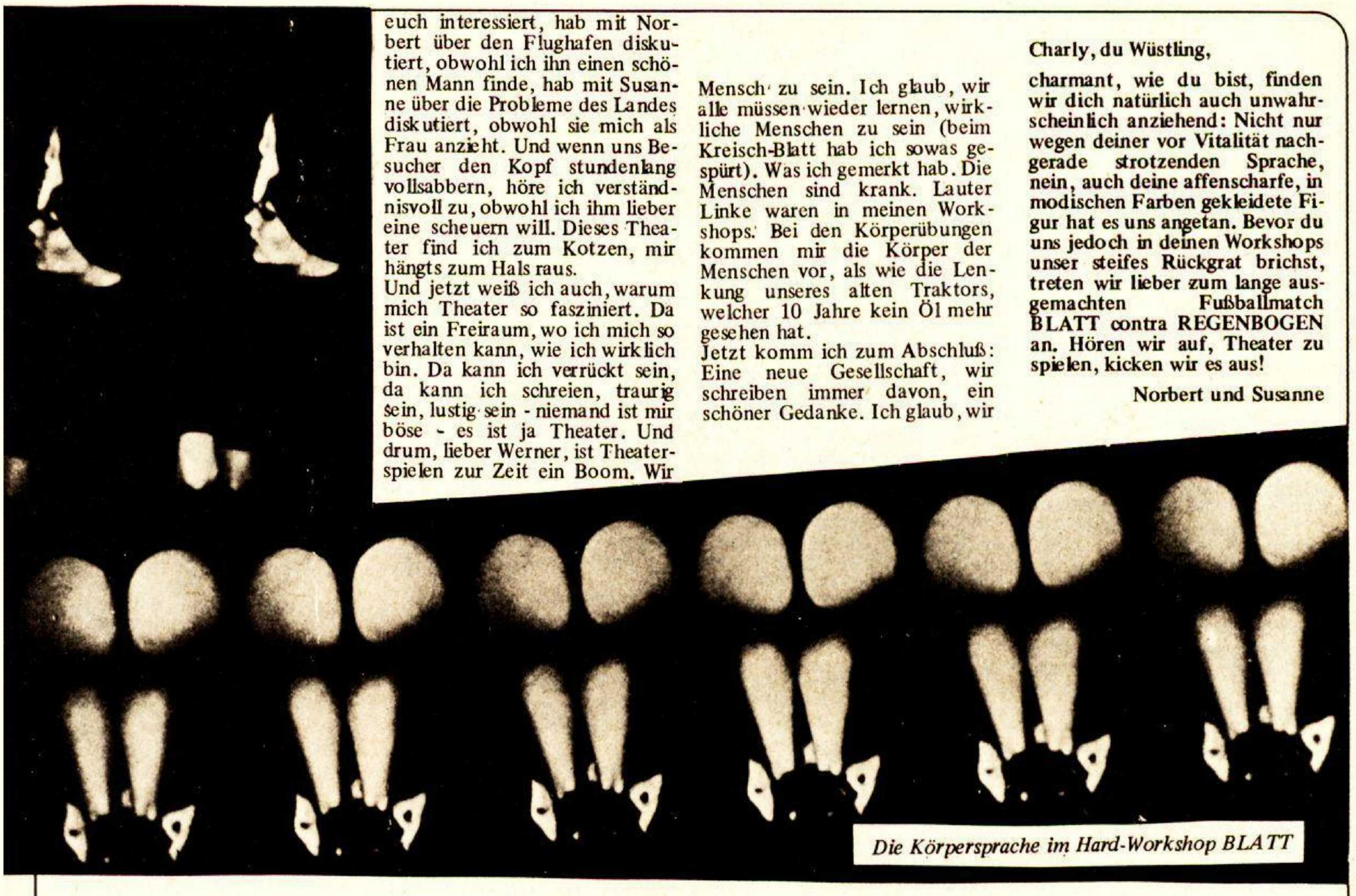
Ein neuer Stein zum Bau der Ewigkeit.

Trost aus der Provinz

In der finstersten Provinz sitze ich, zwischen Lindau (uhu) und Achberg (aha) und ein lieber Mensch versorgt mich mit dem Blatt, das ich seit Nr. 1 (stimmt nicht, es war Nummer 2) immer besser finde. Zwischendurch hab ich mal 2 Jahre selber an einer Zeitung mitgemacht dann wegen "Strukturproblemen" und Kinderaufzucht + Geldverdienen aufgehört. Von daher wunderts mich nicht, daß bei euch mal "Trübheit" herrscht, wie der äußerst geistvolle Motamed feststellt. (Ich möchte mal die tollen Leute kennenlernen, mit denen er sonst zusammen ist, daß er so ungetrübte Erwartungen hat). Aber ihr wart, verdammt nochmal in München einer der Faktoren, die meinen "Ausstieg" begünstigt haben, dann leuchtendes (jawoll) Vorbild und seid jetzt die Freude meines Alters oder so. Also, daß es euch stinkt, kann ich verstehen, aber was das Produkt betrifft, das ihr fabriziert, da könnt ihr euch die Komplexe echt vom Gesicht schminken. Womit ich nicht sagen will, daß die Blatt-Lektüre ein Genuß ist. Nach dem "Konsum" von Nr. 167 stellt sich mal wieder die Frage, ob ich mich gleich aufhängen soll, oder meine Kinder netten Leuten ans Herz legen und irgendwas tun, das dem Wahnsinn der Verhältnisse angemessen ist (die zündende Idee fehlt mir leider-gottseidank) oder die Klappen runterlassen und einen auf glückliches Kinder- und Landleben machen - oder weitermachen wie bisher. Immer schän schizophren bleiben. Bißchen Kinder, bißchen Alternativbetrieb, bißchen lesen, bißchen schreiben, bißchen ausflippen, bißchen Frauensachen, bißchen agitieren und sich ab und zu mal bißchen überlegen, wie man sich verhält, wenns dann wirklich passiert ist und es bloß noch daraufankommt, harmonisch und mit guten feelings mit den kindern zu verenden. Ach scheiße.
Ich bin übrigens trotz alledem bei den Grünen. Es hätte mich schon öfters mal gejuckt, das "trotzalledem" in einem Artikel auseinanderzufieseln, Vielleicht wird mal was draus. Wenn ihr wirklich zu wenig zu drukken habt...
Also, bitte nicht den Löffel schmeißen, ich tus auch nicht. Und nicht den Papier-Frust kriegen, es ist nicht bloß Papier, sondern es sind , verdammt nochmal Gedanken. Und wenn die ein bißchen klarer sind als das zwischenmenschliche und indifiduelle Kuddelmuddel durch das man sich durchwurschtelt, schadt des gar nix.
Wo und unter welchen Bedingungen kann man die Öko-Filme ausleihen? Blatt 167, S. 19-22

Pfüats euch
Ulla

(Wo und wie die Ökofilme, die im Werkstattkino und im Maxim gelaufen sind, auszuleihen sind, wissen die Veranstalter sicherlich am besten: 089/2607250 Werkstattkino, 089/168721 Maxim.)



Die Körpersprache im Hard-Workshop BLATT

euch interessiert, hab mit Norbert über den Flughafen diskutiert, obwohl ich ihn einen schönen Mann finde, hab mit Susanne über die Probleme des Landes diskutiert, obwohl sie mich als Frau anzieht. Und wenn uns Besucher den Kopf stundenlang vollsabbern, höre ich verständnisvoll zu, obwohl ich ihm lieber eine scheuern will. Dieses Theater find ich zum Kotzen, mir hängts zum Hals raus.
Und jetzt weiß ich auch, warum mich Theater so fasziniert. Da ist ein Freiraum, wo ich mich so verhalten kann, wie ich wirklich bin. Da kann ich verrückt sein, da kann ich schreien, traurig sein, lustig sein - niemand ist mir böse - es ist ja Theater. Und drum, lieber Werner, ist Theaterspielen zur Zeit ein Boom. Wir

Mensch zu sein. Ich glaub, wir alle müssen wieder lernen, wirkliche Menschen zu sein (beim Kreisch-Blatt hab ich sowas gespürt). Was ich gemerkt hab. Die Menschen sind krank. Lauter Linke waren in meinen Workshops. Bei den Körperübungen kommen mir die Körper der Menschen vor, als wie die Lenkung unseres alten Traktors, welcher 10 Jahre kein Öl mehr gesehen hat.
Jetzt komm ich zum Abschluß: Eine neue Gesellschaft, wir schreiben immer davon, ein schöner Gedanke. Ich glaub, wir

Charly, du Wüstling,

charmant, wie du bist, finden wir dich natürlich auch unwahrscheinlich anziehend: Nicht nur wegen deiner vor Vitalität nachgerade strotzenden Sprache, nein, auch deine affenscharfe, in modischen Farben gekleidete Figur hat es uns angetan. Bevor du uns jedoch in deinen Workshops unser steifes Rückgrat brichst, treten wir lieber zum lange ausgemachten Fußballmatch BLATT contra REGENBOGEN an. Hören wir auf, Theater zu spielen, kicken wir es aus!

Norbert und Susanne

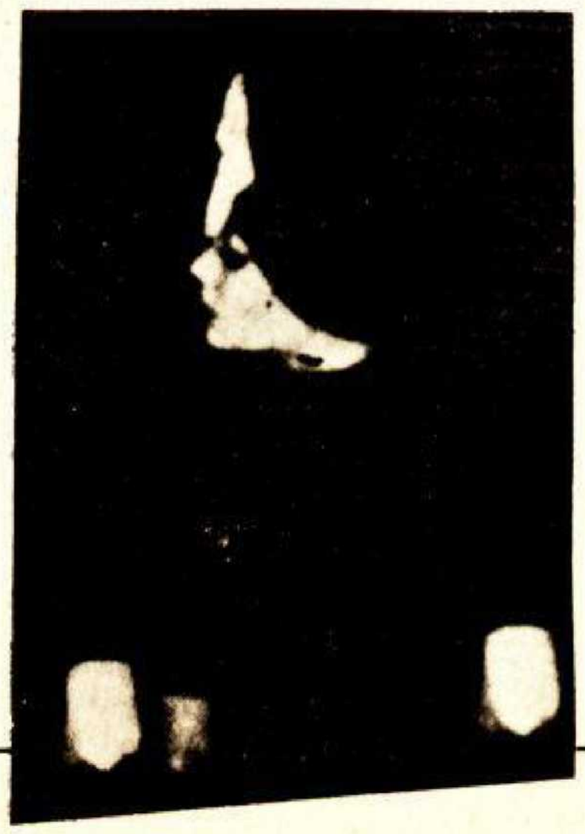
Rein muß der Artikel, sonst mach ich mit Euch noch einen Theaterworkshop!

Der Theaterartikel vom Werner in der 165. hat mich berührt. Theater! Ich will einen Artikel schreiben, der ehrlich aufzeigt, was meine Motivation, Theater zu spielen, ist und wie sich diese Motivation durch das Theaterspielen verändert hat.
Für mich hatte Theater sehr viel mit Exhibitionismus zu tun. Ich bin dominant, brauche Erfolg und Zuschauer. Ich finds wahnsinnig schön, wenn mir Menschen gebannt zuschauen, wenn sie mitleben, wenn ich was spiele, hauptsächlich Clowns und Pantomime. Und ich hab gemerkt, daß wenn ich gefallen will, sehr viel üben muß. Ich muß voll und ganz reingehen. Ich hab sehr viel mit meinem Körper gemacht, Bewegung, Atem, Verrückt sein, Mimik und Konzentration. Und mit dem Laufe der Zeit hab ich was ganz wichtiges gemerkt. Nicht der Theaterspieler spielt Theater, sondern die, die nicht Theater spielen. Ich hab gemerkt, daß es unsere Gesellschaft verlangt, immerzu Rollen zu spielen. Wir alle spielen andauernd eine Rolle. Der starke, harte Mann, die Frau. Als REGENBOGEN-Redakteur war ich n cht mehr der Charly, sondern die Zeitung. Das hab ich brav gespielt, auf der Straße, in der Kneipe und bei meinen Besuchen im BLATT. Hab gespielt, daß ich der politische REGENBOGEN-Macher bin und nicht der, der sich für

alle spielen unsere Rollen, ob dus glaubst oder nicht. Das bringt die Leistungsgesellschaft so mit sich, du mußt ne Rolle spielen, auch wir Linke - Leistungsgesellschaft heißt für mich auch, einen guten Artikel schreiben zu müssen; ein gutes Layout zu machen. Was wunderts mich auch. Kindergarten, schule Lehre, Studium, die politische Aktionsgruppe. Wennst nicht funktionierst bist nichts. Und wir funktionieren und spielen drauf los. Im Bett haben mir Frauen vorgespielt, daß Vögeln das Geilste auf der Welt ist und ich war auch immer voll da, obwohls mir total scheiße ging. Genug der Beispiele - jede/r kann sich seine eigenen suchen.
Ich mache jetzt seit einem halben Jahr Theaterworkshops. Und, lieber Werner, dien Anspruch nach Perfektion kann mir gestohlen bleiben. Wenn ich seh; wie Menschen zum Leben anfangen, dann schieß ich jeden Anspruch mindestens bis zum Pluto. Wenn ich auf einem Wochenende seh, wie eine Frau zwei Tage keinen Ton sagt und dann im Theater mindestens 50 Männer verhext, verbrennt (da stimm ich inhaltlich natürlich nicht mit überein) und einsperrt. Wie eine Wilde rumspringt. Wenn ich weh, wie ein Mann völlig hart ist, völlig zu, undurchdringlich, und am zweiten Tag lacht und weint und tanzt, dann weiß ich, daß das zur Befreiung des Menschen gehört. Seine alten Rollen fallen zu lassen und ein neuer, offener

können nur eine neue Gesellschaft erleben, wenn wir wirklich leben. Mit dem Kopf, mit dem Körper und mit den Gefühlen. Über eine neue Gesellschaft nur zu schreiben ist Schrott. Es ist notwendig, darüber zu schreiben. Aber wir müssen auch anfangen, die neue Gesellschaft zu leben. Möglichst in jedem Moment. Und das gilt für alle - auch für die sogenannte Arbeiterklasse. Meine Mutter hat 14 anarchistische REGENBÖGEN gelesen; aber es ist nichts passiert. Sie hat vier Tage Theater gespielt und hat gemerkt und gespürt, was es heißt, zu leben, wie wir es uns vorstellen und sie ist 53 Jahre alt. HÖREN WIR AUF, THEATER ZU SPIELEN, SPIELEN WIR THEATER!

**Charly Giggenbach,
REGENBOGEN,
Bachstr. 15,
8125 Huglfing,
08802/8282**



"Giftler" braucht Kontakt

Nach einigen verzweifelten Versuchen eure Anschrift rauszukriegen, ist's mir endlich gelungen ein Blatt vom Januar aufzutreiben, denn es ist eine gar nicht gerne gesehene Zeitung hier und ich glaub nur 2 oder 3 Leute haben die freundliche Genehmigung zu einem Abo eures Blattes erhalten. Ich hab's draußen auch ab und zu gelesen und find es ganz gut so, für München (Bayern) direkt schon außerordentlich.
Aber ich hab einen echt dicken Grund euch zu schreiben, ich bitte euch um eure Hilfe und glaube auch, daß ihr die einzigsten seit, die mir noch helfen können. Ich heiße Richie, bin 23 Jahre alt und hab 8 Jahre lang auf der Nadel gehangen, ich hab wegen Heroin 2 Jahre bekommen und jetzt noch 7 weitere Monate vor mir, also bis September. Das Ding ist, daß ich mir durch die Fixerei sämtliche Kontakte zu irgendwelchen Leuten außer Junkies verdorben habe, ich hab weder zu meinen Eltern noch zu sonst irgendjemanden Kontakt mehr, außer Con-Drobs, eine Drogenberatungsstelle habe ich von niemanden Post hier drin. Auch hab ich

hier eine Lehre als Gärtner angefangen, die ich, weil ich sie hier zeitbedingt nicht fertig machen kann, nach Möglichkeit draußen weiter durchziehen will. Bevor ich einfuhr hatte ich eine echt dufte Frau, mit der ich 2 1/2 Jahre dufte, trotz der ewigen Lügerei und Hektik wegen dem Gift zusammen war, sie ist Engländerin und ich bin halb Engländer, Mutter Deutsch und Vater Engländer. Aber die lange Knastzeit hat uns außeinander gebracht und sie lebt jetzt in der Schweiz oder so. Aber der eigentliche Punkt ist, daß ich unheimliche Angst vor meiner Entlassung habe, ich geh hier mit ein paar Mark Entlassungsgeld raus und mit einem Koffer in der Hand, wo ich wohne weiß ich noch nicht, in einem Haus für Entlassene hab ich null Lust zu gehen, weil man sieht ja schon hier drinnen wie die normalen Knackis zu den "Giftlern' stehen. Daher bitte ich euch mir irgendwelche Briefkontakte zu besorgen, bezahlen kann ich sie ja momentan schlecht, aber ich werds machen wenn ich frei bin, ich würd's unheimlich gut finden wenn mir ein duftes Mädchen schreiben würde, lesen kann ich es ja schlecht weil es hier kein Blatt gibt.
Ich weiß ja nicht, ob ihr Lust habt für nichts so viel für jemand Fremden zu tun, aber ich würd es irrsinnig gut finden. Ich hoff bals was von euch zu hören und bleib bis dann in Hoffnung

Richard P.Lang
Postfach 23/3828
8214 Bernau

Lieber Richie,
weil dein Brief mehr von dir erzählt als die Anzeige, die du mitgeschickt hast, haben wir ihn als Leserbrief abgedruckt. Auch das BLATT haben wir dir zugeschickt und hoffen auch, daß dir das ein bißchen weiterhilft.

Liebes Blatt,

ich hab grad euren Israel-Bericht gelesen und mich ziemlich darüber geärgert. Ich muß allerdings dazu sagen, daß ich seit unserer Klassenreise dorthin, ein ziemlicher Isael-Fan bin. Zwei Dinge haben mich vor allem gestört. Einmal daß ihr schreibt, daß Araber nicht studieren können. Das stimmt einfach. Ich muß zugeben, sie haben Schwierigkeiten, aber sie können studieren. Zum anderen sagt ihr, daß ihr hauptsächlich Einwanderer getroffen habt und kaum Sabras. Ich hab genau die umgekehrte Erfahrung gemacht. Fast alle jungen Leute die ich getroffen habe, waren Sabras. Ich glaube, wenn ihr euch mit den Israelis unterhalten hättet, wär kein so einseitiger Artikel rausgekommen. Es ist für uns hier kaum zu verstehen, wie sehr sich die Leute da mit ihrem Staat verbunden fühlen. Sie sind wirklich bereit, alles für ihr Land zu tun.

Sicher, ich kann die israelische Siedlungspolitik auch nicht unterstützen, ich finde es völlig unlogisch, daß die Israelis ihr Land genau auf den Prinzipien aufgebaut haben, von denen sie überall vertrieben worden sind. Aber ihr müßt auch sehen, daß die Araber nicht so ganz unschuldig sind. Wenn zu euch jemand sagt: "Paß auf, bei nächster Gelegenheit bring ich dich um" werdet ihr wahrscheinlich genauso reagieren wie Israelis, nämlich beim kleinsten Anschein eines Angriffs, sofort eine Gegenoffensive zu starten. Noch eins: ihr schreibt, daß es den Arabern in den Flüchtlingslagern so dreckig ginge. Habt ihr euch schon mal überzeugt, daß diese Lager mit Absicht so mies gehalten werden, um erstmal immer einen Grund zu haben, Israel anzugreifen und um zum Teil die Palästinenser in Unzufriedenheit und Wut zu halten. Jetzt noch was zu eurem 2.Israelbericht. Ich kann die Folter- etc. Methoden zwar auch nicht billigen. Aber überlegt euch mal wie's wäre, ständig in Angst zu leben, weil immer die Gefahr einer Schießerei, eines Überfalls oder einer Explosion besteht. Das heißt nicht, daß ich hinter diesen Methoden stehe, aber versucht doch mal das Ganze auch von der anderen Seite zu sehen.
Shalom
Claudia
P.S. Ich bin übrigens katholisch (nur um Mißverständnissen vorzubeugen)

Auf diese Art kannst du ganz sicher jedes System, ob rechts, links oder geradeaus, jede Verteidigungspolitik und jede Unmenschlichkeit verteidigen. (Kurzer Einwurf vom Composer, Evi)

An den Vorsitzenden der
Sozialdemokratischen Partei
Deutschlands
Herrn Willy Brandt
5300 Bonn

Sehr geehrter Herr Brandt,
die Stadtzeitung für München BLATT berichtet in ihrer soeben erschienen Nr. 167 auf S.24 ff. unter dem Titel "Gefängnisse im besetzten Palästina" über grauenhafte 'Verhör-Methoden' mit denen aus politischen Gründen inhaftierten Palästinensern von ihren israelischen Bewachern zu 'Geständnissen' gezwungen werden. Eine Kopie des Artikels ist zu Ihrer Information beigefügt.
Trifft dieser Bericht zu, dann sind diese Greuel ebenso verdammungswürdig wie die nationalsozialistischen Verbrechen.
Ich bitte Sie, zu prüfen, ob Sie sich für die Entsendung einer neutralen(!) Untersuchungskommission einsetzen können, die diesen Vorwürfen nachgeht.
Sollten sich die Vorwürfe bewahrheiten, bitte ich Sie, sich mit allem Nachdruck dafür einzusetzen, daß alle von der Bundesregierung pauschal an den Staat Israel noch zu leistenden Wiedergutmachungszahlungen sofort eingestellt werden und daß die Gelder statt dessen für die physische und psychische Rehabilitation der betroffenen Palästinenser verwandt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Volker Keller.

Bemerkungen zu den Bemerkungen im Blatt 166, Seite 2. Travestie ist in. Schmiert doch euren Senf auf Weißwürste, nicht schon wieder in irgendwelche Artikel, wo er einfach geschmacklos wird, wirkt. Was sind jet-set-schickis? Ich hab dieses Wort im Lexikon vergeblich gesucht. Findet der Artikelschreiberling eine Transvestiten-Show schwül? Und wenn schon: Warum nicht warm und schwül und Glitter und Farbe ins Grau? Was gibt es dagegen zu sagen, daß ein heterosexueller Fotograf in einer ebensolchen Kneipe Fotos von Transvestiten ausstellt? Sollen solche Fotos eurer Meinung nach nicht gemacht werden; oder sollen sie von schwulen Fotografen gemacht werden? Und wenn, warum denn? Sollen Schwule gefälligst in ihren eigenen Kneipen bleiben, Alternative in ihren eigenen Kneipen, jeder "da wo er hingehört"?
Im übrigen ist die Idee, Transvestiten zu fotografieren gar nichts Neues. Es gibt ganze Fotobände darüber, sogar von Fotografinnen gemachte. Laßt die Leute sich doch ihre eigene Meinung bilden, zu welchem Thema auch immer! Drückt doch nicht bei jeder (un)passenden Gelegenheit euren alternativen Stempel drauf. Zum Beispiel auch bei bestimmten Kontaktanzeigen. Oder im Veranstaltungskalender. Da haben wir ja wieder den gleichen Senf. Wenn das so bleibt, wie es war und ist: Blatt - nein danke.
Brigitte
P.S. Von einer Nichtveröffentlichung bitte ich abzusehen.

Liebe Brigitte,
Ghetto- nein danke. Aber wenn das Interesse der Hetero-Welt an uns Transvestiten, Schwulen, Tunten, Transsexuellen nicht mehr ist als der Konsum unserer (manchmal) Schwülglittrigen Exotik, dann scheiß ich drauf. Glotzt auf euren eigenen Bauch und springt selber mal über eure Schatten. That's all.

Lutz

AKW-Nee / Öko

Aktionskreis Leben Gewerkschafter geg. Atom c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, tel. 286791, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

Anti-Atombüro Maistr. 29; Di+Do 17-19h, Mo 19h Plenum, Tel. 53 66 25

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32.

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

MIGA Münchn. Initiat. gegen AKWs, Treff Mi. 19 h, Maistr. 29 Tel. 53 66 25 od. 76 28 79

Strobo Stromzahlungsboykott, c/o Petra Lotze, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info & Beratung Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff + Veranstal. Do. ab 17 h, Frauentreff Mi. 15-17 h Tel. 55 57 26

Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe für arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Tel. 725 25 50; Beratung Di+Do 15-18h; abends Töpfern, Schreinern, Gespräche

Beratungsstelle für arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Mü 19, Tel 19 42 46, Sprechzeiten: Mo, Mi 13-16.30 h, Fr. 9-14 h, Info und Beratung kostenlos

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsstelle + Laden, Schulstr. 31 Tel. 13 41 46, Mü 19, Di + Do 9-12 h, Mo-Do 13-17 h

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureutherstr. 23, Naturkost, Di-Sa 10-22h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Korn-Kraft im Werkhaus, Leonrodstr. 19

Lebascha Lebensmittelcoop, Teestube, Breisacherstr. 12, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Fr Gemüsemarkt. Tel. 448 30 98

Makroshop Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 + 15.15-18.30 h, Sa 9.30 13.30 h. Tel. 28 89 17

Näpfe biol. Lebensm. Wilderich-Lang-Str. 6, 9.30-13.30 + 14.30-18.30h, Sa 9-14h, Mo ab 11h, Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Mo-Fr 10.30-14 + 15-18.30 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 260 34 10

Naturlädle Naturkostladen, Kreitmayerstr. 2 Mo-Fr 9.30-13 h + 15-18 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, 10-18.30h, Sa bis 13h, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo-Fr 11-18. 30 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensmittel u. veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt im Museum Kirchenstr. 24, Fr ab 19h; Tel.: 448 52 92 (Fr ab 18h)

Basis-Buchhandlung & Antiquariat Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 28 095 22

Adalbert 14 Adalbertstr. 14, Tel. 34 23 13

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7

Trampelpfad Elsäßerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz) Mo—Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h Tel. 16 93 80

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Größenwahn, Lothringer Str. 11, 10-1 h Mo erst ab 19 h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 nach 1 h nachts noch offen, Tel. 448 34 91

Lieber Tee Breisacher str. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/So 8. 30-22, Mo/Di zu

Nymphenburg Wintrich Ring/Menzinger Str. 65 a, Mi zu, Tel. 17 03 33

Ruffini Orffstr. 22-24, 10-24h, warme Küche ab 18h, Mo+Di zu. Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln & Kaffe, So/Mo zu

Drogen

Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr. 2, Tel. 39 1 0 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

Tel-Notruf für Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Filmclubs

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8/II, Tel. 65 147 08

Clubkino Gröbenzell Puchheimer Str. 4, Titus Horst, Tel. 08142/ 52 473

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6, 5 Min. vom Bahnhof Starnberg

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbacherstr. 16, Tel. 26 62 10

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9 Rgb. (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

Galerien

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 286231

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 374023

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimer Str. 43, Tel. 19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

Geschlechtliches

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacher Str. 4, Tel. 48 95 44

Frauenhaus (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, T. 52 66 77

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e. V. Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 168721 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17-19 h, Do 19-21 h off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

Frauentreffpunkt Neuperlach Oskar-Maria-Graf-Ring 20, Tel. 670 06463 Di,Do 9-12, Mo 17-19, Mi 20.30 h

Frauenzeitung München; Come Out - Lesbenverlag; Troubadisc Frauenmusikverlag; **Troubadoura** Frauenmusikzeitung; Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24h, Tel. 52 83 11; Mo 18h: §218-Beratung, 20h Müttertreffen; Di 19h: AKW, 20h: für neue Frauen; Mi 17h: §218-Beratung, 20h: Plenum; Do 18h: Schwangerschaftsberatung; Fr: Lesbenplenum

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Homosexuelle Aktion München c/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhauptstr. 60, Mü 70, Tel. 60 39 94; Kontakt: jeden 2.+4. Samstag im Monat 16h im Größenwahn, Lothringerstr. 11

Pädophile Selbsthilfegruppe -DSAP München Tel. 448 33 07 (Hermann), Postfach 15 20 31, Mü 15

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79; Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Schwules Lesen — Schwules Schreiben c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43, Klaus 308 38 73

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgruppe, Treffen tgl. ab 19.30 h, Clubzentrum Weißenburger Str. 26 (UG), Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München -Nord SBZ Ruhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Komm.- u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, ab ca. 18h, So zu

Sendlinger Kulturschmiede Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

Stadtinfo Auskunft über städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

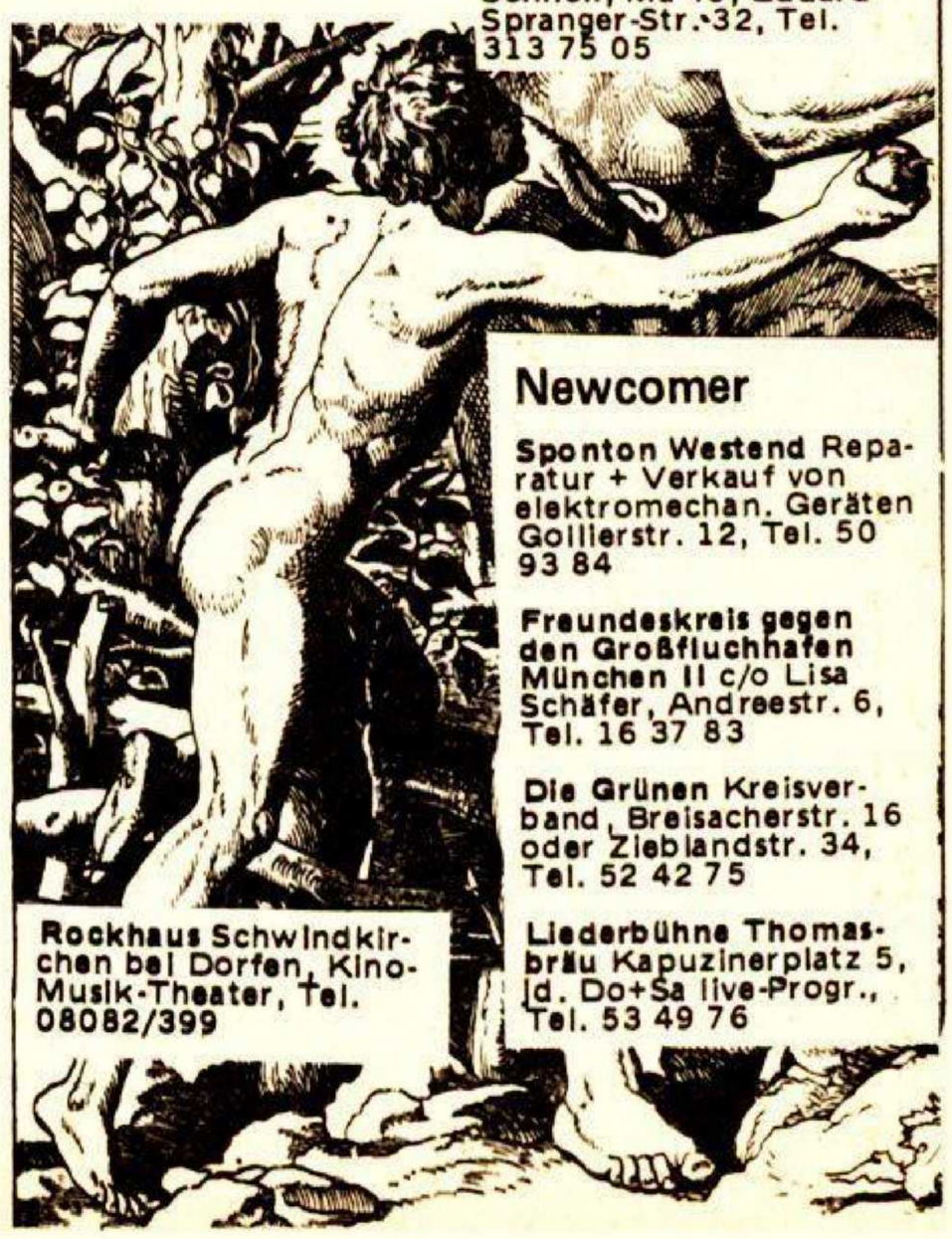
Arbeitskreis Münchner Schüler c/o Peter Hoffmann, Weidenstr. 74, Mü 83, Tel. 637 05 73

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipe Mo-Mi 19-22h, Teestube Do-Sa 16-20h, Beratung tgl. ab 12h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 7932 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

JIZ - Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

Landesschülervertretung Bayern c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05



Newcomer

Sponton Westend Reparatur + Verkauf von elektromechan. Geräten Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Freundeskreis gegen den Großfluchhafen München II c/o Lisa Schäfer, Andreestr. 6, Tel. 16 37 83

Die Grünen Kreisverband, Breisacherstr. 16 oder Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

Liederbühne Thomasbräu Kapuzinerplatz 5, Id. Do+Sa live-Progr., Tel. 53 49 76

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino-Musik-Theater, Tel. 08082/399

Kinos

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachs-Str., Tel. 260 32 65

ARRI Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Hollywood 1 + 2 Leopoldstr. 28a (Citta) Tel. 39 94 23

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S 6 + Bus 67) Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West, Endstation Tram 16, Tel. 755 70 80

Maxim Kinokneipe Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Rex Agricolaplatz (Laim), Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollner Str. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, 19-1 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. tgl. bis 1 h, Tel. 28 28 80

Bali Grill Albrechtstr. 39 Mo/Di zu Tel. 18 16 66

Blues Beisl Elsässer Str. 11, 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, Tel. 448 28 76

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel.26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92, bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontane Musik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h, Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhofer str. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

Gabelsberger Hof Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Grünes Eck St. Martin-Str. 7, Giesing, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella/ Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, 10-1 h, Tel. 48 81 71

Jennerwein Clemens/ Belgradstr, Tel. 307221

Kneißl Keller i. Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, So zu

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, 18-1 h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinssestr. 2, Tel. 40 73 34, Fr/Sa griech. Musik bis 3h

Laterndl Pariser Str. 34 geleg. Musik

Lothringer Bierhalle Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Di-Fr 16-24 h, Sa/So 14-24 h, Mo zu, Tel. 60 57 15

Randstein Wilhelm-Hertz-Str. 10, Tel. 36 51 10

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Sti Sofia Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Wirtshaus z. Schmarrn Bruderhofstr. 5, Mü 70 Tel. 72 31 711, tägl. 18 -1 h, Mo Ruhetag

Wurzel Holzstr. 29, Mü 5, tägl. 18.30-1 h, Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche, Kirchenstr. 38, tgl. 18-1 h warmes gutes Essen

Zur Rose, Hirschgartenallee 18, Mü 19, 18-1 h, So 10-1 h, Di Ruhetag

Musik

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding Tel. 08081 /2008

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folklore u. Gastspiele, Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt Dorfnerstr. 1, 8058 Erding, Tel. 08122/75 75

JAM Jazz am Museum Rosenheimer Str. 4 manchmal live-Musik, Tel. 48 44 09

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

La Cumbia Taubenstr.2 südamer. live-Musik, Tel. 65 85 01

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, Tel. 77 22 68

Loft Multimedia-Studio Karlheinz+Renate Hein Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 u. 39 88 16

Muh Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

Peseta Loca Oberländer Str. 1a, span.+südamer. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+ So Rock'n'Roll, Do 70-er Rock

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folklore Tel. 470 29 95

Stiege Hauptstr. 39, 8223 Trostberg, Tel. 08621/21 39

Tabarin Thierschstr. 19 Mo zu, Di-Do Disco, Fr +Sa live Kapelle Soul, Reggea, Funk, So ab 16 h Royke's Jam Session Tel. 22 75 71

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco, Fr+Sa 20-3 h

Trararium Elvirastr. 19 Tel. 18 67 18 o. 33 26 07

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h, Fr+Sa Jazz live Sa ab 19 h Jam

Unterstrogn/b. Erding jeden 2. Fr live-Musik, ansonst. Kneipenbetr., Tel. 08122/74 86

Politische

ASTA UNI Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

AEL Aktionseinheitsliste von Fachschaften und unabhänigen Linken an der Uni c/o Wolfgang Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

Anti-Strauß-Komitee Mo 20h Gaststt. „Stadt Salzburg" Steinstraße/ Ecke Milch-/Sedanstr.

Amnesty International Pariser Str. 3, Mo-Fr 17 -19 h, Tel. 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV-+Zivildienstberatung, Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Gesellsch. f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharinenstr. 1, Tel. 79 94 41 o. 651 53 87, jew. ab 19h

Ges. f. Deutsch-Chines. Freundschaft Bazeillestr. 19, Tel. 48 51 71

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken im Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20.30h, Tel. 359 30 62

Numerus-Clausus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29 (Laden) Sprechstunde jed. Fr 17.30-18 h, tel. Sprechstunde 260 44 77

SOZDL Zivildienst- + KDV-Beratung im ZEF, Pariserstr. 7, Mo 18-20h

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, Tel. 524 990, jeden Tag Kneipe + Infos, Sa+So zu

ZEF Zentrum für Entwicklung und Frieden Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Psycho

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30 (Kontakt + Beratung, nicht amtlich) Tel. 448 10 19

KrisenInterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz. psychisch. Dienst, kostenl., anonym, Schwanthaler Str. 106, Tel. 5207440

Sozialpsychatr. Dienst Mo+Mi 11-13, 14-19 h, Di,Do,Fr 9-13, 14-15. 30 h + nach Vereinbar., Neuperlach, Peschelangr. 11, Tel. 67 10 51

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung Erziehung-Sexualität-Partnerschaft Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85 od. 725 19 69

Stotterer Selbsthilfe Gruppe c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344233

WIR Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V. Mü 70, Schöttlestr 3, Tel. 723 73 90

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheater! Gabelsberger Str. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30 h) Tel. 52 23 31

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb. nur Fr + Sa 20 h, Tel. 34 93 59

Kleines Spiel - Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Manuela Mechtel, Preysingstr. 33, Mü 80, Tel. 480 19 67

Modernes Theater München Hans-Sachs-Str 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 & 37 41 62

Raphael & Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimer Str. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloher Str. 18 (Kneipe bis 1 h), Tel. 33 40 50 od. 50 65 17

Scala Theater Wedekindpl., Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max-Weber-Pl. 2 Rgb. Tel. 448 35 34 u. Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Theater der Jugend Elisabethpl., Schauburg, Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria-Theresia-Str. 2, Tel. 47 91 18 + 811 91 38

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 328748

Test-Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 67 060 80

Sonstiges Nützliches

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr Uni Mensa, Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 608, auch Briefdepot, Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

RANI Indien Laden + Reisen am Rotkreuzpl. Indien-Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr.151 11-18.30 h, Tel. 13 16 43

Siebdruck im Lebascha Breisacher Str. 12, Tel. 448 31 05

Sponton Elektro + HIFI Laden + Werkstatt, Breisacher Str. 5, Tel. 448 47 75

TAZ (Tageszeitung) Kistlerstr. 1, 14-17 h, Tel. 691 14 97

Werkhaus e.V. Teestube Werkstätten, Meditationsraum, So-Fr 18-23 h biol. Lebensmittelkoop Di+Fr 18-20 h, Leonrodstr. 19

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 The Woman
21.00 Midnight

WERKSTATTKINO
18.00 Zusammen nach Hannover
20.30 Lovejoy's Atomkrieg

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Rotation (DDR 1949)
v. Wolgang Staudte

KINO

ARENA
20.30 Fellinis Casanova
23.00 Dark Star

CINEMA
17.30 20.00
Clockwork Orange

EUROPA
15.00 17.30 20.00
North Dallas Forty
22.30 James Bond - Moonraker

ISABELLA
18.00 20.15 Uzala, der Kirgise
22.30 Malpertuis

LUPE II
18.15 Adel verpflichtet
20.30 The best of the New York Erotic Filmfestival
22.30 Jabberwocky

MAXIM
18.00 Paul Jacobs und die Atombombe
20.30 Hiroshima
22.45 Wer keinen Mut zum Träumen hat, hat keine Kraft zu kämpfen

MAXHOF
18.00 20.30 Der Mann mit dem goldenen Colt

REX
16.00 18.15 20.30 Amityville Horror

STUDIO SOLLN
20.00 Spiel mir das Lied vom Tod

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Eraserhead
22.45 Eraserhead

THEATINER
15.00 Medea
22.45 Warum nicht O.m.U.

ARRI
22.30 La femme qui pleure

THEATINER
17.30 20.00
Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi Westgermany
22.30 La femme qui pleure

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30
Roma

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz: Sprechstunde

OFF—OFF
20.00 Der Ort, an dem die Säugetiere sterben

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Georg Kreisler/Barbara Peters: Everblacks

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

TAMS
20.30 Action Theatre London: Maggie's Girls

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T.Williams

THEATER DER JUGEND
19.00 Tanzprojekt München: Werkstatt über experimentelles Theater

THEATER K
20.00 Uwe Naß — Pantomime

THEATER ÜBERM LANDTA
20.30 Philipp Sonntag/Jaques Schönbeck: Show

THEATER 44
Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

MUSIK

DER Circus feiert gerade 3 JAHRE BESTEHEN

BLUESPUNKT
Seperation/Oldies

CIRCUS
ab 19h Frühlingsfest mit Circus-Disco

DOMICILE
Octagon/Rock-Jazz

DrEHLEIER
Sigi Zimmerschied, Bruno Jonas + Friedrich Brunner „Passauer Tage"

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Aes Dana - Irisches Mehlpriemlbuam- schwäbisch-bayrische der, Jedermann, Dabbes

LOFT
John Gionio (USA) + Christoph Derschau (BRD)

MUSICLAND
Tendollar Jazzband

MUH
Mark +Simon/Regina
Udo Lenze/Henry Morsepower/
Bläseresemble Alfred
Vorprogramm Harry Bunge

SCHWABINGER BRÄU
April Wine, Hardrock aus Kanada

WALDWIRTSCHAFT
Blues Heaven Jazz-Band

FREIES MUSIKZENTRUM MÜNCHEN
Afro-Disco; es darf getanzt den, mit oder ohne Masken

UNTERSTROGEN MUSIKKNEIPE
20.30 spuit die Gruppe Aysun

TV

ARD
20.15 Der Komödienstadel
23.45 Sonderdezernat K 1

ZDF
Tja, dös fehlt für die ganzen zwei Wochen, weil, hm, weil ach mei, es fehlt halt einfach

B III
19.00 Tiere und Mythen
22.15 Im Gespräch - Politik kontrovers

Ö I
22.20 Ist der Islam eine Alternative?

Ö II
20.15 Abgestempelt - Das Stigma der Normverletzer

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohrringe stechen wir!
Friseursalon LoM
12.- MARK
Buttermelcherstr 42 T.268101

RADIO

B I
16.45 Schaltpause

B II
18.03 Zündfunk
22.07 Agrippina
Regie: Hubert Fichte

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 Manche mögens leis
23.08 B 3 - Spezial

Ö III
19.30 Zickzack

UND AUSSERDEM

Stadtbücherei am Harthof, Parlerstr. 74, 19.00 Tik mit „Hit Show Live"

Noch 5 Minuten bis zur Erleuchtung

Audi Max - Uni 19.00: Michele Odent spricht über die Leboyer Methode in der Praxis (sanfte Geburt)

Museum Haidhausen, Büchertage: 20.00: „Karibische Passion" — „Der Banjospieler". Gespräch mit Bert Pertruo: Wie entsteht ein moderner Roman? Fragen und Probleme eines Selbstverlegers.

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

FILMCLUBS

LOFT
Film über Antonin Artaud + Originalhörspiel

FILMMUSEUM
18.00 My favorite Wife
21.00 The great Mc Ginty

WERKSTATTKINO
18.00 Wir ziehen aufs Land
20.30 Rettet die Stadtbäche

KINOS

ARENA
15.00 Dick + Doof, wir sind vom schott. Infanterieregim.
18.00 20.30 Casanova
23.00 Dark Star

CINEMA
17.30 Tolkien: Der Herr der Ringe
20.15 Grass: Die Blechtrommel

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Crazies
22.30 James Bond - Moonraker

ISABELLA
18.00 20.15 Uzala, der Kirgise
20.30 Malpertuis

LUPE II
16.00 18.15 Adel verpfichtet
20.30 The best of the New York Erotik Film Festival
22.30 Jabberwocky

MAXIM
18.00 Paul Jacobs und die Atombande
20.30 Hiroshima
22.45 Wer keinen Mut zum träumen hat, hat keine Kraft zum kämpfen

MAXHOF
15.00 JV Das verrückteste Auto der Welt
18.00 20.30 Der Mann mit dem goldenen Colt

REX
13.30 Donald Ducks tollste Abenteuer
16.00 18.15 20.30 Amityville Horror

STUDIO SOLLN
17.00 20.00 Spiel mir das Lied vom Tod

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Eraserhead

THEATINER
15.00 Medea
22.45 Warum nicht O.m.U.

MUSEUM I
12.00 14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Spartakus

THEATINER
17.30 20.00
Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi Westgermany
22.30 La femme qui pleure

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30
Roma

MUSIK

BLUESPUNKT
Headline/Jazz-Rock

DOMICILE
Octagon/ Jazz-Rock

DREHLEIER
Sigi Zimmerschied, Bruno Jonas +Friedrich Brunner „Passauer Tage"

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Sigi Aldenhoff - Liedermacher Bläseresemble Friede-Chaotik-Bech; Udo Lenze- Kabarettist Eichhorn und Kolumbus

MUSICLAND
Mango Macabo/ Latin-Salsa

MUH
Jimmi's Blues Band/Wolf Zinddr/Janis/ Anton Fichtlmeier/ Henry Horsepower

ROCKHAUS ALTER WIRT
„Quo Vadis" (Rock)

UNTERFAHRT
Blues and Soul: William Powell trio; William Powell, git, voc Fritz Streicher, b; Wolfgang Paap, dr

ALTE BURG
Manassa
LIEDERBÜHNE THOMASBRÄU
Thomas Motschmann-Ragtime Down home Boys-Blue Grass Chapeau Claque-Evergreens, FANGMANDL

KLEINKUNSTBÜHNE ESTERHOFEN
20.00 Udo Lenze

SCHONGAU—PFARRHEIM
20.00 Tram

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz: Srechstunde

OFF—OFF
20.00 Der Ort, an dem die Säugetiere sterben

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
G.Kreisler/B.Peters:Everblacks

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

TAMS
20.30 Action Theatre London: Maggie's Girls

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T.Williams

THEATER DER JUGEND
19.00 Tanzprojekt München: Werkstatt über experimentelles Tanztheater

THEATER K
15.00 Friedenssuppe mit Spaghetti
20.00 Uwe Naß — Pantomime

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Philipp Sonntag/Jacques Schönbeck: Show

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

TV

ARD
14.45
Bill Ramsey stellt neue Talente vor
15.45 Internationale Gäste mit John Mayall, Alexis Korner u.a.
18.05 Die Sportschau
20.15 Hausboot - amerik. Spielfilm von 1958
22.20 Konzert frei Haus mit W.Ambros
23.20 Cordoba - Span.ital. franz. Spielf. von 1964
Regie: Carlos Saura

B III
19.00 Liebelei, dtsch. Spielfilm von 1933
20.25 Karl Valentin u. Liesl Karstadt -der Antennendraht
21.00 Die Pariser Commune 1871 - v. Seb. Haffner
23.00 Die Bestie mit den fünf Fingern - amerik. Spielf. von 1946

Ö II
21.50 Vier im roten Kreis
Regie Melville

RADIO

B I
5.30 Rucksackradio

B II
5.30 Klassik zum Tagesbeginn
14.00 Zündfunk
17.30 Ann Cornelisen: Frauen im Schatten - Leben in einem süditalienischen Dorf
19.00 Wissenschaft im Verhör Fähig zu lieben - ein Kapitel Psychoanalyse
22.15 Dort ein Herr und hier ein Schmarotzer? Von der Möglichkeit in der Provinz Kunst zu machen

B III
5.30 Start mit Schwung
17.07 Bayern Pop
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Heute im Loft

. Film über und Hörspiel (Originalaufnahme von 1947) von Antonin Artaud

Antonin Artaud, Dichter, Schauspieler und Theatertheoretiker, hat Ende 1947 ein Hörspiel für den Französischen Rundfunk produziert, das am Vortag der Sendung verboten wurde. Es kam lediglich zu privaten Aufführungen und der Text kursierte lange nur in Abschriften und Raubdrucken. Die historische Magnetophonaufnahme "Schluß mit dem Gottesgericht", ist trotz damaliger technischer Mängel eine Kostbarkeit und vermittelt unersetzbar die direktesten Eindrücke einer Persönlichkeit und eines Werkes, wo alle nur erdenklichen Konsequenzen hinter sich gelassen werden, um Kunst und Denken, Poesie und Wahrheit ihrer Differenz zu berauben.

Anschließend zeigt die Schauspielerin Elisabeth Schwarz den Film "Das Gesicht des Antonin Artaud", den sie nach Fotos von Artaud hergestellt hat.

UND AUSSERDEM

Größenwahn 16.00: Jour fixe der HAM

Museum Haidhausen, 20.00 Offener Abend mit den Literaturzeitschriften: „Rind & Schlegel", - „Der Landbote" - „Der Borkenkäfer" - Lesungen u. Gespräch mit den Herausgebern: „Wirklich nur Lieteratur?"

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
11.00 Film ohne Titel
15.00 Affaire Blum I
18.00 Haenensnat
21.00 Häxan (Stummfilme)

WERKSTATTKINO
18.00 Here comes the sun
20.30 Dänische Energie

KINOS

ARENA
15.00 Dick und Doof, wir sind vom schott. Infanterieregim.
18.00 20.30 Casanova

CINEMA
18.00 Liebesgrüße aus Moskau (zur Olympiade)
20.30 Woody Allen: Der Schläfer

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Crazies
22.30 The Main Event

ISABELLA
15.00 Anna Karenina
18.00 20.15 Uzala, der Kirgise

LUPE II
16.00 18.15 Adel verpflichtet
20.30 The best of the New York Erotik Film Festival
22.30 Jabberwocky

MAXIM
18.00 Hiroshima mon amour
20.30 Paul Jakobs und die Atombande

MAXHOF
13.30 15.30 Das verrückteste Auto der Welt
18.00 20.30 Der Mann mit der. golden Colt

REX
13.30 Donald Ducks tollste Abenteuer
16.00 18.15 20.30 Amityville Horror

STUDIO SOLLN
17.00 20.00 Spiel mir das Lied vom Tod

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Eraserhead

THEATINER
15.00 Medea
22.45 Pourquoi pas?

MUSEUM I
13.30 15.00 16.30 18.00 19.30 21.00 Maja Plissetskaia

THEATINER
17.30 20.00
Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi Westgermany

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30
Roma

TV

ARD
10.00 Durch das Gebirge im Meer
16.10 Tennis-WCTTurnier
18.33 Sportschau
20.15 Offenbachs Erzählungen Revue v. Jerome Savary
21.55 Keiner hat das Recht, mein Leben kaputtzumachen Schicksale im Berliner Frauenhaus
22.40 Lebensläufe - Leni Riefenstahl im Gespräch m. H.Schreiber

B III
14.35 Skurpellos - amerik. Spielf. von 1948
19.00 Das Glück wohnt nebenan. Dtsch. Spielf. von 1939
21.05 Ungarische Phantasie Wie ein Ostblockland Sozialismus u. Marktwirtschaft verknüpft
21.50 Bücher beim Wort genommen

Ö I
20.15 Feuer - Ein Film nach historischen Motiven aus dem Revolutionsjahr 1948 in Wien

Ö II
20.15 Freundschaft wider Willen - Fernsehfilm nach einem Roman von Jack London

RADIO

B II
12.05 Bayern regional
13.30 Bayern - Land und Leute Vergessene bayerische Autoren Lion Feuchtwanger
14.00 Zündfunk Club
18.00 Der dämonische Salon Poesie u. Psyche um die Jahrhundertwende
22.35 Notizen aus Iran

B III
10.05 Musik-Report
15.05 Sport-Expreß
21.04 Frisch aus der Presse
22.06 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag

Ö I
22.10 Werkstatt Hörspiel Verurteilt - Christa Palms Briefe in den Knast - Dokumentarhörspiel

THEATER

OFF–OFF
15.00 Timotheus Semmelknödel und seine Lachmaschine
20.00 Der Ort, an dem die Säugetiere sterben

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr siche rmit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler/B.Peters: Everblacks

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER AM EINLASS
15.00 Aschenputtel

THEATER K
15.00 Friedenssuppe mit Spaghetti

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Ph.Sonntag/J.Schönbeck Show

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

Schlager

MUSIK

DREHLEIER
Sigi Zimmerschied, Bruno Jonas + Friedrich Brunner „Passauer Tage"

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Konzert mit Gottfried Schlägl

MUH
Sonntagskonzert mit Anton Fichtlmeier

MUSICLAND
Pipedream/West-Coast Rock

MUSIK +KLEINKUNST
in Wörnsmühl-Irschenberg
19h Holger Paets/ Bläseresemble Alfred, Henry Morsepower

UNTERFAHRT
19h Jam Session

Gastwirtschaft zur Heimstättensiedlung
›bei Lakis‹
Steinseestraße 2 München Ramersdorf
Montags geschlossen
Tel. 089/40 73 34

UND AUSSERDEM

11.00 Kinderkino bei Heppel und Ettlich: „Kurzfilme und Trickfilme selbstgemacht"

20.00 Erdgarten: Die Märchenfrau erzählt Sterntorgeschichten

Hi ha ho – die Bonzen komm'n ins Klo!

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
18.00 Söhne der Erde
20.30 Gemüse ohne Gift

KINOS

ARENA
20.30 Casanova

CINEMA
20.00 Die Konsequenz
Raggae-Double Feature:
Rockers + The harder they come

ISABELLA
18.00 20.15 Uzala, der Kirgise

LUPE II
18.15 Adel verpflichtet
20.30 The bist of the New York Erotic Film Festival
22.30 Jabberwocky

MAXIM
18.00 Paul Jakobs und die Atombande

MAXHOF
18.00 20.30 Der Mann mit de dem goldenen Colt

REX
18.15 20.30 Amityville Horror

STUDIO SOLLN
20.00 Spiel mir das Lied vom Tod

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Eraserhead

THEATINER
15.00 Medea
22.45 Pourquoi Pas?

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.00
Giselle

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30
Roma

THEATINER
17.30 20.00
Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi Westgermany

Der 7. Himmel
Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

THEATER

OFF—OFF
20.00 Der ort, an dem die Säugetiere sterben

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters: Everblacks

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T.Williams

LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG

In den letzten Jahren wuchs die Zahl der Höfe, die biologisch anbauen. Nicht zuletzt unterscheiden sich diese Bauern von Chemikern und Flugzeugpiloten dadurch, daß sie weniger ein Verhältnis zu Versuchstieren und Reagenzgläsern haben, als eine Beziehung zu ihrem Land und Boden haben. Auch die biologische Landwirtschaft nimmt Eingriffe in die Natur vor, doch sie macht das unter Kenntnis und Berücksichtigung der ökologischen Kreisläufe in der Natur, der Bedingungen des Bodens, des Klimas und der Oberflächenbeschaffenheit etc.

Welche Methoden der natürlichen Schädlingsbekämpfung, der Düngung und des Anbaus es gibt, darüber berichtet der Film "Gemüse ohne Gift".
Den großen Fortschritt in der Landwirtschaft, den wir der chemischen Industrie verdanken, zeigt in einprägsamer Weise der Film "Zum Fortschritt verurteilt".

Die Indianer sagen, daß die Pflanzen besser wachsen, wenn man mit ihnen spricht. Ich weiß allerdings nicht, was eine solche Mitteilung für Folgen haben könnte, wenn sich die Technokraten ihrer bemächtigen. Ich könnte mir vorstellen, daß sie mit Tonbandgeräten auf die Felder gehen. Johnny Mohawk

KIEV STINGL und seine Gruppe STEREA LISA am 24.3. im Rigan-Club

"New-Rock" mit deutschen Texten?
Das wär bei weitem zu wenig!!!

Ich hatte viel über ihn gehört, bis ich ihn mal selbst zu Ohren bekam. Eigentlich, dachte ich mir, hat der doch diese ganze miese Promotion in Richtung "avantgardistischer Snob und Bösewicht" gar nicht nötig. Pfetzige, mehr begleitende Musik, unheimlich poetische Texte, aber kein Wort zuviel. Oft nur Wortfolgen, die ganze Gedankenketten beim Hören nach sich ziehen. Seine Stimme hinterlässt Abdrücke!
Nicht nur, daß ich auf sein Konzert gehe, nein ich kauf mir auch noch den Gedichtband "Flacker in der Pfote"
Anna

Die Gruppe TORFROCK am 24.3. im Schwabinger Bräu

Mal sehen ob diese von der Aufmachung und vom Namen her "ländliche" Band, das Großstadtpublikum" mit ihrem Konzept: Rock und schleswiger Platt, zum "torfrocken" bringen kann. Die 5 Musiker wollen auf jeden Fall "auch selber über uns lachen können", dabei kann man ihnen bei dem Konzert ja behilflich sein, falls man's Schleswiger Platt versteht, wenn nicht, gibt's vielleicht trotzdem genug zum Lachen.
Torfrock? Hab ich doch... ach ja: Preßlufthammer
B'B'B'B'B'Bernhard

TV

ARD
16.15 Schaukelstuhl - Abendrot Anmerkungen zu einem Fernsehspiel
20.15 Rot und Schwarz (4)
21.15 Kolonie auf Abruf - Rhodesiens schwieriger Weg nach Zimbabwe
23.00 Peppermint-Frappe
Span. Spielf. von 1967 Regie: Carlos Saura

B III
19.00 Gauner, Kronen und Juwelen - Engl. Spielf. 1969
21.00 Blickpunkt Sport
22.00 Tendenzen - 1968/78
Die Kultur geht auf die Straße

Ö II
22.20 1789 2.Teil - Die französische Revolution als verfilmtes Theaterspektakel mit "theatre du soleil"

RADIO

B I
20.00 Science Fiction
Gespräche im Brüter

B II
18.03 Zündfunk
21.30 Das Jazz-Porträt
Bobby Hackett
22.07 Das Unbehagen an der Psyche

B III
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3-populär
22.08 Joe's Jukebox
23.08 B 3-spezial

Ö I
21.30 Wissen der Zeit - Gewalt im Fernsehen

Ö III
19.30 Zickzack - Radio extra für junge Hörer
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster

MUSIK

DOMICILE
Don Friedmann Tr

DREHLEIER
Sigi Zimmerschied, Bruno Jonas + Friedrich Brunner „Passauer Tage"

MUSICLAND
Willy Ray and the Saddle Sores/ Country Rock

MUH
Ausprobier + Mitmachabend
Freie Bühne

ALTE BURG
Raisin' Duble, irische Folkmusik

RIGAN CLUB
Kiev Stingl + Sterea Lisa

SCHWABINGER BRÄU
TORFROCK

UND AUSSERDEM

20.00 Museum Haidhausen, Kirchenstr. 24: „Mit wieder geöffneten Lippen". Neueste Texte der Literaturzeitschrift „Lippe" kost nix!

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 Les Trois tout la paire O.m.U.
21.00 En cas de malheur O.m.U

WERKSTATTKINO
18.00 Dänische Energie
20.30 LIP 76/77
Twin Oaks (Landkommune)

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Albert - warum? BRD'79

KINOS

CINEMA
18.00 Bilitis
20.30 Das große Fressen

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Saturday Night Fever
22.30 The main event

ISABELLA
18.00 Here comes everybody
20.15 Uzala, der Kirgise
22.30 BOF....

LUPE II
18.00 Die Nacht mit dem Teufel (dt. Fassung)
20.15 Der Clou
22.45 Wenn Katelbach kommt

MAXIM
18.00 20.30 Plutonium

MAXHOF
18.00 20.30 Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten

REX
18.15 20.30 unmoralische Geschichten

STUDIO SOLLN
20.15 China Town (Polanski)

TÜRKENDOLCH
18.00 Viel Rauch um nichts
20.30 Eraserhead
22.45 Viel Rauch um nichts

THEATINER
15.30 Bugsy Malone
22.45 Die Milchstrasse

MUSEUM I
13.30 15.00 16.30 18.00 19.30
21.00 Heinz Bosl

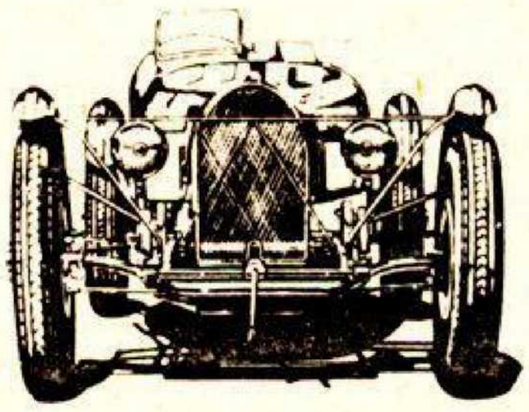
THEATINER
17.30 20.00
Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi Westgermany

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30
Roma



ANDERS LEBEN - ANDERS ARBEITEN

1973 sollten wegen der Strukturkrise, verursacht durch den Vormarsch multinationaler Uhrenindustrie, die 1200 hochqualifizierten Arbeiter und Arbeiterinnen der Uhren- und feinmechanischen Werke LIP-Besancon entlassen werden.
Doch die Arbeiter haben nicht nur gestreikt und die Fabrik besetzt, sondern haben sie auch in eigener Regie in Gang gesetzt, den Verkauf ihres Produkts organisiert und das eingenommene Geld in ihrer Krisenkasse verwaltet und sich davon ihren Lohn ausbezahlt.
Der Film "LIP 76/77" berichtet über die Ereignisse bei LIP, über Gedanken und Aktionen der Arbeiter, über die Organisation des Kampfes und ihre Schwierigkeiten untereinander. Der LIP-Konflikt ist ein Beispiel für die Durchsetzung einer Arbeiterselbstverwaltung, ein Beispiel dafür, wie wir auch in einer Stadt leben können, wie in einer Fabrik gearbeitet werden kann, ohne am Fließband billige Lohnarbeit zu leisten!

RADIO

B I
5.57 Minute der Besinnung
20.00 I hätt da was zum Redn Dialekt u. Hochsprache in der Schule

B II
6.55 Frühgymnastik
7.07 Worte zur Fastenzeit
18.03 Zündfunk
19.30 Das Abendstudio Lebenshilfe aus der Wüste - die alten Mönchsväter als Therapeuten

B III
5.35 Start mit Schwung
14.05 Pop-Club

Ö I
16.45 Wissenschaft heute. Erforscht u. entdeckt. Neue Technologien auf dem Gebiet d. Sonnenenergie
20.00 Intakt
20.30 Literatur-magazin
21.00 Schwere Gewässer - Kriminalhörspiel

Ö III
19.30 Harte Währung Pop für Fans
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt d. Jazz

TV

ARD
20.15 Kennen Sie Kino?
21.00 Monitor
21.45 Delviecchio - Krimi
23.00 Lieder & Leute bei Volker Lechtenbrink

B III
18.15 Clown & Co
19.00 Madame Bovary, das bin ich, poln. Fernsehfilm
20.15 Unser Land - Nicht nur für Landwirte
21.00 Die Sprechstunde - Die Gesundheitsküche
21.45 Jazz-Fest in Burghausen 1980

Ö II
20.15 Des Sängers Fluch
Eine späte Rache von Philip Arp

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz: Sprechstunde

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters Everblacks

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T.Williams

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

MUSIK

DOMICILE
Don Friedemann Trio

DREHLEIER
Sigi Schwab +Peter Horton „Gitarissimo"

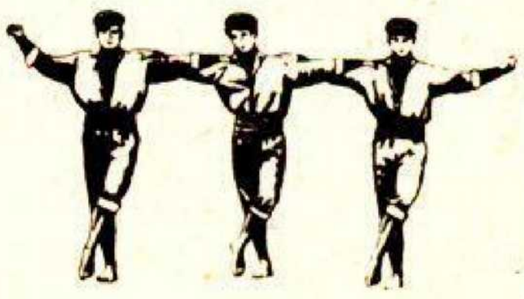
MUSICLAND
5'Pitfire feat, Gundi Schulz (voc)/ Swing

MUH
Henry Morsepower/Dagmar Aigner/Down Home Boys/ Udo Lenze; Piano: Harry Bunge

ALTE BURG
Willy Ray +Sadde Sores

UND AUSSERDEM

18.00 + 20.00 Dt. Museum, Vortragssaal I: Impressionen aus Kreta, Dia-Show

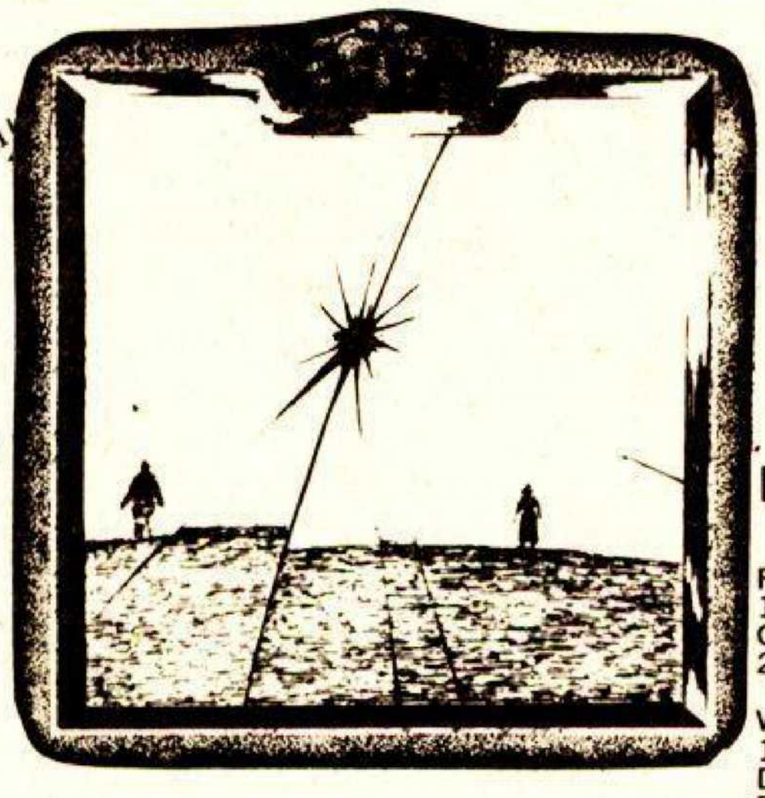


GRIECH. TAVERNE
Postbräu Thannhausen
BACCHUS
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94
Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Rodos und anderen bekannten griechischen Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Suvlaki, Fischen, Lamm und Stifado gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h - durchgehend warme Küche

Stars

NAZARETH (10 J.) im Museum?
Ja, im deutschen, am 26.3. um 20 Uhr

Wer das schottische Rock-Quartett nach Weltanschauung Politik oder Philosophie befragt, bekommt die knappe, aber verständliche Antwort: "Damit haben wir nichts im Sinn. Wir sind eine Rock'n Roll-Band, das reicht." (Zitat, Promotiontext) Dem ist nichts hinzuzufügen.



MITTWOCH 26.3

MUSIK

DOMICILE
Don Friedemann Trio

DREHLEIER
Sigi Schwab +Peter Horton
„Gitarissimo"

MUSICLAND
Jazzkränzchen Immergrün
Dixie

MUH
Tele-Machos/ Regina Lindinger/
Jimmi's Blues Band/ Udo
/Elke Schnitter

ALTE BURG
Mike Toole Band

SCHWABINGER BRÄU
Nazareth

RIGAN CLUB
United Balls/ New Wave

MUH
Gottfried Schlägs/Janis /Guglhupfa/ Harry Bunge

EISSPORTSTADION
Olympiapark, 19h Challenger

ALTE BURG
Flamingo Steel Band

DT.MUSEUM
Gary Numann + Tubeaway Army

LIEDERBÜHNE THOMASBRÄU
Heidi +Richard- Hackbrett/Harfe, Franz Böntgen singt Jose Filiciano;Udo Lenze, Manfred heckl-span. Gitarre Tatschanka

RADIO

B III
19.12 Jazz für jeden
22.08 Aus meiner Rocktasche

Ö-Regional
5.35 Was ist los in Österreich

TV

ARD
20.15 Ein Mann von gestern
21.35 Magisches Intermezzo
Mikro-Magie u. Partyzauberei
21.45 Die Niederlassung - Ein Arzt geht aufs Land

B III
19.00 Ougenweise - Minnelieder im modernen Sound von der deutschen Folk-Gruppe
19.50 Tagebuch eines Hirtenhundes - holl. Fernseserie in 8 Teilen - 1. Ankunft im Dorf
21.45 Lockender Lorbeer
Engl. Spielf. 1963

Ö I
20.15 Don Camillo u. Peppone

Ö II
22.20 Eifersucht auf Italienisch

UND AUSSERDEM

19.30 Zef, Pariserstr. 7:
„Hilfe, die Deutschen kommen" Der Einfluß deutscher Stiftungen in Lateinamerika

Museum Haidhausen, 20.00:
„Auch für Sie ist was dabei" — Eine echte Alternative zu Rudi Carell. Das pluralistische Kuturprogramm am laufenden Band. Garantiert seriös! Von und mit Peter Galle von der Harrisfeldwegpresse, München.

THEATERL

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz: Sprechstunde

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters Everblacks

SPIELDOSE
20.00 Das Eulenschloß von Franz v. Pocci - Eintritt frei, da Daschbal is aa do

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T. Williams

THEATER K
20.00 Schlachthaus

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Ph. Sonntag u. J.Schönbeck: Show

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 La traversee de Paris O.m.U.
21.00 Les diaboliques O.m.U.

WERKSTATTKINO
18.00 20.30
Dänische Energie
Der Film Dänische Energie zeigt die Kraft und Überzeugung von Menschen auf dem Land und in der Stadt, die in Eigeninitiative begonnen haben, sich durch den Bau von Windrädern, Sonnenkollektoren oder Biogasanlagen von der Großtechnologie unabhängig zu machen.

KINOS

ARENA
20.30 Dark Star

CINEMA
17.30 Der Exorzist
20.00 Double Feature: Frankenstein Junior und Tanz der Vampire

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Saturday Night Fever
22.30 Hair

ISABELLA
18.00 Here comes everybody
20.15 Uzala, der Kirgise
22.30 BOF....

LUPE II
18.00 Die Nacht mit dem Teufel
20.15 Der Clou
22.45 Wenn Katelbach kommt

MAXIM
20.30 Plutonium

MAXHOF
18.00 20.30 Die Tollkühnen Männer in ihren fligenden Kisten

REX
18.00 20.30 Der letzte Tango in Paris

STUDIO SOLLN
20.15 China Town

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Viel Ruach um nichts
20.30 Eraserhead

THEATINER
15.30 Bugsy Malone
22.45 Die Milchstrasse

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00 Die roten Schuhe

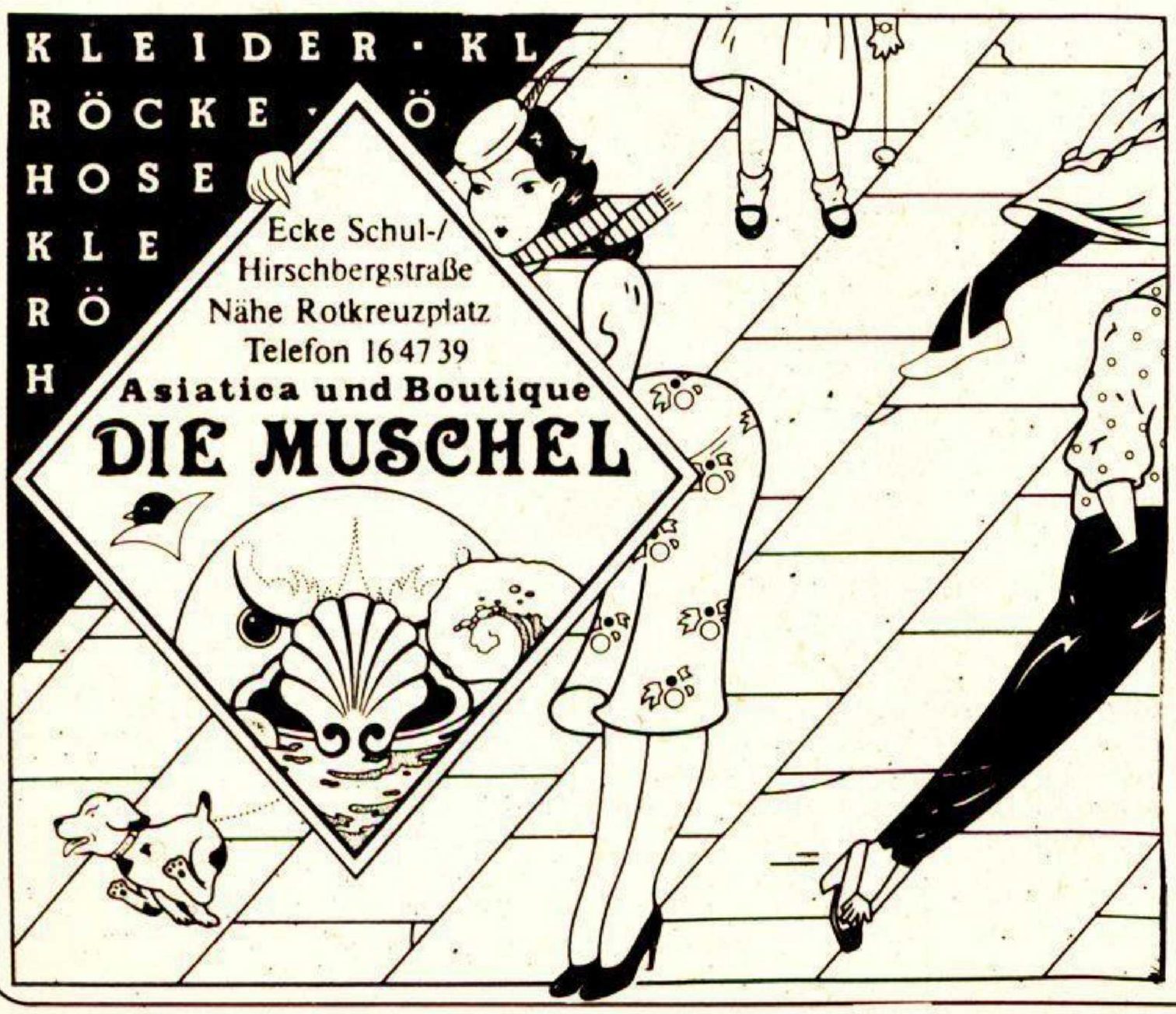
THEATINER
17.30 20.00
Kleine Fluchten

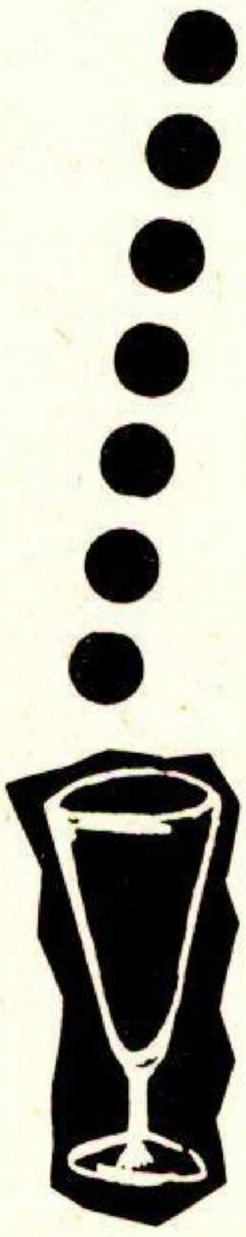
ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi Westgermany

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30
Roma





FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 City, 1964 + Trapy, 1967
21.00 Chamäleon

WERKSTATTKINO
20.30 Milestones

KINOS

CINEMA
17.15 Double Feature:
Leidenschaftliche Blümchen
+ Bleib wie du bist
20.45 Was von Polanski

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Manhattan
22.30 Hair

ISABELLA
18.00 Here comes everybody
20.15 Uzala, der Kirgise
22.30 BOF.....

LUPE II
18.00 Die Nacht mit dem Teufel
O.m.U
20.15 Der Clou
22.45 Wenn Katelbach kommt

MAXIM
Frauenkino
20.00 Tochter Ritus

v. M. Citron, USA '78 OmU
Der Film untersucht die Mutter-Tochter und die Tochter-Schwester Beziehung aus der Perspektive von Töchtern aus zwei verschienen Kleinfamilien. Es geht um Zorn, Liebe, Kummer, Verrat, Erziehungseinflüsse und Rollenverhalten. Das unbewußte Anpassen der einen und die selbstkritische Analyse der anderen werden untersucht durch verweben von verschiedener kinematographischer Techniken - der traditionellen domentarischen Form und einer Nebeneinanderstellung von Familienbildern (Heimkino) und Tagebuchnotizen.

MAXHOF
18.00 20.30 Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten

REX
18.15 20.30 Was sie schon immer über Sex wissen wollten..

STUDIO SOLLN
20.15 China Town

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Viel Rauch um nichts
20.30 Eraserhead

THEATINER
15.30 Bugsy Malone
22.45 Die Milchstraße

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00
Die roten Schuhe

THEATINER
17.30 20.00
Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi Westgermany

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30
Roma

TV

ARD
16.15 Sie-Er-Es
1. Zurück zur Naturheilkunde
2. Hanna Schygulla
20.15 Kraftproben — Der kölsche Hasan
22.00 Verstehen Sie Spaß?
Spielereien mit versteckter Kamera
23.45 Basketball-Europapokal

B III
17.00 Filmwerkstatt - Amateurfilmer aus unserem Land
19.00 Der Fall Rouger
21.30 Roboter nehmen kein Trinkgeld
22.15 Don Oakland
Der dunkle Punkt - Krimi

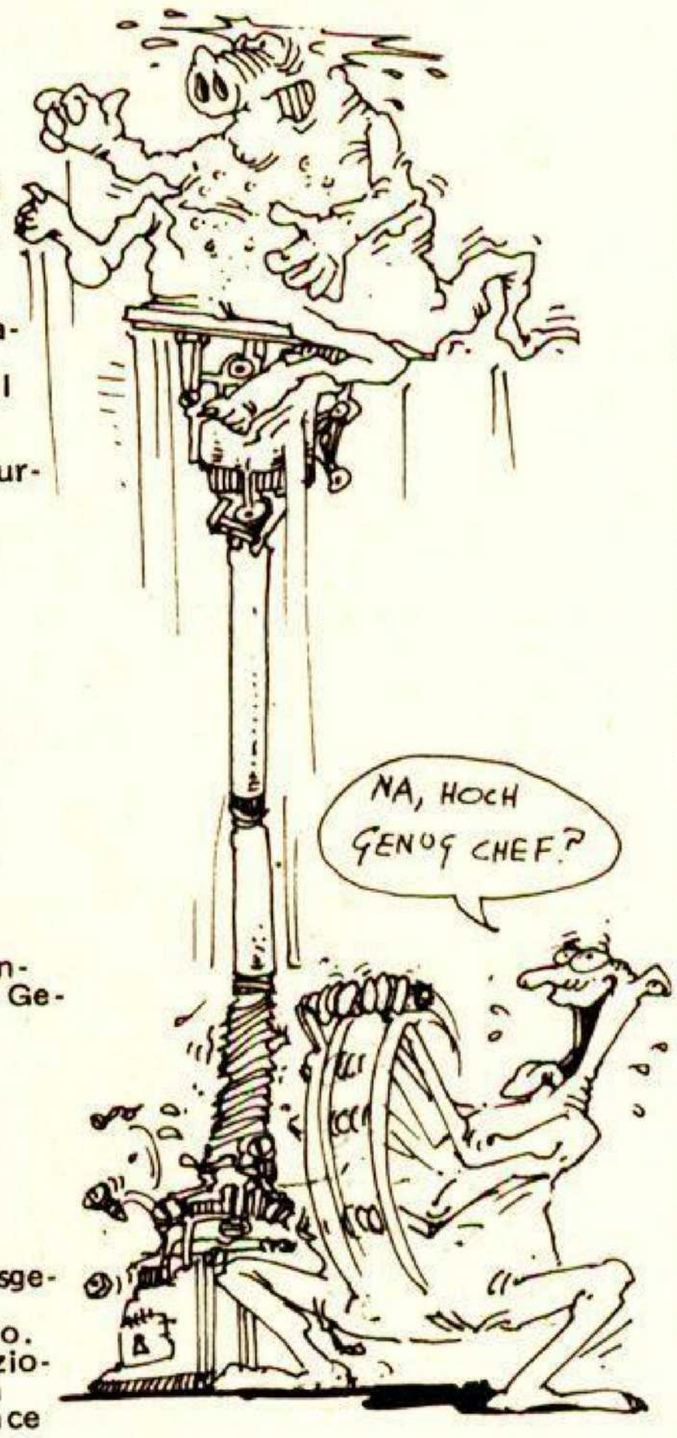
RADIO

B I
7.57 Minute der Besinnung
8.24 Werbefunk
20.00 Die Experten - Kriminalsatire

B II
22.30 Ernst Jünger - ein lebender Klassiker - zu seinem 85. Geburtstag v. Rolf Hochhuth

B III
14.05 Pop-Club
22.08 Wir schallplatteln
m. Louise Martini

Ö I
18.30 Liederlexikon - Herausgegeben v. Andre Heller
22.15 Salzburger Nachtstudio.
Die unsterblichen Gene - Soziobiologie - eine neue Disziplin zwischen Wissensch. u. Science Fiction



THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz:
Sprechstunde

MARIONETTENTHEATER
KLEINES SPIEL
19.00 Volpone v. Benjonson
Eintritt frei

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters
Everblacks

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred
v. Sannders

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v.
T.Williams

THEATER DER JUGEND
15.00 Ein Nashorn dreht durch

THEATER K
im Freizeitheim Biederstein
19.30 Schlachthaus

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Ph. Sonntag u. J. Schönbeck: Show

TIK
19.00 Hit Show Live

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

"Meine Fans sind mehr Frauen als Männer, aber nicht die jungen Teenager, mehr die etwas Intelligenteren, so um 20 herum."

GARY NUMAN mit seiner TUBEAWAY ARMY treten am 27.3. im Dt.Museum auf.

Seine Vorbilder sind Dawid Bowie und Ultravox, denen er aber nicht das Wasser reichen kann. Er kümmert sich selbst um alles: Musik, Texte, Bühne, Licht, Rauch... alles wird gigantisch eingesetzt, aber was daraus wird, ist eher nichtssagend. Simple Syntheziser-Harmonien, Schlagzeug- und Gitarrentythmen und Numan's melancholischer Gesang... Wer sich zu den "Intelligenteren so um die 20 herum" zählt, die wie Numan "diese engen Punk-Clubs mit schitzenden, tanzenden, spuckenden Leuten" nicht mag, kann sich ja den "Clean Boy" und Begleitband ansehen und hören.
Sieht ja ganz niedlich aus, wa?

Der Augenaufschlag ins Nichts

Die Palme
Bequeme Veranda-Kneipe
Zentnerstr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Erdnuß-Party!

MUSIK

DOMICILE
Don Friedemann Trio

DREHLEIER
Sigi Schwab +Peter Horton
„Gitarissimo"

LOFT
Maran Gosov Psycho Accousties

MUSICLAND
Big old Swingfeet

UND AUSSERDEM

Werkhaus: Die Embryos machen einen Musik-Workshop den ganzen lieben Tag lang und morgen auch noch und übermorgen sowieso.

20.00 Dany Keller Galerie:
Double Concert: Barre Phillips Trio + Bill Connors Duo

18.00 Redaktionsschluß
19.00 Redaktionskonferenz

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 The great Mc Ginty
21.00 My favorite Wife

WERKSTATTKINO
20.30 Milestones

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Der Hauptdarsteller von R. Hauff

KINOS

ARENA
20.30 Der letzte Tango in Paris
23.00 Woody Allan: Der Unglücksrabe

CINEMA
17.30 The wonderers
20.00 Die durch die Hölle gehen

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Manhattan
22.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten...

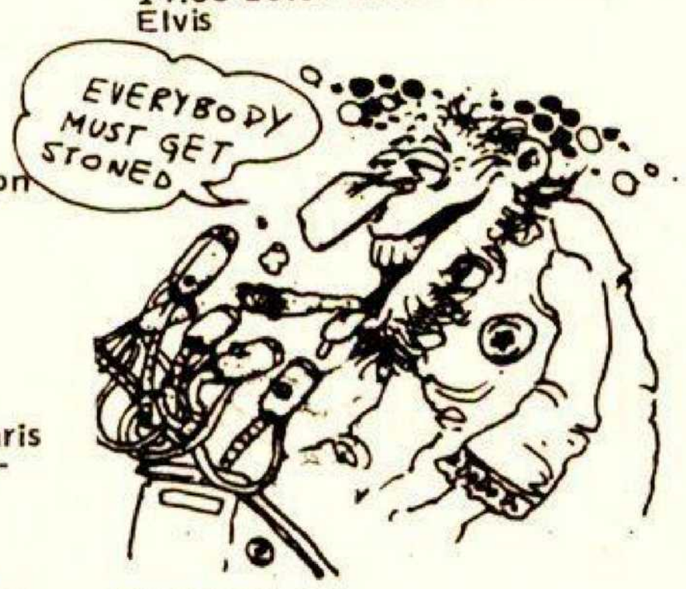
ISABELLA
18.00 20.15 Die Herde - Sürü
22.30 Das Testament des Dr. Mabuse

MAXHOF
17.00 20.00 Spiel mir das Lied vom Tod

REX
16.00 18.15 20.30 Manhattan

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Jabberwocky
22.45 Zorro

MUSEUM I
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Elvis



THEATINER
17.30 20.00 Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30 Gibbi Westgermany

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30 Roma

Zwei wilde Typen
jagen durch Deutschland

IM HERZEN DES HURRICAN

Ein Film von
HARK BOHM

mit
UWE BOHM
DSCHINGIS BOWAKOW
und
RYSKEN der Elch

FILMVERLAG DER AUTOREN

Ab 28.März im Mathäser + Marmorhaus

MUSIK

BLUESPUNKT
Künstlertreff, jeder kann vortragen, singen spielen etc., was und wie er will;

DOMICILE
Don Friedemann Trio

Na ja!

DREHLEIER
Sigi Schwab +Peter Horton
„Gitarissimo"

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Tele- aus Griechenland
Holger Hobbit- Nonsens
Bruno Jonas- Kabarettist
Kamac Pacha Inti aus Chile

LOFT
Maran Gosov

MUSICLAND
Tendollar Jazzband

MUH
Morsepower/Wolf Zuidar/Down Home Boys/ Anton Fichtlmeier/ Dagmar Aigner

UNTERFAHRT
Heinz Lieb Quartett- Modern Swiss Jazz

FREIES MUSIKZENTRUM
Indisches Sitar-Konzert
Kishor Glosh-Sitar
Sankar Lak-Tabla

WALDWIRTSCHAFT
Blue Heaven Jazzband

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz: Sprechstunde

OFF—OFF
20.00 Der Ort, an dem die Säugetiere sterben

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters Everblacks

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T.Williams

THEATER K
20.00 Schlachthaus

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Ph.Sonntag u. J.Schönbeck: Show

TIK
19.00 Hit Show Live

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

TV

ARD
20.15 Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung
23.00 Eune Dummheit macht auch der GEscheiteste

B III
19.00 Tiere und Mythen Einheit von Mensch u. Natur Liebe ist alles

Ö II
22.20 Der TAg, an dem die Erde stillstand USA 1951

RADIO

BII
22.07 Der Bericht - Hörspiel
23.00 Jazz auf Reisen - Ein Konzert in Lichtenfels mit Ex Ovo Pro

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 manche mögens leis
23.08 B 3-spezial

HALLO

Gurdjieff Ouspensky Center
08807-319

UND AUSSERDEM

Werkhaus: Embryo Musik Workshop

1979, 4.00 morgens: Harrisburg strahlt

20.00 Museum Haidhausen Prosa und Lyrik von Innifrau Höchstetter, Gauting: „Was sagt uns Literatur heute wirklich? - Poesie, Agiprop oder was?" oder wie?

20.00 Dany Keller Galerie: Double Concert: Barre Phillips Trio + Bill Connors Duo

19.30 Haus International: OVA-Konzert f. Frauen

3 x MARRAN GOSOV'S PSYCHO–ACCUSTICS im Loft, am 27., 28. und 29.3.

Er schreibt, singt, summt und macht sich eigene Lieder auf Mischpult, Syntheziser, Lautsprecher und Flügel. "Das sind unsere Instrumente, um heute Hausmusik zu machen."
Er will mit seinen Psycho-Acoustics alles vermitteln "was mir weh tut"; Gefühle, Ängste, "nichts wert zu sein, nicht gut zu sein, nicht geliebt zu werden". Zu seinen Texten entstehen Klangbilder und Kombinationen, die "in mir drin sind, die benutze ich intuitiv, nicht wissend, sondern fühlend..."
Seine Hausmusik sind vertonte und gesungene Neurosen, Aggressionen, Euphorien, Illusionen, Wutausbrüche, Liebeserklärungen.

SAMSTAG

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 Midnight
21.00 The woman

WERKSTATTKINO
20.30 Milestones

KINOS

ARENA
18.00 20.30 Der letzte Tango in Paris
23.00 W. Allan: Der Unglücksrabe

CINEMA
17.15 Double Feature:
Eis am Stil I + II
20.45 Woody Allan:
Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Manhattan
22.30 Alles was Sie schon immer über Sex wissenwollten

ISABELLA
18.00 20.15
Die Herde - Sürü
22.30 Das Testament des Dr. Mabuse

MAXHOF
15.00 JV
Jerry Lewis: am Arsch der Welt
17.00 20.00 Spiel mir das Lied vom Tod

REX
13.30 Mein Name ist Nobody
16.00 18.15 20.30
Manhattan

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
Jabberwocky
22.45 Zorro

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.30
Krieg der Sterne

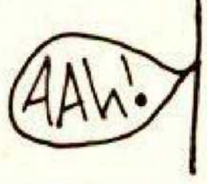
THEATINER
17.30 20.00
Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi Westgermany

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30
Roma



Schizo-Fred
Elisabethstr. 36
Spontanmusik ab sofort bis Faschingsende; jeden Freitag und Samstag bis 3 Uhr offen, Küche auch. Täglich ab 18 Uhr.

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz: Sprechstunde

OFF—OFF
20.00 Der Ort, an dem die Säugetiere sterben

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr siche rmit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler/B.Peters: Everblacks

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T.Williams

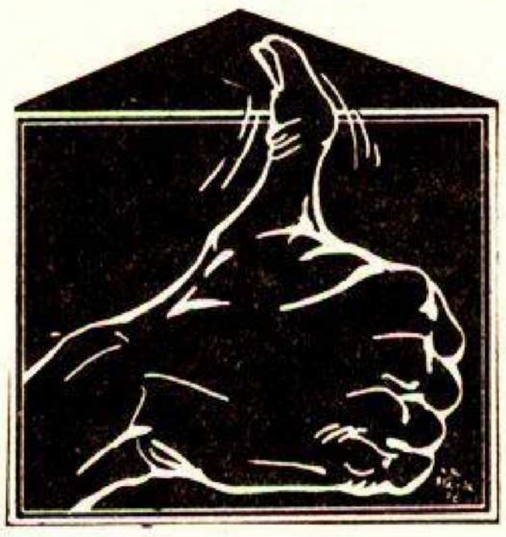
THEATER D. JUGEND
20.00 Der Zombie aus dem Bayernland - Raphael und Mumm

THEATER K
20.00 Schlachthaus

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Ph. Sonntag / J. Schönbeck:Show

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn



MUSIK

BLUESPUNKT
Dave Inker +Hilary Hamilton

CIRCUS
Gulp
Clownerie,Pantomime, Jonglage

DOMICILE
Don Friedemann Trio

DREHLEIER
Sigi Schwab+Peter Horton
„Gitarissimo"

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Heidi + Richard, Hackbrett fe;
Volker Rordwick- Liedermacher
Gerhard Kassing- Rag-time
Schappoklack- alte Hüte

LOFT
Maran Gosov

MUSICLAND
Mango Macabo, Latin-Salsa

MUH
Böckler Peter/ Klenze Udo/ Lindinger Regina/ Saitenwind/ Kamac Pacha Inti

UNTERFAHRT
Heinz Lieb Quartett- Modern Swiss Jazz

LIEDERBÜHNE THOMASBRÄU
Down Home Boys- Blue grass/ country west
Dagmar Aigner

Gibbi: Ein Seemann kehrt zurück. Fremd in seiner Heimatstadt Hamburg, in der kalten Pracht der Reeperbahn. Maßlos in seinem Anspruch auf Freiheit und Liebe.

„Wenn du noch was sagen willst, dann sag, daß du mich liebst."

Gibbi West Germany

Ein Film von
Christel Buschmann

mit Jörg Pfennigwerth
Eva-Maria Hagen
Kiev Stingl
Eric Burdon

FILMVERLAG DER AUTOREN

NEUES ARRI
Türkenstr. 91–Tel. 343856
Täglich 16.30, 18.30, 20.30 Uhr

RADIO

B I
16.00 Heute im Stadion
20.30 Phillip Arp - Kabarettist und Theaterleiter
22.00 Nachrichten - mit Gewinnzahlen

B II
14.00 Zündfunk
17.30 Ann Cornelisen: Frauen im Schatten - Leben in einem süditalienischen Dorf
19.15 Porträt einer deutschen Tageszeitung - Frankfurter Allgemeine/Zeitung f. Deutschl.

B III
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö I
20.00 Halbwelt - von Alexander Dumas
23.05 Jazzforum

Ö III
20.05 Country MUsic
21.05 Funk and Soul

SPRAZZLI

TV

ARD
14.45 Mit Wölfen leben
Kanad. Dokumentarfilm v. 72
17.00 Bring mir Sand und Kies zu essen... - Die Kinder und der Tod
18.05 Die Sportschau
20.15 Kreutzer
22.05 Land der tausend Abenteuer - amerik. Spielf. 1960

B III
15.00 Ene Expedition nach Westtibet
17.00 Die GEschichte von Ali Chawadscha u. dem Kaufman aus Bagdad - Märchen aus Tausendundeinernacht

Ö II
23.20 Aus der Serie Fantastische Novellen: Sternstunde

TRÖDELKELLER
LEDERJACKEN
AGNESSTR. 6 8 MÜ. 40
TEL. 375856 HELGA

OSTERKURS
bei
TANZPROJEKT
MÜNCHEN
8.-12.April 1980
in
Modern Limon, Klassisch Placement, Afro, Jazz, Stepp – TANZ
und Pantomime
mit Gastlehrern aus USA
Wilhelmstr. 19, Mü 40,
Tel. 39 45 55
Max Weber-Platz 2 /Rgb, Mü 80, Tel. 448 35 34

UND AUSSERDEM

Museum Haidhausen, Kirchenstr 24, 20.00: „Schmankerln oder das Beste kommt zuletzt." Ein Podium für die heutige Mundart. Eintritt frei

18.00 Frauenzentrum: Fest zugunsten des § 218 Gribunals in Frankfurt

Werkhaus: Embryo Musik Workshop

Showsensation aus Italien
Sprachrohr der Jugend

am 1.4.1980 in der
PLATTENKÜCHE

RENATO ZERO

"Bitte schaut mich nicht so an, als wär' ich eine Erscheinung!"

"Quatro Tre Due Uno ZERO!

"Meine zweideutige Erscheinung auf der Buhne ist nichts anderes als die optische Demonstration unserer widersprüchlichen Gesellschaft."

Aktuelle LP's:
"EROZERO" (Best.Nr.200865)
"ZEROLANDIA" (Best.Nr.200864)
auch als MC erhältlich

Aktuelle Single:

"IL CARROZZONE" (B.Nr.100832)

im Vertrieb der Ariola-Eurodisc

Siebenpunkt Verlags GmbH

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
11.00 Der Apfel ist ab
15.00 Film ohne Titel
18.00 Liebe und Laster
Franz Mann Wilde Witwe und Smash
21.00 Aussenaufnahmen u. Der kostbare Gast u. Mit der linken Hand

WERKSTATTKINO
20;30 Milestones

KINOS

ARENA
18.00 20.30 Der letzte Tango in Paris

CINEMA
18.00 Is was Dog?
20.30 Die Schweizermacher

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Manhattan
22.30 Annie Hall

ISABELLA
15.00 Literatur: Casanova
18.00 20.15
Die Herde - Sürü

MAXHOF
15.00 JV
Jerry Lewis: : Am Arsch der Welt
17.00 20.00 Spiel mir das Lied vom Tod

REX
13.30 Mein Name ist Nobody
16.00 18.15 20.30
Manhattan

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
Jabberwocky
22.45 Zorro

THEATINER
17.30 20.00
Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi Westgermany

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30
Roma

RADIO SPROTZ

B I
6.05 Mit Musik in den Sonntag
12.00 Zwölfuhrläuten aus Aiterbach in Oberbayern
17.00 Warum muß der Strompreis steigen? Hörer am Telefon Fachleute am Mikrofon
Rufnummer: 089/505091
20.45 Armut auf Probe
Erfahrungen bei einer Wanderung ohne Geld

B II
18.00 Armer Ritter v. Peter Hacks
Sonderprogramm zur Karwoche
19.30 Einsamkeit
20.00 Nachrichten
22.05 Grundlagen einer humanen Politik - Prinzipien und Ethik - v. Eugen Kogon

B III
22.06 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag

Ö I
10.00 Palmweihe, Palmprozession u. katholischer Gottesdienst aus d. Stiftspfarre Neukloster in Wiener Neustadt
21.15 Geistliches Donnerwetter Bayerische Barockpredigt

Ö III
15.05 Kopf+Hörer Magical history tour - Was in Liverpool von den Beatles überblieb

TV

ARD
10.00 Wildnis Kleine Camargue
11.15 Rosige Träume Tschech. Spielf. in zwei Teilen
13.15 Athos - Berg der Heiligen Bericht aus der Kloserrepublik
15.25 Das Jahr des Schäfers Film aus Schottland
16.10 Pop+Hits
17.45 Fremd, in mir zuhaus Stationen im Leben des Wladimir Rosenbaum
18.33 Die Sportschau
20.15 Unsere kleine Stadt Auftakt im amerik. Wahljahr
21.05 Heinrich v. Helma Sanders-Brahms

B III
14.25 Die Thronfolgerin Amerik. Spielf. von 1953
16.15 Dienen will keiner mehr ...deshalb reden wir soviel von der "Dienstleistungsgesellschaft'
19.00 Das unsterbliche Antlitz Dtsch. Spielf. 1949
21.25 Unbekanntes Deutschl. Der Kohlenpott
22.10 Erich Fromm Portrait d. Psychoanalytikers

Ö II
16.50 The Major and the Minor USA 1942

THEATER

OFF—OFF
15.00 Timotheus Semmelknödel und seine Lachmaschine
20.00 Der Ort, an dem die Säugetiere sterben

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters Everblacks

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER AM EINLASS
15.00 Aschenputtel

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Ph.Sonntag u. J.Schönbeck: Show

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

MUSIK

DREHLEIER
Blues +Boogie Session

MUSICLAND
Pipedream/ West-coast Rock

MUH
Sonntagskonzert

MUSIK +KLEINKUNST
in Wörnsmühl-Irschenberg
19h Helmut Eckl +die erlosn

UNTERFAHRT
19h Jam Session

ALTE BURG
Spider Murphy Gang

UND AUSSERDEM

11.00 Kinderkino bei Heppel & Ettlich, Kaiserstr. 67: Dick + Doof

KINOS

ARENA
20.30 Der letzte Tango von Paris

CINEMA
18.00 quadrophenia, the Who
20.30 Fritz the Cat

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Manhattan
22.30 Annie Hall

ISABELLA
18.00 20.15
Die Herde - Sürü

MAXHOF
17.00 20.00
Spiel mir das Lied vom Tod

REX
18.15 20.30 Manhattan

TÜRKENDOLCH
18.00 El Topo
20.30 Jabberwocky
22.45 El Topo

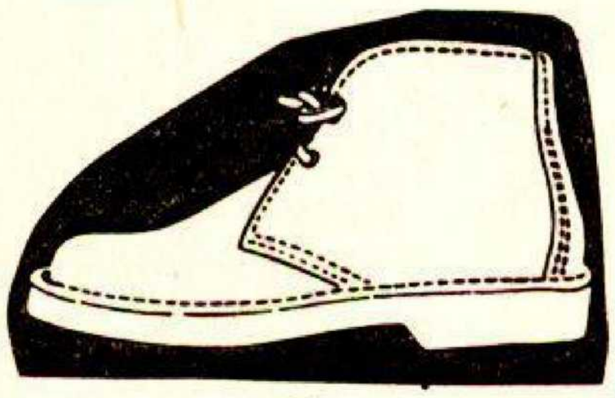
THEATINER
17.30 20.00
Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi Westgermany

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30
Roma



TV

ARD
15.55 Schaukelstuhl: Abendrot, ein Spiel von „Het Werkteater" Amsterdam
20.15 Rot und Schwarz (5), Fernsehfilm nach Stendhal
21.15 Peking, Lebensbaumstrasse 10, Porträt einer chines. Familie
23.00 Ein Mann namens Herbstblume, span. Spielf. 1977

ZDF
ham wirs programm nich

B III
19.15 Die letzten Tage, kanad. Spielf. 1973
21.00 Blickpunkt Sport
22.00 Gespräche in einem Antiquariat

Ö II
18.55 Bibelquiz

RADIO

Ö I
16.45 Wissenschaft heute. Überlebensstrategien v. Lebewesen im periodisch überfluteten Amazonasgebiet

THEATER

OFF—OFF
20.00 Der Ort, dan dem die Säugetiere sterben

SCALA
20.00 G.Kreisler u. B.Peters: Everblacks

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T.Williams

MUSIK

DOMICILE
Don Friedman, Solo-Piano

DREHLEIER
Elmar Raider, Passauer Pianist

MUSICLAND
Willy Ray +the Sadde Sores/ country Rock

MUH
Ausprobier +Mitmachabend-Freie Bühne

ALTE BURG
Raisin' Duble, Irish Folk

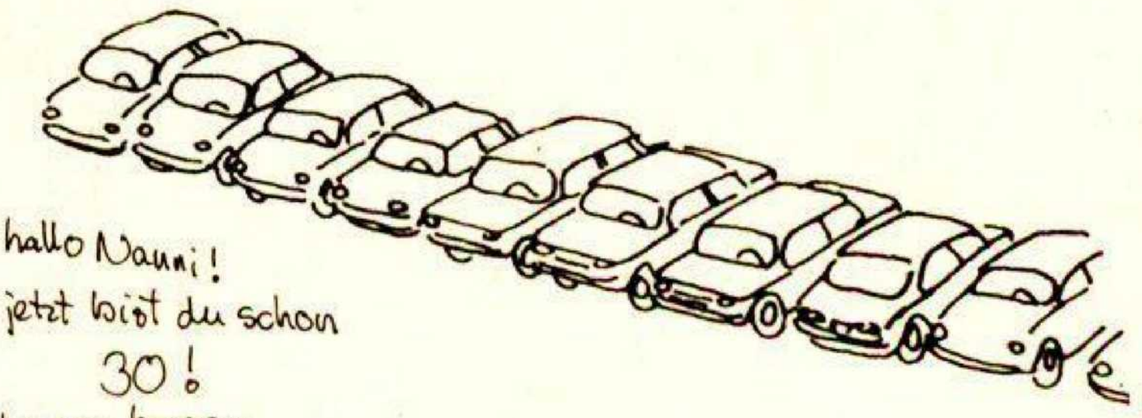
OLYMPIAZENTRUM
Who

UND AUSSERDEM

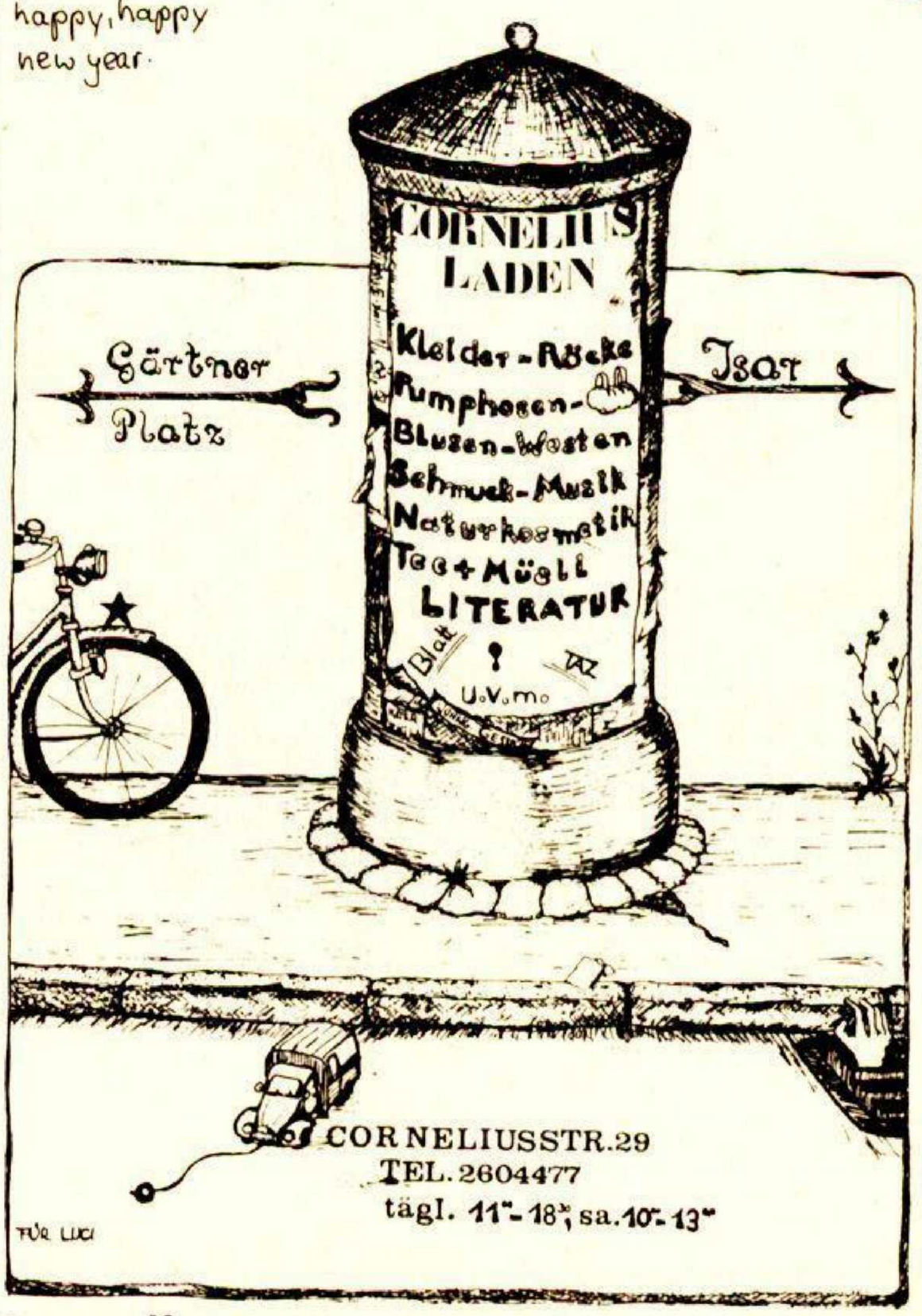
Morgen ist der 1. April!

Starkbier vom Faß!
Ansbacher Schlößl
Haidhauser Wirtschaft mit Flügel und Galerieleiste
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße

Liebe Leute, im Fasching hat's euch bei uns so gut gefallen. Besucht uns doch wieder!! Jeden Tag, schon ab 18h ist das Schlößl offen. Die Galerie Filipp zeigt momentan 'Schlachtbilder', Fleischphotos von Hendrik Wiethase 18-22h. Bis bald! Joschi
• Erni bitte melden! Deine Tel.Nr. ist weg. •



hallo Nanni!
jetzt bist du schon
30!
happy, happy
new year.



FREIHEIT FÜR ALLE GEFANGENEN

Musikbühne Grünes Eck

München - Giesing
St. Martin - Str. 7 8000 Mü 90 Tel. 694051
Täglich von 18°° bis 1°°

TV

ARD
16.15 Kulturlandschaften in der DDR, Dresden
21.00 Report
21.45 Die Spezialisten: Ausbruch in Raten; Krimi
23.00 Dick Cavett und Friedrich Luft: ein ernsthaftes Gespräch über komische Leute

ZDF
wissen wir nix

B III
17.30 Europäische Nationalparks: Spanien
19.00 Auf halbem Weg, Fernsehfilm von Dagmar Damek
21.45 Rock'n Roll Revue; mit Jerry Lee Lewis, Little Richard, The Animals u.a.

Ö I
21.00 Erinnerungen eines Europäers: Stefan Zweig
21.50 Schachnovelle, Spielf. nach Stefan Zweig

Ö II
18.30 Die große Woche in Olympos

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz: Sprechstunde

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

TAMS
20.30 Nur Kinder, Küche, Kirche v. Dario Fo

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T. Williams

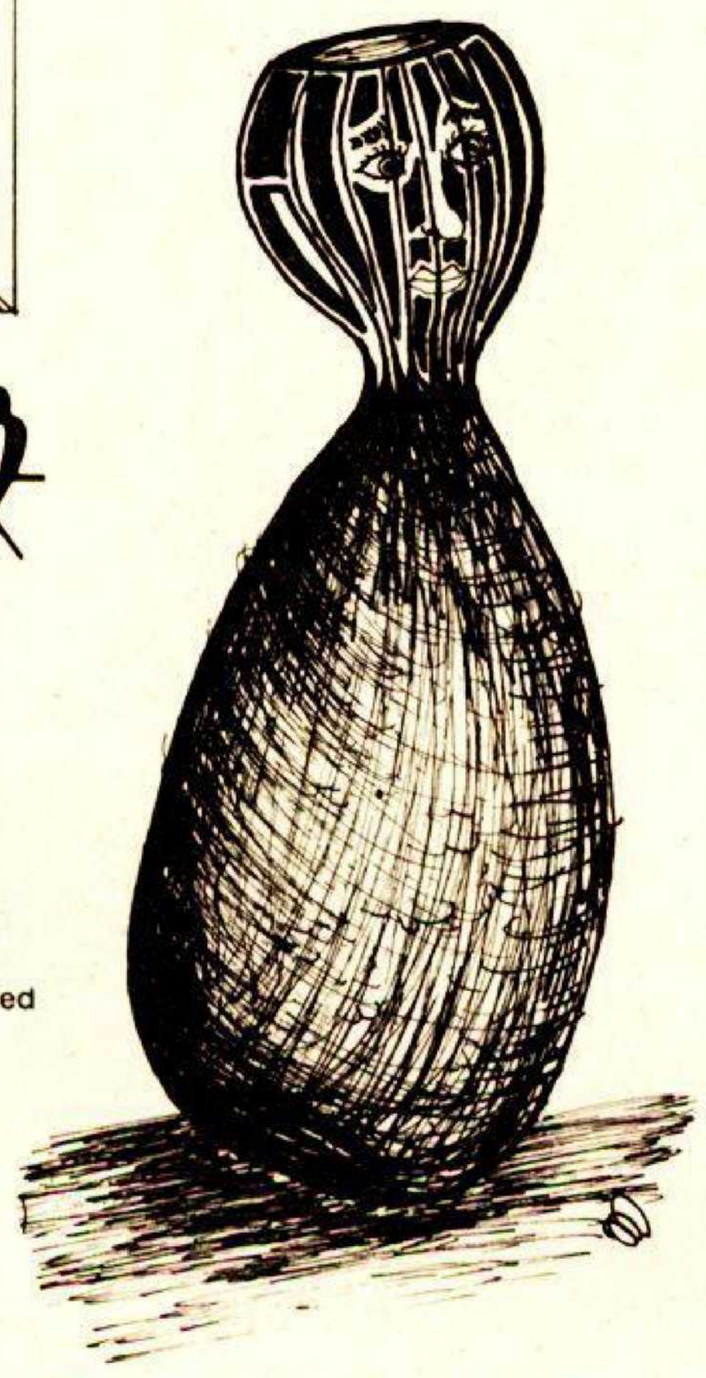
MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

MUSIK

DOMICILE
Mike Nock/Solo-Piano

MUH
Tele Machos/ Anton
Renate Grötsch/ Udo Lenze/
Peter Böckler

OLYMPIAZENTRUM
Jethro Tull



DIENSTAG 14

FILMMUSEUM

FILMMUSEUM
18.00 La mort en ce jardin OmU
21.00 Bob le Flambeur

KINOS

CINEMA
18.00 Die Ritter der Kokosmuß
20.30 Viel Rauch um nichts

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Manhattan
22.30 Annie Hall

ISABELLA
17.00 20.15 Der Holzschuhbaum
22.30 Warum nicht?

MAXHOF
18.00 20.30 Brust oder Keule?

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 El Topo
20.30 Jabberwocky

ARRI
22.30 Bob Lockwood Show

THEATINER
17.30 20.00 Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30 Gibbi Westgermany

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30 Roma

RÖER & MARTZ

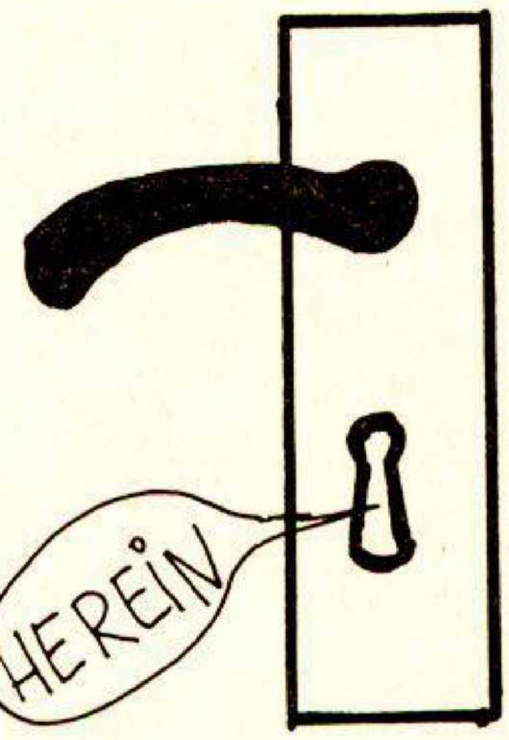
HiFi STUDIOS

HiFi zu Röer & Martz-Preisen

DENON 100 W HIFI TURM Tuner/Verstärker, Dolby Cassetten Frontlader, DENON GT 750 Direktantrieb, inkl. Rack mit Glasflügeltüren u. BOSE 301 Baßreflexboxen nur **1995,-**	**MARANTZ 2265 B Spitzenreceiver** 2 × 120 W Sinus m. MARANTZ 5010 Dolby Cassettenfrontlader (30–17 000 Hz) m. DUAL CS 714 Q Direktantrieb u. KLIPSCH EUROPA Boxen nur **3095,-**	**WEGA HIFI TURM „ALPHA"** Tuner/Verstärker 2 × 50 W, Cassetten Dolby Frontlader m. WEGA Direktantrieb, inkl. orig. WEGA Rack u. 70 W HECO PHON Boxen nur **1595,-**
SONY Receiver 70 W. 80 W **MARANTZ** Boxen nur **795,-**	**MARANTZ** 100 W Receiver m. **BOSE** Regal Boxen nur **895,-**	**WEGA** Receiver m. **WEGA** Dolby Recorder u. 50 W Boxen nur **645,-**
MAXELL UD XL C 90 II nur **6,50**	**MAXELL VHS-E 180** nur **39,50**	**SENNHEISER HD 430** nur **89,-**

Alle Geräte orig. verpackt, sofort ab Lager lieferbar, m. RÖER-MARTZ VOLL- u. PREISGARANTIE!!! RÖER-MARTZ wir sind HIFI Spezialisten für: AKAI, DUAL, TECHNICS, NATIONAL, WEGA, SONY, BOSE, JVC, NAKAMICHI, JBL, TEAC, DENON, LUXMAN, KLIPSCH, ELECTRO VOICE, HARMAN KARDON, MAXELL, THORENS, NIKKO, PHILIPS, KOSS, SENNHEISER, CORAL, SATIN, GRADO, WHARFEDALE, SANSUI, INDIANA LINE, TRANSONIC, SHURE, MARANTZ, ROTEL, SHAHINIAN OBELISK, HECO, ORTOFON, MICRO, SCOTT, ALTEC-LANSING, usw ... Weitere Röer-Martz-Studios in: DORTMUND, MÜNSTER, ESSEN, BOCHUM, HANNOVER, DUISBURG ... Montag – Freitag durchgeh. 10–18.30, Samstag 9–14 Uhr

MÜNCHEN 40 Rankestraße 2 Am Hohenzollernplatz Einfahrt v. d. Herzogstr. Tel. 3005182



UND AUSSERDEM

Mia nix wia naus und dann wieda net!

1957 Einführung der Wehrpflicht in bundesdeutschen Landen

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 En cas de Malheur OmU
21.00 Les trois font la pair OmU

KINOS

ARENA
20.30 Woody Allan: Der Unglücksrabe

CINEMA
17.15 Woodstock
20.15 Double Feature:
Marx Brothers im Wilden Westen + Tati's herrliche Zeiten

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Manhattan
22.30 Bananas

ISABELLA
17.00 20.15
Der Holzschuhbaum
22.30 Warum icht?

MAXHOF
18.00 20.30
Brust oder Keule?

TÜRKENDOLCH
18.00 der Strohmann
20.30 Jabberwocky
22.45 Der Strohmann

ARRI
22.30 Bob Lockwood Show

THEATINER
17.30 20.00
Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi Westgermany

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30
Roma

TV

ARD
19.28 ARD-Sport extra
21.15 Titel, Thesen, Temperamente
22.00 Ich will Sie hier nie wiedersehen . . .; Die Rauschgiftrichterin Jutta Scholz

ZDF
unbekannt

B III
17.30 Europäische Nationalparks: Schweden
19.50 Tagebuch eines Hirtenhundes; 2. Erste Predigt
21.00 Zeitspiegel
21.45 Der Spieler; am. Spielf. 1949, m. Gregory Peck, Ava Gardner; Buch: L.Fodor und Christopher Isherwood

Ö II
18.30 Ohne Maulkorb, Jugendmagazin
22.20 Einsame Gegner; Konflikt zwischen englisch- und französischsprachigen Volksgruppen in Kanada

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz: Sprechstunde

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

TAMS
20.30 Nur Kinder, Küche, Kriche v. Dario Fo

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. DArio Fo

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. T.Williams

THEATER K
20.00 Schlachthaus

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Ph. Sonntag u. J. Schönbeck: Show

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

RADIO 2.4.

Ö I
21.30 Forschung in Österreich
Der Energiebauer - Neue Funktionen für die Landwirtschaft?

Ö III
20.05 Fußballfreundschaftsspiel BRD—Österreich

MUSIK

DOMICILE
Mike Nock/ Solo-Piano

MUH
Henry Morsepower/Dagmar Aigner/Hobo Brothers/ Udo Lenze/ Elke Schmitter

OLYMPIAZENTRUM
Barcley James Harvest

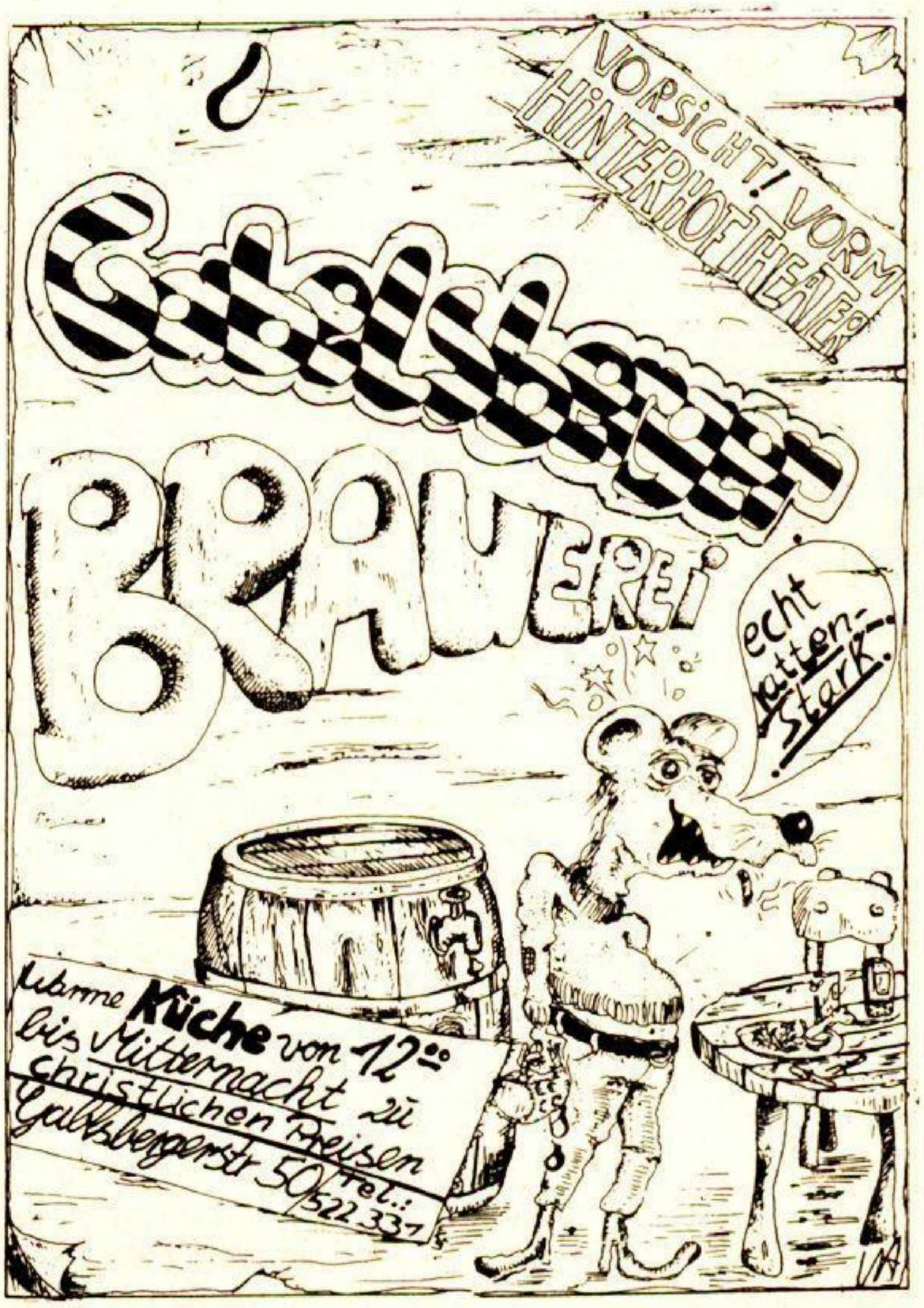
UND AUSSERDEM

Vernissage in der Unterfahrt; Eröffnung der ersten Ausstellung in der zukünftigen „Jazz-Galerie". 19 ∞ gehts los

FRÜHLINGS ERWACHEN

Karottenhosen aus Baumwolle
in neuen Pastelltönen
mit vielen Reißverschlüssen.
Overalls aus Baumwolle
in Unifarben.
Seidencrêpe-Kleider, -Röcke
und -Overalls mit Spitzen
in delikat-dezenten Farben;
lässige Eleganz aus der
Provence.
Neueste Tücher mit Golddruck.

LEOPOLDMARKT
LEOPOLDSTR. 25, TEL. 343711, 9-18³⁰



KINOS

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Schicksals wende (Die Entlassung '42)
23.00 Der letzte Tango in Paris

CINEMA
18.00 Jabberwocky
20.30 Tarzoon, Schande des Dschungels

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Star Trek
22.30 Bananas

ISABELLA
17.00 20.15
Der Holzschuhbaum
22.30 Warum nicht?

MAXHOF
18.00 20.30
Brust oder Keule?

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Der Strohmann
20.30 Jabberwocky

ARRI
22.30 Bob Lockwood Show

THEATINER
17.30 20.00
Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30
Gibbi Westgermany

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
The Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
China-Syndrom

FANTASIA
13.00 15.30 18.00 20.30
Roma

TV

ARD
16.15 Das Podium: Tatort Kaufhaus; wenn Kinder klauen — Täter oder Opfer?
17.00 „Opa, wie geht das?" Von der Idee zum Produkt: Klebstoff
20.15 Die Fernsehdiskussion
23.00 Väter und Söhne; Fernsehfilm von Manfred Biegler nach dem Roman von I.S.Turgenjew

ZDF
wissen wir nix; nexte woche wieder, gell?

B III
15.50 Gold und Silber hätt ich gern; Schmuck aus Metall und Email selbstgemacht: 1. Ketten aus Draht
18.45 Das kleine Wunder; am. Fernsehfilm
20.15 Die kleine Figur meines Vaters; Fernsehspiel

Ö II
20.15 Ein gewisser Judas; von Claude Andre Puget

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Holger Paetz:
Sprechstunde

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

STUDIOTHEATER
20.30 Wirklich schade um Fred v. Sannders

TAMS
20.30 Nur Kinder, Küche, Kirche v. Dario Fo

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Glasmenagerie

THEATER K
20.00 Schlachthaus

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Ph.Sonntag u. J. Schönbeck: Show

MODERNES ThTHEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

DONNASDOG 34

MUSIK

DOMICILE
Mike Nock/ Solo-Piano

MUH
Saitenwind/Frederico Lopez/ Holger Hobbit/ Harry Bunge

OLYMPIAPARK
Eissportstadion
20h Challenger

SCHWABINGER SPRITZ'N
Piano-Bar:
„Regi" piano+vocal
Boogie+ Blues from Frisco

RADIO

Ö I
9.05 Die Enkel des Zionismus

UND AUSSERDEM

1882 Jesse James erschossen

Alles Gute zum Geburtstag!

Wildnis-Expeditionen in Westkanada

- Kajakwandern
- Kanufahren
- Trekking
- Höhlenerkundung
- Naturphotografie

Info-Material gibt bei:
Uli Weidelener
Ziffelstr. 11
8000 München 40
Tel. 300 34 12 (11.-20 Uhr)

TANTRA
Neu-Obershausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 16 03 05
8000 München 19

Heiße Kleider, Blusen, Jacken aus den 20er bis 50er Jahren
Hula Hoop Schellingstr. 100

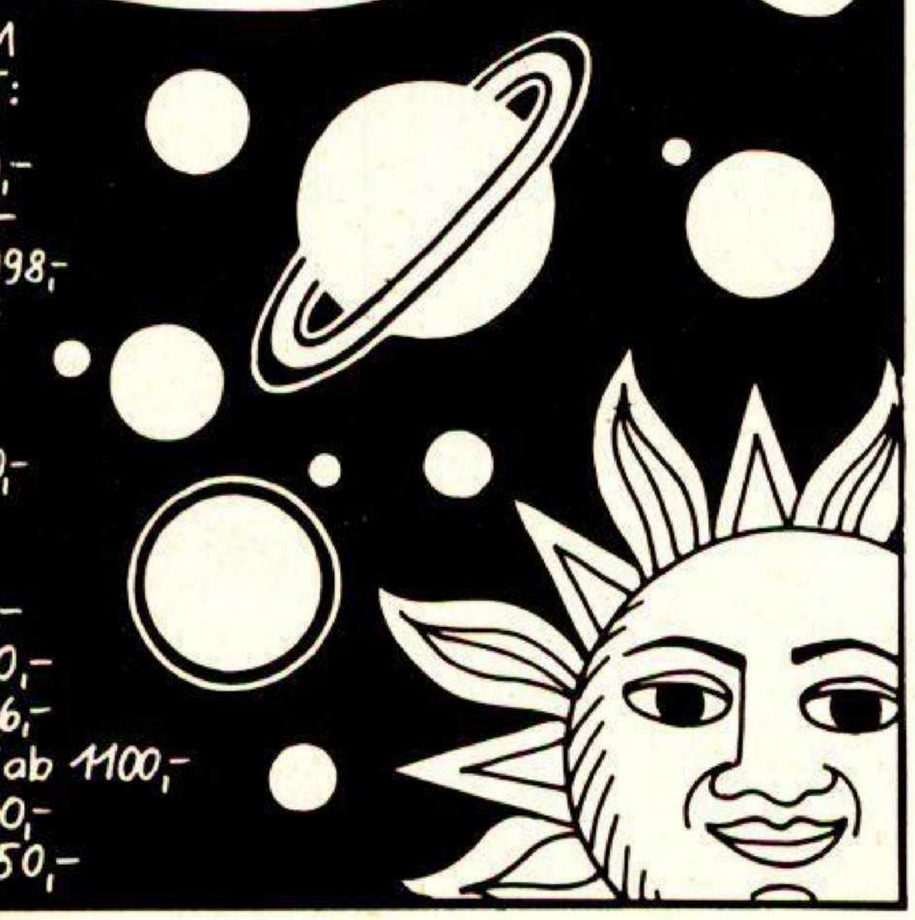
TRANSWEST REISEBÜRO

TRANSWEST REISEBÜRO
Wörthstraße 49
8000 München 80
(unweit vom Ostbahnhof)
Tel. 4481550

Flüge zu den Sternen könnt Ihr bei uns nicht buchen – wir sind auch keine Überirdischen und versprechen Euch nicht das Blaue vom Himmel. Ihr könnt Euch aber darauf verlassen: Wir Transwestler geben uns wirklich alle Mühe, hier auf unserem Planeten Eure Reisewünsche zu erfüllen und dafür die billigsten und günstigsten Möglichkeiten herauszufinden.

AUS UNSEREM FLUGANGEBOT:

BOMBAY 1350,-
BOGOTA 1575,-
COLOMBO ab 998,-
DAKAR 1190,-
LAGOS 1350,-
LARNACA (ZYPERN) 650,-
LIMA 1415,-
LOME 1320,-
LONDON 205,-
MANILA 1980,-
MEXICO 1146,-
MONTEGO BAY ab 1100,-
NEW YORK 700,-
QUITO ab 1550,-



NF-LADEN
hi-fi- technik
SEDANSTR. 32

Lautsprecher für Kenner – Könner – Künstler

Von der Rampa-Muffe bis zur Dämmplatte alles zum professionellen Boxenbau

Audax – KEF – Peerless – Dynaudio – Seas – Jordanow – Hados

EIGENE SERVICE WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
• tel. 4480264 •

Blatt - Handelskammer

Rokos und Sisalboden ab 11,50 der qm, größte Auswahl. Tel. 448 24 68, 19.30 h

TÖPFERKURSE auf dem Land Wochenendkurse in organischer Aufbaukeramik (Ränderscheibe) und freiem Arbeiten m. Ton auf einem Hof in Ndb. (100 km v. München). Kinder ab 5 J. können miteinbezogen, kleinere betreut werden.
Vorl. Termine:
11./12./13. April (Osterferien)
2./3./4. Mai
30./31. Mai u. 1. Juni (Pfingstferien).
Preis pro Erwachsene(r) DM 135 alles incl. Traudl H. Tel. 08722/1288

ASTROLOGIE
Keine Lotto - Lebensglück - Vorhersageen, sondern: wie bin ich angelegt? Woher kommen meine Schwierigkeiten? Partnerschaft. Warum haben wir Schwierigkeiten? Was können wir ändern? Was müssen wir akzeptieren? Ich will versuchen, Euch Euch zu erklären. Michaela 508 957

Gitarrenunterricht — Klassik, Jazz, Folk, Improvisation — auch für Anfänger. Tel. 268902

ROCK-Bassist
gibt ab sofort Einzel-Unterricht. Auch totale Anfänger. Tel. 35 55 36 Günter

Ich nähe für Euch preiswert und schnell
Änderungen, Ausbesserungen, Vorhänge, Gardinen, Kostüme. Richte auch Perücken her! Tel. 48 39 97

Kaufe ständig Briefmarken Teil- oder Restsammlungen, Jugend- oder Kellersammlungen, größere oder kleinere lose Posten (Kiloware). Tel. 483997

Ich nähe Röcke usw. um, mache auch Neuanfertigungen. Tel. 29 44 33

UMZÜGE, FERNTRANSPORTE mit gutem vw-bus u. dachträger, verläßlich, pünktlich, preiswert, bringe kostenlos kartons, helfe mit. tel. 4486828, 10-11, 21-24 h

Segeltörn an der englischen Südküste auf klassischer 10 m Hochseeyacht, mit und ohne Skipper, Ausbildung inbegriffen. Näheres Tel. 601 46 61

Pantomime, Tanzimprovisation und Bodentechnik für Kinder und Erwachsene in der Maistr. 33, U-Bahn-Station Goetheplatz. Anmeldung und Auskunft unter der Nr. 34 57 70

Wir drucken, machen repros und siebdruck tel. 133796

wer braucht stundenweise hilfe bei seiner buchführung? helmut 133796

nähe nach maß damen- u. herren bekleidung aus leder oder stoff, nehme auch änderungen u. reparaturen vor. 4484871 errera

wir reparieren näh- wasch und ähnliche maschinen, entkalken boiler und machen kleine installationen. außerdem gibt es bei uns gebrauchte waschmaschinen, sponton, westend, gollierstraße 12, 509384

zwei universalgenies erledigen jobs fast aller art. armin und gerd, tel. 263862

transporte, umzüge und entrümpelungen mit einem kleinen lkw (h = 1.80, l = 2,80, b = 1,80 andrea, tel. 2809475

Saxophon- und Flötenunterricht (Quer- und Blockflöte) alle Musikrichtungen. Tel. 24 14 68

Mach wieder Umzüge, Transporte und so, Tag u. Nacht mit Ford Transit. Tel. 22 71 49 Thomas

Transportiese alles, was in meinen VW-Bus hineinpaßt zu jeder Zeit überallhin. Bin zu erreichen Tel. 280 93 44 ganztags. Gudrun verlangen. Otto(?)

BILLIGTRANSPORTE — UMZÜGE — SONDERFAHRTEN aller Art, stadt- u. auswärtsfahrten, besonders zuverlässig. Tel. 76 94 841, 8 - 9 h. ab 18 H.

Dipl.Psych. u. Therapeut geben Bioenergetik, Gestalt, Gesprächstherapei und Massage. Tel. 83 34 80 u. 838 738 nach 15 Uhr.

Kleintransporte und Umzüge mit DB 406. Auswärts pauschal. Tel. 37 58 08

Kein Ton, kein Bild - halb so wild Kassettenrecorder, Fernseher, Verstärker etc. reparieren wir fachkundig (mit Garantie). Wir nehmen auch defekte Geräte an, die Ihr loswerddn wollt. Albrecht u. Tom 260 93 03

STUDIENPLATZPROBLEME? Ablehnungsbescheid Medizin. Medizinstudium aktuell. Klagemöglichkeiten, -chancen und -kosten sowie Klagemuster von einem erfahrenen NC-Anwalt zusammengestellt / Zulassungs-, Test- und Losverfahren / Studienverlauf / neueste Prüfungsergebnisse / AppOÄ / Alternative: Auslandsstudium. Für 15,– + 2,- schicken wir Euch das Buch nach Hause. DHB Hochschul-Buch GmbH, Postfach 505, 8 8000 München 43, Telefon 59 83 42

Südamerikanerin gibt spanisch-Unterricht mit eigener Methode, um leicht und schnell zu lernen, Anruf Mo - Fr. ab 16 Uhr - Wochenende ganztags Tel. 3202169

CO-COUNSELLING
Anleitung zur Selbsthilfetherapie. Im Trainingsworkshop lernt Ihr Techniken, wie Ihr durch gegenseitigen Unterstützung mit Euch selbst und anderen besser umgehen könnt, und dabei mehr zulassen und intensiver (er)leben könnt. Danach arbeitet Ihr zu zweit oder mehreren ohne Therapeuten weiter. Außerdem gibt es eine Gruppe, die sich regelmäßig weiter trifft. Der Workshop geht vom Frei 28.3. abends bis So 30.3., kostet (je nach Einkommen) 60 - 100 DM. Information und Anmeldung bie Lisu Tel. 68 37 79 öfters probieren

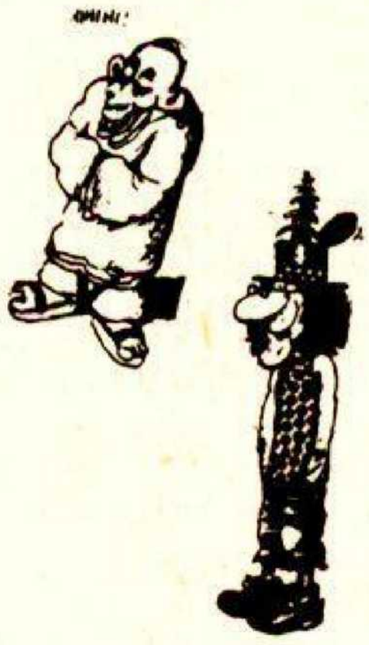
PA Anlage kompl. einschl. LKW u. Tontechniker zu vermieten. Tel. 089/ 430 34 73

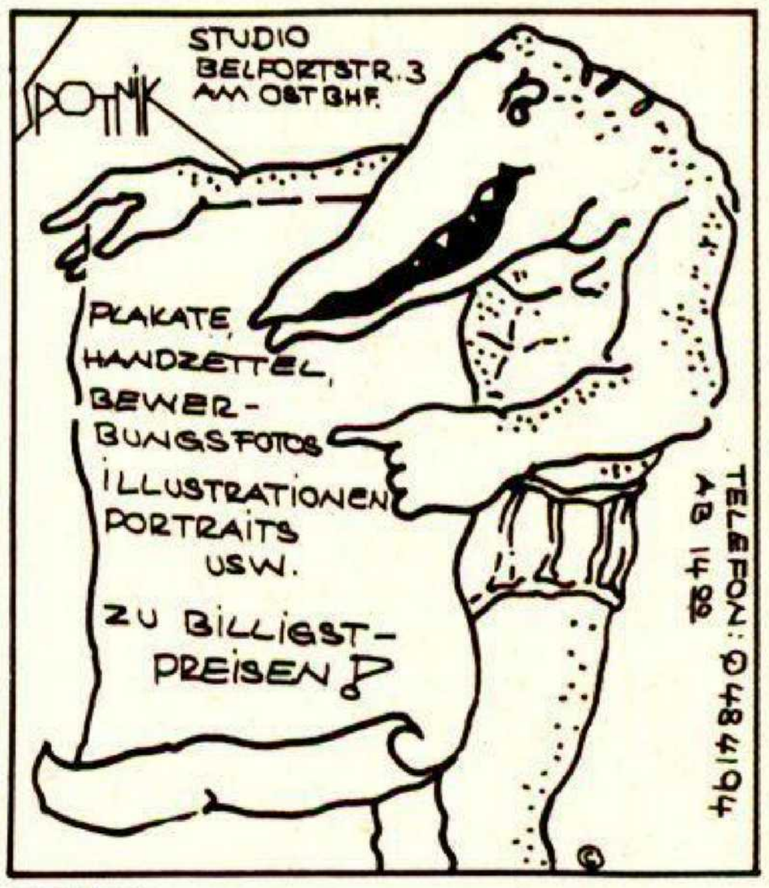
Übungsraum für Jazz-/ Rock-Band kurz- oder längerfristig zu vermieten. Preisgünstig professionelle Demoaufnahmen. Tel. 52 66 99

Echte Brillen aus der „Guten Alten Zeit"
Vom Biedermeier zum Wirtschaftswunder

- Goldrandbrillen	55,--
- Zellhornbrillen	15,--
- Nickelbrillen	19,--
- Randlose Brillen	45,--
- Schmetterlingsbrillen	23,--
- " bunt verglast	34,--
- Sonnenbrillen	ab 10,--

Und noch viel mehr! Günstige Flohmarktpreise, jedoch nur einwandfreie, nicht getragene Brillen. Hermann Tel. 304 823





Rent - a Guru. Ich bin die Reinkarnation von Bhagwan, Mühl, Maharashi, Fertl, Gruhl, Schwarzer, Freud, Beuys und Moses. Auf mich darfst du alles deine Wünsche und Sehnsüchte richten. Jedoch: keine langweiligen lectures, keine Flugbenzinverschwendung. Mietpreis nach Vereinbarung. Ramadama Obe Wima. 168/85

Wir vermieten Geisteskranken, Zahlung nahc Vereinbarung. Seid Euch sicher, Ihr könnt viel davon lernen!

Umzüge, Transporte usw. zuverlässig mit großem Ford Transit, Std. 18,--, Für Großaktionen Pauschalpreis. Tel. 78 34 59

Ich vermiete mich auch!

Umzüge und Transporte
Da unser Tempo Matador (Geldbeutel) nicht ausgelastet ist. 87 68 37 u. 26 89 02

Fahrlehrerin gibt Frauen Fahrunterricht. Heide Tel. 562192

Gebe Gitarren- und Bassunterricht (Jazz, Rock, Klassik). Tel. 84 90 97 Karl—Heinz

LIFE REGRESSION
- frühere Leben bewußt machen
TRAUM-REISEN in unbekannte Welten. SELBST-KONDITI—ONIERUNG durch HYPNOSE
53 17 83 pseiko

Ich nähe für Euch preiswert und schnell
Änderungen, Ausbesserungen, Vorhänge, Gardienen, Kostüme. Richte auch Perücken her! Tel. 48 39 97

ULENSPIEGEL
DRUCK
Wir drucken in allen Farben u. Formaten:
Flugblätter, Plakate
Zeitungen, T-Shirts
Aufkleber, Buttons
8 MÜNCHEN 80
BREISACHERSTR. 12
TEL. 448 2555 und 448 3105

mache moccassins aus rinds- oder hirschleder. die schuhe sind innen mit schafsfell gefüttert haben eine laufsohle aus gummi und gehen bis an die knöchel. preis 65,- bis 75. sendet fußabdruck an foni wolfsauer, 8897 pöttmes, am gumpenberg 3

wohnungsrenovierung (tapezieren + streichen, lackieren, teppichboden verlegen, montage + reparatur, + allg. modernisierung durch 8117279

teppichboden! riesenauswahl velours (9.80), wolle (16.80) berber, kokos (11,50) usw. kein ramsch! mo-fr. ab 19.30 kein laden! 4482468, s.apeloig

suche ab mitte april job, täglich von 9-15 uhr. kann handwerklich fast alles, kann schweißen (autogen) und habe schweißgerät und hanomag-bus. 525613

wer möchte portugiesisch oder französisch lernen? marcia costa 198119

wir machen jobs fast aller art. armin und gerd 263862

umzüge, kleintransporte, mit mercedes 406 d, kastenwagen, schnell, preiswert, zuverlässig. 197110

TRANSPORTE—UMZÜGE
eder art - jede zeit, wir kommen atsächlich schnell und zuverässig, sehr günstige pauschalpreise. 08751/9948

englisch - haben sie schwierigkeiten oder sind sie ein anfänger? bin engländer/kanadier und ka kann ihnen helfen in kleinen gruppen oder einzeln unter tel. turner 4483971 um 19 uhr

tippe eure schreibarbeiten etc. claudia 765998

2000 verschiedene BADGES! Punk/reggae/politics/bio/schauspieler von patti smith bis zappa johnny rotten bis cheguewara marx-brothers bis freak-brothers & legalize cannabis
liste anfordern für 0,60 rückporto
bin reggae-fan, ohne plattenspieler au weia, drum suche ich menschen die mir kassetten mit reggae, dub, ska usw. bespielen gegen bezahlung na klar. aufi-nonnengasse 5, 3577 peckswinkel

eppichboden! risenauswahl velours (9,80) wolle (16,80), beber, kokos (11,50) usw. kein ramsch. mo-fr. ab 19.30 kein aden. tel. 4482468, s.Apeloig

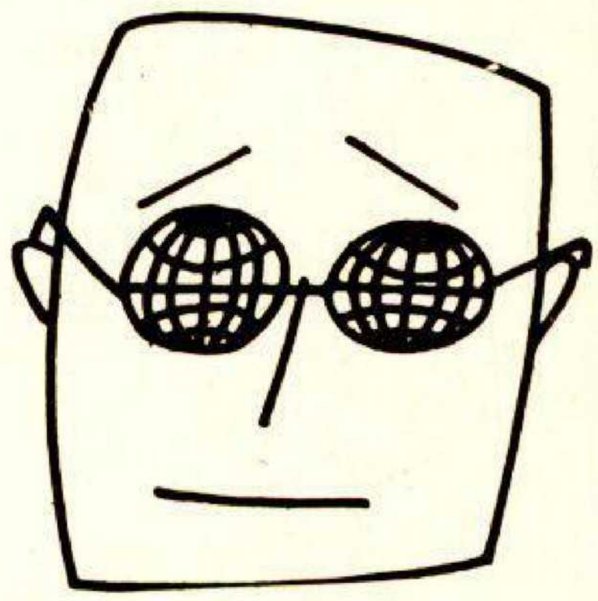
gebe unterricht für anfänger, saxophon, posaune, trompete, pat 806561

augentraining, rebirthing, reflexzonenmassagen, 342550 klaus

umzüge, transporte usw. zuverlässig mit großem transit, std. 18 mark, für großaktionen pauschalpreis, 783459

SAXOFON/FLÖTE/KLARINETTE qualifizierter unterricht v. musiker m. hochschulabschluß nur ernsthafte interessenten, 223051

طنزپرد ehemals: Kleingewerbe



Auf unserem Hof bei Nürnberg veranstalten wir primärorientierte SELBSTERFAHRUNGS-KURSE und SOMMERCAMPS. INFO: Nachtsheim, Ziegelhütte, 8455 Kastl. Rückporto bitte beilegen.

Wir schneiden Holzbretter (Massiv—Fichte, Kiefer, afrikan.) und Leisten, z. B. für Regale, in jeder gewünschten Länge und Breite zu, zu einem gerechtfertigten, d. h. wirklich günstigen Preis! Ihr braucht uns nur die Maße zu sagen. Tel. 725 23 59, auch ab 21.00 Uhr.

Umzüge und Schnelltransporte billig und zuverlässig. Tel. 268 902 o. 876 837

THEATER ANDERS
auf 300 Seiten und 200 Bildern. Prognosen, Bilanzen, Fallstudien, Kommentare, Publikumsberichte, Kritiken, Aspekte und das Spectrum der Kollektive/Solisten/Gruppen der freien Theaterszene - ein taufrisches Buch für sanfte 28,-- bei Medien & Kultur, Archivstraße 5, 85 Nürnberg.

MALERARBEITEN!!!!!!!!!!!!!!!
MALERARBEITEN erledigen günstig und schnell Tel. 297166 vormittags

★ BODEN, WÄNDE, ELEKTRO- & HOLZARBEITEN ★
WOHNUNGSRENOVIERUNG
WIRBELWIND
SCHNELL SAUBER PREISWERT
TELEFON: 448 30 98

Auf unserem Hof bei NÜRNBERG veranstalten wir primärorientierte SELBSTERFAHRUNGSKURSE und SOMMERCAMPS. INFO: Nachtsheim, Ziegelhütte, 8455 Kastl. Rückporto bitte beilegen!

MASSAGE-WOCHENENDE
(Übernachtung u. veget. Essen) mit Ma A. Pujari, Tel. 18 24 92, 28.3. - 30.3.1980. Es geht in erster Linie darum, etwas über Dich selbst zu erfahren. Viele schöne Dinge (Tanz, Meditation, Spaziergang, Malen etc.) sind Teil der Gruppe.

Ferien-Landwohnung bei Kufstein, auch zimmerw., spez. f. junge Leute, Ruhe- u. Erholungsbed., viele Sportmöglichkeiten in d. Nähe, auch langfristig, 333 813

Fachmann übernimmt Heizungs-, Sanitär- u. Gasarbeiten. Auch Solar- u. Wärmepumpenanlagen. Tel. 18 64 90

TAXIfahrer/innen gesucht. Für neue Golf-Taxis mit Funk, Radio, Cass.-Rec. 50 - 60 %, wir helfen beim Taxischein. Tel. 308 18 48 tägl. 18 - 19 h.

Reparatur und Entkalkung von Warmwasserboiler u. Durchlauferhitzer (el. u. Gas) Reparatur sämtl. Elektro—Haushaltsgeräte u. Elektroinstallation, sanitär-Reparatur, Neuinstallation, Hans + Peter, Werkstatt 655372 Anrufbeantworter 35 95 178

Wenn Du 'ne private Krankenversicherung brauchst, die Heilpraktiker- und Therapiekosten trägt, ruf mal an. Edgar 160305

Individuell bedruckte Briefbögen auf Umweltschutzpapier. Schrift- u. Papiermuster anford. DRUCK-SERVICE, Donnerschweerstr. 53, 2900 Oldenburg, Tel. (0441) 87170.....auch zum Verschenken!

Gesangs- und Schauspielunterricht in modern geführten Intensiv-Stunden bei Christine Görner bekannt durch Theater, Film, Fernsehen, Schallplatte. Telef. Anmeldung 64 52 83 Mo-Fr 10 - 18 Uhr.

THEATER ANDERS auf 300 Seiten und 200 Bildern. Prognosen, Bilanzen, Fallstudien, Kommentare, Publikumsberichte, Kritiken, Aspekte und das Spektrum der Kollektive/Solisten/Gruppen der freien Theaterszene - ein taufrisches Buch für sanfte 28,-- bei Medien & Kultur Archivstr. 5, 85 Nürnberg

Tutti Frutti

Ich such ein gebrauchtes Kanu (Canadier), möglichst bald & billig! Ralf 72 53 429

Verkaufe indisches Harmonium, neu, mehrere Register; mit Tunce (?)- (300,-) Tel: 33 16 50 (m ab.)

In unserer TEESTUBE gibts von MO-FR von 18-23h gesundes Essen und Trinken, ab 19h warmes (meist biol.) Essen , Sonntags um 11h gutes gesundes Frühstück. WERKHAUS Leonrodstr. 19 1. Stock

Wer (w) hat Lust mit mir 40/170, athletisch, Bartträger, irgendwohin zum Tauchen und Segeln zu fahren (eigenes Boot)? Chiffre 168/77

Suche dringend kinderliebes Mädchen, das zwei bis dreimal wöchentlich unsere beiden Kinder (1 1/4 und 4) voll verantwortlich versorgen kann. Wohnmöglichkeit im Haus vorhanden. Michaela 851 332

Das Theaterfestival München sucht in der Zeit von Mitte April bis Mitte Juni möglichst möbl. Haus oder Bauernhof für ca. 20 Leute in München oder weiterer Umgebung zu mieten. Tel: 37 16 61 od. 793 09 59

nicht besonders guter cellist sucht leute, die kammermusik machen oder (besser) orchester. 3517709

Alternativferien in Sizilien bei sizilian. Familien oder in gemieteten Häusern u. engem Kontakt zur Bevölkerung. Auskunft: Brigitte 17 21 33 abends

1 VW-Bus, österr. Zulassung, also hier kein TÜV, mit Motorschaden ist bei mir zu haben für ca. 300,-- DM. Er ist 12 Jahre alt, hat sehr wenig Rost, 9 Sitze und rundherum Fenster Tel: 08178/3281 Wolfgang

Musiker: Verkaufe neuwertigen Fender -Studio Bass Amp- (m. Garantie) VB nur 1.490,-- u. kleinere BA Soloton Box + Echolette Verstärker incl. VB 750,--. Oft probieren unter Tel: 448 32 83

Ford Taunus 15m zu verkaufen. TÜV-fällig, für Bastler und z. Ausschlachten. VB 250,-- Tel: 448 32 83

Amerikanische Kunstgegenstände, Kleider- Textil- Musikinstrumente und Lederwaren billig zu verkaufen. Kleider u. Textil ideal für Sommer. Tel: 16 66 77

100 W Röhrenverst., Eigenbauboxen 140 W + 70 W, Böhm-Verst., Quelle Stereoplattenspieler + Boxen, Höchstgeb. Postkarte: J. Schumann Friedenheimer Str. 46, 8 M 21

Suche Job, von dem ich (18 W) leben kann (Was mit Kinder, Kneipe etc.) Moni 292312

In einer lebensfrohen nicht hierarchischen Familie möchte gerne, angagierte Frau in vertrauensvolle Atmosphäre Kinder betreuen. Kontaktfreudig u. im Umgang m. Kindern erfahrene u. differenzierte ang. u. mussischen o. realitätsliebenden Müttern aus ländl. Umgebung. Tel: 811 97 76

.....WIE.....
mache ich den Taxischein? Beratung bie Jochen und Dani. Tel. 83 01 88

DRINGEND! Bin 25 J. und suche im Raum Sücbayern Ausbildungsstelle als Schreiner in Kleinbetrieb oder Alternativschreinerei. (2. Lehrjahr). 168/81

Verkaufe Siebel-Eltron 50 l Eboiler (auch für Nahctstromanschluß). Tel. 69 40 33

wir suchen zu folg. terminen noch mitarbeiter, di uns helfen, schwer mehrfachbehinderte kinder während schullandheimaufenthalten und ferienfreizeiten zu betreuen: 14. mit 25.4., 5. mit 14.5., 27.5. mit 6.6., 31.7. mit 14.8., 3.11. mit 7.11.1980. bedingungen: bei freier kost und unterkunft pro einsatz (ca. 14 t) 400,- netto. wenn sie interesse haben, während eines oder mehrerer termine bei uns mitzuarbeiten, rufen sie bitte frau klemm an. priv. sondervolksschule, mü. tel. 876319

musiker! keyboarder und gittarist (langjährige banderfahrung suchen erfahrenen bassmann und schlagzeuger. professionelle absichten nicht ausgeschlossen. übungsraum vorhanden. 287686 wolfgang, 8142457 peter

billig zu verkaufen, preis vb: kühlschrank, 3 pl., el.herd, schreibschr., küchentisch, 2 stühle, kommode, zi 555, jolly verlangen, 3514656

4 gute winterreifen , 4 noch brauchbare sommerreifen 135/13 (r 4, polo etc.) zu verschenken. 4483401

böse frau oder wilder mann für deutschsprechendes punk-quartett gesucht. sie/er sollte etwas besser gitarre spielen können als ich. übungsraum und große pläne vorhanden. reinhard 4484474

DAYTOP SUCHT DRINGEND ZUM 1.MAI ZDL'er FÜR TEAMARBEIT. 6516161

wegen wg-auflösung verkaufe billig und verschenke (je nachdem): küchenschrank, stühle, waschmaschine,??säge, sonstige elektrogeräte, (küche) wäsche, kleider, teppiche etc. etc. donn. u. freitag vormittag 8 bis 10.30 uhr schwindstr. 32, ulla. kommt zuhauf. (schreibmaschine u. uhertonband auch dabei)

gästeklappbett, badgasheizung, kleiderschrank 3 tlg., 2 m br., spiegel 1,5 x 50, kinderplastikwanne, plattenspieler m 2 boxen kl. radio grundig, braunrasierer, kinderpuppenwagen, abfalleimer m. deckel, tel. 4486828 9 - 11 20 - 24 uhr

wer (au-pair-mädchen, kindermädchen etc.) betreut vormittags meine beiden kinder (4 u. 2 jahre) sep. zi vorhanden. tel. 7148972

gesucht: schönen alten schreibsekretär und alte stühle, tel.. 164752 abends, sigrid

FRISIERSTUBE BIOSTHETIK LOCKE
REIFENSTUELSTR. 10
775580
ENGLISCHER HAARSCHNITT

Kolectro SUCHT DRINGEND!
1 VERSIERTEN RADIO-TV-TECHNIKER NOCH BESSER -MEISTER
TEL.: 725 35 03 ES EILT!

ALLGEMEINE

merc. benz, diesel (heckflosser bj. 65) tüv 1 jahr zu verkaufen. kleine reparaturen wären notwendig. als ersatzteillager gibts einen zweiten dazu. (kein tüv aber sehr guten motor) vb dm 1300. tel. 08106-5250, 9 - 19 uhr, hans

nehme für euch auf cassette auf. habe platten aus den 60ern auch raritäten (und normale) psychedelische musik usw. tel. 4484738 jürgen

verkaufe konica ausrüstung komplett und vw käfer mit 6 mon. tüv, uli 370718 ab 19 uhr

verkaufe schlagzeug komplett ohne becken. 08131/3148

kinderhaus oberföhring sucht praktikanten/in für die babygruppe für 1 jahr und länger. tel. 3145547 (vormittags) 652961 linde (abends)

suche entenmotor 16 ps, sepp 799669

verkaufe shure-gesangsmikro für 180 mark (neuwert 260) und 2 gute funkgeräte (preis nach vereinbarung) heini 153218 vor 15 uhr

haushalt ausverkauf:
steinwegflügel 1200, fernseher s/w 100, m 3 verstärker 65 watt 300, nähmaschine 150, boiler 20, stereo lautsprecher 150, tisch 10, staubsauger 35, portable douche 400, alter holzküchenschrank 900, 2-teppichboden, 6,2 m x 3,9 u. 2,9 x 4 m, und vieles andere 297034

achtung musiker! verkaufe neuwertige bassanlage 'labseries' l-4 200 watt, dm 1800, hohner e-piano dm 550, gibson e-bass, 60er baujahr dm 500, 782337 peter

achtung musiker! suche fender-precision e-bass, sowie bassamp roland studio-100, und bass choruseffekt, 782337 peter

verkaufe 2 bettgestelle 1 brecht gesamtausgabe, cow-boy-stiefel gr. 37/38 (natur) 187923

vw käfer 1500 zu verkaufen, tüb okt. 80. vorschlagspreis 500 dm. 08092/9582

PARTNERSCHAFTSPROBLEME—SELBSTHILFEGRUPPE
für paare - dipl.psychol. bauen selbsthilfegruppen auf (kostenlos) nähere information: eva 474880, klaus 537019

vw-bus-dachständer, 4 grütelreifen, 2 winterreifen, div. reifen 560-15, 600-15, 700-14, 165 hr 15 alles auf felge, entsafter, handstaubsauger, nachtkästchen, matrazen, kommode, schmiede?, gardarobe, tennisschläger, wilson t 3000, 2 ski mit bindung + skischuhe gr. 42, 568688

r 4, tüv jan. 82, getriebe reparaturbedürftig für ca. 1100 abzugeben. junge ziegen vermittle ich auch, männliche wie auch weibliche. 089/509622

zu verkaufen: 1 herrensportfahrrad "monebecane" 4 gang, 1 alten geschliffenen spiegel, 2 alte nachtkästchen mit marmorplatte, einige stühle, 1 sessel, 1 staubsauger, 1 alter küchentisch 1 alter radio, 1 cassettenrecorder 30 dm. diverse kleinigkeiten 4801089

sängerin/sänger und bassist für rockband gesucht. michael, tel. 7915350 öfters probieren

verk. gebr. westergitarre 200 dm außerdem suche ich gutes wah, wah + fuzz + einen koffer für meine 12-saitige. helmut, tel. 400492

kinderhaus destauchstr. ev. in unterföhring sucht noch kinder für unsere 2-3jährigen gruppe. tel. schristel 4483199. ein platz für ein mädchen ist auch noch in unserer gruppe 1 1/2 - 2 jähr. frei. tel. ines 287576 ab 18 uhr. außerdem suchen wir dringend umsonst od. billig spielzeug, großen schrank, großen leiterwagen.

verkaufe u.a. folgende bücher billiger:
sakolan, lehrb. d. astrologie dm 20,- geb. - ebertin, kosmopsychologie 14, ebertin, kombination d. gestirnseinflüsse 25 dm prantl, astrologie 10 dm - v. winter, menschentypen 2 dm, keidel, physiologie 30 dm, holldack lehrb. d. auskultation dm 18, waldeyer, anatomie des menschen I/II 100 dm, sobotta atlas der histologie 38 dm, readers digest gesundheitsbuch das große 35 dm - karl, phytotherapie 55 dm, unser hausarzt 10 dm, schetteler, innere medizin, I/II 24 dm - schlösser in bayern 60 dm, universum der kunst - rom zentrum d. macht 98 dm, universum der kunst - afrika 98 dm, huyghe, delacroix 80 dm, itten, kunst d. farbe 35 dm, kushi, buch d. makrobiotik 18 dm, alle buchen sind in gutem zustand, abends 8572296

dringend!!!ohne moos nix los. wer hat einen duften job für ca. 1 jahr oder länger für mich. bin 20 j. und habe trockene und fade bürojobs satt. wenns alos jemand brauchts, der zupacken kann ruft einfach an, 6921924 anjie

rockband sucht sänger. stil van halen, ufo, deep purple, 800 w aktiv p.a. und übungsraum vorhanden. tel. 347833 stephan

musiker! verkaufe roland digital echogerät dl 10, 630 dm und 12 saitige westerngitarre mit tasche 420 dm. 1502214 günter

dringend! wer braucht sein altes omafahrrad nicht mehr und will es für wenig geld oder umsonst verkaufen/verschenken? 169057 jeanette od. 197437 manfred

suche fahrrad und daunenschlafsack, billig. 5701505 oder 8126554

verkaufen öltank + ofen (ca. 100 dm) suchen 51 tho wasserboiler, 196990

privater flohmarkt am sa. 22.3. von 10 - 15 uhr bei erben, türkenstr. 90, 3. stock, bücher, platten, plakate, poster, schmuck, klamotten, geschirr, kinderkldg. kibücher, spiele u.a.

autokinderstiz, römer peggy, kinderhochstuhl, fahrradkindersitz, rückentrage, türgitter und div. kinderkleidung ab größe 80 gesucht. billig: uta, telef.355855

ich, w, suche liebe frauen, mit denen ich eine kreative gruppe (evtl. im urlaub) machen kann: malen, zeichnen, werken. grundkenntnisse sollten vorhanden sein. h.thiele, herzogstr. 108 /IV, 8 mü 40

drummer wanted! sehr fetzige power-rockgruppe (g,b,keb,v) mit eig. stücken sucht aufputschenden neuen drummer (unserer mag nimmer) tel. 522071, app. 355, oder 219 verlangen (od. nachricht hinterlassen)

waschmaschine mit schleudergang zu verschenken, beim waschen leicht undicht, sonst o.k. pöschel, 08106/4855

verkaufe: magirus deutz, 7,5 t kein tüv, vb 1750 dm (ideal für campingausbau) mercedes 250 s tüv 11/80 vb 999 dm, bmw 250 bj. 52 (neuer kolben/zylinder) nicht zusammengebaut vb 850 tel. 4303391 abends (spät)

verschenke öltank u. verkaufe öl zum preis vor der ölkrise 4303391 spät abends

Neu eingetroffen:
Mango-Tee und Maracuya (Passionsfrucht), 100 g. 3,90 DM, bei Ton + Tee, Schleißheimer Str. 82

suche fliesenleger für kleinere reparaturen. 375808

mercedes 406 zu verk. tüv neu bj. 70 für camping oder transporte geeignet pr. 4800 dm. 375808

verk. klappbett + matratze, altdeutschen schrankaufsatz, 1,50 m breit, weißen schrakaufsatz 2-türig 2 m lang, 0,60 h., 0,60 tief, chippendale-frisierkommode, einbaukommode für el. nähmaschine, 2-türige kommode, 1m br, 0,50 tief, kl. küchentisch, kl. beistelltisch, küchenbuffet, 120 br., drehstuhl stummer-diener-stuhl, nachtstuhl + topf, badewanne, tischlampe, teppiche, ölofen 2500 we, ch. konrad, 8 mü 40, martiusstr. 6

verstärker und tonbandgeräte sowie fernseher (s/w u.f.) zu verkaufen, günstig. albrecht, 2609303

wir suchen für unseren elterninitiativkindergarten noch kinder ab 3 jahre. am liebsten wären uns zwar mädchen, aber gegen jungen haben wir auch nichts. 6706303 7.30 bis 13.00 uhr, 8 mü 83, karl-marx-ring 51

käfer, bj. 68, verbeult, § 6/80 zu verkaufen für bastler zum ausschlachten. 150 dm. christine 3593251

Afghanische Folklore
Pullover, Handschuhe + Socken + Nomadenkleider + Kindersachen soeben eingetroffen. Ruft einfach an:
Tel. 760 79 89

welche frau will auch auswandern? pro forma oder auch nicht du solltest auch etwas checken können. 833480 nach 15 uhr

bhagwans kundalini-meditation täglich v. 18-19 uhr in pasing, mendelssohnstr. 16 a love.

ich löse meinen haushalt auf u. verkaufe alles von auto, möbeln geschirr, stereoanlage bis außen border. tel. 833480 oder tel. 838738 ab 15 Uhr

wer kann mir alten leierkasten oder ähnl. besorgen 7694841 abends

verk. billardtisch günstig tel. 7694841 abends

mitfahrgelegenheit gegen bkb nach seefeld am 22.3. 611160 udo

VORMALS Normale

Suche Dynamit für meine Schule. Zahle für 1 g 100 DM. Chiffre 168/28

Reichlich aufmüpfig, der Kleine!

Verk. billigst: Geschirrsp. Nirosta Sp. Ölofen, Gasofen Durchlauferh Waschmasch. Sprirtdrucker, Couch, Sessel, gr. Bett 260 48 37

Wer hat Interesse, in einer Gesprächsgruppe, Selbsthilfegruppe, regelmäßig über seine Gedanken, Gefühle und Probleme zu reden? Treff: Gesundheitspark, Zeit: MO 20h ab 17.3. Tel: 141 77 76 Manfred

Musiker-Framus Les Paul Kopie N.P. 750,-- mit Gibson TA 400,-- techn./opt. la u. Elektro. H. Oktavierer billigst zu verkaufen Peter 08031/13038

ja, ja, früher!

Wir (33m, 7m, 29w) ziehen zum 1.7.80 nach Essenbach bei Landshut. Besonders fehlen wird uns unser Bekanntenkreis hier in München. Deshalb hoffen wir auf diesem Weg schon vor unserem Umzug Kontakte knüpfen zu können zu WGs, Familien oder alleinstehenden Eltern, die nicht auf der Farbe schwarz stehen, sondern rot/grün lieber mögen und vielleicht sogar aktiv sind oder es werden wollen. Doris Tel. 26 61 95

Welcher Künstler hat Spaß daran Second-Hand-Shop Besitzerin m. wenig Geld beim Ausmalen ihres Ladens in Haidhausen zu helfen? (Jugendstilmotive) Gutes Abendessen wird zugesichert TEl. 44 84 316, 14 - 18 Uhr.

Welcher nette Vater mit ca. 8 - 10 j. Sohn fährt an den Osterferein Richtung Süden u. nimmt uns (Mutter m. 9 j. Sohn) mit?? Wir wollen ein bißchen raus! Tel 22 61 41 abends

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

Suche billigen und guten Staubsauger! Tel: 50 72 18

Eine Massageliege zu verkaufen Tel: 300 37 57

Citroen GS Club, 1220, Bj. 73 135000 km, rot, ohne §, technisch o.k., ganz neue Auspuffanlage u. Batterie, Boden hat mehrere Löcher, am Besten z. Ausschlachten für 200,--. Tel: 64 57 20 ab 18h (öfters versuchen)

MUSIKER!
Verkaufe günstig Marshall-Amp 50/100 W, m. Mastervol. (neuw.) Sonderausst.-Fußumschaltung verzerrt (0-100%) auf unverzerrt. Lautstärkeverhält. einstellbar. Peter 08031/13038

Fender-Rhodes-Piano 73 neuwertig für 1500,-- zu verkaufen. Tel: 30 14 96

Ferienhaus auf Vulkaninsel Stromboli-Ginostra

2 Zi + Kü, volleingerichtet, max. 5 Personen.
Vors. bis 30.3. DM 150/Woche danach DM 200/Woche.

Infos: Gaetano Merlino
98050 Ginostra di Lipari, Italy

wer hat lust, sich für ein paar wochen beim herrichten eines bauernhofs ein paar mark zu verdienen? 605684

wir wollen 50 km südl. münchens mehrere werkstätten errichten u. suchen noch leute, die mitmachen (z.b. holz, keramik, metall) platz ist genug vorhanden. 605684

Im looking for english conversation and learning special with asia people shinghalese in exchange for german. Please call 35 171 23 Irmgard

2 cv-kastenente (die längere, höhere ausführung) tüv 5/80, bj. 74, motor, at-getriebe u. bremsen (hauptbremszylinder u. radbremszylinder ern.) sind o.k. aber sonst zieml. vergammelt (rost u. beulen) ist als lkw billigst vers. u. als campingwagen bestens geeignet (glasfaserisol., innerverkl., mit vorhängen, dachgepächträger). ist an osterurlauber u. liebhaber-bastler zu verk., die die kiste sicher mit schweißbrenner, ein bißchen arbei u. gutem willen durch den tüv bringen werden u. denen der spaß ca. 600 dm wert ist. werner 180235 bitte öfter versuchen

krankenschwester sucht praktikantenstelle bei heilpraktiker. will im frühjahr 81 meine prüfung machen. 1902298

wir suchen künstler, kunsthandwerker die sich im rahmen eines größeren projektes in eigenen werkstätten arbeiten wollen unsere häuser liegen mitten im wald. 2604663

zu verkaufen: hifi stereoanlage braun - audio 308, mit radio u. 2 kopfhöreranschlüsse 600 dm. und je 2 braun lautsprecher a 40 watt/4 ohm 200 dm, abends ab 19 uhr barbara 283957

suche für heilpraktikerausbildung lehrgang d.f. culdaswe u. andere literatur 1507198

suche motor 50 ps und getriebe für vw bus und einen gaskocher mit zündsicherung für campingbus. 358929

Recycling - Papier

gibt es zu günstigen Preisen bei edition stegmiller, Pf 2113, 7910 Neu-Ulm: z.B. Briefpapier (3 Blocks DM 3,--), Umschläge (50 Stck DM 1,20) ... Preisliste gg. Rückporto.

HARLEKIN 2000

Gesammelte Extras
Originelle Trödelmode

Im Trödelhaus,
Schulstr. 34, Rgbd.
ab 12.00

erschwingliche Flohmarktpreise

Wir (22 w, 21 w) suchen noch Leute, die mit uns ab Ende Juli für ca. 3 Monate Richtung SO - Asien fahren. Chiffre 168/35

Suche MFG nach Bern zum 1.5.. Renate 08857/438

Biete MFG, nach Athen am 28.3. Bernhard 77 94 79

VERKAUFE GEFÜHLE!!!
53 20 35 Werner

2 CV 6, Bj. 74, § 5/80, VB 1000 DM. Für TÜV sind laut WErkstatt ca. 500,-- erforderlich. Willi, WG Jäcklinstr. 6 Tel: 491297

Sitzbänke für VW-Bus und 4 Winterreifen (5 Löcher) für alten VW-Bus zu verschenken. Ab 17h 64 63 77

72er R 16 TS, rechts vorne Radlager k.o., Rep. lohn sich, Motor super, § fällig, für ein paar müde Mark von Toni Tel: 53 49 09

MUSIKER!
Bassbox 100 W 200,--, Zwei Bose Boxen einwandfrei 1300,--, Fender Precision zehn Jahre alt mit Koffer 950,--. Tel: 36 74 89 öfter versuchen

Italienisch und Englisch für Übersetzungen und Nachhilfe. Cristine 64 63 77

Unfall R 4, Bj. 73, TÜV 1/82 zum Herrichten od. Ausschlachten zu verkaufen. Motor + Getriebe in Ordnung, starke Beschädigungen am Dach und Motorhaube. VB 300,-- Tel: 18 26 03 Ludwig verlangen

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 · 8 München 40
Tel. 089-16 40 66

Billigflüge weltweit

(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

TRAVEL OVERLAND

Verkaufe ganz billig Babysachen bis ca. 2 Jahre, Babybadewanne, Babyhopser, Umstanskleidung. Verschenke selbstgemachte Marmelade. Renate Glas Tel: 691 22 73

Verkaufe Citroen Ami zum Ausschlachten. Reifen für 2 CV geeignet, Peter Tel: 7 25 21 81 abends

ACHTUNG BASSISTEN!
Verkaufe LAB4 Bassverstärker u. Box. 200 W Musikleistung. Spitzensound! Sehr gut erhalten für 1800,-- VB (Auch für Piano) Tel: 08106/32356 Patrick

Verkaufe SW Fernseher 44 cm weiß Metz VB 80,--. Tel: 698 217 ab 18h

2 CV 6, Bj. 9/76, 60.000 km, VB 3000,--, Tel: 39 69 11

schiebed. vw und rollschuhe 25 dm verkauft maje 6921282 vw: batt. lichtm., kuppl, blinkrel, erneuert /bremsen überprüft. unterl. vorhanden, kotflügel defekt, 2 ersatzreifen tüv 81, ca. 1400 dm.

Verkaufe ne nagelneue Motorradjacke (schwarz Gr. 44/2x getragen) und suche außerdem die 2001-Ausgabe v. Bob Dylans TARANTULA. Andi Tel: 791 58 27

Verkaufe R 4, Bj. 72, km 90000, TÜV 9/80, läuft prima, VB 1000,- Tel: 65 35 60
Sowie: Elektroheizstrahler, Teppiche je 20,--, Matratzen auch.

Wochenend-Massageworkshop für Frauen

Fr 28.3. 20.30 - So 30.3. 18 h

Massieren ist Technik die erlernbar ist, hier in Form eines Grundaufbaus a.d. klass. Massage in verschiedenen Abschnitten für den ganzen Körper. Massieren ist auch, und vor allem, geben und nehmen, fühlen, erleben, wahrnehmen, meditieren und experimentieren. Laßt uns unsere Energien als Frauen mit Frauen in Einklang bringen. Tel. 765850
Ma Prem Mudita-Geigenberger vorwiegend werktags 9-11 u. 19.30 - 21 Uhr

welches mädchen hat lust mit mir (m) 40/170, bartträger athletisch, nach sri lanka, bzw. indien zu fahren, wer war schon dort und kann gute tips geben. 168/47

dolmetscherin (französisch/deutsch) f. die zeit v. 20.-27.4. für 2 mädchen aus senegal gesucht. näheres erzählt 172560 markus eiglsperger verlangen

suche dringend jemand, der gut nähen kann. 525112

akkordeon-unterricht für anfänger (10 jähriger bub) gesucht. 586309

suche kurzfristig schreiner für kleinere arbeiten. 265465

wer verkauft sein fender rhodes piano oder bei wem steht eines unbenutz rum und er leiht es mir? heini 753910 abends

verk. 100 ltr. aquarium kompl. mit fischen und umfangreichem zubhör für 350 dm. 969385

wir möchten für längere zeit nach polynesien oder mikronesien fahren. wer war schon dort und kann uns darüber was erzählen. 08142/12392

vw-käfer 1200 bj. 67, tüv 5/80 zu verk., motor 1 a, batterie, rereifen, vorderachse neu! + 4 wireifen vb 330 dm, gikka 222315 od. 524665

div. teile für mercedes (diesel, haifischflosse) zu verk. (kotflügel, vo.li., batterie, stoßstangen, einspritz- und wasserpumpe, reifen, felgen etc.) am billigsten alles zusammen. peter 524665

TEPPICHBODEN

Velour ab	9.80
Wolle ab	16.80
Schlingenware ab	9.20
Kokos/Sisal	ab 11.50
Gummi-Noppen ab	39.60

Kein Ramsch, nur Markenware

Mo - Fr. ab 19.30
Tel.: 448 24 68

Firma Apeloig

GemeinE

19, m, sucht jemanden, der wie ich einen Berechtigungsausweis von der Dt. Bundesbahn hat und somit in ganz Dtschld. umsonst Zug fahren kann, für gemeinsame Trips. Hermann, Tel. 460 48 02

Joey, 29 (schwul, 182, schlank, blond) wünscht sich zum Frühlingsanfang eine sensible Beziehung zu einem unternehmungslustigen, aufgeschlossenen Typ. Zuschrift an Chiffre 168/6

Hübscher junger Mann (20) sucht weibliche Alternative bis ca. 35 168/7

Junger Mann 24/190/70 sucht gelegentliche Übernachtungsmöglichkeit in Mch. od. näherer Umgeb. bei alleinstehender junger oder junggebliebener Frau od. evt. tol. Paar. Etwa 10 mal pro Jahr, je 1 bis 5 Tage. Dauerfreundschaft erwünscht. Diskretion selbstverständlich. 168/8

Psychologe, 30, berufstät., natürl., gut auss., mit B.-Hof im R 83 su. ausgeglichene, nicht zu stadt-neurotische, hü. Sie. Keine Konsumnudel u. aggressive Unzufrieden! Foto gar. zur. 168/9

hast du morgens die vöglein zwitschern gehört? das nächste Frühjahr kommt bestimmt. w ges. lieber emanzipiert als zu angepaßt von m, 29/167. 168/10

Intellektueller, Bibliomann, Nichtraucher, träge, engagiert, kreativ, zärtlich, offen, 27, 190, sucht Freundin für erquickende Beziehung ohne Besitzanspruch. 168/11

Ausprobieren soll über studieren gehen oder auch wer wagt gewinnt.....
Wir sind eine Freizeitklicke mit eigenen Räumlichkeiten, sind Heteros, Bi, schwul und auch gar nichts, bisher nur Jungs und Männer. Welche Mädchen trauen sich, bei uns mehr Schwung hineinzubringen? Zuschriften - natürlich auch von Jungs mit Humor erwarten wir gerne. Billard, Flipper- und Sportfans bitte ebenfalls melden. Chiffre 168/12

Junge 20 (homo 172 schlank blond). Suche Jungen zwischen 16 und 19, der wie ich noch nicht viel erfahrung und einen Jungen lieben möchte. Bitte mit Bild. 168/13

Da auf meine Anzeigen (9) auf Spenden nur der Betrag von 50,- DM zustande kam, muß ich mich wohl absetzen nach Spanien. Suche Frau, die selbe Probleme hat, und mit mir durch dick u. dünn mitgeht. Sie sollte zwischen 16 - 30 sein, von Düsseldorf bis Venocia kostet ne Fahrkarte 270 DM, werde vom 8. - 12.3. arbeiten, um für 3 Monate das Essen bezahlen zu können, für uns. Nochmals - wer spendet, hilft - bin auf Flucht vor Versicherungen - Detusche Bank Düsseldorf Konto Nr. 670 6956 BLZ 300 700 10. Zuschriften unter 168/14

Suche echt zärtl. Typ, der mit mir 1 x wöchentl. ausgeht. Zum Quatschen, lustig - traurig sein. Ich bin d. Christine zieml. feminin u. 38 J. alt (50 kg, 156 cm). 168/15

Gibt es sowas, nette Menschen, mit denen man sich unterhalten kann, ins Theater gehen oder Konzerte anhören? Falls ja, schreibt doch bitte, bin 20 w. Chiffre 168/16

Welche Frau, 25 - 35, warmh., nicht unkrit., gefühlv., nicht sentim., aufgeschl., womögl. künstl. handw. int.; Persönl. m. Geschm. u. Fantasie sucht ebensolch weibl. Pendant, 28, keine Lesbe!, F. vernünft. Gespräche, z. Selbsterfahrung, z. Ausgehen usw. 168/17

Netter attraktiver männl. Typ 28 (lockenkopf) schlank, zärtl. sucht ebensolche liebevolle zuverlässige Partner bis 24 J. (gern Bi-Leder) für intensive Freundschaft, evt. gem. wohnen! Foto-Zuschriften (zurück!) an Chiffre 168/63

Suche lieben Menschen mit Interesse am biol. Landbau und Tier haltung (Pferde) Chiffre 168/64

spontane, offene, liebe und auch von innen heraus schöne junge meschen, vor allem jungs im meinem alter (23m) reizen mich ich möchte gern jemand kennenlernen, der aine massageausbildung macht oder massieren kann. massage kann, glaube ich eine tiefergehende form von geben und nehmen sein, schön wenn uns das gelingen könnte. Chiffre 168/65

Bekannnter italienischer Künstler, gut aussehend, möchte gerne sinnliche Frau auch über 35 J. kennenlernen. Chiffre 168/82;

Bin 27 J. alt, w. gutaussehend und suche Frau zum Liebhaben. Alles wietere schriftlich bzw. mündlich! Chiffre 168/83;

Nach meinem Sportlerdasein, Ersatzdienst, Hippie-Sein, Meditationslehrer bei der TM-Sein, hab' ich jetzt 6 Jahre als Erzieher in unserer Gesellschaftsstruktur mitzuleben versucht. Zum 1. Mai mach ich Schluß. Für den Neuanfang such ich ein kleines Haus

Bekannnter italienischer Künstler, gut aussehend, möchte gerne sinnliche Frau auch über 35 J. kennenlernen. Chiffre 168/82

Bin 27 J. alt, w. gutaussehend und suche Frau zum Liebhaben. Alles wietere schriftlich bzw. mündlich! Chiffre 168/83

Nach meinem Sportlerdasein, Ersatzdienst, Hippie-Sein, Meditationslehrer bei der TM-Sein, hab' ich jetzt 6 Jahre als Erzieher in unserer Gesellschaftsstruktur mitzuleben versucht. Zum 1. Mai mach ich Schluß. Für den Neuanfang such ich ein kleines Haus oder ien paar liebe Leute, die mich für ein Weilchen aufnehmen können. Sehnsucht hätt ich nahc einer duften Beziehung mit einer Frau, die auch ihre ganze erfahrene Traurigkeit abschütteln möchte oder vielleicht schon hat. Das letztere muß aber aber nocht unbedingt sein, denn ich lerne so und so wieder tanzen. (30, m) 168/84

Männl. Wesen sucht weibl. Wesen. Alter, Aussehen, körperbehinderung Nebensache. 168/85

Wer ist in einer Psychoanalyse wie ich (32, w), hat Erfahrung mit Traumdeutung (Jung/Freud) und sucht Gesprächspartnerin? 168/18

Woody Allen-Fan (32, w) sucht ebensolche(n), d. h. jemand, mit Sinn für Skuriles, Satire etc. Chiffre 168/19

Lagerfeuer, Bratwürste, Bauernhof, Sonnenblumen - wer kann mir helfen die Natur neu zu entdecken? 168/20

Australien - Neu Selland
Möchte im Dez. bis Jan. 81 nach Aus/NZ. Ziel noch nicht henau klar. Wer war schon einmal da und kann mir etwas darüber berichten?
Wer fährt dort mit mir hin oder wo kann ich mich anschließen? Reinhard 785 44 86 oder Postkarten an Chiffre 168/21

Du kamst mir am Sonntag, 2.2., ungef. 18.00, mit Deinem Mofa auf der Franz-Joseph-Str. in Schwabing entgegen und wolltest eine Menge Kleingeld in 3 DM-Stücke gewechselt haben. Leider wurde mir erst viel zu spät bewußt, wie schön Du warst. Bitte schreib mir doch! Chiffre 168/22

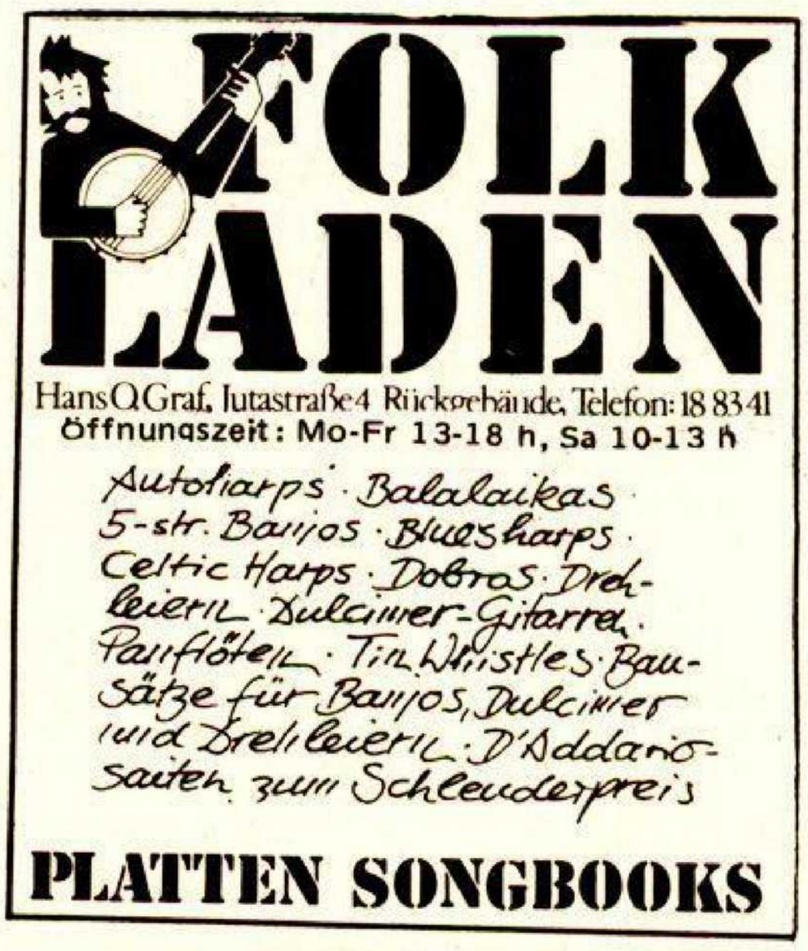
S — O — S
Süßer Lausbub, 7/132, sehnt sich nach einem lieben, verständnisvollen, eventuell kompromißbereiten weiblichen We sen, welches auch seinem Vat 36/187 (nach jahrelangen negativen Erfahrungen, leicht frustriert) eine aufrichtige, verständnisvolle und zärtliche Partnerin sein möchte. Sollte Sie auch ein Kind haben, so wäre dies sicherlich kein Grund, uns n nicht zu schreiben. Für Sie sollten die materiellen Werte beim Aufbau einer Beziehung sekundär sein. Gibt es denn noch ein(e) liebe(s) Mädel oder Frau, für welche(s) die Worte, Liebe und Bertrauen noch eine Idealbedeutung haben? Dann Schreibt uns doch bitte ein paar freundliche Zeilen. Jede (Bild)Zuschrift wird beantwortet. Chiffre 168/23

An alle Kerle, die Sehnsucht nach Freundschaft auf Gegenseitigkeit, am Zusammenleben und Lust am Sex haben. Ein romantischer, zärtlicher, gern schmusender Softy, 33 J. jung, 175/68 sucht Dich. DU: kraft- + schwungvoll, aktiv AV, zärtl. Typ BIS 33. Bitte Foto/zurück. 168/24

Gibt es das noch in München? Sportlicher zärtl. Typ oder Paar, der/die noch wirklichen Spaß am Männersex hat/haben, von Peter 33/175/68 gesucht. DU/IHR: bis 33 (jünger kein Hindernis), aktiv AV, kein s/m usw. Großformat bevorzugt! Foto (Akt?) 100 % zurück. 168/25

Freundin, Partnerin, Mitbewohnerin für 2 Zi Wohnung im Harthof (Miete incl. 160,-, kein Komfort) von Student gesucht. Chiffre 168/26

Junger Engländer, in Bayern lebend, sucht einen jungen deutschen Brieffreund (bis ungefähr 18 J. alt). Dabei können Sie Ihre Englischkenntnisse verbessern, ich mein Deutsch. Sie brauchen nur jung zu sein, und gern zu haben, Briefe zu schreiben (und bekommen!). Chiffre 168/27



Wanted!

Sabine (20) sucht unter anderem jemand, am liebsten Frau, die mit ihr im Sommer in die Staaten fahren mag, sowie eine Menge Tips und Adressen.
Im looking for american conversation maybe in exchange for german lessons. Chiffre168/50

SÜDAMERIKA
Wer hat Lust und Geld mit mir durch SA in den Mon: Aug. Sep. Okt. zu reisen Chiffre 168/51

Welches Mädchen hat Lust mit mir (m) 40/170, Bartträger, athletisch, nach Sri Lanka, bzw. Indien zu fahren? Wer war schon dort, und kann gute Tips geben? Chiffre 168/52

Ein Platz an der Sonne ... beim Skifahren im Firnschnee ... Welches sportliche Mädchen macht mit? Vielleicht schon zu Ostern? Bin 34, Nichtr. Chiffre 168/53

Wir suchen ‚Wirtsleute' für unseren Waldgasthof in Franken. Wer Spaß am Gastwirtspielen hat (aber auch an der Arbeit) u. im Rahmen eines größeren Projekts (näheres auf Anfrage) mitarbeiten möchte, für den/die wärs. Mindestens 8 Monate im Jahr solls geöffnet sein. Chiffre 168/54

Wir würden gerne ein Kind bis 13 gegen geringfügige Kostenbeteiligung in Pflege nehmen - auch bei längerem Auslandaufenthalt oder sonstigen unglücklichen Umständen. Bevor Sie ihr Kind in ein Heim geben, sprechen Sie mit uns. Chiffre 168/55

Rockn' Roll-Liebhaber, 35, sucht Tanzpartnerin mit etwas Temperament u. Kondition. Auch Anfängerin. Evtl. für Tanz kurs. Chiffre 168/56

Bin 38, m, schlank, blond, suche einsamen Jungen als Freund. Aussehen unwichtig, Zuneigung entscheidet. Bitte habe Vertrauen und schreib. Chiffre 168/57

Ich möchte Dich liebhaben, streicheln, Deine Sorgen mit Dir teilen, wenn Du mit mir, 35, m, sehr schlank, unkompliziert, eine Beziehung versuchen willst. Freue mich auf Zuschriften von m u./od. w, wenn möglich auch bi, aber keine Bedingung. Chiff. 168/58

Armer, häßlicher, arbeitsscheuer und ohne Wohnung dastehender Mann sucht liebes weibl. Wesen (bis 25 J.) mit entgegengesetzten Eigenschaften. Zuschriften unter Chiffre 168/59

Nach einer schrecklichen Zeit mit einer Lügenbaronin, die fest davon überzeugt ist, daß jeder Mensch lügt, suche ich eine wahrheitsliebende, zuverlässige, nach Möglichkeit hübsche Freundin. ich bin 40/170 cm, 79 kg, athletisch (kein Bauch!), dunkel, Bartträger, von Beruf Journalist. ich bin leidenschaftlicher Wassersportler mit eigenem Kajütsegelboot, reise gerne und habe viele Interessen, wie z.B. für Geschichte, Psychologie, Psi, Theater, Kino, Spaziergänge. Da ich in Kürze eine Reise nach Indien unternehmen möchte, wäre eine Urlaubspartnerin mit gleichen Interessen willkommen. Chiffre 168/69

Möchte einfach netten, real. Jungen kennenlernen. Bin 25 m Kunsthandwerker fröhlich und lebensfroh. Chiffre 168/70

Wer möchte mit mir eine homosexuelle Interessengemeinschaft ins Leben rufen? Chiffre 168/71

Jugendliche mit Problemen im Elternhaus oder Heim können mir schreiben und fast in jedem Fall Hilfe erwarten bei 100 % Diskretion Chiffre 168/72

Homosexueller (36) in guten Verhältnissen sucht Frau, mit 1 oder 2 Kindern, die Sicherheit und Geborgenheit sucht u. eine nette Umgebung in der ihre Kinder aufwachsen können. Ich habe viel Liebe und Zärtlichkeit aber keinen Sex anzubieten. Ich suche auch keine Haushälterin, sondern einen Partner, der mitarbeitet, mitplant und denkt. Wenn Du ein hübsches zuhause einen häuslichen, recht selbstbewußten Stier und Hunde magst, nicht faul oder phlegmatisch bist, kein Kind von Traurigkeit, aber auch etwas Anpassungsvermögen besitzt, so schreib mir mal. Chiffre 168/73

Päderast sucht verständnisvolle Knaben zur Unterhaltung, Spiel Sport und schöne Stunden, aber keinerlei sexuelle Kontakte. Chiffre 168/74

Biete nettem Jungen zuhause, bei Verstehen auch finanzielle Unterstützung bin 36, sehr vielseitig interessiert und schwul. Chiffre 168/75

Wer (w) hat Lust mit mir 40/170, athletisch, Bartträger, irgendwohin zum Tauchen und Segeln zu fahren (eigenes Boot)? Chiffre 168/76

Penelope gesucht. Nach 40-jährigen Irrfahrten und längeren Aufenthalten bei Nymphen, Nixen und Undinen, die mich mit wunderschönen verlogenem Gesang versuchten über die Jahre hinwegzutäuschen, habe ich Dich doch nie vergessen und deshalb auch nicht geheiratet. Hoffentlich bist Du treu, wahrheitsliebend, gut aussehend, unternehmungslustig und föhlich geblieben. In der Zwischenzeit bin ich 170 cm geworden, Bart und Haare sind dunkelbraun und lang gewachsen, Gewicht auf 70 kg gestiegen, der Körperbau athletisch (kein Bauch!). Ich habe mich in dieser langen Zeit mit Segeln (eigenes Boot), Tauchen, Reisen, Geschichte, Psychologie, Psy, Theater, Oper, Konzerten, Büchern, Zeitungwissenschaft, Heilpraxis und Fotografie beschäftift. Nun steuere ich meinen 9 m Segelkreuzer in Deine Richtung. Ich hoffe sehr, bei Dir meinen Heimathafen zu finden, weiss aber weder Deinen Namen noch woDu wohnst. Ich möchte mir ein anderes, etwas größeres Schiff kaufen und brauche Deinen praktischen weiblichen Rat. Liebste Penelope, bitte schreibe mir unbedingt, ich brauche Dich nicht nur zum Bootkauf, ich brauche Deine zärtliche Nähe. Vielleicht für immer. Dein Odysseus. Chiffre 168/66

Ich, m 28/167/64 su. hübsches Mädchen/Frau für Freundschaft + Südostasienurl. i. Dez 80 + Jan 81 (6-8 Wo!). War grad 7 Wo. i. Sri Lanka. Wer sich angespr. fühlt, soll mal kurz schreiben! Chiffre 168/67

Hexe aus dem Süden, 38, sucht Mann mit weicher Ausstrahlung zum Lachen, Kuscheln, Kochen. Wenn du schreibst bitte Tel. angeben. Chiffre 168/68

MÄNNERGRUPPENANZEIGE
starre verhaltensschemata durchbrechen - konkurrenzdenken u. berührungsängste abbauen - gefühle wiederentdecken und offenheit lernen im umgang miteinander - denn wir wollen uns selber emanzipieren und uns nicht durch die frauenbewegung emanzipieren lassen - wer mitmachen will kommt zu unserem 1. termin
freitag 28.3. 19h Norbert 7881 44 Till 8595174

Zwei Stud. (50% bi) bieten erot. Briefw./Magazintausch/Aktfotogr./bei Symp. pers. Freundschaft m. mögl. jungen Gleichgesinnten (w oder m). Chiffre 168/60

40-jähriger Indienfahrer hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben, doch noch die Frau fürs Leben zu finden. Sie sollte zwischen 25 und 30, ansehnlich mit lieben netten Wesen sein. Im August solls zusammen zu den Lamas nach Nepal gehen. Bildzuschriften unter Chiffre 168/61

Welches attraktive intelligente lesbische Paar (bis 30J) sucht zur Erweiterung sexueller Empfindungen und für kreative Kommunikation noch ein Männchen Ich bin 27 J., Stud. höher. Sem. und: zärtlichkeitsbedürftig. Schreibt doch 'mal möglichst mit Bild(ern) an Chiffre 168/62

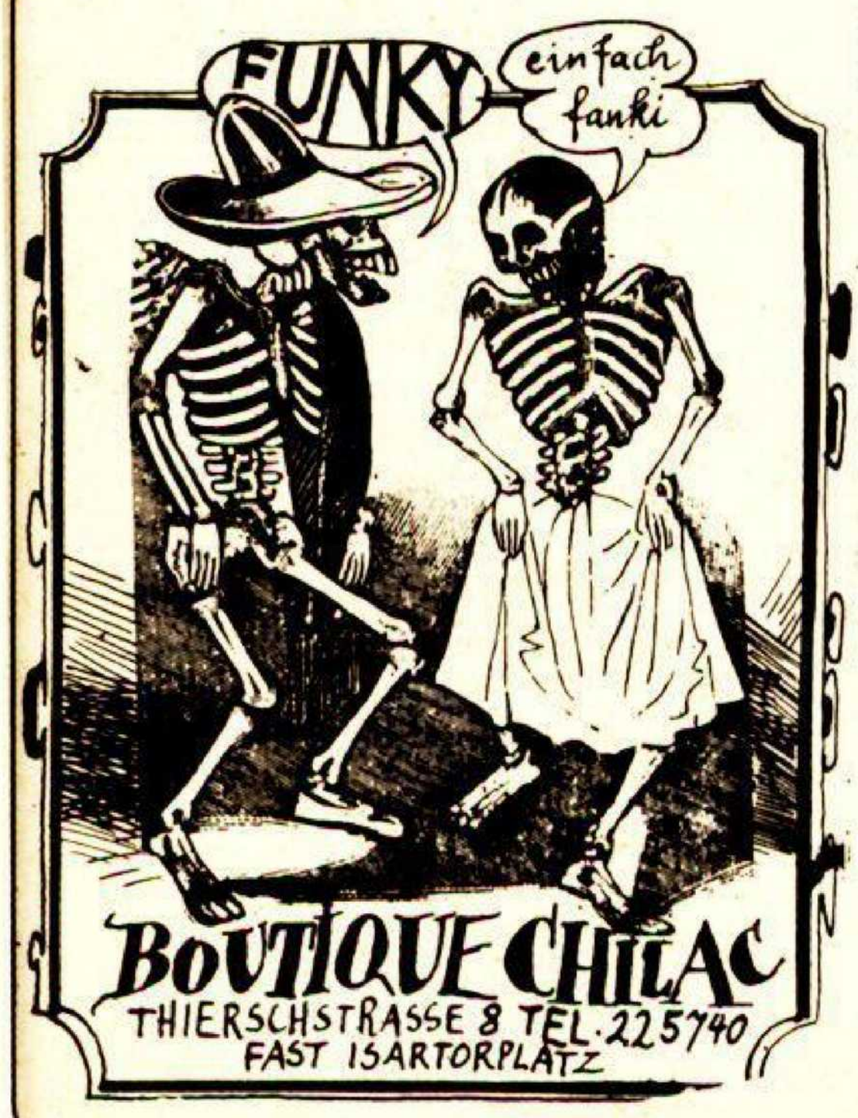
Wer fährt im JUL/AUG/SEP o. Teil d. Zt. unkonventionell durch USA/MEX? 2 Studentinnen suchen Gleichgesinnte. 168/29

KNAST

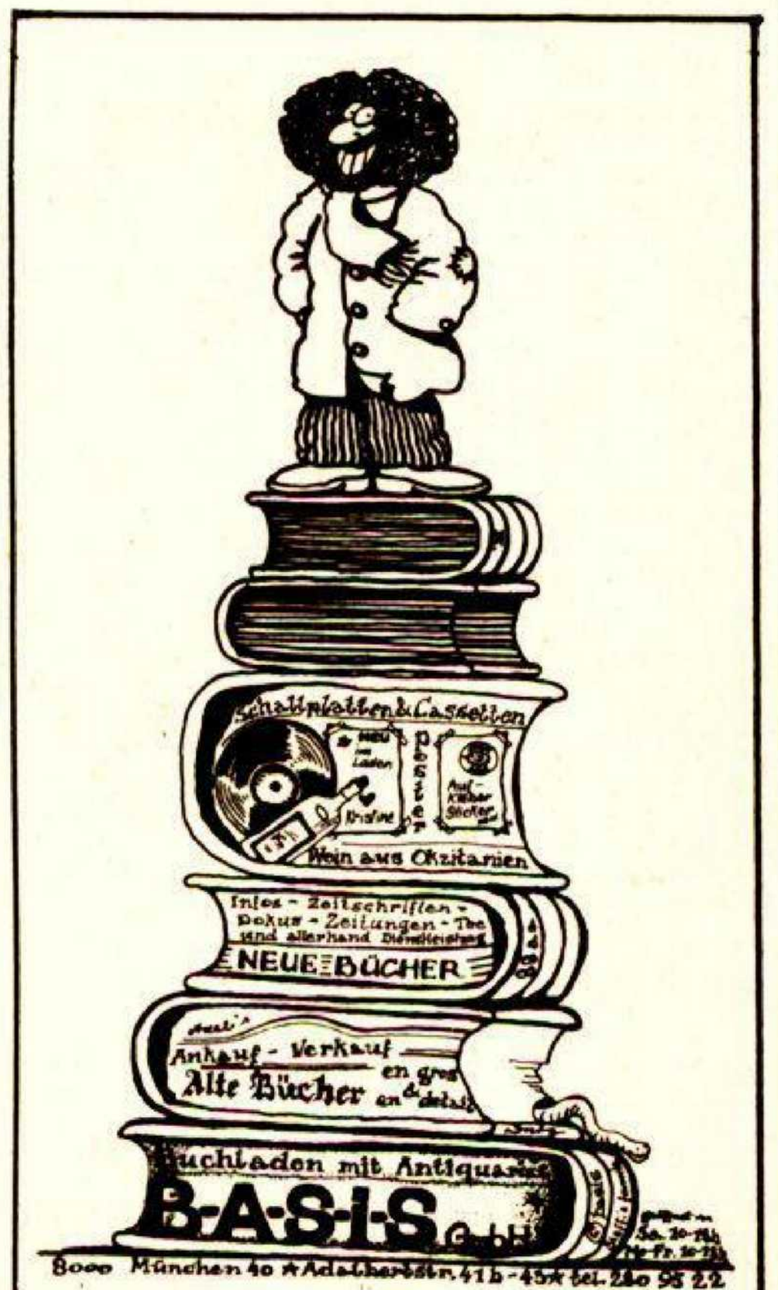
25 J. alt, 1,74 groß, z. Z. in Haft sucht lockere Sie, die Interesse hat, mit mir über Gott und die Welt zu reden (schreiben). Ich wünsche mir 'ne feste Zweierbeziehung mit Blick auf Heirat. Jeder Brief (m Bild u. Rückporto) wird beantwortet. An Bernd Ernst, 7 Stgt. 40, Asperger Str. 60

Brauche dringend: Spiegel, Stern, Epocat, Twen + Konkret, Spontan (u. a. dieser Richtung)-Ausgaben der Jahre 68 - 72 (auch engl. underground papers) englische und italienische paperbacks (auch Krimis & Magazine) jede Menge Cassetten, die etwa ungenutzt in der Gegend rumfliegen.
Ich bin Strafgefangener und deshalb müßt Ihr mir erst schreiben, was Ihr schicken wollt. Ich schick Euch dann die Paketmarke und das Porto zu. Helmhold Reinshagen, Postfach 301, 476 Werl.

Junger Mann, z. Z. in Haft, Musiker-Stilrichtung Blues und Rock, 26 J. alt, sucht Briefkontakt zu verständnisvoller Frau, die auch über 30 J. sein kann.
Robert Pipidis, Postfach 101946 3500 Kassel



Gutes Essen und exotische Getränke
bei Kerzenlicht
(vegetarische Gerichte ab 6.- DM)
Vietnam-Spezialitäten-Restaurant
·SAIGON·
Wörthstr. 10
(5 Minuten vom Ostbahnhof)
Tel.: 448 19 76
tägl. 17.30 - 23.30; Montag Ruhetag



WAS HEISST HIER LIEBE ?

-SMS-SMS-SMS- Befinde mich auf ödem Eiland. Noch keines der am Horizont vorbeiziehenden Schiffe ist bislang auf meine mittlerweile etwas ausgefranste Seele aufmerksam geworden, die ich an die einzige, 32 mal eingekerbte Palme geknüpft habe. Da sitz ich und zupfe Fischgräten, sie find't mich, sie find't mich nicht... Ob Du's wagst, diese Buddel, mit Deiner Positionsangabe, ins Meer zurückzuwerfen, Du fremde, schlanke Yacht? Chiffre 168/30

Lustiger Typ, 23/173/70, sucht für sich und sein schweres Motorbike hübsche Sozia für coole Ausfahrten und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Jede Bildzuschrift (—muß kein Roman sein—) wird beantwortet. 168/31

Freundin gesucht — Freundschaft geboten. Wir, 25 w + 39m möchten uns nicht auf eine Zweierbeziehung reduzieren und suchen für Alltag, Sport und Kultur Gleichgesinnte. 168/32

2. Versuch!: Auch ich will, was wir alle wollen - Zuneigung — Vertrauen - Verständnis - Gemeinsamkeit - das Wissen - es ist wichtig, daß es mich gibt - das Wissen - es ist wichtig, daß es Dich gibt. Du, Nichtraucherin, melde Dich bitte - laß es uns erleben - versuchen. Bin 29/m/178 Nichtraucher. Chiffre 168/33

KONTAKT - WOHNUNG - JOB
Mir, 37, männlich, weit 12 Jahren berufstätig in Fulltime-Job ist die (Ehe-)Frau weggelaufen und will sich scheiden lassen: Warum weiß sie selbst nicht - geschweige denn ich! Nur - ich kann schlecht allein sein. Habe 110 qm-Wohnung in Berg am Laim, mit Garten, 20 Min. zum Marienplatz. Das Gästezimmer ist jetzt leer, diese Möbel hat sie auch mitgenommen. könnte nach entsprechenden Vorstellungen neu eingerichtet werden. Bin als Hausmann autark. Suche keine Haushälterin, sondern studentische Freundin OHNE Kind (vielleicht Medizinerin) bis 30 Jahre, die mietfrei bei mir wohnen und arbeiten könnte.
Gut aussehten sollte sie schon.
Ob wir morgens gemeinsam frühstücken und abends gemeinsam essen bzw. ausgehn und dazwischen unsere eigenen Wege gehn, soll die Zeit entscheiden.
Fürs erste jedenfalls würde ich's gerne so handhaben. Selbstverständlich kann die Betreffende auch einen Arbeitsvertrag von mir haben - mit Lohnsteuer, Sozialversicherung und allem drum und dran. Kann z. B. von großem Vorteil sein, wenn man nach Beendigung des Studiums keinen angemessenen Job findet und sich arbeitslos melden muß. Bin da Spezialist als Personalfachmann. Aber mit sowas hat man ja vorläufig im elfenbeinernen Turm der akademischen Freiheit nichts am Hut.
Auf jede Zuschrift (möglichst mit Bild) wird reagiert; auch wenn's durch den Postweg bei Chiffreanzeigen etwas dauert.
Mutige Zuschriften unter 168/34

Dein Körper lügt nicht-
vertraue Deinem Gefühl

KÖRPER—BEWUSSTSEIN MARATHON

1 x mtl. von Freitag bis Sonntag abend Bioenergetik, Casriel, Synanon, Encounter, Meditation. Diese Gruppe kostet 200 DM alles inclusiv. Therapeut: Norbert Mendez (Amerikaner, macht seit 12 Jahren Gruppen, lebt in Amsterdam). Kontakte und Fragen an die Co-Therapeutin Birgit:
089/-471657 (öfters versuchen)

41-jähriger Mann, in einer Hütte auf dem Lande lebend, denkt immer an das Wort, Freund bleibt Freund, auch über Jahre hinaus, sucht Gefährtin, die genauso denkt und in der Lage ist, Holz zu machen, um damit ihr Heim gemütlich zu erwärmen! Chiffre 168/78

Ich, Peter (19), Schüler, schlank, blauäugig, lockig mit Mini-Schnauzer, bin intelligent, lieb, lustig, schrecklich albern, eher sensibel und schrecklich schwul. Möchte gerne Freund 18 - 22, mit dem ich Pferde stehlen und allerlei Unsinn machen kann. Zuschriften, wenn's geht, mit Bild. 168/79

«näpfe»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11

Uniform ist nur ein Kostüm, kein Verstand () ich, alter exsteppen-wolf (27/1,65) sitze nun seit fast zwei Jahren leicht angeschlagen wegen diesem dummen unerlaubten drogengebrauch im §§§ werde Juli 80 aus dem Sklavendienst entlassen + habe die Schnauze voll vom Allein-sein + suche ganz einfach jemand, mit der ich zusammen träumen kann, um dies dann auch in die Tat umzusetzten && &&& Erwartungen + Ansprüche hab ich fast bis zur Selbstaufgabe runtergeschraubt (ich armer?) bin Schrift/Fotosetzer Antifa, hab nen unausgegorenes pol. Bewußt-sein, schreibe viel, spaziere und fotografiere gern, bin oft wider sprüchlich + wer lust hat, mich mögen zu lernen: Dieter Kamp, Gartenstr. 26, 44 Münster

Ich, m. 21, suche liebes, langhariges treues Mädchen zum schmusen, gernhaben, auch fürs Bett. Bitte Bildzuschriften. Bin oft allein. Chiffre 168/43

Welche natürliche, intelligente Sie möchte mit mir, 33/172, m, eine Freundschaft eingehen, die auf Geborgenheit, Vertrauen, Toleranz und Gleichberechtigung beruht? WG wäre möglich, da große Wohnung vorhanden. Chiffre 168/44

I suachat a handsams Deandl zum Herzn und Schmusn, wo Higeh und Wegfahrn und Schmarrnmacha. I waar a ganz a feschs Mannerts, dreierdreißg, a weng klavierspuin und gscheit liab sei. Wer trauat si? A Buidl schick i garantiert zruck. Chiffre 168/45

-Du hast keine Adresse angegeben.-

Ich interessiere mich für Kunst (Ballett, Theater, mache Filme) und Sport (Schwimmen, Fahrradtouren, Eislaufen) und suche eine intelligente, selbständige u. sympathische Frau, die mit mir gelegentlich einige dieser Interessen teilen will. Chiffre 168/46

Hübscher gepfelgter By-Boy (vei lobt) 23 J. sucht netten gepfegten Freund für die Freizeitgestaltung. Bildzuschriften werden bevorzugt! Chiffre168/38

Welche Frau, auch gebunden, fühlt sich von Erziehungsfragen angesprochen, hat Interesse/Erfahrung? Ich (m/39/schl./186) fast normal, möchte mit Dir darüber sprechen-tel./korrespondieren, Dich treffen/einladen, um zärtlich-strenge Anwendung zu praktizieren. Schreib halt mal (Alter/Aussehen = sekundär) an Chiffre 168/39

Physikum - älteres Semester, neuzugezogen, will und muß nun endlich im August 80 zum Physikum antreten. Ich suche deswegen Leidensgenossen/innen für eine Arbeitsgruppe und zur Vorbereitung für fehlende Scheine (Chemie/Bioch./3 Anatomietestate) Chiffre 168/40

Suche Kontakte zu Leuten in München, die mir helfen wieder Freude am Leben zu bekommen Nach längerem Aufenthalt in psychatrischer Klinik lebe ich total isoliert auf dem Land. Ich bin 41 J. alt u. wieder voll in sozialen Beruf tätig. Privaten Kontakt habe ich fast keinen u. fürchte mich vor Wochenenden u. Urlaub. Auch Zimmer in WG wäre schön. Chiffre 168/41

Welches aufgeschlossene Mädchen (bis 30) möchte sich bei Amateur (33) mal als Aktmodell versuchen? Bi. m. Bild (zur) u. Tel.nr. Chiffre 168/42

Bewegungsimprovisationswochenende, im Tanzprojekt

Max-Weber-Platz 2 München, mit Frits Tummers (10-jährige Ausbildung in Tanz und Pantomime u. a. Opera de Paris.)
Programm: Aktivierung von Kreativität, Tanzexpression, Spiel, Phantasien, Absurditäten, Improvisation und Komposition.
Anfang: Freitag 11. April, 20 Uhr bis Sonntag 13. April 19 Uhr! Kosten 80,-- DM. Anmelden bei Irene Esters, Schraudolphstr. 29, München 40, Tel. 373 141

Und auch **neuer Frühlingsbewegungskurs** jeden Mittwoch und Donnerstag 20 Uhr bis 22 Uhr. Programm ähnlich wie oben, Kosten 75,-- DM für 10 Stunden.

0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v. FASS 1,80
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11.50

SCHALLPLATTEN

ANDERE WERBEN MIT SPRÜCHEN — WIR WERBEN MIT QUALITÄT

ALAN STIVELL: SYMPHONIE CELTIQUE 2LPs 29.-
PLANXTY: AFTER THE BREAK 18.90
CLANNAD: IN CONCERT 22.00
DAVE INKER & HILARY HAMILTON: *Highs and Lows* 16.90
— VORANKÜNDIGUNG: WILLY MICHL - OIS IS BLUES —

LEDERWAREN

BRUSTBEUTEL
aus Naturleder ... Spezialgrössen für PA & Pass.
ab DM 5.50

GELDBÖRSEN · GÜRTELTASCHEN · UMHÄNGETASCHEN · FOTOTASCHEN · REISETASCHEN...
GELDGÜRTEL · mit Innenreissverschluss 23.50

REISEFÜHRER

für "Alternativ"- oder "Individual"- reisen in alle Welt — Südamerika · Asien · Afrika ...

UND

· BLUSEN UND RÖCKE IN RAUHEN MENGEN ·
· BAUMWOLLHEMDEN ·
· T-SHIRTS · SWEAT-SHIRTS · PULLIS ·

alles bei SHIROKKO
LEDERERSTRASSE 19
8 MÜNCHEN 2 · Tel.: 089 - 297121 · von 10 bis 1/2 7

Mieter Service

Da mein Vermieter mehr Kohle will, muß ich meine Singlefreiheit aufgeben und möchte gern. bei ein paar intelligenten WG-lern ne Bude haben oder mit ein paar anderen ne WG gründen. (Wunsch: im SO Ottobrunn etc.) Möchte, wenns geht, nicht mehr als 200,-- ausgeben. 609 34 59 od. 609 48 35 abends

In meiner Neubauwohnung 3 Zi. möchte ich ein Zimmer (unmöbliert) an eine junge Frau bis ca. 25 Jahre vermieten. Das Zimmer ist ca. 18 qm groß, hat einen Balkon (Südseite) und ist ca. 250 m von der S-Bahn Laim entfernt. Tel: ab 19h 56 11 70

Junge Lehrerin sucht Zimmer in WG 91 28 93 ab 16h Angelika verlangen!

Wer hat Lust mit uns einen Speicher auszubauen und dann darin zu wohnen? Der kann bei Jack im Blatt seine Telefonnummer hinterlassen, wir rufen dann zurück. -Uta-

Liebe, besinnliche Menschen 30-45 J., ges. zur Gründung v. (Wochenend-) Land-WG nähe Ammersee/Pupplinger Au/Isar. Chiffre 168/36

Student vor dem Abschluß sucht (deshalb) einigermaßen ruhiges Zimmer in WG. Miete bis 250,--. 66 41 33 Peter verlangen (Bitte nicht nach 21h!)

Ich, 28, w, in der glücklichen Lage, in Laim in einem Häuschenzu wohnen, suche keinen Untermieter, sondern einen netten Mitbewohner (w od. m). Schön wären aktives Interesse an Haus und Garten, etwas handwerkliches Geschick, echte Arbeitsteilung. Außerdem solls ein Mensch sein, mit dem man reden und sich verstehen kann, u. der nichts gegen ein bißchen Gemeinschaftsleben einzuwenden hat. Halbe Miete und die Hälfte der Nebenkosten = ca. 650,-- Einzugstermin in ca. 3 Monaten, Chiffre 168/37

Suche dringend Wohg. od. Zimmer in lieber WG. Muß bis 1. Mai raus!
Verk. Tisch. Peter 448 47 03 (Bitte öfters versuchen)

Zum 1.5. su. wir 2-4-Zi. Whg. m. B+K, leer zu mieten oder möbl. für 2 Monate (2w, Sek. u. Krankenschw.) Tel. tagsü. 34 55 26 Gaby verlangen

Zwei Medizinstudenten (22/23) suchen Wohnung od. Zimmer (auch WG) Tel: 18 89 48

TAUSCH: Biete: Zuhaus im Chiemgau ca. 50 qm 3 Zi, Küche, Balkon, 120,--; einsame Lage. Suche: Wohnung in München für mich oder WG- also 1-5 Zimmer - billig! Robert Prestete, Rumgraben 10, 8221 Bernhaupten

EGGENFELDENER! Suche im Raum Eggenfelden WG, Bauernhof oder sonstige Wohnmöglichkeit für uns (wbl.+Hund) Tel: 68 47 35 Bitte ruft schnell an, da ich sonst kein Tel. mehr habe

Wir vermieten ab 1.5.80: 1 Zimmer, Dusche, Diele, 24 qm, Untermiete, 250,-- warm. Wer will aufs Land ziehen und hat Interesse einen Teil seiner Freizeit mit uns (w(1),w(24), m (29) zu verbringen? Tel: 08123/639

W, (29) sucht Zi. in WG Tel: 48 55 24 Elke

35 (m) sucht 1-2 Zi. in WG Tel: 33 18 24

Wir, Katrin (23) und Babsi(20) beide Studentinnen, suchen dringend eine 2-Zi. Wohnung Tel: Katrin 65 28 63

PROMPT!

Ich (24,w) suche 1-Zi. Wgh ab Oktober, bis 200,--, auch WG od. Altbau Tel: ab 18h 351 4183 od. 609 40 00

WG tauscht 3 Zi. Wg. o. Bad (180,--) gg. 4-5 Zi. Wg (bis 1000,--) Tel: 723 56 26 Uli

ZUR WURZEL
HOLZSTR 29 (Ecke Westermühlstr)
TÄGLICH 1830-100
BIER • PILS • DUNKLES • VOM FASS
TEL. 263 792

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Laim: Landsbergerstr. 317, bei S-Bahnhof!
Tel. 562192
Schwabing: Georgenstr.24, Eingang Friedrichstr.,
Tel. 346237
Bürozeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgeb.Kl.III	150,-	SPARPREISE!	
Fahrstd. 45	min:	Farbfotos Abzüge	
Golf	27,-	9 x 9	-.6(
Kadett Autm.	27,--	9 x 13	.8(
Vorstell. zur Prüfung	85,-	9 x 11	.8(
Grund-Geb.Kl I	120,-	Filme: COLOR Kodak	
Fahrstd. 45 min		+ Agfa 135/20	5,20
Kawasaki 200	29,-	135/36	8,30
BMW R 45	29,-		
Vorstll. z. Prüfung	75,-	FLUG - REISEN	
Grundgeb. Kl. I & III	180,-	London, ÜF, 4 T. ab	199,-
		Athen	340,-
		USA-Flüge	875,-

Gaststätte am Bahnhof

Obermenzing, Verdistr. 33, Tel. 81 14 691.

Schallplatten, Live-Bands, Pils u. Alt vom Fass.

11.00 - 1.00 Uhr, Sonntags dicht

Suche ruh. geleg. einfachen Raum mit Wasseranschluß u. Kohleofen. Außerdem altes Fahrrad Zuschr. an Herbert Heckel, Lindwurmstr. 139a

Gisela (22), Studentin sucht Zimmer in lieber WG, in der auch mal etwas zusammen unternonnen wird. Tel: 561220 Ab 10. März

Frau (23) sucht Zimmer und ihre Ruhe. Bis zu 250,-- incl. Elke Tel: 16 72 08

Suche ganz dringend Zimmer einzeln od. WG Astrid Tel: 651 54 87

Laden in Haidhausen zu vermieten, 20 qm, Mte. 250,-- Ablösung 3.800,-- (Wasseranschluß, Regal) Tel: 4801402

Suche dringend zum 1.4. od. 1. schlossener WG Erdmute Tel: 300 4277

Wer sucht, kennt oder hat einen Hof u. ein Stück Land? Ruft an: 580 40 81 Morgens 7h Abnends ab 17h HHenri

Wer (w od m) sucht mit mir in München od. in Hamburg eine Wohnung u. wohnt dann mit mir zusammen? Ich bin (w) 21 Interessen: Squashspielen, Ballett, Mode, Kino, Theater, fotografieren, Reisen, Wandern u. v.m. Chiffree 168/3

Biete für 3 Monate (einschl. Juni ab sofort ein Zimmer in WG für 150,-- u. Nebenkosten.
Öltank (600l) mit Pumpe zu verschenken. Gegen Abholung. Tel: 18 46 29

Zimmer in Sendling (200 m vom Harras) ab 1.4. frei (ca. 250.-) Wir drei (1 w, 2 m) über 30 Jahre jung, suchen passende(n) Mitbewohner(in) Tel: 72 51 565 Alfred verlangen. lange klingeln lassen.

habt ihr in euerer wg ein zimmer frei? dann ruft mich doch mal an. ich suche nämlich eines. ingrid 184897

WG: marlies, heidi, philip, robby und armin suchen eine mutter oder einen vater mit einem 3-4 jährigen kind. wir wohnen in einem haus am englischen garten, in dem ein großes terassen-zimmer frei ist und philip (3 1/2) noch eine freundin/ freund in sein zimmer aufnehmen möchte. kosten tuts für beide ca. 420 dm incl., ruf bitte bald an. tel. 398493

bitte helft mir! suche dringendst für vorübergehend am liebsten für fest ein zimmer in einer wg im stadt-w. o. raum ffb, dach. nachricht unter 222315 maria

wir (24m, 23w, 1w) suchen eine 2-3 (od. 4) zimmerwohnung zum 1.10. oder 1.11. bis 800,- außerdem suchen wir eine kleinstkindergruppe im raum schwabing für die anna. tel. 331841

achtung: günstiger wohnungstausch!! biete sehr schöne 2 zimmermansardenwohnung mit küche u. bad (48 qm) für 160,- in gernhinden (s 3 maisach) suche: 3-4 zimmer altbauwohnung möglichst zentrum, zahlen kann ich ca. 600 dm. tel. 08142 /16640 od. 396569 sandra

musikstudent sucht 1-2zi-wohg. oder zimmer in kl. wohngemeinschaft, vermittler bekommt kostenlosen gitarrenunterricht. tel. 848735 gerald verlangen

hallo! ich suche ab anfang/mitte mai ein zimmer in einer netten wg. wenn bei euch in der Zeit etwas frei wird, ruft mich doch bitte mal an, um ein treffen zum kennenlernen auszumachen. martin 3517738 lange läuten lassen

suche immer noch zimmer in wg möglichst bald, wenns geht in der stadt drinnen. 394543tags, abends 371467 conny

wohnung oder haus gesucht auch renovierbedürftig und außerhalb. dringend! wolfgang 555294

vielleicht find ich mal was zum wohnen und leben, zwischen alpen und der großstadt. zimmer wohnung, platz in wg oder häuschen. kann ruhig reperaturbedürftig sein und abgelegen. michael 08025-3456, nelkenweg 16 - 816 miesbachach

auf unserem Kokos-BODEN
liegt ihr richtig (qm ab 11,50)

Wolle ab	qm 16.80
Velour ab	9.80
Sisal ab	33.40
Mo. bis Fr. ab 19.30	

Tel. 448 24 68
Firma Apeloig

Su. 1.5. eine 2-Zi. Whg. m. B+K, evtl. Balkon bis 400,-- z. mieten oder f. 1-2 Mte. Tel: 34 55 26 (9-17h-Büro) Gaby verlangen

REFLEXE

Stationen europäischer Musik

... aus dieser inzwischen acht Folgen umfassenden Sammlung musikalischer Kostbarkeiten des Mittelalters bieten wir jede Einzel-LP für **vierzehnfünfundneunzig**
hier ein paar Auszüge aus dieser wertvollen Sammlung:
musik des Trecento um **Jacopo da Bologna,** Ricercare-Ensemble für Alte Musik
Guillaume de Machaut – Chansons, Studio der frühen Musik
Lautengalerie – Kompositionen von A. Falkenhagen, Ernst G. Baron und Joachim B. Hagen (18. Jahrhundert)
Duetti Italiani – Lautenduette des 16. und frühen 17. Jahrhunderts
Canciones y Danzas de Espana – Lieder und Tänze der Cervantes-Zeit

... weitere Klassik-Sonderangebote für Liebhaber der Klavier-Musik

L. van Beethoven	– Die 32 Klaviersonaten auf 12 LPs (A. Brendels berühmte Einspielung)	**59,– DM**
F. Schubert	– Sämtliche Klaviersonaten mit dem Österreicher Walter Klien auf 10 LPs	**59,– DM**
C. M. v. Weber	– Klavierwerke mit Hans Kann auf 6 LPs	**39,– DM**
P. I. Tschaikowski	– Sämtliche Klavierwerke mit Michael Ponti auf 7 LPs	**39,– DM**
J. Brahms	– Die Werke für Soloklavier mit Walter Klien auf 6 LPs	**39,– DM**
P. I. Tschaikowski	– Die 3 Klavierkonzerte mit Emil Gilels und L. Maazel auf 3 LPs	**29,95 DM**

... sowie eine Menge herrlicher Raritäten von Hummel, Scrjabin und vielen Meistern mehr! – pro LP: **12,80 DM**

Musik zu Ostern:

S. Rachmaninow	– ‚Das große Abend- und Morgenlob', Kassette mit 2 LPs	**19,95 DM**
J. S. Bach	– ‚Matthäus-Passion' in der Aufnahme Eugen Jochums auf 4 LPs nur	**29,95 DM**

unser Spezialangebot:

‚Die Heilige Woche auf dem Montserrat' – 4 LPs **29,95 DM**

Und dann gibt's noch:

J. Haydn	– Die großen Streichquartette (op. 50, 64, 74 & 76) – The Fine Arts Quartett in Kassette mit 9 LPs	**59,– DM**
J. S. Bach	– Das Orgelwerk mit W. Kraft auf 18 LPs	**89,– DM**
C. Orff	– ‚Carmina Burana' mit H. Kegel 1 LP DGG	**12,80 DM**
B. Smetana	– ‚Mein Vaterland' - Gesamtaufnahme mit dem unvergleichlichen K. Ancerl	**15,95 DM**

... und zahllose Köstlichkeiten auf den Gebieten der Kammermusik sowie Symphonisches und Konzertantes von Albioni bis Schubert und von Boccherini bis Schönberg. Meisterinterpreten spielen Werke für den musikalischen Gourmand – pro LP n u r **12,80 DM**

Solange der Vorrat reicht
(Wenden Sie sich an den jungen Mann in der Klassik-Abteilung)

melody maker

schallplatten · kornasoff & co gmbh · adalbertstraße 25 · 8000 münchen 40 · telefon (089) 28 56 53

vorteilhafte Adressen

Engagierter Medizinstudent, 31, sucht Platz in ruhiger WG od. kleinen Wohnung. Rudolf Tel: 88 29 15

Wir (W, 40,31,13) suchen für unsere WG einen sympatischen Mensch ab 30 (w od m),der mehr vom Leben als von Diskutieren hält. Wir wünschen uns ein harmonisches Zusammenleben, aber Konflikte sollen ausgetragen werden und nicht unter den Teppich gekehrt. Kontakt ist für uns Freude und kein Wir wohnen in einer 5 Zi. Wohnung in Schwabing. Antworten unter Chiffree 168/4

Bauernhof;
Wir (2M, 1W, 3K) suchen Leute, die Lust haben, gemeinsam mit uns einen Bauernhof (Nähe Eggenfelden) zu kaufen. Ein Hof mit großen Werkstätten ist bereits vorhanden. Peter Seleusky Tel: 08031/32241 18-20h

Jg. Erzieherin (ruhig, ordentlich, raucht nicht) sucht dring. Zimmer ab sofort. (Mögl. günstige Verkehrsverbindung) Tel: 187281

Tausche ruhiges 1-Zi. App. in Schwabing m. Tel. Miete 370,-- incl.. Kaution 1000,-- gegen ein ruhiges Leerzimmer in Schwabing bis 250,-- Tel: 30 49 12

Welche Leut vom Land (mögl. m. Kindern) haben Interesse an Schlafmöglichkeit bzw. Freizeitwohngemeinschaft in ihrer 2. Heimat München. Günstige Wohnung vorhanden. Doris Tel: 26 61 95

24 bin ich, und ein mann, nachj 2 1/2 jahren mitarbeit in einem landprojekt kommt jetzt was neues... ich such ein zimmer in einer wg, deren leute erwachsen werden wollen und nicht zugewachsen, für die zärtlichkeit und sex nicht nur in die zweierbeziehung gehört, deren leute inneres nach außen bringen, die bewußt

Wir möchten uns ein Bauernhaus in der Toscana (Italien) kaufen. Wer weiß etwas oder kann usd entsprechende Adressen geben? Da wir über Ostern nach Italien fahren, bitte bald anrufen! Tel: 6015817
Zu verkaufen: zwei 3-teilige Matratzen 30,-- Tel: 6015817

SOS! Wo finde ich für meinen Sohn (1) + mich (21) 1-2 Zi. in (evtl. lebenslustiger) WG od. kl. Whg/App. bis höchst. 350,-- incl. Tel: 67 12 76 SOS!

Hilfe, ich werde noch verrückt. Wohne zuhause mit den Eltern und muß hier unbedingt raus. Welche liebe Wohngemeinschaft hat noch ein schönes Zimmer für mich, 20 Jahre, weiblich, ab 1. Sept. frei. WG mit Hunden Katzen, vielen Kindern, Männlein, Weiblein alles mögliche, ist egal, hauptsache es sind liebe Leute. Im Münchener Innenraum. Oder wer weiß was ! Bitte ruft micht an! Phine verl. unter 47 29 31 ab 15h

Wegen eines Berufspraktikums an der Uni-Klinik Großhadern suche ich für 6 Wochen (v. 14.-31. Mai 80) bei netten Leuten in München eine Wohnungsmöglichkeit. Ich bin 28 Jahre m. und z. Zt. an der Krankenpflegehochschule in Köln-Hohenlind in der Ausbildung zum Unterrichtspfleger. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich trotzd der Entfernung jemand melden würde. Peter Balandat 5 Köln 1, Teutoburger Str. 9 Tel: 0221/31 31 01 n. 19h

Zimmer frei in Wohnexperiment Tel: 15 07 198

Fühle mich bei mir nicht mehr wohl, tausche deshalb ruhige kl. 2-Zi. Whg (25qm, 130,--) mit Bad u. Balkon in Neuhausen gegen ruheige 1-2 Zi Whg bis ca. 350,-- oder 1-2 Zi in guter WG. Matthias Tel: 166 27 76

Große Auswahl an echten
alten Lederjacken
+ Ledermänteln
"Hula Hoop" Schellingstr. 100 Tel. 525112

RANI Indien Laden
Indien Reisen
Nymphenburger Str. 151 am Rotkreuzplatz
Geöffnet von 11.00-18.30 Uhr Tel. 13 16 43
Wir haben eine Unmenge
Blusen, Röcke, Tücher, Kleider,
Pyjamas, Schmuck, Räucherst. etc.
Indien ~ Flugtickets, Info,
~ Reisekontakte,
~ Mitfahrgelegenheiten

Gastlichkeit

su 2-4 zi wohnung 08106/2639

zimmer in 3er wg (2 frauen) ab 1.april frei /230 incl. bevorzugt frau, muß aber nicht sein. tel. 08131/93303

HILFE! lebe getrennt und habe 3 kinder, 10, 13 + 16 j.. damit sie nicht ins heim müssen suche ich dringend bis 1.4. 3-4 zi wog. od. pflegestelle. 6703585

suche immer noch ein zimmer in einer wg. am liebsten wäre mit eins etwas außerhalb münchens aber im s-bahn-bereich. ulla (21) 350752

habe eine 4 zimmerwohnung mit balkon (z.t. möbliert) in ländlicher ruhiger gegend, wer (m) möchte diese in einer wg mit mir teilen, wohnung in kiemetshofen nördl. v. münchen, nähe autobahnausf. odelzhausen, nach münchen mit dem auto in 20 - 45 min. fgm möglich, miete 190 dm incl. wolfgang 24 jahre 08254/1305

wir, sigrid erzieherin 32 J. un. florian 4 jahre suchen 2 zimmer in einer wohngemeinschaft, tel. ab 19 uhr 4305798

1 möbl. zimmer, 50 qm (450 dm incl.) in wg nähe goetheplatz ab 15.april für 3 monate zu vermieten. 168/48

1 möbl. zimmer 20 qm 255 dm incl. in wg nähe goetheplatz ab 15.april für 3 monate zu vermieten. 168/49

welche wg hat noch platz? bin 39, w, etwas etabliert aber offen und suche leute gleichen alters, für die die gemeinschaft wichtig, aber nicht ausschließlich ist. stadtrand oder s-bahnbereich ist auch ok. 439496

wahnwitzig doch voller guten mutes! suche ich ein zimmer in netter wg und das möglichst bald. sabina reuter, 8082 grafrath, lerchenstr. 51

wer mit interesse gemeinsam ein haus zu mieten. 4322270

der thomas 22 möchte gern ein zimmer in einer wg. bin stud., undogmatisch links, interess. an psych., musik, etc. dringend. tel. 986387

tausche 1 zimmerapp. in tu-nähe gegen zimmer in wg. elfi hering, arcisstr. 36, tel. werktag vormittag 8125353

suchen französin/franzosen für unsere wg in gröbenzell. miete 210 dm ohne heizung. tel. 08142/9819

wer überläßt mir, 23 w, von mai bis november /oder teil dieser zeit/ seine wohnung/zimmer möglichst nördl. schwabing. wohne zwar haufig bei meinem freund, brauche aber platz für meine sachen u. meine ruhe. 368397 jede tages u. nachtzeit.

rolf 29, sucht zimmer in wg oder kleine wohnung. 8126554

leben und das berauschtsein trotzdem nicht verachten. georg simader, bachstr. 15, 8125 huglfing 08802/8282

dringend! wohnungstausch. biete mod. 2 zi wohg. für 550 incl. in ismaning (ruhig, 5 min. zur s-bahn) gegen zimmer in wg o.a. außerdem such ich fotografin oder fotograf der/die mit mir ein studio aufbauen möchte. 198520 ab 20 uhr

wir (m u. w) suchen 1 zimmer oder wohnung für ca. 3 monate tel. 3081378 bettina

nachmieter/in für 2 zi wohg. in grafing (kochnische, bad, balk, barage) 480 inkl. gesucht. 2 min. z. s-bahn. der vertrag geht bis zum 15.7.81, tausch gegen eine 1 zi wohg. im zentrum bis 400 dm incl. wäre toll, ist aber bedingung. 4140/2429 bis 17 h

wie mich mitteilen in 5 zeilen? bin im moment offen, bereit, unabhängig. suche zimmer in wg ab mai, gern früher und außerhalb karl 287626

1 großes zimmer in 2er wg frei (für mädchen?) 220 dm incl. 5 min. zur s-bahn dachau, kirsten 08131/79834

suche zimmer in wg. es soll halt nicht allzu alternativ zugehn und zum überzeugten sponti fehlt mir auch noch einiges. jutta 7692568

sozialpädagogikstudent sucht zimmer in wg oder kleine wohnung. willi 917083

TAUSCH! welches paar bekommt oder hat ein baby und möchte zu uns (kind im juni) ziehen? unsere mitbewohner hier (5 zi wohnung in haidhausen) halbe miete 435 dm kalt) bräuchten dafür ne wohnung tel. 4704095

suche dringend zimmer oder kleine wohnung 371467 susanne

"still crazy after all this years" bernd 27, stud. soz.päd. sucht zimmer in wg. 167766

ich will alles, eine wohnung, ein haus, ein zimmer, alleine oder mit euch, und wenn ihr nicht anruft, seid ihr selber schuld. ev. 522962

wir wollen keine kultivierten einzelzimmerpersönlichkeiten, nein, im kollektiv liegt die wahre freude, deswegen gibts bei uns seit einem jahr keine eigenen zimmer mehr und wir schlafen alle in einem großen bett - und bringt die absurdität auf die straße und werden wollen tun auch zusammen arbeiten, jetzt suchen wir noch jemanden in die/den wir uns verlieben können und umgekehrt. wir scheißen auf die leute, die nur für ein paar wochen eine übergangslösung suchen 2607352

zimmer frei für sannyasin in wg. tel. 833480 oder 838738 nach 15 uhr

Suche Zi. in netter WG; bin 23 (w) Tel: Ulli 53 70 56

Welche alleinstehende Frau hat Lust mit mir (46 J. berufstätig) und 1 od. 2 anderen Frauen in München ein Reihenhaus zu mieten? Tel: 19 99 58 abends

Tauschen 2 Zi., Bad-Wohnung in Schwabing gegen 3- und mehr Zimmer Tel: 32 32 624

Ich heiß Christine bin 19 J. und suche Zimmer auch in WG. Anrufen bei Hubmann: 83 68 49

Dies ist mein letzter Versuch, nen Zimmer in ner WG zu kriegen. Bitte ruft zuhauf an. 57 35 62 Brummbär

20-jähriger, nach 3 vergitterten Jahren wieder frei, sucht möbl. Zimmer, Dusche (Bad), wennmöglich Zentrum, auch WG, 200,-- incl. Tel: 29 87 84 20-23h

Suchen Wohnung od. 2-3 Zi. in WG bis incl. 550,-- + Waschmaschine Tel: 60 86 76

Suche dringend 1-2 Zi. Whg. in Freising, da ich dort an der Musikschule unterrichte und bald auf der Straße sitze Tel: 47 87 08 Svenne

Wolfgang, 24, Student, sucht 1 Zi.-App. od. Whg. im S-Bahnbereich Moosach bis Freising, sofort od. z. 1.4. Tel: 08452/22 00

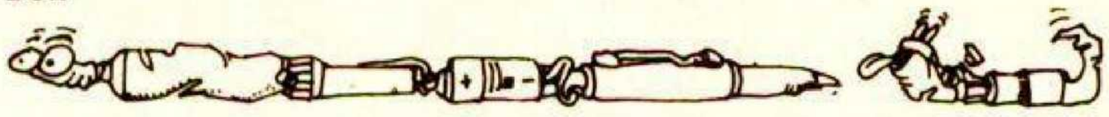
Suche Zimmer in WG ab 1. Juli vorübergehend od. länger bin 23, w, studier archit. und bin unproblematisch Tel: 4485772 abends, öfters Vers. od. Büro Tel: 332754 Christa verlangen

Wir wollen in der Toskana ein Haus mieten von Wer weiß was? Infos an Gabriele Tel: 08121/2858 abends

Ich such eine WG außerhalb von München (bis 30 km?) Alles weitere am Telefon od. lieber bei ner Tasse Tee Robert 509384

Zimmer in WG für 2-4 Monate frei Tel: 18 61 80

Töpferin sucht zum 1.Mai Zimmer in WG in Haidhausen Maria 72 53 479



Wohnmobileinrichtungen für alle Typen, Einbau und Verkauf von sämtlichem Zubehör - Gasabnahme -

Wir bauen auch Einrichtungen nach euren Ideen oder schneiden euch die Bretter zu, die ihr braucht.

z.B. Heizung Trumatic SBA 1800 mit Einbau 420.-
Fenster doppelt verglast, ausstellbar mit Einbau 230.-
VW-Sitzbankbeschlag 213.-
Komplette Sitz-Bett-Kombination 720.- und 880.-

Ing.Büro von Liebe, Bahnhofstr. 21, 8011 Höhenkirchen, Werksgelände Inselkammer, gegenüber S 1-Bahnhof Höhenkirchen. Ruft vorher an: Tel. 08102/1853; abends: 089/280 93 86

Wir entwerfen und verkaufen Lampen all over the world. Wir sind in Schwabing und suchen für sofort eine

Mitarbeiterin, die was „drauf" hat.

Darunter verstehen wir eine lustige Frau nicht unter 25, mit guten Sprachkenntnissen, mit Ausstrahlung, Telefon„appeal" und Begegnungsformen. Eine Frau, die den trivialen Dingen des Alltags nicht feindlich gesonnen ist: eine, die mitmacht. Selbstverständlich zuverlässig, und perfekt an der Schreibmaschine. Sie würden in einem kleinen Team mitarbeiten, im wesentlichem bei der Auftragsabwicklung. Wir arbeiten mit Computer, der nicht uns beherrscht, sondern wir ihn. Wir können Ihnen zwar nicht den aufregendsten Job der Welt versprechen, aber Sie würden in einer Firma arbeiten, in der es menschlich zugeht. Über Geld muß man reden und kann man auch. Wir zahlen ein 13. Gehalt, Fahrtkosten und Essenszuschuß. Gleitende Arbeitszeit ist möglich. Bitte rufen Sie uns an: 399543, 334364.

Achtung Audio-Freunde!

KLANGNEUTRALE LAUTSPRECHER

Ihr verbessert eure Anlage wesentlich mit unseren Lautsprechern, die einzeln gefertigt werden, einzeln mit teuren Instrumenten abgeglichen werden, einzigartige Neuheiten aufweisen, einzigartig im Preis-Qualitäts-Verhältnis sind:
25 bis 100 W für 150.- - 290.- Mark pro Stück.
Mit Soundboxen haben unsere Lautsprecher nichts zu tun!

Mehr darüber bei **Stefan Hessel Elektroakustik**, auch abends. Tel: 29 72 61

Sie sparen
BARGELD!
wenn Sie
Ihre alte Jeans
bei uns in Zahlung geben, um eine schicke, neue Jeans od. Cordhose zu erstehen. HAPPY-JEANS. Ihr freundlicher Jeans-Laden. 2x in München - Schwanthalerstr.2 und Dachauerstr.151. Informieren Sie sich gleich unter Tel. 594041. Es lohnt!

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr. Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Pikante Schmarrn, süße Schmarrn, eine Menge anderer Köstlichkeiten, und: STUDENTEN-ESSEN tägl. wechselnd für **DM 1.50!!!**

Dufte Musik, oft live!

Unkomplizierter, humorvoller und verträglicher junger Mann, 28 J., steht nach Scheidung vor neuem Anfang. Für diesen suche ich dringend zum 1.5. möbl. Zimmer in netter Zweck-WG, das nicht mehr als 300,-- DM inkl. kosten darf (in München o. außerhalb im S-Bahn-Bereich). Ich bin berufstätig (Siebdrukker), ruhig, sehr kinderlieb, kann gut kochen und renovieren. Wer wagt es mit mir? Bitte nach 18.00 Tel. 0211-574 115 anrufen. Rufe sofort zurück!

Wer gibt seine Sozialwohnung auf und möchte dabei noch was verdienen? Wer tauscht seine Wohnung mit mir? Habe Sozialwohnung in Moosach, 1 Zi, Kü, Bad, 110 KM. Tel. 1492 316

HALLO — WER HILFT UNS? 2 junge (24), sehr ruhige, berufstätige Frauen suchen 3-Zimmer-Wohnung oder 2-Zimmer-Wohnung mit ganz, ganz großer Küche, möglichst Stadtmitte, bis ca. 700,-- DM. Wer ist wohl in der glücklichen Lage, uns so eine Wohnung zu vermieten, oder wer weiß etwas? Wir sind zu erreichen unter der Nummer 089/38 33 227, Mo bis Fr 9.00 — 15.00 Uhr. Es EILT fürchterlich!

von HAUS zu HAUS

Im Stadtgebiet such ich 'ne Wohngemeinschaft mit etwa 4 oder 5 netten und unkomplizierten Leuten. Ich interessiere mich für's Fotografieren und vieles mehr, bin 29 Jahre und arbeite als Architekt. Tel. 375767 (Büro) oder abends 373338 Henry;

wir, tony 29, christine 27, daniel 6 1/2, und janni 4 1/2 suchen schnell 2 zimmer auf einem bauernhof oder haus mit viel platz zum spielen, meistens fürs wochenende und die schulferien. 3007086

zi in wg gesucht, am liebsten frauen-wg, zum privatisieren, studieren, reden usw. am wochenende werde ich oft nicht da sein. bitte ruft bald an, trudi 405840

wir (2 paare, 30-36, 2 kinder, w 15 mon., m 10 mon.) haben in unserem haus mit garten noch platz für eine frau mit kind (ca. 1 jahr alt) 643245 oder 372124 chris, erhard

Suche zum 1.4.80 Wohnung/Zi. in WG in Mün., w/27/Soz.Päd.; Suche auch Arbeit, Behinderten-Päd., evt. Mitarbeit in Projekt. Katrin Heybrock, 1 Berlin 10, Kaiser Friedrich Str. 103 I.;

Kunststudent sucht ab 1. Juli; 1 - 2 Zimmer, wenn möglich Duschgelegenheit (auch WG), S-Bahn-Bereich. Ich kann bis zu 300,-- DM aufbringen. Tel. 39 06 96;

Wir suchen (wegen Praktikum in M) ein Zi. (auch außerh.) mit Kochgel. u. Bad(ben.) für Sept. 80 - Jan. 81. Michael u. Annedore. Kontakt: Gabi 333 828;

Bekloppter Musiker sucht 1 Wohnung. Martin 47 43 44; (Haidhausen, AN., usw.);

Wir suchen 2 Plätze in WG, an liebsten mit Berufstätigen (ab Mai!). Helga, 25, bisher Krankenschwester, jetzt Medizinstudentin, Rudolf, 29, gerade fertiger Diplommathematiker, will hier arbeiten gehen. Alles weitere kann man nur selbst besprechen! Sind ab 9.4.80 in München. Bis dahin Brief an: Helga Meier, Zum Sebeldsbrücker Bahn-Bahnhof 49, 2800 Bremen 44;

Bin Studentin suche 1-2 Zimmer Wohnung bis 350,--monatl. Vera 08651/3333

Zimmer von Anfang April bis Anfang August zu vermieten. Miete 300,-- + Tel. + Strom. Sieglinde Tel: 700 26 07

Wg-Tausch: Biete zwei 1Zim. Wgn, suche eine 2-Zi. Wg. Tel: 313 75 85

Zimmer frei für Frau Tel: 313 75 85

Wer vermietet App. od. Zi. (möb) auch in WG, ab 1.9. für 4 Mon?(am liebsten in Schwabing) Alfons Tel: 870 959

Wir wollen zusammenziehen und bieten 2 Zi. in WG Schwabing (433,-- incl.) u. 2 Zi.Whg. Neuhs. (407,--+ Hzg) gegen 4-6 Zi. im Glockenbachviertel, Neuhausen o. Gern (Miete bis 1000,--) Chiffre 168/5

Su. 2-3 Zi. in WG mit Frau und Kind(ern), die in einer ähnl. Situation wie ich lebt. Lebe z. Zt. von Soz.H., bin 29 J. (w) + habe 2 Kinder (2 1/2 + 10 Mon) Ruft mich bitte an Tel: 08861/5834

Let's go Transalpino!

Mit fahrplanmäßigen Zügen täglich zu über 300 Zielorten in Europe, Nordafrika und selbstverständlich auch innerhalb Deutschlands.

Ob zum Trimm-Urlaub in internationalen Wintersportorten oder zum flotten shopping-weekend in europäischen Großstädten —, die Fahrkarten kosten oft nur die Hälfte.

Und man bekommt sie überall, wo das grün-weiße Transalpino Zeichen klebt:
z.B. in allen Transalpino-Zweigniederlassungen, DER-Büros und vielen anderen Reisebüros.
Einfach, schnell, unkompliziert.

Go Transalpino — für alle unter 26.

Hier einige Preisbeispiele für die einfache Fahrt:

von MÜNCHEN nach

Berlin	DM 54.-
Paris	DM 96.-
London	DM 114.-
Liverpool	DM 145.-
Warschau	DM 73.-
Athen	DM 127.-
Kopenhagen	DM 99.-
Brüssel	DM 71.-
Palermo	DM 61.-
Rotterdam	DM 80.-
St. Gervais Hin/Rück	DM 197.-
Genf	DM 67.-

Prospekte und Fahrkarten erhalten Sie direkt in DER-Büros und vielen anderen Reisebüros sowie den Transalpino-Zweigniederlassungen.

Transalpino-Reisen
Schwanthalerstr. 2-6
8000 München 2
Tel. 089 - 55 71 65

transalpino reisen

transalpino Bahntickets

Jetzt auch in Schwabing

Tickets gleich zum Mitnehmen!

Ohne Aufpreis!

... Billigflüge ... auch bei: budget Reisedienst GmbH

... gibt's

Amalienstraße 45
Tel.089/283877

WER WAGT seinen ersten (oder zweiten) öffentlichen Auftritt in einer geselligen Kneipe? Mindestgage ein Pfund und Bier frei. Alle musikalischen Darbietungen herzlich willkommen, außer Messerwerfen, Kunstschießen, Trapez und Feuerschlucken. Jeden Mittwoch und Sonntag im
WIRTSHAUS
ZUM SCHMARRN
Bruderhofstr. 5 München 70, 18 - 1 Uhr, Montag Ruhetag
Tel: 723 17 11

Wer kann mir einen Brief vom Russischen ins Deutsche übersetzen? Trotz Afghanistan + Sacharow habe ich diese Woche wieder Post von meinem Brieffreund aus Moskau erhalten, kann aber kein Wort lesen; da dieser nicht auf Englisch od. Deutsch schreiben darf. Gegenleistung: Freibier/Abendessn etc Hannes Keintzel, Schellingstr. 91, Tel. 333 082 Tagsüber, 287 790 abends

Verkaufe Kinderskistiefel Gr.33, Ki.Ski mit Bind., Da.Skianz. blau-weiß, Ki.Skianzu. gGr. 128-140, 2 Lodenmäntel Gr. 164. Tel. 39 15 89 (18.00 - 20.00)

Verkaufe billig großen Kleiderschrank, zwei Küchenschränke und Teppichauslegeware;
Verschenke: Mittelgroßen Schrank. Tel.: 37 86 04 nur Mi 19.3. und ab Mo 24.3.

Suche Tandem, So.-/Wi.-Reifen f. Cadett 155 SR 13
Verschenke Spüle 120 cm 2 Becken
Verkaufe Regipsplatten, Wasserinstallationsmaterial.
Tel. 16 60 51

Zu verkaufen! 2 x PA Boxen Accoustic 807, 2 x PA Boxen Acoustic 802, 1 x Peavey Endstufe 2 x 400 W, 1 Telecaster linkshändig -custom- neu, 1 Fenderverstärker Superreverb.
Tel. ab 19 Uhr 089/4303473

Eltern Initiativ Kindergarten in Sendling sucht ab September 80 dringend Kinder ab 5 Jahren und Praktikant/in. Tel. 471 221 Inge oder 595 130 Renate

Wir suchen dringend ein Etagenbett für unsere Kinder. Inge Tel. 471 221

Verkaufe Schrankklappbett; ebenso 5 Michelin 175 XAS-Sommerreifen auf RO 80-Felgen. Tel 85 98 298

Mitte Mai geht's los! Für 2 - 3 Monate möchte ich mit dem Kanu (kl. Gruppe oder alleine mit Scout) durch die Wildnis Canadas reisen. Suche noch aufgeweckte(n) Reisebegleiter(in). Rudi Seeger, Kirchbachstr. 45, 7580 Bühl-18

Taxifahrer(in) gesucht. Standort Nähe Stiglmaierpl. Mercedes 200 D Automatic. 80 Watt Quadroanlage mit Spitzenkassetten. Geräuschloses Taxameter. Tel. 522 139 abends

Amerikaner gibt engl. Konversation, auch im Austausch mit Deutschunterricht (Anfänger). Tel. 26 72 24

Wer schweißt Reparaturbleche in VW-Bus Unterraum ein? Tel: 33 18 24 od. 49 11 58

Brauche Klavierunterricht m mit Betonung von Spieltechnik und Musiktherorie Tel: 319 12 77, nach 18 und vor 22h

PEAVEV 2x200 W, 10-Kanal Mixer mit 2x 9 Kanal-Equalizer 1500,-- Crumar-E-Piano 200,-- Tel. 374534

Welche/er Engländer/innen haben Interesse, sich einmal die Woche mit uns zu treffen. Wir mächten gerne die Sprache besser sprechen können. Für Unkosten (Essen, Getränke usw.) kommen wir selbstverständlicht auf. Tel: 190 22 97 od. 448 39 04

Die Heilpädagogische Kindertagesstätte für verhaltensgestörte Kinder (3-6 Jahre), München 83, Gerhart-Hauptmann-Ring 42, Tel: 67 68 30, sucht ab Mai 80 einen männlichen Sozialarbeiter für die Gruppenarbeit.

Verkaufe 6+12 saitige Gitarre, Suche großen alten Schrank, schönen Schreibtisch u. einen Gitarrenkoffer. WEr weiß was? Tel: 57 18 92

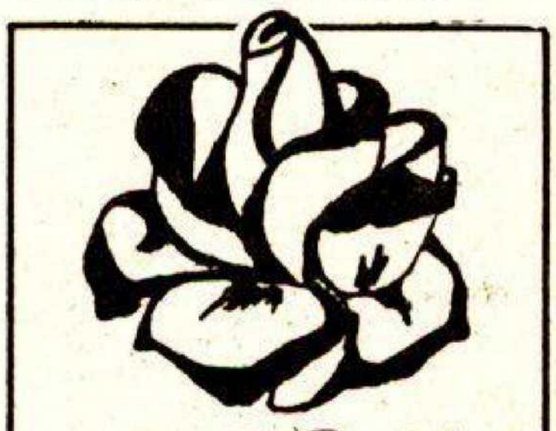
Da ich mit einem Freund ein Buch mit Prosa und Gedichten herausbringen will suchen wir noch Leute, die abstrus-surreal-utopische Geschichten schreiben! Manuskripte an: Stefan Singer, Bauweberstr. 1a, 8 Mchn. 71.

Haushaltsauflösung
Alles billigst zu verkaufen u. zu verschenken. Ia Linde Kühlschrank, Bestzustand, sehr schöner neuw. Sekretär Stereobank, Stehlampe, Kord-Sessel, Küchengeräte wie Gläser, Toaster, Kaffeemaschine, Besteck, Geschirr etc. Astrid Tel: 340 12 03

Nelly, 14 Monate, sucht Kontakt zu Kindern passenden Alters (Kindergruppe, Kila, bzw. Interessenten zwecks Aufbau, o.ä.) Tel: 77 53 49

VW-Variant/72, TÜV März 80, zum Weiterfahren od.. Ausschlachten zu verkaufen Tel: 77 53 49

Wer fährt demnächst nach Italien (Umbrien, Toscana) und kann einige Sachen mitnehmen? Tel: 77 53 49



Welche/r Graphik-Designer/in, stud. d. FHS-Mü. kann mir allg. Tips geben? Suche billigen gebrauchten Diaprojektor. Tel: 361 30 20

Land Rover Station Wagen Typ 109, 12 Sitzer mit Top AC + Heizung + Ebersbächer Standhzg., Bj. 78 18 000 km Ausl. Kennzeichen (Neupreis in Deutschland rund 40 000,--) Angebote Tel: 37 76 27

· Malen ·

Fortlaufende Gruppen für Kreativität u. Selbsterfahrung
Malen lernen und sich dabei selbst erleben.
Techniken:
Tempera, Aquarell, Collage.
Sensibilisierung mit Atmen, Meditation, Fantasiereisen, Gruppenübungen
Wir entwickeln unsere Fähigkeiten uns auszudrücken: mit Linien, Fabren und Bildern.
Mitbringen: Neugier und Freude! Vorkenntnisse nicht nötig!
Material wird gestellt!

6x3 Std., Teiln. 6-8, DM 80,-
Beginn: Di 15.4. - 20.5.
jeweils von 19 - 22 Uhr
Sieglinde Wührer, Roßmannstr. 12, 8 Mü 21, Tel. 708990

ZDL!
Wir suchen dringend ab April 80 einen Zivildienstleistenden für unser Jugendwohnprojekt in der Muspillistraße. Er sollte Anung von Büroarbeiten (evtl. Schreibmaschine) haben, da er hauptsächlich in der Verwaltung eingesetzt werden soll. Wir bitten um Anruf oder schriftliche Bewerbung. Con-Drobs e. V. Konradstr. 2, 8 Mch. 40, Tel. 39 10 66 oder 95 20 35

Verkaufe OPEL 1700 Caravan, Bj. 1969 (TÜV 3/80), auch Einzelteile, sowie diverse Bücher und Krimskram. Tel. 48 95 83 ab 18.00

Wir haben wieder einen Geschirrspüler für 150 Mark und etliche Waxhmaschinene zu verkaufen. Sponton Westend, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Das Lügenblatt-Plakat von Klaus Staeck kann gegen Voreinsendung von DM 5,00 zzg. DM 4,50 für Porto und Verpackung (Gesamtbetrag als Scheck oder in Briefmarken beifügen) bezogen werden über die „GegenBILD-stelle", Kleine Hochstr. 5, 6000 Frankfurt.

Der Landbote — Zeitschrift für Lyrik und Kritik
Wir suchen noch liebe Leute, die mit uns in der Redaktion des Landboten mitarbeiten wollen. Wir wünschen uns Mitarbeiter/innen, die sich als sinks verstehen, die offen und sensibel sind, Ausdauer und Eigeninitiative besitzen und die Bereitschaft zu einer kontinuierlichen Mitarbeit mitbringen! Bitte ruft bei Manfred an. Tel. 448 33 03

Suche Lehrstelle, 18 J. w. ZEICHNEN-MODE-DECORTATION Tel 35 17 123

Verkaufe Roland JC 120 mit Hülle Top in Ordnung VB 999,-- Aria pro II GIT, Halbresonanz mit Kofer. G-Paseschalter. VB 700,-- WAWA, FU ZZ 100,-- Jürgen 602266

VW 411 E Variant Bj. 72, 87000 km, ATM 27000 km, TÜV 11/80 mit Radio u. Cassettenrekorder, 9-fach bereift, zu verkaufen VB 1200,-- Tel: 79 23 44

Da ich dringend Kohle brauche, muß ich einiges verkaufen: E-Gitarre, bundrein, 2 Pick-ups, leicht zu spielen, mit Koffer VB 600,--; Zündappmotor mit 5-Gang-Getriebe VB 350,--; Motorrad Dürkopp Bj. 52, leicht vergammelt, aber für Oldtimer-Freak herzurichten, Preis VB; 609 34 59 od. 609 48 35 abends

Für Liebhaber: VW-Porsche 914, Bj. 70, § 3/81, 80000 km, techn. i.O. Lack schlecht, aber (fast) kein Rost, so um die 3000,--; 609 34 59 od. 609 48 35 abends

Die Gertraud von letzten Biedersteinfest (mit ner grünen Tölzer Ente?) soll sich mal bei dem Alex melden, den sie so gemein versetzt hat. 609 34 59

BMW 1802, Bj. 73, 140000 km, § 8/81, SSD, techn. 1a, optisch Zb, irgendwo bei 3200,--, könnte man sich einigen. 609 34 59 od. 609 48 35 abends

Bücher second hand Astrologie/Esoterik/Belectristik/Medizin zu verkaufen Tel: 15 75 121

Neue Reifen Marke Uniroyal 165 SR 14 5 St. zu verkaufen Tel: 15 75 121

Jüdische Leuchter aus Messing. Zwei 3-Mann Zelt, großer SW Fernseher, Bodenstehlampe + Philips Cassettenrecorder mit Micro z. Sprechen + Rocts, Gr. 41, gefüttert, halbhoch, dunkelbr. 1 Jahr alt, kaum getragen für 90,-- Tel: 15 75 121

Schwarzer Kaninchenfellmantel glockig geschn., wunderschönes Fell + H. H Hemden schlank + Pullis + Nickis + Syotanorak gefüttert Tel: 15 75 121

Suche MFG nach Südfrankreich (Provence) so um den 29/31. März gegen BKB. Doris 190 18 63

DUAL-Stereoplttenspieler mit oder ohne Verstärker u. Box 160,-- bzw 95,--; RIM-Stereo-Equalizer 6 Frequenzbänder 160,--; Heimorgel MUSICUS CONDOR 2 Manuale Rhytmusgeräte Preis Verhandlungssache günstig Wolfgang 723 56 87

Oma's Kommode
Wir fragen Omas & Opas auf den Dörfern: Habt Ihr schöne alte Pelze, Hemden, Blusen, Spitzenvorhänge? Kl. Vorstadtpreise: Do&Fr 14.30-18.30 h / Sa 10-14 h PASING — Planeggerstr. 16

Verkaufe Gibson L6S, I A, zum Sonderpreis (mit Koffer). Bernd Tel. 852 275 (öfters probieren).

Musiker: Verkaufe sehr guten Soundcity Gitt. Verstärker 70 W Sinus 450,--, außerdem Echolette Baßanlage 60 W 400,-- und Ibanez Phaser 50,--. Tel. 933678

Verkaufe Oldtimer-Käfer, Bj.62, Schiebedach, AT-Motor 50 000 km, wenig Rost, H.-Radlager defekt, VB 450,--. Tel. 8585 634 od. 85 42 586

Verkaufe Fotoapp. Agfamatic 2008, Pocketkamera + Film. 50 DM. Tel. 40 04 63

Verkaufe Tonband Revox A 77 (850,--) und Verstärker Revox A 78 (700,--) und 13 große 26er Bänder (je 50,--), den ganzen Krempel zusammen für 2000,--. Einen alten Dual-Plattenspieler 1214, recht einfach, aber mit neuem System hab ich auch noch übrig (?) (80,--). Suche stattdessen eine etwas weniger teure Anlage mit gutem Plattenspieler, passablem Verstärker und Cassettendeck (Dolby), auch im Tausch. Außerdem gibt's bei mir einen hübschen Asko-Sessel (NP um die 500,--) für 250,--, eine Siege mit Lattenrost 2 x 1 m für 80,--, einen Küchentisch, weiß beschichtet, 2 x ausziehbar für 50,-- und einen alten Büroschreibtisch in Einzelteilen, häßlich aber brauchbar geschenkt. Herbert Tel. 6915652

Verkaufe mehrere Jahrgänge Grüner Zweig, Kompost; je mehrere Exemplare anderer A-Zeitungen (Middle Earth etc.), A-Katalog 1 und 2, Bücher der A-Bewegung (Genossenschaften), Neupreis mind. 250,--, für 80,-- (nur komplett). 08153/1054 (Heinrich verlangen)

Frühjahrsmantel Gr. 34/36, Wildleder - Hamsterfutter abtrennbar zu verkaufen. Maria 725 34 79

Verkaufe 3 Ölöfen a 90 DM, 1 Walmö-Badeofen 90 DM, Gasofen 100 DM, Pohlschröder Kassenschrank 300 DM, Lenco Plattenspieler 100 DM, Pearl Git. Amp. 100 W 350 DM, Fender Telecaster de Luxe 900 DM, Citroen GSX2, EZ 78, VB 7700 DM. Suche noch jede Menge Brennholz + jede Menge Übungsräume. Tel. Gerd 1574744

Schwarze Seal-Pelzjacke mit Fuchskragen, Gr. 38-40, gut erhalten, für 85,-- DM zu verkaufen. Armin Tel. 26 38 62

Berufmusiker (30), Bassgitarrist und Solo-Gesang, event. Gitarre sucht Anschluß an Profi- oder Semi-Profi—Tanz-Orchester oder Discogruppe im Raum München. Tel. 98 60 24 vormittags, Gabriel

C A N O N Tele FD 4,0/200 mit Köcher, fast neu, zu verkaufen. VB 250,-- Tel. 40 82 85

Motorradfreaks! Verk. 125er Zündapp, 17 PS, § 4/81, EZ 77, 26 000 km, technisch und optisch tiptop, zum Spottpreis von 1300,--. Tel. 903 48 89, Peter.

Verschenke ca. 60 Plastikkanister m Schraubverschluß 10 ltr., sowie 2 Tische, verstellbar. 43 96 60

Kefir zu verschenken! Winfried, Tel. 50 96 22 öfter probieren! (Gute Karte!)

Verkaufe fast ungebrauchte, hellbruane Stiefel, Gr. 43. Wolfgang Tel. 44 82 555

Verkaufe M+S Reifen 155SR13 und Scheinwerfereinsätze für Kadett B. Tel. 30 83 747

Heilpädagogische Kindertagesstätte sucht für die Zeit vom 28. 5.80 bis 4.6.80 funktionstüchtigen Bus (VW oder Ford) zur Beförderung unserer Kinder während eines Ferienaufenthaltes, gegen entsprechende Bezahlung. Tel. 812 70 13 oder 14, v. 10 - 17 Uhr, Ulli verlangen.

Schöner Tigerkater, kastriert, an nette Leute zu verschenken. Tel. 65 01 73

Audi 60, Tüv 9.81, Bremsen neu belegt. Reparatur bald nötig. 200,-- DM. Tel. 580 40 81, Henri (morgens 7.00 — abends ab 17 Uhr)

Zu verkaufen: Kl. sw. Fotolabor mit allem drum und dran DM 500,--; Westerngitarre Epiphon DM 50,--. Tel. 378 10 94 Divier

Verkaufe Roland Echo 201, neuwertig DM 850,--. Tel. 885 302

Verkaufe 3 Bastjalousien (DM 20,--), 2 Paar Skistiefel (Gr. 39, DM 20,--; Gr. 42, DM 30,--). Petra: 672 114

Z D L !
Wir suchen dringend ab April 80 einen Zivildienstleistenden für unser Jugendwohnprojekt in der Muspillistraße. Er sollte Ahnung von Büroarbeiten (evtl. Schreibmaschine) haben, da er hauptsächlich in der Verwaltung eingesetzt werden soll. Wir bitten um Anruf oder schriftliche Bewerbung. Con-Drobs e. V., Konradstr. 2, 8 Mch. 40, Tel. 39 10 66 oder 95 20 35

Zu verschenken: Elektroherd, vier Platten, Backrohr, sehr gut erhalten, Telefon 35 111 65

2 int. ZDL-STellen frei (Wohnprojekt für g. behinderte Erwachsene). Peter Pöltl, 83 82 19

Zu verschenken: 1 gr. Matraze, 1 defekter schw.-weiß TV
Zu verkaufen: Kinderschlauchboot: 20 DM, Skistiefel Gr. 40: 10 DM, Skistiefel Gr. 42: 10 DM, Ski 185 cm + Bindung: 30 DM, Stuhl: 10 DM.
Tel. 08153/7787

Für Hifi-Einsteiger: Thorends Plattensp. MD 166 und Hitachi Verstärker 2 x 35 Watt und Trentin 3-Weg-Boxen 60 Watt, 1 Jahr alt, für 1200 DM. Tel. 95 18 15 ab 19.00 Uhr

BMW 2000 Coupe, Bj. 67, TÜV 6/81, recht guter Zustand, DM 2500,--. Nehme auch Uher 4400 Report und Cassettenrecorder in Zahlung. Verkaufe auch alte englische Uhren in allen Größen und Preislagen (DM 200,-- bis 5500,--). Suche Kindersportwagen, Buggy und Jungenkleidung (1/2 bis 2 Jahre). Tel. 495 915

Verkaufe Crumar compac E-piano. Alter: 4 Jahre. Neupreis: 1400 DM für läppische 500,--. Manfred Hunold, Tel. 15 45 45 (nach 19.00).
(Richtig so?)

Verkaufe Baßanlage, 150 Watt-Verstärker mit Hall + Equalizer + 2 Boxen, VHB 1400,--, sowie Fender Precision, fretless Bass, VHB 900,--. Tel. 60 84 43 priv. oder 60 85 82 FZH, Alex Aichner.

Suche gebr. Tom-Toms u. andere SChlagzeug-Teile mögl. gut erhalten u. mögl. billig. Tel. 911 660, Daniel verlangen!

Achtung Musiker! Burns Bass, Baujahr 1964 (NP 2000 DM), Handarbeit, gut gepflegt, Liebhaberstück. 800 DM mit Koffer. Tel. 78 61 77 nur abends.

Jazzgitarre, Gretsch „Anniversary Model", VB 500,-- verkauft peter Poschenrieder. Tel. 300 60 28

Arbeitslosenhilfe-Rentenversich. (freiw. Nachentricht.) für frühere LAA/Referend. auch Abbrecher, Müko. Schlage Erfahrungsaustausch vor. Wolf 37 31 12

Welche geburtsblinde Frau, ca. 24 Jahre alt, würde sich mit mir über ihre ‚Sicht'wiesen unterhalten. Schreibe an einem Hörspiel, in dem eine Blinde als Hauptperson vorkommen soll. Ich lade Dich zu einem Essen ein! Jo Angerer, Tel. 77 81 84

ZUR ALTEN KIRCHE

Gemütliche Haidhausser Kneipe mit gutem Essen von 1900-030

(Wo?)

tägl. geöffnet von 18h-1h

8 München 80, Kirchenstr. 38
Tel. 4482838
Servus Yvonne

BUTTERMELCHER

HANNES BECKMANN

PÉRY DOS SANTOS
... A GYPSY MEETS BRAZIL

MITTWOCH, 12. MÄRZ, 20 UHR

EINTRITT 5.50

BUTTERMELCHER STR. 17/TEL. 298925

PDI – Taschenbuch 5:

128 Seiten, Broschur, DM 7,60

Aktuell zur Bundestagswahl '80

F. J. Strauß-
Der Kandidat des großen Geldes

Von Otto Köhler

(nur gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder Scheck)

Pressedienst Demokratische Initiative
Münzstraße 3 8000 München 2

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim

Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

Röcke - Kleider - Blusen

Naturfaserladen

Pullis - Hemden - Hosen

Ausverkauf wegen Renovierung
vom 24.3. ~ 29.3
ab. 1.4. mit neuem Gesicht

zum 1 jährigen

und wie immer günsten Preisen

Hans-Sachs-Str. 11 Mo-Fr 10⁰⁰-13⁰⁰ u. 15⁰⁰-18⁰⁰
Tel. 26 82 11

lillemors
frauenbuch versand
im frauenbuchladen arcisstr57
8münchen40
089·3781205

bitte katalog anfordern
band 1 dm 5.-
band 2 dm 3.-

alle bücher von - für - über frauen -

TAVERNE TO STEKI

Die Empfehlung für alle Freunde griechischer Tavernen. Neben dem Göttertrunk RETSINA und OUZO bieten wir Ihnen eine Fülle von bekannten griechischen Weinen und Küchenspezialitäten zu wahrhaft vernünftigen Preisen. Dabei könnt ihr jeden Abend ab 22⁰⁰ Uhr BUSUKI hören und mit uns tanzen und singen.

"TO STEKI" KLENZESTR. 83
Straßenbahn: 7, 15, 25, 19 (Fraunhofer-Müllerstraße)
Straßenbahn: 17 Baldeplatz
Tel: 266 553 !!!

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein
und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT

München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze

Zu verkaufen: Bergschuhe, steigeisenfest, 90,-- DM, Gr. 39, Preis neu: 180,-- DM; Lederhandtasche neu f. 60,- DM. Tel. 448 27 23

Wer verkauft mir seinen alten Holz- oder Kohleofen? Toni 08121/82529

Ente, Bj. 73, 98 000 km, TÜV 6.81 für 1200,-- zu verkaufen. T. 84 46 49

Verkaufe Guild-Westerngitarre m. Koffer, Modell: D 55, 2 Jahre alt, Neupreis: 2500 DM. Verkauf: VB 1 900 DM. Wally, Tel. 480 13 18 (nach 20.00)

Frauen-Selbshilfegruppen-Erfahrungen oder Literatur/Arbeiten bezgl. sexueller Problembewältigung in Selbsthilfegruppen für meine Diplomarbeit gesucht. Bitte meldet Euch bei Helga Sautter, Untere Bachstr. 4, 8601 Gundelsheim bei Bamberg. Tel. 0951/41816 Unkostenerstattung

Is there any English person around who'd feel like meeting me once a week to help me to brush up on my English? I.d prefer to pay you a good meal and drinks. Michael Seeliger, Oefelestr. 15, 66 44 98 (mittags)

Sprossenwand mit Bank, neu, günstig, Judoanzug (Medium) zu verkaufen. T. 30 41 24

3-teil. Matraze (160 x 200 cm), Bettgestell + Rost dazu gegen Abholung zu verschenken. Tel. 30 41 24

Welche nette Frau möchte sich in meinem Kinder-Second-Hand-Laden eine Teestube einrichten und die einkauf. Eltern mit Selbstgebäck + Tee verwöhnen? (Küche vorh.) Nachm. 14-18 Uhr 448 43 16

Rapunzel sucht dringend: Buggies, Hochstühle, Laufställe, Sportwagen, Lego, Holzspielzeug, Rückentragen, Tragetücher (Snuggies!), K-Betten, hochmod. od. 50-Jahre-K-Kleidung od. ganz alte (z. B. Trenchcoats etc.) Tel. 448 43 16 Preysingstr. 67

Welche nette Fam. (od. Vater od. Mutter) m. ca. 8 - 10 jähr. Kind nimmt uns in den Osterferien mit dem Auto in Richtung Süden mit? (w 30, Sohn 9) Tel. 448 43 16 14 - 18 Uhr.

Zu verschenken: funktionstüchtiger 6 V-VW Motor, 34 PS, ausgebaut. Tel. 580 36 99

Suche Getriebe für VW Bus 11/69, evtl. mit Einbauhilfe, Tel 580 36 99

Welcher Elektrobastler baut Umformer von 110 V, 60 Hz auf 220 V, 50 Hz, Leistung 3 - 4 KW, oder wer hat Schaltplan dafür? Tel. 580 36 99

Zu verkaufen: Peggy Römer Auto-Kindersitz bis 15 kg, DM 30,- Tel. 580 36 99

Zu verkaufen: uriges großes Hauszelt mit Vorzelt und Innenzelt, DM 30,- Tel. 580 36 99

Wer fährt nach Istanbul und kann für mich einen Studentenausweis besorgen? Außerdem suche ich eine Mitfahrgelegenheit nach London um 1./2.6. Postkarte an: T. Jansen, Lichtenbergstr. 3, 3400 Göttingen

Musiker: Notverkauf, Querflöte „Philipp Hammig!!" 5-fach versilbert, 1/2 Jahr alt, sehr schöner Klang. VB 2.500,-- Tel. 913 382 Daniela

Verkaufe neugierigen (?) VW-Motor 1200-6 V, 80,--, helfe bei Aus- und Einbau, 6 V-Batterie 15,--, welterfahrene Scheinwerfer, Trittbretter, sonsigen Krimskrams vom Käferschlachtfest billigst oder umsonst, außerdem noch jungfräulichen Auspuff f. VW 1300 bis Bj. 67, 25,-- außerdem 1 a Handrasenmäher f. Rasenfans 20,--, Personenwaage 10,--. Bernhard, Tel. 371409 abends.

2 schwarze Katzenbrüder (Halbsiamesen - sehr anschmiegsam), 2 Jahre, sterilisiert, suchen neues Heim mit viel Zuwendung und Spielmöglichkeiten. Tel. 26 72 24

Wer beschafft mir einen rechten Kotflügel für einen Kadett C (Bj. 71) und baut diesen zu einem vernünftigen Preis ein? A Auspuff wär auch zu reparieren. Tel. 50 21 423 — Hasenkatzenmaus.
Verschenke außerdem eine Liege, also so ein Ding zum Schlafen.

SOS: Meine Mutter ist mit mir nach Mü gezogen, und ich habe außer ihr niemanden zum Spielen, Unterhalten, Rumtollen. Su nette lustige Spielgefährtin (ca. 11 Jh.) für Wochenende und Ferien. Bitte schreibt mir oder kommt vorbei, jeden Abend, ca. 19.00 Uhr, Gabi Rahn, Paradiesstr. 7, 8 Mü 22.

Verkaufe Schafwolle aus Griechenland, naturfarben, mechanisch gereinigt, 100 gr. DM 4,50 Tel. 838 353, Pasing am Knie-- Jonathan

Tee und Räucherstäbchen, frisch, nicht „ewig" gelagert und Teekannen, Kerzen etc., Tel. 838 353, Pasing am Knie-Jonathan

Tonsachen direkt vom Hersteller bei Jonathan und auch Bücher — z. B. de „Möwe Jonathan", Tel. 838 353, Pasing am Knie

Schafkopf'n. Wer macht mit? Tel. 313 75 85

Suche Betriebsanleitung für Hanomag F 20 Diesel evtl. auch zum Fotokopieren. Tel. 525613

Verkaufe buntbemalten VW 1300. 40 PS, total in Ordnung für ca. 500,-- DM. Tel. 3003613

Wir sind 3 Bagabtenabitur-Aspiranten mit dem Fachgebiet Pädagogik. Zur Abiturvorbereitung suchen wir dringend Pädagogin oder Pädagogen. Tel. 56 66 12

Zur Abiturvorbereitung dringend Physik-Nachhilfe gesucht! Tel. 56 66 12

Wer strickt mir preiswert jancker aus handgesponnener Schafwolle, da ich zu blöd bin, Stricken zu lernen. Wolle vorhanden. Gernot Richter, Kreut 11, 8197 Königsdorf

Verkaufe sehr stabilen gepäckträger für R 16 Np. DM 80,-- für DM 20,-- und handgezogene Bienenwachskerzen auf Bestellung. Gernot 08179/8969

Wer hat ein „Baby Tragetuch" oder einen „Tragebeutel" und Babyanziehsachen zu verkaufen? Tel. 313 1127

Orange Matamp 200 W-Verst./ Epiphone Halbres.-Baß/Fot Vergröß. Ger./2 Mono Cassettenrecorder/ Gute Akustikgitarre/ Pierre 50 72 18

Zu verkaufen:
VW Scirocco, Bj. 77, NP über DM 23.000.- 60.000 km Verhandlungsbasis 11.400.-
VW-Bus Bj 72 la Zustand, Stahlschiebedach, Stereoanlage, ATM neue Reifen, § 3.82, 4.500.-
Daimler Benz 306 Kastenwagen, mit Heckfenster + Dachluke, Bj. 73, 90.000 km, § 6.81, 2.300.-
Taunus 1300 Bj. 73, 100.000 km § 5.81, 1.700.-
DKW 1000 s, Bj. 60, § 6.80, guter Zustand, kein Rost, an Liebhaber.
Motor + Getriebe und andere Teile von Volvo 144, 244, Merc. 220 B, 220 SEB coupe, 280 SE/ 8, Opel Kadett, VW alle Typen, Ford P5 + P7, VW-Passat-Automatic. Neue und gebrauchte Reifen, Verschleißteile, Batterie, etc. Anruf lohnt fast immer.
Außerdem:
Willys + Dodge WC Liebhaber für Interessengemeinschaft ohne Vereinsmeierei gesucht. Wer weiß in Oberbayern ein Haus mit Werkstatt, das man noch bezahlen kann? Silvia und Manfred Tel: 08124/1952

Muskelkater

Sport-Second -Hand-Shop

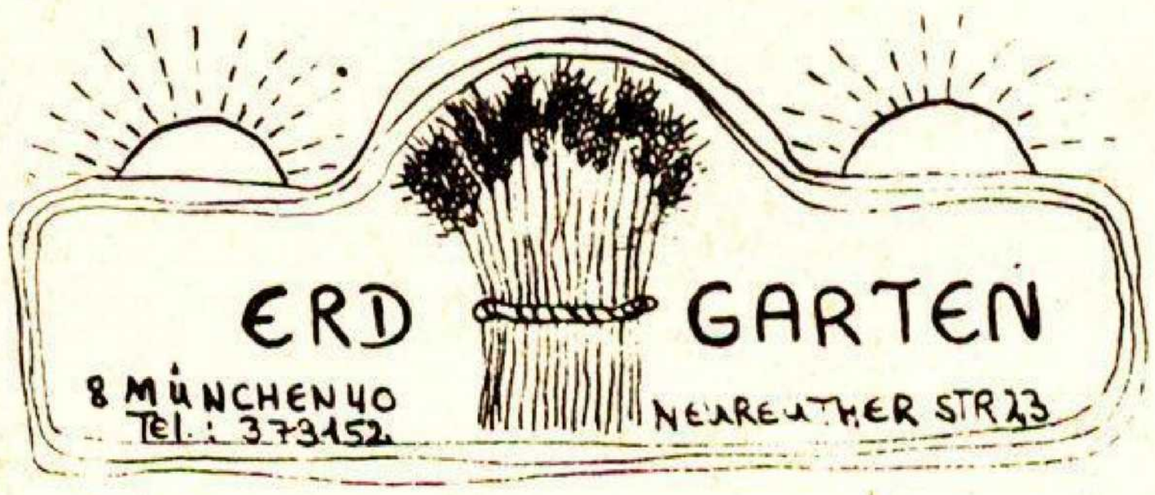
Wer noch Wintersportbekleidung, Ski oder Skischuhe braucht, bekommt jetzt alles zu Niedrigstpreisen!
Für Kinder und Erwachsene - neu und Second Hand.
Zur Annahme gesucht:
Wnder-, Bergsteiger-, Reit-, Tennis-, Judo- und Trimmdichausrüstungen!

Tägl. 10-13 - 14-18.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr
8 München 40, Römerstr. 31
Tel. 33 14 56

MOCTEZUMA—MEXICO

Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, - Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika
Amalienstr. 87

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Strickjacken
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen
Telefon 28 72 91



Wer macht Schweißarbeiten an R4-Boden?(billig!) Verk. neuw. Braun electronic Wecker 60.-. Suche Schaumstoffmatzatze 1,40/2m. 764877abends

Verl; fast neuen Schnellkochtopf 80.-; 4Diagonal VW-Reifen o. Felgen 15.- Tel:398472

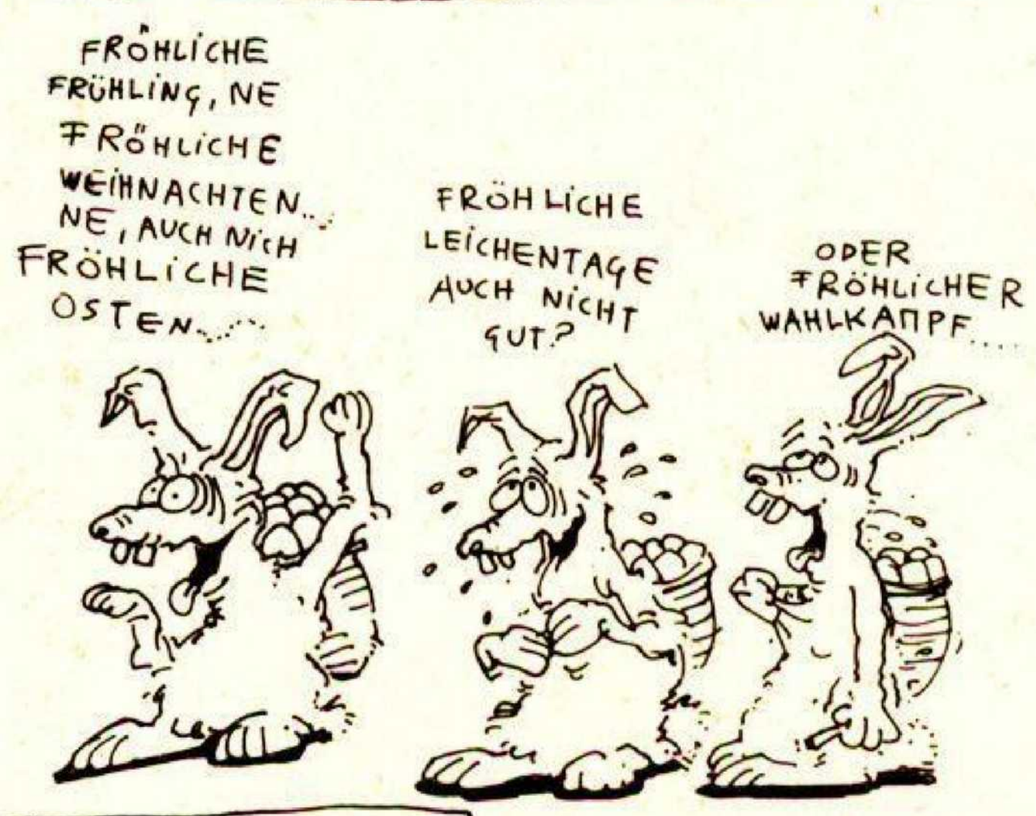
R4 zu verkaufen. TÜV Dm, BJ72. Läuft exzellent! Außerdem zu verkaufen:Holzliege 50.-. Und nochwas: Tausche 3-Zi. WHG(350.-) gegen 4-Zi. Tel:77 83 04

Ich suche Mediziener, die mit mir eine Gemeinschaftspraxis aufbauen (übernehmen) wollen. Zusätzlich möchte ich einen nen Sanatoriumsbetrieb aufbauen im Rahmen eines größeren Projekts. Tel:2604663

Wir haben ein möbl. Zimmer frei. Tel:2604663

Selbsterfahrungsworkshop

I GING - Das Buch der Wandlungen als Lebenstanztheater ist ein farbiges, körperliches, emotionales, individuelles, überpersönliches, spirituelles, energetisches elementares Experiment. Es ist ein Spiegel dessen, wer Du bist, wo Du stehst, wohin Du gehst. Es ist eine verrockt, verrückt, zentrierte, magische Erfahrung Deiner alltäglichen und nichtalltäglichen Wirklichkeit in Meditation, Bewegung und Tanzdarstellung
von Fr. d. 18. April 20.30 - So. den 20.April 18 Uhr
T. 765850 Ma Prem Mudita-Geigenberger - vorwiegend werktags 9-11 u. 19.30-21 h



SUCHE JOBS, TIPPEN, ÜBERSETZEN (ENGL., ITAL., FRANZ.)
Tel: 283808

3 Flokati-Teppiche (ca. 2 x 3 m) 2 Staubsauger u. Plattenspieler zu verkaufen, Ikea Stahlrohrsessel zu verschenken. Tel. 08153-7216

Wir bieten Nostalgie- u. Gebrauchtmöbel-Verkauf: jed. Mittw., Donn. u. Freit. 17 - 18 U. in Von Hebels Raritäten-Keller, Mü. 2, Schmellerstr. 7 (Hof). Hauptgesch.: Sendl. Flohmarkt, Mü. 70, Implerstr. 10 a. T. 775831 tägl. ab 10 U.

Hanna und Chris suchen Mfg nach Griechenland, so um den 3.-10-4- gegen BKB. 6-String Banjo zu verk. Tel: 08151/6326 (Chris verlangen)

Renault4, Bj 1974, 1.Hand, sehr guter Zustand, TÜV neu 3/82!! 7l/100km, VB 2400,-,Tel:65 702

Verk. VW-Bus, 8Plätze, Bj69 ohne TÜV, ATM, VB650,- 6702

Donnerstag, 20.3., Privatflohmarkt wegen Wohnungsauflösung. Zeitp.20h, Karwendelstr 26, b. Lang. Wer Interesse an einem Mofa u. einer alten Vespa-Poller hat, kann auch men.

Verk. Opel 1900, Mod.1970, techn. 1a, Bremsen neu, idealer Reisewagen, umständehalber sehr billig. Tel:6516702

TAXI

Haidhausen, Giesing, sucht Fahrer(in)

neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung; Tel: 448 44 44. 17 - 19 Uhr.

Wir sind dabei, eine Gemeinschaft zu bilden auf der Basis von innerer Erfahrung, Freundschaft und Hilfe, die die Versöhnung mit sich selbst und einen neuen Gesichtspunkt dem Leben gegenüber anstrebt. Dazu führen wir unsere wöchentlichen Treffen durch. Die Gemeinschaft. 292823, 18-2-h

Schreibkraft für mehrere Stunden pro Woche gesucht. 2414 68

Eine Eßgruppe, viereckiger, ausziehbarer Tisch mit vier Stühlen-Stühle aus massivem Teakholz und hanfgeflochtenen Sitzen- und Eckschrank zu verkaufen. 47 67 38

Suche: gebrauchte Fahrräder und möglichst billig elekgr. Gitarre. Außerdem zu verkaufen VW-Käfer, ohne TÜV, läuft astrein, kann Rost VB 300,-- Tel. 448 60 19 Wolfgang

Eingespielte Rockgruppe mit der festen Absicht groß rauszukommen, sucht dringend Schlagzeuger und Organisten. Übungsraum vorhaden. Bei Charly, Tel. 70 61 75 vormittags

Ausgebildete Schauspielerin Mitte 30 sucht Engagement an kleinerer Bühne. Rollenfach: Alles, auch Kabarett. Nur seriöse Angebote. Tel. 52 52 66 ab 10.00

Motoren für 170 S, 170 D, 180 D, sowie viele Ersatzteile für diese Mercedes-Moldelle. Tel. 197 756

Zweimal 190 Db: 1. Von KFZ-Meister geschweißte, zum Lakkieren vorbereitete Karosse, komplett DM 2500,--
2. fahrbereit, unrestauriert, mit den notwendigen Blechteilen DM 1500,-- Tel. 197 756

Kauft mir doch endlich diese Scheiß-Batterien ab: 12 V, 36 Ah 9für fast alle Klienwagen). Sie sind nicht gebraucht und kosten nunr noch mickrige 60 Märker. Tel. 19 77 56

Verkaufe: Receiver + Plattenspieler DM 80, Radiorecorder DM 80, Monoplattenspieler DM 15, 1 Lautsprecher DM 10, 1 Autobatterie 12 V DM 80, Skistiefel Gr. 39 + 40, 1 P. Slipper Gr 39,5
2 indische Tabla Ton, Metall DM 200, Philip 18 07 41, Mi + Do abends, Samstag -14.00 Uhr

Ich suche dringend ein Wohnmobil, Campingbus u. a. Andrej 22 32 59 vor 9.00 o. nach 21.00

Wer besitzt eine Unterwasserkamera, UW-Fototasche oder ein UW-Kameragehäuse, und kann mier dies im April und Mai gegen Bezahlung ausleihen. Wolfgang 35 95 532

Solex Mofa, schwarz, 2 Jahre alt versichert bis 2/81 zu verkaufen Kaufpreis 320 DM, Versicherung 60 DM. Tel. 35 92 293

Jugendstilklavier billig zu verkaufen. Cornelia 430 67 29

Verschenke Goldhamster mit Käfig, außerdem Kinderarzt und Stilltruppe Nähe Sendlinger Tor Platz gesucht. Angelika Tel. 26 42 54

vw 1300 okt 65, zum reparieren od. ausschlachten (rost) motor, elektrik, reifen u. boden blech o.k. tel. 162279 (früh 7 h oder nachts am besten) vb 290,-

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE
KOKOSVASERIE
BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎19 19 77

Suche guten Solexmotor. Gina 19 33 50

Oh, ist das trostlos so allein hier!!

Wer ist im April o. Mai in Rom u. hat Lust, ab u. zu was mit mir (20,w) zusammen zu unternehmen? Anne Schmid, Wiesenweg 5, 8023 Pullach.

Wir suchen dringendst Matraze ca. 160 m (?) x 2 m. Tel. 167 93 39

Zu verkaufen: Tramperrucksack neu, Gasdurchlauferhitzer (Bad) Niederbayr. Wagenräder, alte Handschneidemaschine, Skatboard. Tel. 26 04 133 Verena

PKW-Anhänger 7,5 t für Transporte oder Umzüge zu verleihen. Tel. 26 04 133 Verena

VW Käfer 1300, 15 Jahre alt, TÜV April 80 (Vorderachse 2 Jahre, Motor ca 60.000 km) sucht zahlenden Bastler oder Ausschlächter — leider. Hermann Will, Preysingstr. 69, 8000 München 80

Ich fahr zwischen 30. März/1. April nach BERLIN und kann 2 Leute mitnehmen. Hermann Will, Preysingstr. 69, 8000 München 80. Tel. 448 34 18. Vorher fahr ich nach OSNABRÜCK. Wer will mit?

Habe vor, Jugendnachwuchsdichterlesung im Mai in Haidhauser Kneipe zu veranstalten. Suche dafür noch Leute, die Talent und Lust haben, mitzumachen. Bitte nur detusche Liedertexte, Gedichte, Kurzgeschichten etc. Ruft mich an unter 47 29 31 ab 15 Uhr bis ca. 17 Uhr wochentags, Phine verl.

Wir, die städt. Beratungsstelle für Jugendliche und Eltern, sind in ein neues, großes Haus (Augustenstr. 47) eingezogen und suchen einen preiswerten Elektroherd und Kühlschrank, damit wir auch miteinander kochen und essen können. Tel. 215-8163

Wer macht-webt-knüpft Teppiche und hat Interesse an Erfahrungsaustausch? Ruf doch mal an ab 31.3. Tel. 535971 oder schreib mir Cl. Beck, Maistr. 12

Git. Verstärker Roland Cube 60 N, Verzerrer, Herren-Fahrrad, Kandiszucker z. verk. Preise VB Tel. 70 48 51

Gitarrenfreaks! Verkaufe Fender-Stratocaster-Schlagbrett komplett bestückt mit Originalteilen für DM 180,– außerdem 2 Di Marzio SDS (für Strato) a DM 50,– sowie kompl. Satz Fender Mechaniken für DM 20,– Telefon (abends) 77 31 46

Gegen Höchstgebot zu verkaufen: VW-Bus Westfalia-Ausrüstung: Westfaliabett ausziehbar, Stausitz, Herd (Eigenbau), Gas-Heizung, Vorhänge. Chiffre 168/2

Ich habe etwa 13 Jahrgänge des „Spiegel" zu verschenken, gegen eigene Abholung. Tel. 6916557

Pianist gesucht für kreative Zusammenarbeit und Interesse an Konzerten. Profis und Musikhochschüler bevorzugt. Alles weitere unter der Nummer: 448 31 69

Suche Roller oder Moped mit kleiner Versicherung zu kaufen. Bis zu 300,–/400,– könnte ich ausgeben. Billiger ist mir natürlich sowieso recht. Aber er sollte doch schon noch eine Weile fahren, ohne daß ständig was repariert werden muß. Elisabeth Tel. 26 07 328

Welche Frau hat schon mal allein (mit dem Auto) eine Tour durch Jugoslawien/Griechenland gemacht und kann mir ein paar Tips geben oder von ihren Erfahrungen erzählen? Elisabeth Tel. 260 73 28

Suche Anschluß an astrologischen Zirkel oder Leute, die sich mit Astrologie beschäftigen und mit denen ich darüber reden kann (Probleme der Aspektdeutung, Wirkung der Planetenprinzipien in den Zeichen und Konstellationen). Tel. 2607328 Elisabeth

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
AUCH VEGETARISCH
Baumstr. 6 - München 5, Tel. 266415
Tram 17 - Baldeplatz
Tram 7 - Reichenbachbrücke
Jetzt jeden Sa/So zusätzlich von
12 h - 15 h geöffnet
Montag Ruhetag

Interessierte Fotoamateurin bietet Mithilfe (nachmittags) im Atelier, Labor an, um ihr Können zu erweitern. Tel. 333 965

Verkaufe: Nizo 561, S-8-Kamera mit Schulterstativ und Autostativ (leicht defekt) und Makrovorsatz und Porst Ladegerät und 6 Akkus und S-8-Betrachter (leicht defekt) und Kameratasche kompl. 700,–. Außerdem 1 „Petri"-Lederlenkrad f. Ford Capri 60,–, 1 Trafo 12 V/220 V für's Auto, 200 W 70,–. Tel.: 50 19 17

Verkaufe Fender Rhodes Piano. Voll intakt. Klingt gut. Wegen Berufsaufgabe. Tel. 48 66 52 Gert (erst ab Sonntag)

Franz M. Glückwunsch zum Geburtstag am 20.2. von Schwestern Renate und Inge und Mutter. Melde Dich mal.

Mercedes 220 S, Baujahr 1961, guter Zustand, TÜV 10.81 mit neuen Reifen u. Radio zu verkaufen für DM 800,– Tel. 310 52 62

Verkaufe: 12 Volt Autobatterie (neuwertig), Autoradio mit Cass.Teil, gute Reifen 145 SR13 u. 165 SR 13, Ersatzteile f. Audi 100 Bj. 70, Braun Rasierer, Da-Ledermantel Gr. 40. Tel. Emmerich 430 19 89
und jede Menge alte Kleider aber schöne unter der T.Nr. 340 16 57

Synthesizer „Minimoog", total neu und Orffinstrumente zu verkaufen. Tel. 37 27 06

Wer kennt sich bei Pflanzen (Kräutern) aus, geht öfters sammeln und nimmt mich mit? Ursel 26 83 20

Verkaufe: Peugeot J 7-Bus, teilweise Camp.Einrichtung, Bj. 72, 84.000 km, § 11/80, PS 63, 11 l, DM 3500,– VB. Michael oder Ute 08137/8260 oder tagsüber 089/7234005

WSV: 10 W-Übungsverstärker, WEM-Echo, VW-K70-Ers.teile, Autoradio, Gurte, Tonbandgerät, WoZi-Radio, Skistiefel u. He-Kleidung (50/98), u. a. T. 08091/3517 (19-23 h).

Verkaufe gut erhaltenes Jugendstil-Klavier, intakter Rahmen, guter Klang. VB 1250. Außerdem suchen wir („Charisma") einen guten Kontrabassisten! Bitte Peter verlangen unter Tel. 64 12 761

Verkaufe mein süßes weißes verstimmtes Klavier für DM 1500,– (Marke Hoffmann). Te. 501914

STICHSÄGE, Profigerät! Bosch 0575, 7 Mon. (Neupr. 280) dazu Knaufgriff + Kreisschn. für DM 35,– Sägebl.! Alles nur 230,– DM! 08444/509

Notverkauf: Bohrmaschine 750 W Bosch CSB 750-2E electronic. Ideal für alle Zusatzgeräte. 5 Monate alt! (neu ca. 370,–) für 250,– DM! Tel. 08444/509

Suche f. pakist. Gefangenen, der dieses Jahr in seine Heimat abgeschoben wird, Kleidung, mit der er nach Hause kann. Hose Gr. 50, Hemd 40-41 und Schuhe Gr. 42, Jacke Gr. 50. Wer was Gescheites hat, ruf bitte 1902298

Wer verkauft oder überspielt mir die Weserdeich-LP „Schnickel im Wind"? Norbert Tel. 0421/501523

Die Gruppe „Mannassa" Funk-Reggae sucht einen zuverlässigen Roadie, montl. 500,– - 1200,– DM. Tel. 39 31 88. Christian

Die bekannte Gruppe „Weserdeich" sucht einen fähigen Keyboarder mit eigener Anlage. Stilrichtung: Mück-Musik!!! Angebote an Uwe Hallensleben, z. z. Friedr.-Wilh.-Str. 42, 28 Bremen

Mathestudent, 8. Sem., gibt Nachhilfe oder sucht sonstigen Job. Tel. 166 276

Für den 20.3. meine allerliebsten Geburtstagsglückwünsche und -küsse für die Maria!

Wir suchen billig o. geschenkt Topfblumen, Wand- u. a. Teppiche, Malfarben, Spielzeug, Musikinstrumente, Naturstoff- u. Wollreste, Fahrräder, Holzstühle u. -bänke. Mo 20-22 h 17 45 18 Werkhaus

Bei uns im WERKHAUS gibts: töpfern, malen u. zeichnen, Bioenergetic, Massage, Yoga, Meditation, Kinder u. a. Theater, schreinern, weben, nähen, emaillieren, Wen—Do, Musik machen. INFO-Abend Dienstags ab 20 h. Teestube Mo-Fr 18-23 h. Ab 19 h warmes (meist biol.) Essen, Trinken. Kontakte....Sonntags 11 h das gute Bio-Frühstück. Versch. Räume bes. tagsüber zur Verfügung. Büro Mo 20-22 h. T. 17 45 18 Werkhaus Leonrodstr. 19

Yoga—kurs mit Rashmi im Werkhaus Leonrodstr. 19, Donnerstag 6.3.80, 18.30 - 8 x 80,– Tel. 81 27 929

Fahrrad, modernes mit 3-Gang, zu verk. 100,– + Oma + Opas altes Fahrrad, hergerichtet, 120 bzw 130,– DM + 1 altes Siemens Radio mit Dualplattenteller zusammen 65,– + Roots-Schuhe, Gr. 42, zum halben Preis. Tel. 300 92 81, Klaus (am besten nach 21.00)

Suche billiges Mofa. Gina 193350

Verkaufe Zeichenmaschine 1,50 x 1,00 (Kuhlmann) komplett mit Linealen und neuer Bespannung, VB 400,– Fred, Tel. 714 94 40 abends

VOLL MOND
TÄGLICH AB 19.30 UHR GEÖFFNET
SCHLEISSHEIMERSTR. 82 · TEL. 52 97 36

Unterfahrt
Kneipe und Jazzclub in Haidhausen täglich ab 18 Uhr
Kirchenstraße 96
8 München 80
089 - 4482794

Leute von der Filmhochschule oder sonstige Filmer! Suche Gelegenheit, um in Filmen zu spielen, bin Schauspielschülerin, Patricia 725 11 14 abends

Suche für die Susanne (Schauspielschülerin) ein schönes Zimmer, der Gnom 725 11 14 und liebe Grüße an die Knder.

Verkaufe eine persische Santura VB 1000,-
Marion Haslauer, Dietrichstetten 15, 8311 Kröning

Suche ein paar gute, nicht allzu teure Fotografen (Porträts), dr dringend. Patricia 725 11 14, v. 19-20h oder fruh.

Wer hat alten Schreibtisch mit vielen Schubladen u. Stuhl zu verschenken, außerdem such ich noch ne Matratze, ein ca. 1.80 m breites Rolo und Fotos Interviews v. Ritchie Blackmore u. Rainbow Meldet euch, Patricia 725 11 14 abends

Dr. K. Gruppen-, Individual Sportreisen ab dtsch/ europ. Flughäfen

1980 Jahresprogramm telefonisch anfordern. Anruf genügt!

RUND UM DIE WELT			2495,-
Island inkl. Busrundreise		ab	922,-
Bangkok	ab 1290	Colombo	ab 1295
Singapore	ab 1445	Hongkong	ab 1795
Jakarta	ab 1720	Lima	ab 1460
Manila	ab 1895	Tokio	ab 1995

und weitere 79 Städte

Dr. Kneifel Fernreisen GmbH
Landwehrstr. 10/I · 8000 München 2
Tel.-Sammelnr. 0 89/59 66 01

Verkaufe billigst Klamotten Gr. 34-40, Pelzmantel, Vorhänge, Küchenmöbel Tel: 08106/8289 Tanja Wer weiß jemand, der kunsthandwerkliche Arbeiten, Schmuck in Kommission nimmt? Tel: 08106/8289 Tanja

R 4 Bj 75 TÜV 6.80 km 56000, guter Zustand VB 1200 Extras! Tel: werktags 17-19h 3839-281 (Bronold verlangen!)

Verkaufe 2 Stühle, Matrazen, flaches Bett, Korbtisch und Frauenkleidung 39. Suche Flokatis. Tel: 533 066 Martina ab 18h und SO!

Ostern MFG nach Paris. Karfreitag los - zurück am Ostermontag. 3 Plätze frei. Tel: 0911/460629 ab 22h, evtl. auch am Wochenende tagsüber.

VW 1200, BJ 66, optisch mies, technisch o.l. TÜV 9/80 250.-- Tel: 328174

Uralter Kühlschrank, funktionierend, an Selbstabholer zu verschenken. Tel: 60 48 50

Dringend! Aurelia Klapperhut melde Dich wegen dem Gedichtband bei Josef Hartmann, 725 18 12 oder bei Stefan Singer, 75 79 09

Das Psychosophie-Forum sucht Heinleiter/in für offenes Meditationshaus südl. der Osterseen Chiffre 168/1

Opel Kadett B Coupe Bj 68 TÜV 8.80 zum Ausschlachten oder herrichten für DM 400 Tel: 47 66 10 Bernhard

Verschenke 1 Schreibtisch, 1 Konnode Abzuholen in Fürstenfeldbruck Tel: 08141/ 21592 SO und werktags früh vor halb neun Lutz Müller, Kellerstr. 6 8080 FFB

Gitarre (Gibson L 6) 1 Jahr alt mit Koffer DM 1000 Tel: 690 13 91

Suche Heilpraktiker Bücher: Lehrgang von Culclasure nicht älter als 1975 und andere Bücher. Tel: am abend 1507198

Motorradlederjacke (150,--), Fuchspelzkappe (75,--), Schlauchboot (50,--), Biberpelzjacke (200,--) rost-rot. Hirtenmantel (50,--) Tel: 33 40 97 ab 21h

Töpferscheibe zu verkaufen, 2200 Umdrehungen, fast neu, 700,-- Tel: 95 20 35 Donate

VW Variant (72) 350,-- Tel: 36 30 34 17-18h

Suchen Kindersportwagen billig. Verkaufen erstklassige Sofortbildkamera, Kodak EK 8, mit Garantie, weit unter Preis Tel: 59 06-258/Scholz tagsüber

Bassist (Solo, Chorgesang, Gitarre, Saxophon) sucht Gruppe-keine Anfänger Tel: 485544 Norbert

Rucksackurlaub/Griechenland im Mai f. 3 Wochen. Welche Frau/en hat Lust mit mir (w,27) mitzufahren. Bitte bald melden Tel: 378 17 49 abends. Öfters versuchen.

Suche ein gebrauchtes Vollautomatik Getriebe mit Einspritzmotor für VW 1600 Bj 70 TEl: 670 41 07 Bitte melden.

Achtung Musiker! Gitarristen! VOX Ac 30 (50) Git.-Verst. 600 DM. Power 100 W Git.-Amp. mit Equalizer 500 DM, Hoyer Semi Acoustic 4062 Di Marzio PA 800,--, Super Distortion + Dual Sound, Hoyer SG Single Coil Pik—Ups 200,--, Aria Dreadnougth D 25 (Martin) Acoustic-Guitar 600,--, Pletzer Konzertgitarre 800,--, Minipops 3 Rhythmusgerät 300,--. Tel. 34 15 82, 43 11 861 od. 40 26 74 Wolfi u. Mike

ZDL! Oder die es werden wollen!
Für die persönl. pflegerische Betreuung eines Schwerbehinderten, der aus einem Heim in die eigene Wohnung ziehen möchte, suchen wir engagierte Zivildienstleistende. Wer will bei uns anfangen? ZDL's, die die Dienststelle wechseln, nehmen wir nur bei verbleibender Dienstzeit von 10 Monaten. Bitte wendet Euch an die Vereinigung Integrationsförderung (VIS), Herzog-Wilhelm—Str. 16, 8 M 2, Tel. 59 19 34

Unser neuer Campingplatz in Istanbul, zu erreichen über die E 5, ca. 5 dm nahc der neuen Bosporus-Brücke (asiatischer Teil), bei der Ausfahrt Ankara-Haydarpasa rausfahren und weiter ca. 2 km Richtung Haydapasa (immer den Schildern nach!). Unter hohen Obst- und Nadelbäumen haben wir einen eigenen Biergarten, mit offenem Grill, einen eigen Gemüsegarten, einen Swimming-Pool und einen Lebensmittelladen mit Bedarfsartikeln. Wir wollen das ganze eher als Familienbetrieb aufziehen und auf den 1815-Massentourismus verzichten. Vom Campingplatz aus gibt's außerdem gute Verbindungen zu den Prinzen-Inseln, zum Bosporus und zu allen Teilen der Stadt.
Also, wer Lust hat, hier die Adresse: Gümec Sokak, 6/A Acibadem, Kadiköy—Istanbul, Tel. 444 088 oder 369 118
Außerderm suchen wir gebrauchte Kochplatten, Kühlschränke, Boiler, Bügeleisen, Autobatterien, und vieles andere. Wer was mitkriegt, kriegt eine gute Brotzeit.

BESCHÄFTIGUNGSTHERAPEUTIN mit 15 Sem. Kunstgeschichte, 2 Jahre Fotografie, mit berufs- u. Lebenserfahrung u. gr. Analyse sucht pädagogische (nicht therapeutische) Aufgabe in Alternativ-Projekt mit Leuten, die nachdenken wollen. Etwa 20 Std. Wo. zum Herbst 80 in München u. Umgebung.
Chiffre 168/80

Tagsüber schwimmen, reiten, ausflüge machen etc. Bin 29 m und su. Leute, die ab und zu Zeit haben. 313 75 85

2 CV 6, Bj. 71, TÜV 2.80, läuft gut, billig abzugeben. Tel. 149 17 84

Wer kann SANDSTRAHLEN?
Wer kann SANDSTRAHLEN?
Wer kann SANDSTRAHLEN?
Wer kann SANDSTRAHLEN?
Tel. 335257 o. 349175 Hans.

Wer hat auch Lust, im April 1 Woche nahc Italien zu fahren? W/32 sucht Jemanden, der/die evtl. ein Auto hat. Tel. 16 47 52 (abends) Sigrid.

Suche billig: PKW oder Bus, begr. Schutzgasschweißgerät, Farbfernseher, Telefon-Anrufbeantworter, KFZ-Werkzeug. Tel. 65 16 702

Fender Jazz—Bass zu verkaufen mit Original Koffer. Tel. 32 31 721. Medya ab 18.00.

SAMADHI TANK

Isolationstank n. Dr. J. Lilly, („Zentrum d. Zyklons")

Meditation, Entspannung ohne Einflüsse der Außenwelt

Von salzhaltigem Wasser getragen, bist Du in einer Umgebung, in der es nichts zu tun gibt, als Deiner inneren Welt zuzuschauen.
Keine störenden Licht- u. Geräuscheinflüsse, Wasser u. Luft haben Deine Körpertemperatur.

Information und Anmeldung:
Tel. 19 017 49

Verkaufe: Minolta XM! Profikamera im KB-Format. Bestzustand! Günstig! Hans 684512 oder 39 12 83

Blatt sucht alte Komix, egal was und egal wie gut erhalten! Danke 19 50 21

Wer will noch nach Neuseeland auswander? Schreibt mir Marion Haslauer, Dietrichstetten 15, 8311 Kröning

1 R4, Tüv 10.80, Rahmen durchgerostet und 200 D, Bj. 69, Motor gut, Unfallwagen. Tel: 841 35 43 Almut oder 8415895 Uwe.

Wirtshaus seit 1890

Fraunhofer

jeden Sonntag
musikalischer Frühschoppen
großes Frühstück, Gänse- und
Schweinebraten

Kulisse
siehe Tagespresse

Theater
Programm siehe Tagespresse

Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455

Galerie

Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

21.-24.3. Sigi Zimmerschied, Bruno Jonas + Friedrich Brunner „Passauer Tage"
25.-29.3. Sigi Schwab + Peter Horton „Gitarissimo"
So 30.3. Blues + Boogie Session
31.3.-3.4. Elmar Raider, Passauer Pianist

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

Horoskop

Steinbock

Seien sie am Montag auf der Hut, eine "Talfahrt" steht bevor, sie könnten mit einer Monatskarte zurückkommen. Denken sie auch diese Woche daran, noch vor Freitag, ihre obligatorischen Böcke zu schießen. Lassen sie sich nicht allzu schnell beklopfen, sondern tragen sie ihren Hinkelstein mit Fassung. Verlassen sie am Donnerstag nicht nach 18.30 Uhr ihre Wohnung, sie könnten sonst auf der Redaktionssitzung im Blatt landen. Dienstag 17.08: Liebe in Sicht! Machen sie sich aber keine falschen Hoffnungen, denn das ist nur ein Tropfen auf den heißen Steinbock. Achtung, Geld winkt, bei ihrer Sparkasse ums Eck sind drei Leute erkrankt.

Zwilling

Die Bekanntschaft von letzter Woche wird ihnen diesen Dienstag näher kommen. Aber aufgepaßt: Nicht alle Menschen sind gut. Die große Ähnlichkeit mit einem ihrer Lieblingsschauspieler gibt ihnen die ungeahnte Möglichkeit ihre Finanzen zu verbessern. Übrigens, sind sie doch mal etwas netter zu ihren Kollegen und erzählen sie weniger Witze, man lacht auch so über sie.

Skorpion

Versuchen sie diese Woche nicht das krebsähnliche Spinnentier mit Giftstachel im Hinterleib zu sein, auch wenn ihnen das zwangsläufig erscheint. Seien sie in der Liebe nicht allzu verkrampft und geben sie ihrem Herzen grünes Licht. Er/Sie erwartet sie bereits am 23. nachmittags im Cafe um die Ecke. Wenn nicht, haben sie's schon mal mit einer Kontaktanzeige versucht?

Schütze

Schützen sie was ihnen lieb und teuer ist, auch wenn es billig war. Ein Herr Willy S. meldet sich am Montag telefonisch bei ihnen, lassen sie sich überraschen. Hüten sie sich vor allem vor Organisationen, die vorgeben zu ihrem Schutz da zu sein. Positiv: Das Arbeitsamt wird sie auch weiterhin nicht vermitteln können.

Fisch

Sollten sie diese Woche den Sprung ins Wasser wagen, überlegen sie gut, die Luft ist auch nicht mehr das, was sie mal war. Versuchen sie doch Dienstag, Donnerstag und Sonntag ihr schmieriges Äußeres abzulegen, vielleicht beißt was an. In Bezug auf die Schuppen wird sich bei ihnen wohl nichts machen lassen. Wenn sie am Freitag einen Wurm fressen, Achtung! Die Sache hat einen Haken!

Wassermann

Bleiben sie in finanziellen Dingen cool, auch wenn sie am Dienstag am überkochen sind, wie leicht ist man verdunstet. Das Duell am Freitag verläuft zu ihren Gunsten, ihr Nebenbuhler kann ihnen nicht das Wasser reichen, geschweige denn die Pistole halten. So können sie dann am Samstag gegen 9 Uhr ihre(n) Geliebte(n) heimsuchen. Geben sie iam Sonntag mal eine Einladung und vergessen sie nicht das Blatt zu benachrichtigen.

Waage

Lassen sie sich keine grauen Haare wachsen, bald ist's mit dem Gleichgewicht eh ganz vorbei. Zur Zeit ist Vorsicht geboten bei Müsli, Blumenkohl und weißen Spatzen. In der Liebe, Sauregurkenzeit. Hüten sie sich gegen Ende der Woche vor bestimmten Plätzen, wie dem Englischen Garten, denn dort wird mit falschen Gewichten wenig gewogen und viel gewonnen. Für diejenigen unter ihnen, die sich mit einem a schreiben: Seien sie umsichtig, im wahrsten Sinne des Wortes, es gibt soviele falsche Freunde und Helfer.

Jungfrau

Gott sei Dank, begehen sie einen Fehler am Freitag nicht ein zweites Mal. Sie machen ihrem Sternzeichen diese Woche alle Ehre, ein kräftiges "Nein" zeigt ihren starken Charakter. Vergessen sie das Versprechen nicht, daß sie am Dienstag gegen 18 Uhr geben werden. Für die Rothaarigen unter ihnen, spielen sie nicht zu lange das unschuldige Lamm, spätestens ab Samstag wird ihnen das keiner mehr abnehmen. Da Sautrn z.Zt. schräg zu Mars und unterhalb von Manner liegt, stehen die Zeichen besonders günstig für eine Partnerschaft mit Steinbock. Und bedenken sie immer, ein Steinbock am Hals ist besser als ein Kiesel im Kopf.

Widder

Die in ihrer Natur liegende Widerspenstigkeit läßt die Männer unter ihnen, auch diese Woche, wieder ganz Mann sein. Sollten sie sich jedenfalls am Donnerstag zwischen 19 und 23 Uhr auf einer Sitzung befinden, trinken sie nicht zuviel und reden sie nicht zu laut. Die in der Nacht vom 27. auf den 28. Geborenen sollten sich mal gehörig ausruhen, es steht Großes, jedoch nicht Unerfreuliches, ins Haus. Haben sie kein Haus, besetzen sie halt eins.

Stier

Durch Sanftmut und Zartheit betören sie am Mittwoch einen Mitmenschen. Zeigen sie ihr wahres Gesicht, er könnte es ernst meinen! Ein naher, zeitlebens geldgieriger Verwandter ist sehr, sehr krank, überlegen sie nicht lang, handeln sie; möglicherweise steht ihnen eine rasche Änderung ihrer finanziellen Situation ins Haus. Fassen sie sich am Montag kurz, man wird es ihnen danken.

Löwe

Merken sie sich für den nächsten Monat den 2.vor, warum können sie unter der Telefonnr. 195021 erfahren; ebenso erfahren können sie da, von mir persönlich, Näheres zu ihrem Sternzeichen. Wir wollen an dieser Stelle nicht das Wahrzeichen unseres Landes verunglimpfen und Spekulationen über die nahe Zukunft in die Welt setzen. Nur soviel: Gehen sie am Dienstag mit offenen Augen durch die Stadt und zerstreuen sie ein für allemal die Bedenken der Anderen.

Krebs

Alle Sonntagskinder unter ihnen bekommen dieser Tage Post. Sind sie eine Krebsfrau, so winkt ihnen das Glück in Form eines dicklichen, dafür aber um so gutmütigeren Witwers. Der Krebsmann sollte seine Zangen schon Anfang der Woche ausfahren, denn, Achtung, eine unbefristete Reise nach Indien ist geplant. Meiden sie jedoch die Nähe von Speiserestaurants, wie leicht könnten sie von einem Feinschmecker gesichtet werden.

Zivildienststelle ohne Unterdrückung! Möglichst ab April (od. Mai). Sowas gibts?! Kein Boß, aber ein halbes Dutzend nette Kolleginnen. Selbstständige Arbeit, Mo bis Fr, Denken erlaubt. Sommerfest, Spielplatzaktion, Programm layouten, Kaffee kochen...Heimschlaferlaubnis! Tel: 714 34 11 tagsüber, Stadtteilbüro Neuhadern

Wir leben zu dritt (31w,30m, 1 1/2w) südlich von München auf dem Land und suchen liebe Leute mit Kind(ern) in der für gemeinsame Unternehmungen (auch Reisen mit Kindern), evtl. später zum Zusammenleben. Ruft 08176-596 Uschi od. Howald an.

R4, Bj72, TÜVTod im Dez.80, Fehler: Belüftung durchs Bodenblech, VP 500.-, Manfred oder Klaus 2809598 (ab 18h).Frohe Grüße aus der Hahnenstr.!

BMW R69S, Bj.62, TÜV9/81, mit Zubeh., Teile u. Buch VB 2.800DM. Tel:662646

Sunn 130 Watt-Kofferverstärker m. Zubehör neu 1.300
Wem- 40Watt-Röhrenverstärker 350.- Thorens TD 160 250.- Tel:3006544 od. 131156 (Willi verl.)

Nachhilfe Mathe/Physik erteilt Lehrer(sog. Assessor), auch unorthodoxe Zeiten möglich. mann. Tel:31111835,Joachim

Verkaufe s/w Fernseher für 50.- Tel:684790 (abends)

Franz. Bett 140/200 zu nken, kann in Pasing abgeholt werden. Tel:08121/5629

Herstellung +Vertrieb von Marmor aller Art Tische Säulen, Boxen Schachbretter.. u.s.w: Tel: 300 20 97

Verk. d.braunen Schwebetürenschrank- 1 türe Spiegel getönt, Neupr.1.600, 2Mon. alt 1.100, Tel:300 20 97

Verkaufe (oder tausche) NSU TT, 9 Jahre alt, TÜV Juni 1981, gepflegter Garagenwagen, suche Bus, Typ egal, mit mind. 1 Jahr TÜV. Ruft mich am Besten morgens an. Tel. 08122/6983 (Duka), Irina verlangen!

Zu verschenken: Schönes altes Sofa, leider schon etwas mitgenommen und 2 kleine Teppiche. Anruf bitte bei Susanne od. Angelika Tel. 30 12 80 bzw. 30 82 972

Zu verkaufen: Wir haben noch einige hausgemachte Marmeladen (Schwarzkirsche, Zwetschge mit Rum, und Erdbeer-Rhababer) eigentlich ziemlich billig Anruf bitte bei Susanne od. Angelika Tel. 30 12 80 od. 30 82 972

Verkaufe 6-polige Stromschienen Marke „Concorde" VB 40 DM pro m (NP: 83 DM). Außerdem suchen wir billig einen Kühlschrank, Boiler, E-Herd u. alte Möbel. Tel.: 34 24 53, bitte öfter versuchen.

Zu verkaufen: 1 Zilijan 24" Becken, Hi-Hat Becken, Snare, 1 Vox-Wah-Wah, Akustik Gitarre, Stoßdämpfer für VW-Käfer BJ. 68/67.
Suche: 1 Stereo Cassettenrecorder, 1 Snare, Hi-Hat Becken. Wolfgang 50 72 18

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53
→ 1. Info-Stunde gratis ←

Für abenteuerliche Island-Reise im August suchen Biene u. noch 2-3 Leute, die mitfliegen fahren wollen. Tel:1575117

Suche MFG nach biet) am 2.od.3. April. 68 oder Tel:26 54 25

Tagungshaus hat noch Termine frei. Übernachtung ab 8.-. Zahlreiche Gruppenräume. 2604663

Verkaufe DTV-Lexikon (20 Taschenbücher und andere Bücher. Harpune, Kunstdias aus Spanien und Italien(Rom/Florenz). Verschenke 2 Kleiderschränke rig) abends(am 19,20.3. und der ab 24.3.) 2809475

Diplompsychologe leitet Selbsterfahrungsgruppe mit dem ma:„Zu den eigenen Gefühlen kommen, sie ausdrücken J.Raben, Tel951063, Apparat 64 (nicht nachmittags). Die nahmegebühr ist sehr niedrig.

Opel Record C-Caravan, Bj67, ohne TÜV, Unterboden muß geschweißt werden, sonst guter stand, kaum Ölverlust, Kupplung fast neu, evt. auch zum schlachten. VB250.- T.487813

Wir suchen für unsere terap. Schülerhilfe päd. Fachkraft 3-4 Std. Mo. - Fr.nachm. Tel:141 28 45, Anrufe bis 14h oder ab 17.30

Wer hat überflüssige Turnschuhe Größe39-39 1/2 oder Schuhe 45 zu verschenken oder billig zu verkaufen. Bitte melde dich gleich. Imogen, im Tal, Hildegardstr. 11 Tel: 227616

Eine MFG nach Griechenland Süditalien für Ende März/Anfang April sucht der Bernd, Tel: 29 71 81 oder 448 27 96

Suche MFG gegen BKB nach Südspanien (Malaga) in der Zeit zw. 30.3. und 4.4.1980. Führerschein Kl.3 vorhanden. Michael 2809606 (abends)

6 guterhaltenen Matratzen für 30.- 78 verkaufen. Tel 16 16 25 von 19-20h
Dali- Ausstellung! Suche MFG nach Paris (auch Wocjentags) und verkaufe AEG- Boiler 10l. Freddy Tel:268280

Mein Baby ist mir zu schwer zu tragen- suche dringend Kinderwagen. Ute 371337

Verkaufe Motorrad- Leder-Anzug für Frau, Gr. 36/38, 165cm groß, schwarz-rot, zweiteilig, ca 250.- Stiefel (Gr 39), Handschuhe. Tel:379208 abends Micky

Münchner Jazz-Big-Band sucht noch Musiker. (psn., sax) 161/84875

Verschenken rot-weißes Bettgestell ohne Matratzenrost. 470 48 34

Nußbaumschreibtisch (116/59/75) mit 1 Schublade und 1 Bücherfach gegen Selbstabholung. Tel:807636 Barbara

Achtung! Wir (dr.,G.) suchen versierte und zuverlässige Musiker (Keybord, Baß, Sax, die mit uns eine kommerzielle Gruppe gründen wollen. Ein Repertoire von ca. 50 Stücken sollte in einem Monat stehen. Mitzubringen sind Zeit und Anlage. Übungsraum vorhanden Tel: 50 19 17

Simca 1100F, TÜV fällig, fahrbereit, Anhängerkupplung zu verschenken, Tel:85 72 379

Kühlschrank in Gröbenzell gegen Abholung zu verschenken. 08142/7590

Zu verkaufen: 1Kleiderschrank 50,-, 3Holzkisten(20-40.-)
1 neue Autobatterie 12V, 4Autoreifen, 1 überholter s/w Fernseher. Blatt Verkauf

Zoom (Jahrgang79) zu verkaufen. Wir kaufen eure alten (Taschen-)bücher und holen sie noch ab. Jürgen,2800703

Verkaufe Master ine SONY TC-756-2, 1 Jahr alt, 38cm/sec Bandgeschw., geeignet f. Playbacks und eigene Aufnahmen, wie neu, Preis n. Vereinb. Tel: 768235 n. 18h

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: BLATT Verlag, Adresse s.oben
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:
Uwe Feigl, Anne Fina, Wolfgang Gartmann, Thomas Glanz, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Achim Meyer z.Zt. beurlaubt, Nana Ochmann, Lutz, Anna Prosperi-Waltz
und auch von:
Peter Schult, Werner, Dieter, Evi, Motte, Silvana, Straßenverkäufern + Lesern.
Cartoons: KIF, Tschap und andere
VERANTWORTLICH für ANZEIGEN und INHALT: Adresse s. Verlag

NORBERT KÖLLING

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK:
MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 37
8 MÜNCHEN 40

ABONNEMENT

Liebes BLATT:
ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon. für DM 29/53. Das Geld habe ich
☐ auf eins euer konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:

NAME: _____
STRASSE: _____
STADT: _____
LAND: _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe grüße

_____
Datum Unterschrift

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen, oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken.

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN Nebenberufsgeschäftigungen u.ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.

NORMALE Kosten DM 3.-

pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr.

alle KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN!!! und kosten wie NORMALE + DM 3,- mehr, also DM 6,-
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

KOSTENLOS sind kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, dass ihr deutlich schreibt, dass wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und dass wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken

ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen.
→ fürs nächste BLATT: 27.3.

BLATT-Stadtzeitung für München GmbH. Stammkapital DM 20.000,- — Herausgeber und Gesellschafter: Wolfgang Gartmann, Journalist, Erhardtstr. 10 (25 %), Joachim Meyer, Journalist, Schleißheimer Str. 203 (25 %). Peter Schult, Jornalist, Berg-ma-Laim-Str. 89 (25 %), Wolfgang Stoye, Journalist, Karlstr. 32 (25 %). Alle wohnhaft in 8000 München